

42. Auktion für Historische Wertpapiere

Online-Auktion

www.hwph.de

42nd Auction for old Stocks and Bonds Online-Auction



Los 881

Montag, 18.04.2016, 14.00 Uhr Monday, 18.04.2016, 2.00 p.m.

HWPH

HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG



Ablauf Online-Auktion

Auktionstermin

Montag, 18. April 2016, ab 14.00 Uhr (Lose 789 - 2.052)

Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 18. April 2016, 12.00 Uhr, an uns faxen (0 81 06 24 61 88) oder per E-Mail an auktion@hwph.de senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Gerne können Sie Gebote für die 41. Auktion (Präsenzauktion am 16. April) und die 42. Auktion (Online-Auktion) auf einem Bieterformular abgeben. Daneben können Sie gerne auch online über www.hwph.de mitbieten.

Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

Ablauf: Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

Montag, 18.04.2016, 14.00 Uhr

| | |
|--|----------------------|
| Asien und Nahost – ab Los 789 | 14.00 Uhr |
| Australien – ab Los 865 | frühestens 14.20 Uhr |
| Afrika – ab Los 877 | frühestens 14.20 Uhr |
| Europa – ab Los 914 | frühestens 14.30 Uhr |
| 18. Jahrhundert – ab Los 1244 | frühestens 16.00 Uhr |
| 18. Jahrhundert Varia – ab Los 1256 | frühestens 16.00 Uhr |
| Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 1262 | frühestens 16.00 Uhr |
| Autographen – ab Los 1516 | frühestens 17.15 Uhr |
| Deutschland vor 1948 – ab Los 1526 | frühestens 17.15 Uhr |
| Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1782 | frühestens 18.30 Uhr |
| DM-Papiere – ab Los 1788 | frühestens 18.30 Uhr |
| Varia – ab Los 1899 | frühestens 19.30 Uhr |
| Konvolute – ab Los 1941 | frühestens 19.40 Uhr |
| Banknoten – ab Los 2033 | frühestens 20.00 Uhr |

Besichtigung der Auktionslose: Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWPH AG möglich. Gerne bringen wir auf Wunsch auch Stücke zur Ansicht mit zur Präsenzauktion. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (0 81 06 24 61 86) oder per E-Mail: auktion@hwph.de.

Registrierung: Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter www.hwph.de. Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

Systemvoraussetzungen: Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite www.invaluable.com und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now“. Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

Kosten: Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 3 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

Abwicklung: Online- und Präsenzauktion werden gemeinsam nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

Veranstalter

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon: 0 81 06 24 61 86, Fax: 0 81 06 24 61 88
E-Mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Schedule Online-Auction

Auction date

Monday, 18 April 2016, starting at 2.00 p.m. (Lot 789 to 2,052)

Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: auktion@hwph.de. You can also send your bid by mail to: HWPH AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 18 April 2016, noon. You can place the bids for the 42nd auction (Online-Auction) together with the bids for the 41st auction (Public Auction in Würzburg) at one bid sheet. You have also the possibility to bid via www.hwph.de. Please notice the following information about the online bidding.

Termination: Every lot will be auctioned online via our website (www.hwph.de). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

Monday, 18.04.2016, 2.00 p.m.

| | |
|---|--------------------|
| Asia and Mid-East – from Lot 789 | 2.00 p.m. |
| Australia – from Lot 865 | earliest 2.20 p.m. |
| Africa – from Lot 877 | earliest 2.20 p.m. |
| Europe – from Lot 914 | earliest 2.30 p.m. |
| 18th Century – from Lot 1244 | earliest 4.00 p.m. |
| 18th Century Varia – from Lot 1256 | earliest 4.00 p.m. |
| North, Middle and South America – from Lot 1262 | earliest 4.00 p.m. |
| Autographs – from Lot 1516 | earliest 5.15 p.m. |
| Germany before 1948 – from Lot 1526 | earliest 5.15 p.m. |
| Currency history – from Lot 1782 | earliest 6.30 p.m. |
| Germany after 1948 – from Lot 1788 | earliest 6.30 p.m. |
| Varia – from Lot 1899 | earliest 7.30 p.m. |
| Lots – from Lot 1941 | earliest 7.40 p.m. |
| Banknotes – from Lot 2033 | earliest 8.00 p.m. |

Viewing: There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: auktion@hwph.de.

Registration: To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: www.hwph.de. In this case please login only via www.hwph.de at the auction date. Please register in time before the auction date!

System requirements: To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site www.invaluable.com a few days before the auction and click the „Watch Now“ Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

Costs: For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 41). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 3 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

Settlement: We settle both auctions together after auction 42 (Online-Auction, on 18 April 2016) is finished.

Auction House:

HWPH Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88
e-mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWPH AG

Asien und Nahost Asia and Mid-East

Los 789

VF/F



Agricultural and Building Bank for Palestine Ltd.

Tel-Aviv, 24.10.1934, 3 % Debenture über 2 Palästinische Pfund, Serie 3927, #3, 27,8 x 42,3 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalten mit Einrissen, teils hinterklebt, Stempel, zweisprachig: Englisch, Hebräisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 790

EF-



Akita Forestry Company

1943, Aktie über 1.000 Yen, 19,5 x 27 cm, grün, schwarz, rot, Steuermarke, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 791

VF+



Akita Forestry Company

1943, Aktie über 5.000 Yen, 19,6 x 27,1 cm, blau, grün, schwarz, rot, Steuermarke, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 792

EF-



Anglo-Palestine Bank Limited

16.01.1936, 1.000 4,5 % Cumulative Redeemable Preference Shares of £ 1, #255, 28 x 31,3 cm,

hellblau, rot, schwarz, Knickfalte längs, stempelentwertet.

1902 wurde die Anglo Palestine Company in London gegründet. Sie ermöglichte die Expansion der ersten jüdischen Städte und Siedlungen in Palästina. Als der Staat Israel gegründet wurde, überwachte die Bank das Währungssystem und sie übernahm die Funktion einer Zentralbank. Mit dieser Anleihe wurde die Gründung der Stadt Tel Aviv ermöglicht.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 793

VF



„Bagong Buhay“ Destileria de Alcohol

Paombong, Bulacan, I. F., 09.03.1909, 5 Acciones de 5 Pesos, I. Serie, #2, 22,2 x 29,7 cm, schwarz, braun, Knickfalten, Randschäden geklebt, fünf Vignetten mit Destillerie, Palme, Gläsern.

Die Gesellschaft produzierte Alkohol aus Kokospalmen (Arrack).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 794

VF

British Deli and Langkat Tobacco Company Limited

1892, Specimen eines 6 % Debentures über £ 50, #000, 36,7 x 31,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, 1 x 1 cm großes Fehlstück, lochentwertet, KB.

Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Dabei wurde das Geschäft der Frauen Wynen und van Steeden übernommen. Diese besaßen Tabakplantagen in den Provinzen Deli und Langkat auf Sumatra.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 795

EF/VF

C. Itoh & Co., Ltd.

18.03.1964, Specimen eines Depositary Receipt über Shares á 50 Yen, ausgegeben von der Hambros Bank Limited, #A00000, 30,2 x 22 cm, violett, schwarz, lochentwertet, KB, linker Rand uneben durch Herauslösen aus dem Specimen-Buch.

Das Handelsunternehmen wurde bereits 1858 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 796

EF

Canon Inc. (Canon Kabushiki Kaisha)

Tokio, Juni 1982, Specimen einer 6,25 % Inhaber-Wandelschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, rot, lochentwertet, KR. Die Gesellschaft wurde 1937 gegründet. Ursprüngliches Ziel war es, preisgünstige Nachbauten der damals technisch führenden Kleinbildkameras von Leica und Contax herzustellen.



Heute ist die Firma der größte Kamerahersteller der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 797

EF-



Central Provinces Manganese Ore Company Limited

22.03.1974, 400 Ordinary Shares of 12,5 Pence, #44048, 20,3 x 25,5 cm, schwarz, türkis, Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1896 als Central Province Prospecting Syndicate in der Region von Maharashtra und Madhya Pradesh gegründet. 1935 firmierte sie in Central Provinces Manganese Ore Company Limited um. 1962 übernahm dann die indische Regierung die Minenaktivitäten von der Gesellschaft. Es kam zur Gründung der Manganese Ore (India) Limited, kurz MOIL. 51 Prozent der Anteile wurden von der Indischen Regierung und der Regierung der Region Maharashtra und Madhya Pradesh gehalten. Die anderen 49 Prozent waren im Besitz der Central Provinces Manganese Ore Company Limited. 1977 wurden die verbleibenden 49 Prozent von der Central Provinces Manganese Ore Company Limited erworben und MOIL befand sich fortan komplett im Staatsbesitz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 798

EF



Ceylon Tea Plantations Company, Limited

19__, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares of £ 1, #2900, 26,1 x 27,1 cm, schwarz, weiß, rot.

Der Ceylon-Tee wird auf Sri Lanka, dem ehemaligen Ceylon, angebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 799

VF

Chinese Government (Kuhlmann 300)

London, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über £ 20 = 409 Mark = 505 Francs



= 189,40 Rubel, #63768, 45,6 x 32,9 cm, braun, schwarz, rot, 3 Vignetten, KR (43 Restkuponen), viersprachig, Knickfalte quer, ausgegeben durch die Hongkong and Shanghai Banking Corporation.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 800 EF-

Chinese Government (Shanghai-Hangchow-Ningpo Railway Completion Loan, Kuhlmann 900)

1936, 6 % Anleihe über £ 50, #8713, 55,3 x 35,3 cm, grün, rot, braun, blau, schwarz, KR, Knickfalte quer, Eselsohr, zweisprachig: Englisch, Chinesisch.

Die Anleihe wurde platziert um die Shanghai-Hangchow-Ningpo-Eisenbahn fertigzustellen und um Rollmaterial anzuschaffen. Der größte Teil der Einnahmen floss in den Bau einer Brücke über den Chien Tang Fluss. Die Brücke wurde am 20.11.1937 eröffnet und tat gerade mal vier Tage ihre Dienste. Um den Vormarsch japanischer Truppen aufzuhalten, wurde die Brücke gesprengt.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 801 EF-

Chinese Government (Shanghai-Hangchow-Ningpo Railway Completion Loan, Kuhlmann 901)

1936, 6 % Anleihe über £ 100, #845, 55,3 x 35,3 cm, grün, rot, braun, blau, schwarz, Knickfalten, KR, zweisprachig: Englisch, Chinesisch.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 802 VF



Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 H)

30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #12514, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalten, Auf-

kleber £50, 11 Kupons (#1 bis 4 abgeschnitten)! Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken in Pilsen gekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 803 VF-



Chinese Imperial Railway (Canton-Kowloon Railway, Kuhlmann 160)

London, 02.12.1907, 5% Gold Loan £ 100 Sterling der Canton-Kowloon Railway, #142, 51,7 x 33,2 cm, rot-braun, schwarz, gelb, Knickfalten, kleine Randeinrisse, 2 x 5 cm Einrisse mitten im Papier, Stempel, KR, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 804 VF



Consolidated Mines, Inc.

07.09.1936, 10.000 Aktien über 1 Centavo, #18260, 21 x 27,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 1 und 3 cm langer Randeinriss, Vignette mit Landkarte der Philippinen, Landschaft.

Die 1934 gegründete Gesellschaft betrieb Kupferminen auf der philippinischen Insel Marinduque. Diese ist reich an Gold, Kupfer, Eisen und Mangan.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 805 VF



Dwarka Cement Company Limited

Bombay, 01.07.1921, 1 Share á 100 Rupees, #6982, 26,1 x 31 cm, vielfarbig, 2 cm langer Randeinriss, sonst EF, dekorativ.

Die vielfarbige Abbildung zeigt eine indische Stadt an einem großen Fluss sowie viele symbolische Darstellungen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 806 VF

Empire Ottoman / Ottomanisches Kaiserreich

Konstantinopel, 05.01.1870, Prämien-Anlei-

he über 400 Francs, #135072, 46,5 x 30 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dreisprachig: Arabisch, Französisch, Deutsch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2090, R2.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 807 EF-

Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330 RS)

Paris, 07.04.1914, Reservestück einer 5 % Obligation über 500 Francs, o. Nr., 50 x 31 cm, orange, braun, schwarz, rot, KB, Knickfalte quer, sonst EF, drei sehr schöne Vignetten in der Randbordüre, sehr dekorative Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 808 EF

Entreprises et Chemins de Fer en Chine

Brüssel, 11.01.2005, Part Sociales Nominatives, #PS20050000000001, 29,7 x 21 cm, blau, schwarz.

Entreprises et Chemins de Fer en Chine wurde 1922 gegründet. Die Firma baut und betreibt Eisenbahnlinien auf dem chinesischen Festland. Zudem ist die Firma im Immobilien- und Finanzbereich, sowie im Elektrizitätssektor aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 809 EF

Entreprises et Chemins de Fer en Chine

Brüssel, 29.06.2006, Certificat d'inscription nominative CHE/219, 29,7 x 21 cm, grün, gelb, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 810 VF



Fou Fong Flour Mill

Shanghai, 01.12.1943 (01.12. im 32. Jahr der Republik China), Zertifikat über Anteile á 100 Yuan Na-

tionaler Währung, 27,3 x 35 cm, blau, türkis, schwarz, rot, zwei Knickfalten längs. Schätzpreis: 180 €.
Die Firma betrieb eine Weizenmuhle in Shanghai. Die Anlagen wurden von der MIAG Muhlenbau und Industrie AG geliefert.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 811 VF



Free Loan Society SHAAREI CHESED GEMILUTH CHASSADIM HAKLALI

09.09.1946, Quittung über 5 Palastinische Pfund, #2199, 27,5 x 30,3 cm, weinrot, blau, Knickfalten, eine mit Einrissen, große Vignette, Text in Englisch und Hebräisch.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 812 VF



Goldfields of India, Limited

03.09.1900, 400 Shares of £ 1, #203, 26,8 x 30,3 cm, gold-braun, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 813 EF



Gouvernement de la Republique Chinoise - Chemin der Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650 OC)

Brüssel, 10.06.1923, Bon du Tresor 8 % de 500 Francs, #27924, 26,6 x 20 cm, braun, schwarz, KR anhangend!

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 814 EF-

Gouvernement de la République Chinoise - Railway Equipment Loan (Kuhlmann 640)

Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #39920, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 815 EF-



Gouvernement de la République Chinoise - Railway Equipment Loan (Kuhlmann 640)

Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #29877, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 816 EF-



Gouvernement de la République Chinoise - Railway Equipment Loan (Kuhlmann 640)

Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #29541, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 817 EF-



Gouvernement de la Republique Chinoise (8 % Railway Equipment Loan, Kuhlmann 640 RS)

Brüssel, 01.12.1922, Blankett eines 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, ohne Nummer, 31 x 56,5 cm, blau, schwarz, rot, weiß, kleiner Randeinriss, sonst EF, KB.

Die Anleihe war mit einer erstrangigen Hypothek auf die geplante Eisenbahnstrecke Paotow-Ninghsia und mit einer zweitrangigen Hypothek auf die Strecke Peking-Paotow besichert.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 818 VF/F



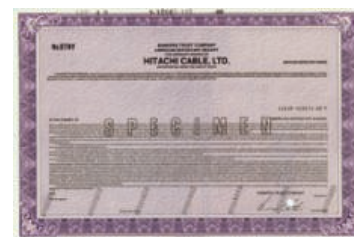
Gouvernement Imperial Ottoman - Compagnie d'Exploitation des Chemin de Fer Orientaux

Konstantinopel, 01./13.03.1894, 4 % Obligation de 500 Francs = 409 Mark, #11061, 48,4 x 33 cm, grün, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, verschmutzt, kleine Randschäden, Stempel, zweisprachig: Französisch, Osmanisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2330a, R7.

Die Betriebs-Gesellschaft ist 1878 aus der Compagnie generale pour l'exploitation des chemins de fer de la Turquie d'Europe hervorgegangen, welche am 11. Januar 1870 als französische Aktiengesellschaft gegründet wurde. Ursprünglicher Zweck der Gesellschaft war der Betrieb der Eisenbahnen im europäischen Teil des ottomanischen Kaiserreichs.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 819 EF



Hitachi Cable, Ltd.

O. D., Specimen eines American Depositary Receipt for Ordinary Shares, ausgegeben von Bankers Trust, #BTNY, 20,3 x 30,5 cm, violett, schwarz, lochentwertet, Specimen-Aufdruck.

Die Gesellschaft entstand 1956 als Spinn-Off von Hitachi Works, der zunächst als Densen Works firmierte. Die Firma produziert elektrisches Zubehör für die Stromversorgung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 820 VF



Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 231)

Paris, 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Sinking Fund Gold Loan of 1911 über £ 20, #46625, 55,4 x 36,3 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalten, KR, verkittert, ausgegeben von der Banque de l'Indo-Chine in Paris.

Die Anleihe im Volumen von sechs Millionen Pfund wurde von mehreren Banken platziert: Hongkong & Shanghai Banking Corp., Banque de l'Indo-Chine, Deutsch-Asiatische Bank sowie

US-Banken unter Führung von J.P. Morgan. Zum einen wurden aus den erlösten Mitteln alte Schulden getilgt, zum anderen aber auch der Bau von weiteren 1.124 Meilen Eisenbahnnetz in den Provinzen Hunan und Hupeh finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 821 VF



Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan, Kuhlmann 200 OC)

London, 01.06.1911, 5 % Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan über £ 100, #26504, 52 x 33,6 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, etwas verknittert, Kupons 57 bis 60 hängen an, Text in Englisch und Chinesisch. Das Geld aus der Anleihe wurde zum Bau der Tientsin-Pukow-Eisenbahn verwendet. Diese diente als Verbindung der bestehenden Linien im Norden Chinas mit dem Shanghai-Nanking-System.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 822 VF



Japan - Japanische Kriegsanleihe für den Groß-Ostasiatischen Krieg (Dai-Nihon teikoku seifu - Dai-Tô-A - senji tokubetsu kokkô saiken)

1944, 3,5 % japanische Kriegsanleihe für den Groß-Ostasiatischen Krieg über 100 Yen, #194112, 11,5 x 20,8 cm, blau, schwarz, ocker, rot, KB, am oberen Rand verknittert, Vignette mit dem Reiterstandbild Kusunoki Masashige sowie eines Shintô-Schreins.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 823 EF



Kaiserlich Ottomanische Regierung / Imperial Ottoman Government

Konstantinopel, 30.09./13.10.1909, 4 % Anleihe von 1909 über L.T. 22 = 500 Francs = £ 20 = 405 Mark, #226713, 50,5 x 36 cm, braun, ocker, schwarz, viersprachig: Osmanisch, Französisch, Englisch, Deutsch, KR, Knickfalte quer, Drumm/

Henseler/Glasemann TR 2560a, R7. **Mindestgebot / minimum bid:** 40 €

Los 824 EF



Königreich Thailand [2 Stück]

a) Bangkok, Juli 1988, Specimen einer 5,75 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, oliv, grau, roter Specimen-Aufdruck; b) wie a), nur 10.000 DM, rosa, braun.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 825 VF



Kursiong & Darjeeling Tea Company, Limited

Calcutta, 10.04.1897, Zertifikat über 5 Aktien zu je 50 Rupees, Zertifikat-# 38, Aktien-# 186-190, 23,2 x 27,5 cm, schwarz, weiß, roter Stempel, OU, leichte Knickfalten, stempelentwertet, Löcher, Kapital handschriftlich von 2.840 auf 2.984 Aktien geändert.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 826 VF



Leun Fatt Tin Mining Kongs

Kaki Bukit, Perlis, 02.04.1951, Aktie, #164, 24,8 x 14,9 cm, blau, rosa, Steuermarke, Stempel, Knickfalten, fleckig.

Eines der wenigen Historischen Wertpapiere aus Malaysia. Die Gesellschaft betrieb eine Zinnmine. Malaysia ist der größte Zinnproduzent der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 827 VF+

London Sumatra Plantations Limited

29.11.1960, 60 Shares of £ 0.2.0, #20952, 20,2 x 27,7 cm, rot, weiß, Knickfalten.

1960 als First Limator Limited gegründet, wurde die Firma noch im gleichen Jahr in London Sumatra Plantations Limited umbenannt. Sie war eine Holding für diverse Plantagengesellschaft



ten und übernahm in den Folgejahren Allied Sumatra Plantations Limited, Asahan Rubber Estates Limited, Deli Estates Engineering and General Union Limited, Lankat Rubber Company, Mendaris (Sumatra) Rubber and Produce Estates, Soengei Rampah Rubber and Coconut Plantations Company, Tandjong Rubber Company, Toerangie (Sumatra) Rubber and Produce Estates Limited, United Serdang (Sumatra) Rubber Plantations Limited, Bah Lias Rubber Estates Limited, Bajoe Kidoel Rubber and Produce Company, Central Sumatra Rubber Estates Limited, Djasinga Rubber and Produce Company, Kulai Rubber Estate Limited, Namoe Tongan Rubber Estates Limited, Sialang Rubber Estates Limited, United Lankat Plantations Company, Nalek Rubber Estate Limited and Auxiliary Investments Limited. 1984 wurde das Unternehmen eine Tochtergesellschaft der Harrisons and Crosfield Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 828 EF-



Madras Railway Company

05.12.1853, 1 Share of £ 20, #29911, 18,7 x 22,6 cm, schwarz, grün, Knickfalten, „Extension Capital“, dekoratives Blindprägesiegel.

Die Firma war eine Tochter der East India Company, wurde 1845 gegründet und 1853 reorganisiert. 1856 nahm die Bahn die Strecke zwischen Veyasarpady und Walajah Road in Betrieb. Der Abschnitt wurde später bis Madras erweitert. 1859 kam die Strecke von Allahabad nach Kanpur hinzu.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 829 EF



Malaysia

Kuala Lumpur, Mai 1988, Specimen einer 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, rot, grau, Abheftlochung links, herrliche Vignette mit dem Staatswappen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 830 VF



Matsuyama Credit Cooperative

1940, Aktie über 5.000 Yen, #313, 17,5 x 22,2 cm, braun, ocker, schwarz, rot, Stempel, Perforation, Knickfalte längs, Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 831 EF

Ming Hwa Commercial & Savings Bank, Ltd.
Ohne Datum, Geschenkzertifikat über 2 Yuan, #B8483, 21,5 x 13,5 cm, vielfarbig, Siegel nicht geprägt (evtl. Blankett?), sehr schöner Pfau. Schätzpreis: 80 €.

Chinesische Banken bedachten gute Kunden zu besonderen Anlässen und zum Jahreswechsel mit kleinen Geldgeschenken in Form dieser Gutscheine. Die Gutscheine gab es in den Nominalen \$ 2, 4, 6, 8, 10. Die Einlösung konnte nur über ein Konto erfolgen. Meist unterblieb sie jedoch, da es sich ja um ein Geschenk handelte. Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 832 EF

Ming Hwa Commercial & Savings Bank, Ltd.
Ohne Ort und Datum, Blankett eines Geschenkzertifikats über 4 Yuan, #13230, 21,5 x 13,5 cm, schwarz, oliv, grau, grün, dekorativ. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 833 EF



Naamlooze Vennootschap Exploratie- en Exploitatie-Maatschappij „Songkong“

„s Gravenhage, ca. 1900, Bewijs van Aandeel A groot 100 Gulden, Serie 4, #319, 34,5 x 21,3 cm, violett, schwarz, weiß, KB, Auflage nur 800 Stück, aufgeteilt in 10 Serien zu je 80 Stück.

Die Gesellschaft war in Landak aktiv. Der heutige Regierungsbezirk in der Provinz West Kalimantan liegt im indonesischen Teil der Insel Borneo. Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 834 EF



Najaf-Kufa Railway

1905, Aktie, #7865, 26 x 46 cm, grün, rot, schwarz, Text in Osmanisch, KB. Die Eisenbahngesellschaft wurde 1904 gegründet. Sie verband die irakischen Städte Najaf und Kufa, welche seinerzeit zum Osmanischen Reich gehörten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 835 VF



Nantou Credit Cooperative

1925, Aktie über 900 Yen, 17,9 x 26,2 cm, schwarz, beige, Steuermarke, Knickfalten, Ecke links oben etwas beschädigt. Die Aktien wurden in Taiwan während der japanischen Besetzung ausgegeben. Die Kooperative handelte mit Früchten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 836 VF/F



National Agricultural Company Ltd.

Jaffa, 04.08.1925, 10 Shares á 3 Egyptian Pounds, #30/2452-61, 29 x 31,6 cm, blau, türkis, violett, Knickfalten, Randschäden, teils hinterklebt, verschmutzt, zweisprachig: Arabisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 837 EF



Nippon Corporation

1939, Aktie über 500 Yen, 21,4 x 27,5 cm, oliv,

schwarz, beige, rot. Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 838 VF



„NIR“ Jewish Agricultural Cooperative Labour Association Ltd.

Tel-Aviv, 05.12.1933, 1 Share á 1 Pal. Pound, #977, 16 x 25,3 cm, ocker, braun, schwarz, Knickfalten, kleiner Randeinriss, Abbildung zweier Ähren, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.

Die Gewerkschaft der landwirtschaftlichen Kooperativen innerhalb der zionistischen Besiedlung Palästinas wurde am 10.12.1924 gegründet. Ab 1973 firmierte die Gesellschaft als NIR Shitufi. Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 839 VF



Northumberland (Ceylon) Rubber and Tea Estates, Limited

08.11.1918, 250 Shares of £ 0.2.0., #5061, 27,2 x 30 cm, rot-braun, weiß, entwertet, Knickfalten, 1,5 cm langer Randeinriss.

Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet und erwarb Grundstücke im Kelani Valley sowie in der Provinz Uva und dem Distrikt West Haputate. Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 840 VF



Oriental Bank Corporation

02.05.1865, 1 Share á £ 25, #56438, 18,3 x 21,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleiner Randeinriss, Vignette mit Wappen, Löwe und Einhorn, Blindprägesiegel mit Stufenminarett, Palmen und Güterzug.

Die Bank wurde 1851 mit einem Kapital von 1,5 Millionen Pfund gegründet. Ihre Geschäftsräume befanden sich in der Threadneedle Street. Mehrere Jahre zahlte das Institut eine Dividende von 12 Prozent, geriet aber allmählich in Bedrängnis. 1886 wurde die Oriental Bank von der Oriental Bank Estates Co. Ltd. übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 841 EF



Palestine National Cinemas Ltd.
Jaffa, 1940, 23 Shares á 1 Palestine Pound, #9102-24, 22,6 x 22,3 cm, schwarz, beige, zweisprachig: Englisch, Hebräisch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 842 VF



Penang Turf Club
21.07.1917, Half Ticket \$ 5, Grand War Loan Lottery, #4824A, 7,3 x 14,8 cm, schwarz, beige, Ecken beschädigt, drei hinterklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 843 VF



Pindeniya Rubber & Tea Estates, Limited
31.12.1925, 417 Shares of £ 0.2.0, #1146, 28,7 x 31,7 cm, grün, weiß, entwertet, Abdruck einer rostigen Büroklammer, Knickfalten.
Die Gesellschaft wurde 1910 gegründet und erwarb Grundstücke im Kelani Valley sowie im Distrikt Kegalle.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 844 EF-



Rajawella Produce Company Limited
London, 28.08.1934, 5 % First Mortgage Debenture Stock of £ 250, #509, 27,8 x 32,6 cm, blau, weiß, Perforation, etwas verknittert, Vignette mit blühender Teepflanze.
1898 wurde die Gesellschaft als Cooper, Cooper

& Johnson Ltd. gegründet. Ziel war die Übernahme der Aktivitäten der Cooper, Cooper & Co. Ltd., der Ceylon & Oriental Estates Co. Ltd. sowie der Pallikelle Ceylon Estates Ltd. Das Unternehmen, welches in Ceylon Tee, Kautschuk, Kakao und Kokosnüsse anbaute, ging bereits 1900 in Liquidation. 1904 wurde das Verfahren jedoch unterbrochen und die Geschäfte gingen weiter. 1908 wurde der Firmenname dann in Rajawella Produce Company Limited geändert.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 845 EF



Regeering van de Chineseesche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 560)
1920, 8 % Schatzkistbilletten van 1920 über 1.000 Gulden, #13280, 31,6 x 22,3 cm, braun, rot, blaugrau, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 846 EF

Republic of China (1940) The 29th Year Reconstruction Gold Loan
01.05.1940, 5 % Reconstruction Gold Loan á US-\$ 10, #190314, 23,1 x 19 cm, violett, oliv, rot, schwarz, KR, sehr dekorativ gestaltet mit zwei Eisenbahnen, einem Staudamm sowie einer Brücke, Text in Chinesisch, rückseitig in Englisch.
Schätzpreis: 110 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 847 EF

Republic of China (1940) The 29th Year Reconstruction Gold Loan
01.05.1940, 5 % Reconstruction Gold Loan á US-\$ 5, #78769, 23,1 x 19 cm, blau, grün, rot, KR, sehr dekorativ gestaltet mit zwei Eisenbahnen, einem Staudamm sowie einer Brücke, Text in Chinesisch, rückseitig in Englisch.
Schätzpreis: 80 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 848 EF

République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 280 RS)
Brüssel, 01.01.1913, Reserve-Stück eines 5 % Gold Loan of 1913 über £ 20, o. Nr., 51,5 x 36,7 cm, blau, grün, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 849 EF

République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 600 RS)
Brüssel, 01.07.1921, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 36,5 x 25,5 cm,



grün, schwarz, rot, nur zwei Kupons fehlen, Stub links hängt an.
Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 850 EF



République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650 RS)
Brüssel, 10.06.1923, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 26,5 x 21 cm, braun, schwarz, rot, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 851 EF



Shanghai Yuyuan Market Limited
Shanghai, 08.03.1988, Aktie über 100 Yuan, #12030, 19,3 x 27,8 cm, rot, braun, dekorative Gebäudevignette.
Das Einkaufszentrum Yuyuan Market befindet sich neben dem Yuyuan Garden. Es umfasst mehr als zehn Einkaufsstraßen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 852 EF



Shirin Credit Cooperative
1940, Aktie über 10 Yen, #630, 15,2 x 21 cm, braun, ocker, rot, schwarz.
Die Aktien wurden in Taiwan während der japanischen Besetzung ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 853 VF

Shui Fung Company
Hankow, 25.12.1931, 25 Aktien á \$ 100, 29 x 31



cm, grün, braun, rot, Knickfalten, Stempel, Steuermarken.

Die Gesellschaft betrieb eine Baumwollspinnerei in Hankow. Die herrlichen Baumwollblüten in der Randbordüre dokumentieren den Geschäftszweck eindrucksvoll. 1951 wurde die Gesellschaft von der Volksrepublik China verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 854 VF



Sika (India) Limited

17.09.1929, 100 Ordinary Shares of £ 0.1.0, #404, 27,2 x 31,7 cm, türkis, weiß, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde 1931 zusammen mit Sika (Africa) Limited, Sika (Canada) Limited und Sika (Australasia) Limited verschmolzen - und anschließend liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 855 VF



Sine Laboratory Co. Ltd. - Hsin Yi Chemical and Pharmaceutical Manufacturing Company

1949, Aktie über 100 Yuan, #5160, 26,1 x 27,8 cm, rot, schwarz, Stempel, Knickfalten, kleine Randeinrisse, ein größerer hinterlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 856 EF-

Société Anonyme Ottomane „Bosphore“ pour L'Exploitation du Grand Parc de Beicos

Konstantinopel, 1914, Action de 500 Francs = Ltqs. 22, #2491, 43,3 x 27,3 cm, braun, grün, schwarz, Knickfalte quer, KB, zweisprachig: Osmanisch, Französisch.

Die Gesellschaft wurde gegründet, um den Grand Parc de Beicos in der Nähe von Istanbul zu übernehmen und zu entwickeln. Es sollten Casinos, Hotels, Restaurants, Theater und Clubs eingerichtet werden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 857 EF/VF

Société Anonyme Turque du Monopole des Allumettes en Turquie

Konstantinopel, 18.01.1925, Aktie über 100 Livres Turques, #2049, 49,2 x 31,7 cm, grün, rot, schwarz, orange, Steuermarke, Knickfalten, KR, Text auf der Vorderseite nur in arabischer Schrift, rückseitig auch in Französisch, extrem dekorativ. Die nationale Zündholz-Monopolgesellschaft wurde nach der Gründung der Republik Türkei errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 858 EF



Société des Mines d'Etain de Cao-Bang - Tonkin

Paris, 29.09.1904, Part de Fondateur, #373, 23 x 31,6 cm, braun, KB, dekorativ, H. Gillet hat in der Platte signiert.

Die Gesellschaft betrieb eine Zinnmine in Cao-Bang, im Norden Vietnams, rund 30 Kilometer von der Grenze zu China entfernt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 859 VF

Société Ottomane du Chemin de Fer Smyrne-Cassaba & Prolongement / Ottoman Smyrna and Cassaba Railway and Extension Company

Konstantinopel, 01.07.1895, 4 % Bond über 500 Francs = Livre Turques 22, #36668, 49,2 x 27,6 cm, blau, grau, lochentwertet, Knickfalten, Talon, Stempel, dreisprachig: Englisch, Französisch, Arabisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2360a, R7.

1891 wollte das Osmanische Reich die in englischem Besitz befindliche Eisenbahn zwischen Izmir und Kasaba übernehmen. Hierzu wurde diese Gesellschaft gegründet. Sie zahlte 36 Millionen Francs für die 266 Kilometer lange Strecke.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 860 EF/VF

Société Ottomane du Chemin de Fer Smyrne-Cassaba & Prolongement / Ottoman Smyrna and Cassaba Railway and Extension Company

Konstantinopel, 25.10.1894, 4 % Obligation über 500 Francs = L. T. 22 = £ 20, #106967, 48 x 37,5 cm, orange-braun, schwarz, Knickfalten, Stempel, dreisprachig: Osmanisch, Französisch, Englisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2340a, R8.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 861 EF



Stadsgemeente Batavia

Batavia, 01.02.1937, Blankett eines 4 % Conversioneeling 1937 A groot 1.000 Gulden, o. Nr., 35 x 24,4 cm, blau, türkis, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 862 VF



Sumatra Anglo-Dutch Estates Limited

04.04.1955, 6 % Income Debenture Stock of £ 6.5.0, #1811, 29,6 x 33,3 cm, braun, weiß, 2 cm langer Einriss oben, sonst EF, Knickfalten.

Die Firma wurde 1925 registriert. Sie besaß ca. 17.500 Acres Land in den Distrikten Ranau und Labar im Süden Sumatras. Dieses wurde mit Kautschuk, Kaffee und Tee bewirtschaftet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 863 EF-



Tata Iron and Steel Company Limited

Bombay, 01.09.1960, 5 Aktien á 150 Rupees, #25195, 27,8 x 29 cm, türkis, schwarz, beige, leichte Knickfalte längs, Fabrik im Unterdruck.

Dorabji Tata gründete am 25. August 1907 die Tata Iron and Steel Company. Heute ist Tata Steel ein globales Montanunternehmen und eines der weltgrößten Stahlunternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 864

EF



Türkiye Cumhuriyeti (Republik Türkei)

Ankara, April 1990, Specimen einer 10 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, KR, Abheftlochung links, türkische Flagge in der Umrandung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Australien / Australia

Los 865

EF



Castlerag Proprietary Silver Mining Company, Limited

30.07.1891, 10 Shares of £ 1, #2631, 17,5 x 28,2 cm, blau, braun, OU, Blindprägesiegel, dekorative Minervignette.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 866

VF



Catholic Church Property Insurance Company of Australasia Limited

Sydney, 20.12.1918, 400 Shares of £ 1, #296, 20,2 x 20,8 cm, blau, beige, Knickfalten mit kleinen Einrissen (einer bis 3 cm), Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 867

VF



Clarke's Patent Flyproof Automatic Deodorizing Pan Closet Co. Ltd.

04.12.1911, 250 Shares of £ 0.10.0, #28, 13,2 x 21,7 cm, schwarz, beige, Einrisse, Knickfalten, gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 868

VF



Commonwealth Oil Corporation Limited [2 Stück]

a) 21.11.1921, 1.000 Shares of Deferred Ordinary Shares á £ 1, #3244, 28 x 33,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Kapital: £ 511.243.7.0; b) wie a), nur 23.03.1923, 2.5000 Preferred Ordinary Share of £ 1, #5918, rot, weiß.

Die Gesellschaft wurde am 8. Dezember 1905 gegründet. Die Gesellschaft besaß Schieferminen und Ölförderanlagen in Newnes, Torbane und Hartley Vale in New South Wales sowie eine Eisenbahnlinie (32 Meilen), welche die Förderstätten an die staatliche Eisenbahnlinie anband.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 869

VF



Compagnie Belge des Mines d'or Australiennes [4 Stück]

a) 2 gleiche Stücke: Liège, 24.01.1897, Action de Capital de 250 Francs, später in eine Action de Dividende umgewandelt (Stempel), 24 x 31,8 cm, braun, weiß, blau, Flagge von Belgien und den Australischen Regionen, Szene aus dem Bergbau, im Unterdruck: Landkarte Australiens; b) wie a), 2 gleiche Stücke, nur Action de Dividende, blau, türkis, schwarz, gelb, rot.

Die Firma war eine Finanzierungsgesellschaft für belgische Unternehmer, die in Australien nach Gold graben wollten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 870

EF-



Gold Fields Australian Development Company Limited

12.02.1947, 500 Shares á 5 Shillings, #5396, 21,3 x 26,4 cm, blau, Knickfalten, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 871

VF

Mountain Maid United Gold Mining Co., Limited, Croydon



Croydon, 02.05.1893, 100 Shares of £ 0.10.0, #953, 12,4 x 24,2 cm, violett, weiß, Knickfalten. Das Unternehmen war im australischen Queensland aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 872

EF



National Australia Bank Limited

28.03.1989, 10,125 % Deposit Note due 1990 über US-\$ 100.000, #821, 20,5 x 30,5 cm, blau, schwarz, lochentwertet.

Die National Australia Bank ist - gemessen an der Marktkapitalisierung und am Kundenstamm - das viertgrößte Finanzinstitut Australiens. Sie wurde 1982 unter der Bezeichnung National Commercial Banking Corporation of Australia Limited gebildet. Grundlage war die Fusion der National Bank of Australia mit der Commercial Banking Company of Sydney. Danach erfolgte die Namensänderung in National Australia Bank Limited.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 873

EF



Neuseeland

Wellington, April 1989, Specimen einer 17 % Australische Dollar-Anleihe über A-\$ 10.000, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, violett, schwarz, roter Specimen-Aufdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 874

VF

Niagara (Western Australia) Exploration and Finance Syndicate Limited

24.08.1897, 1 Share of £ 100, #61/62, 24 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, ca. 2 x 1 cm großes Loch.

Niagara ist eine verlassene Stadt (zwischen Kalgoorlie und Leonora) in der Goldfields-Esperance Region im australischen Bundesstaat Western Australia. Nachdem im Jahr 1895 zwei Goldsucher namens Northmore und Doolittle in der Region Gold gefunden hatten, setzte eine massive Zunahme der Bevölkerung ein. Ab 1903 war die Stadt aber bereits wieder im Niedergang



begriffen, 1905 waren die meisten der Lehmhütten auffällig. 1909 wurde die Stadt schließlich aufgegeben.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 875 EF/VF



South Australian Trained Nurses' Home Company Limited

Adelaide, 16.04.1909, 1 Share of £ 5, #18, 17 x 24 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Auflage nur 60 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 876 VF



Tasmanian Exploration Company, Limited

London, 190_, Blankett eines Zertifikats für Shares á 10 Shillings, #247, 24 x 34,2 cm, grün, schwarz, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, stempelentwertet, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 19.03.1904 nach dem Recht von Guernsey gegründet. Dabei übernahm sie Gebiete mit Goldvorkommen in Matthina, Cornwall County, Tasmanien von einer tasmanischen Firma gleichen Namens, die bereits 1895 errichtet worden war.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Afrika / Africa

Los 877 VF+



Colonial Gold Reefs, Limited

Johannesburg, Transvaal, 27.08.1910, 10 Shares á £ 1, #103, 28,5 x 31,8 cm, hellbraun, weiß,

Knickfalten, Abheftlochung links.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 878 EF/VF



Compagnie des Chemins de Fer de l'Ouest-Algérien en Liquidation

Paris, 02.09.1931, 3 % Obligation de 500 Francs, #219483, 19,2 x 25 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, KR, kleiner Randeinriss, gigantische Gestaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 879 EF



Companhia de Diamantes de Angola [2 Stück]

a) Lissabon, 03.02.1971, Acção de 500\$00 Escudos, #1584763, 29,7 x 21 cm, braun, blau, schwarz, KR; b) wie a), nur 10 x 500\$00 Escudos, #220801-10, blau, grau, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 880 EF



Consolidated Diamond Mines of South-West Africa, Limited

Kimberley, 24.02.1964, 100 7 % Cumulative Preference Shares of 1 Rand, #K65961, 24 x 30,3 cm, rot, weiß, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 881 VF



Crédit Foncier de Tunisie Société Anonyme

Paris, ca. 1891, Titre de Privilège, #7526, 29,5 x 40,3 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, Eselsohren, gestaltet von Poyet: Die Aktie zeigt den königlichen Palast in Tunis (Bardo) und die religiöse Hauptstadt Tunesiens Kairouan.

Das Bankhaus wurde 1890 gegründet. Es vergab durch Hypotheken besicherte Kredite.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 882 VF



Egyptian Consolidated Lands Limited

05.01.1931 (192_), 200 Shares of £ 0.5.0, #F779, 37 x 40,1 cm, rot, grün-grau, schwarz, Steuerstempel, Stempel, Knickfalten, zweisprachig: Französisch, Englisch, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 883 VF+



Egyptian Credit Foncier

Kairo, Januar 1882, Action de 500 Francs = £ 20, #125365, 26,3 x 40,2 cm, türkis, schwarz, dreisprachig: Arabisch, Französisch, Englisch, Stempel, Knickfalten, 2 cm langer Randeinriss, sonst gut erhalten, dekorativer Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 884 EF-



Egyptian Gold & Gem Syndicate, Limited

Liverpool, 04.09.1905, 100 Ordinary Shares of £ 1, #281, 23,6 x 27,5 cm, rot, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 885 VF

Egyptian Mines Exploration Company, Limited

29.03.1901, 50 Shares of £ 1, #188, 27,2 x 32,9 cm, rot, weiß, Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft erhielt im Jahr 1900 die Konzession, in einem Gebiet zwischen dem 25. und dem 27. nördlichen Breitengrad Gold abzubauen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit konzentrierte sich dabei auf die Goldminen von Um Rus.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 886 EF-



Fayoum Light Railways Company

01.10.1899, 4 % Debenture to Bearer über £ 20, #4341, 40,8 x 27,5 cm, grün, KR, Knickfalte quer, sehr dekorativ.

Die 1898 gegründete Gesellschaft betrieb eine 160 Kilometer lange Schmalspurbahn in der niederägyptischen Provinz Fayoum.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 887 EF/VF



Frank Smith Diamond Estates and Exploration Company Limited

London, 10.03.1920, 12 Shares á £ 0.7.6, #1620, 20,6 x 30,2 cm, grün, beige, Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet und besaß 533 Schürfrechte und 41.000 Morgen Land im Bereich von Barkly West in der Kapkolonie.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 888 EF/VF



Golden Kopje Gold Mining Company, Ltd.

Johannesburg, 04.02.1889, 50 Aktien á £ 1, #1509, 21,8 x 27,5 cm, rot, schwarz, goldfarben, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Steuermarke, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 889 EF-



Gouvernement Impérial du Maroc

Paris, 17.05.1910, 5 % Emprunt 1910 über 500 Francs = 405 Mark = 500 Spanische Peseten, #189341, 55,8 x 33,8 cm, grün, schwarz, KR, zweisprachig: Französisch, Arabisch, Knickfalte quer, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 890 EF-



Heidelberg Gold Mines Ltd.

24.06.1895, 10 Shares á £ 1, #1589, 26,7 x 38,2 cm, goldfarben, blau, zweisprachig: Französisch, Englisch, Knickfalten, sonst EF.

Die Mine wurde 1889 als Heidelberg-Roodeport Gold Mining Company gegründet. Sie besaß 49 Claims auf der Farm Roodeport, Western Witwatersrand.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 891 EF-



Koloniatie-Vereeniging / Duitsch Zuid-West Africa

Amsterdam, 01.01.1901, Specimen eines Schuldscheins über 500 Gulden, Afdeeling A, #108, 32,2 x 20 cm, schwarz, weiß, Perforationslinien (zwei leicht eingerissen).

Die Kolonisationsvereinigung hatte ihren Sitz in Amsterdam und war in Deutsch-Südwest-Afrika aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 892 VF+

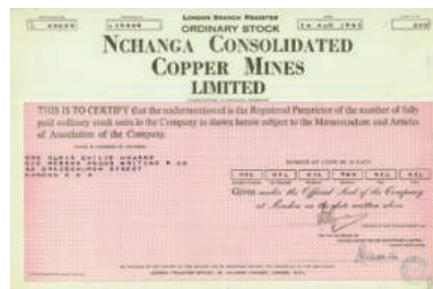


Modderfontein Deep Levels Limited

London, 30.06.1922, 1 Share of 5 Shillings, #024602, 25,6 x 33,7 cm, grün, beige, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde am 26. April 1899 in Transvaal gegründet. Sie besaß 377 Goldclaims auf der Farm Modderfontein No. 6, Boksburg, Witwatersrand.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 893 EF-



Nchanga Consolidated Copper Mines Limited

London, 14.08.1961, 200 Shares of Ordinary Stock á £ 1, #L23025, 19,7 x 30,7 cm, rosa, schwarz, weiß, Knickfalten.

Die Gesellschaft hieß zunächst Rhodesian Anglo American Corporation und war neben der Roan Consolidated Mines Ltd einer der beiden großen Kupferproduzenten Sambias. Mitte der 1970er Jahre führten jedoch ein kollabierter Kupferpreis, kaum vorhandene Reinvestitionen sowie eine falsche Ausrichtung der Produktion zu einer Wirtschaftskrise. In der Folge fusionierten Nchanga Consolidated Copper Mines und Roan Consolidated Mines 1982 zur Zambia Consolidated Copper Mines.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 894 VF



Nettlefold Syndicate, (Limited)

Pietermaritzburg, Natal, 23.12.1902, Share of £ 25, #81, 25,6 x 26 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, zwei Steuermarken, Auflage nur 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 895 VF



Nile Valley Block E Limited

London, 02.03.1905, 25 Shares of £ 1, #477, 27,5 x 32,2 cm, schwarz, weiß, etwas fleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 896 VF

Penrol (South Africa) Limited

18.06.1922, 10 Shares of £ 1, #1012, 26,8 x 31,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Steuermarke, Stempel, dekorative Gestaltung.

Penrol war eine südafrikanische Erfindung, basierend auf mit Acetylen behandeltem Alkohol. Es schien das Ziel zu sein, den Propellermotor schneller starten zu lassen, aber auch während des Fluges die Zylinder kühl zu halten, um eine



Los 900 VF+



KB, zweisprachig; Englisch, Französisch.
Das Damaraland ist eine noch aus der deutschen Kolonialzeit stammende Bezeichnung für das Hauptsiedlungsgebiet des Volksstammes der Damara in Namibia.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 904 EF-



höhere Effizienz des Treibstoffs zu erreichen.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 897 VF-



Rhodesia Broken Hill Development Company, Limited

London, 14.05.1964, 500 Ordinary Shares of £ 0.5.0, #L16364, 19,6 x 30,6 cm, gelb, schwarz, weiß, Knickfalten, entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 19. August 1910 registriert. Sie besaß 35 Quadratmeilen in Nord-West-Rhodesien, einschließlich einer Bleimine.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 901 EF



Société Anonyme des Mines d'Or de Vahimambo (Madagascar)

Tananarive, ohne Datum, Action de 25 Francs, #4237, 19,6 x 34,2 cm, rot, braun, goldfarben, leichte Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 905 EF



Regina Diamond Syndicate, Ltd.

Johannesburg, Transvaal, 1902, Specimen eines Zertifikats für Shares of £ 1, #600, 25,7 x 29,7 cm, blau, beige, Knickfalte quer, Randeinrisse und -bräunung oben, kleine Fehlstücke, schriftentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 02.05.1906 nach dem Recht von Transvaal gegründet. Sie erwarb eine auf zunächst zwei und später auf vier Jahre auslegte Option, ein 11.000 Acres großes Gebiet im Fauresmith District, Orange County River Colony, das der Klipfontein Diamond Mine and Estate Limited gehörte, zu entwickeln.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 898 EF



Rietfontein (No. 11) Gold Mines, Limited

London, 01.08.1935, 10 Shares of £ 0.10.0, #L6647, 20,6 x 29,5 cm, braun, weiß, schriftentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1934 in Transvaal registriert. Sie besaß 3.708 Claims auf der Farm Rietfontein No. 11 und 700 Claims auf der Farm Palmietkuilen No. 10 im Springs Distrikt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 902 VF+



Société Anonyme Italo-Belge des Phosphates Du Gouraia (Tunisie)

Brüssel, 05.08.1908, Action de Capital de 250 Francs, #15111, 22,6 x 35,6 cm, braun, blau, KB. Die Aktie der in Tunesien tätigen, mit italienischem und belgischem Kapital finanzierten Gesellschaft, ist äußerst dekorativ gestaltet. Im Unterdruck ist eine Berglandschaft mit Menschen und Reiter zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 906 VF



Republique du Zaïre

Kinshasa, 22.07.1978, Specimen eines Certificat du Tresor über 1.000 Zaïres, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grün, rot, gelb, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 899 EF



Roy Diamond Syndicate, Limited

Christiana, 26.01.1907, 1 Share á £ 10, #101, 25,5 x 26,8 cm, violett, weiß, Knickfalten, Abheftung links.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 903 EF



Société des Plantations d'Anjouan (Iles Comores)

Paris, 01.01.1908, 5 % Obligation über 100 Francs, #1263, 19,5 x 27,5 cm, grün, schwarz, Stempel, KR, Knickfalten, Auflage 1.200 Stück. Auf den Plantagen der Gesellschaft wurden Zucker, Vanille und Kokusnüsse gepflanzt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 907 VF

Republique du Zaïre

Kinshasa, 22.07.1978, Specimen eines Certificat du Tresor über 10.000 Zaïres, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grün, rot, gelb, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Setlagoli Gold & Damaraland Company, Limited

London, 16.07.1895, 5 Shares of £ 1 / 25 Francs, #1786, 23,5 x 35 cm, schwarz, pink, blaues Siegel,

Société d'Etude des Trains Internationaux Société Anonyme Égyptienne

Alexandria, 25.12.1898, Action de £ 20, #705, 26,8 x 32,3 cm, rosa, schwarz, KR, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 908 EF



South West Africa Company Limited

Ohne Datum, handschriftlich links unten: 09.11.1898, Specimen eines Zertifikats über vollingezahlte Stammaktien zu je £ 1, #3500, 27,7 x 33,2 cm, grün, schwarz, Perforation, zweisprachig: Englisch, Deutsch.

Das Unternehmen hatte seinen Sitz in London und Berlin. 1892 erhielt es von der Reichsregierung die Damaraland-Konzession (Deutsch-Südwestafrika). Die Gesellschaft war im Bergbau aktiv. Zudem baute sie Eisenbahnen und bewirtschaftete Kakaofelder.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 909 EF-



Tirucalli Rubber Concessions, Limited

05.03.1912, 50 Preference Shares of 5 Shillings, #585, 20,7 x 23,8 cm, violett, weiß, Knickfalten. Der Bleistiftstrauch (Euphorbia tirucalli) ist eine Pflanzenart aus der Familie der Wolfsmilchgewächse und stammt aus den tropischen Regionen Ost- und Südafrikas. Er ist ein Strauch oder kleiner Baum mit bleistiftfalten, grünen, glatten, sukkulenten Ästen und Wuchshöhen von bis zu 7 Metern. Besonderes Interesse erlangte die Pflanze als „benzinliefernde“ Art, da sie zur Herstellung von Treibstoff geeignet ist. Sie bringt einen giftigen Milchsafte hervor, der mit geringem Aufwand in eine benzinähnliche Flüssigkeit umgewandelt werden kann. Da die Pflanze auf Land wachsen kann, welches für die meisten anderen Nutzpflanzen nicht geeignet ist, gäbe es kaum negative Auswirkungen auf die Nahrungsmittelproduktion. Aus diesem Grund schlug der Chemiker Melvin Calvin vor, sie als ölproduzierende Pflanze zu nutzen. Basierend auf seinen Vorschlägen begann die brasilianische Erdölgesellschaft Petrobras in den 1980er Jahren mit entsprechenden Experimenten. Leider scheinen die Produktionskosten noch zu hoch zu sein, was den Durchbruch als Biosprit-Lieferant bisweilen verhindert haben dürfte. Fer-

ner versuchte man auch, die Pflanze zur Gummiproduktion zu nutzen – was allerdings nicht sehr erfolgreich war.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 910 EF



Travaux d'Irrigation du Gouvernement Égyptien

03.12.1901, Mandat de Paiement über £ 500, Serie 21, #124, 31,7 x 36 cm, orange, rot, lochentwertet, Vignette mit Sphinx und Pyramide, großer Halbmond und Stern im Unterdruck.

Die staatliche Gesellschaft begann 1892 mit dem Bau des ersten Assuan-Staudamms. Nach zehn Jahren Bauzeit war dieser fertig. Nach zwei Erhöhungen in den Jahren 1912 und 1932 staute er mit 51 Meter Höhe den Nil auf 300 Kilometer Länge. 1959 wurde dann sieben Kilometer südlich des alten Staudamms ein neuer, viel größerer Staudamm errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 911 VF



Um Rus Gold Mines of Egypt, Limited

London, 26.05.1905, 100 Shares of £ 1, #932, 24,6 x 27,5 cm, grün, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die ägyptische Mine Um Rus liegt zwischen Port Ghalib und Jabal Kadaburah al Hamra, in der Nähe von Jabal Abu Dawb und Gebel Kadabora el-Zorqa.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 912 EF-



Union Miniere du Haut-Katanga Société Congolaise a Responsabilite Limitee

Elisabethville, 05.03.1928, Specimen eines 6 % Bond über £ 500, o. Nr., 44,8 x 28,5 cm, blau, schwarz, weiß, rot, Knickfalten quer, KB, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co.

Die Gesellschaft wurde 1906 gegründet um das Kupfergeschäft in Katanga zu entwickeln. Der

Konzern stieg zu einem der größten Minenkonzerne der Welt auf und firmiert seit 1966 als Gécamines.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 913 EF



Zambesia-Rand Investment Company Limited

London, ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über 100 Ordinary Shares á £ 1, #F0000, 22 x 28,8 cm, rosa, schwarz, KB, dreisprachig: Englisch, Deutsch, Französisch, lochentwertet. Die Geschäfte der Gesellschaft wurden 1898 von der Zambesia Exploring Company, Limited, übernommen. Diese war im Finanz- und Bergbausektor in Südafrika aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Europa / Europe

Los 914 EF



A Equitativa de Portugal e Ultramar Companhia de Seguros

Lissabon, 06.03.1919, Titulo de uma Acção de 50\$00 Escudo, #3148, 38,8 x 27,6 cm, braun, oliv, schwarz, DB, dekorativ.

Die Versicherung wurde im Jahr 1927 von einem anderen Unternehmen übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 915 VF



A.O.M. Naamlooze Vennootschap Amsterdamsche Omnibus Maatschappij [2 Stück]

a) Amsterdam, Oktober 1872, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #67, 31,7 x 19,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten mit Einrisen, teilweise hinterklebt, Stempel; b) wie a), nur 01.04.1877, 5. Serie, #99. **Raritäten aus einer alten Sammlung.** Die Gesellschaft wurde am 1. Juli 1872 in Amsterdam gegründet. Am 3. April 1872 wurde der Betrieb auf der Strecke Plantage - Muiderstraat

- Blauwbrug - Schapenplein (Rembrandtplein) - Dam eröffnet. Die Omnibusse wurden von Pferden gezogen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 916

VF+



Aktiengesellschaft der Cellulose- & Papierfabrik Balsthal

Balsthal, 01.07.1903, Prioritäts-Aktie über 500 Franken, später in eine Stammaktie umgestempelt, #894, 38 x 25,7 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, DB, Originalsignaturen von Director Hermann Bareiss und von Robert Salis als Präsident des Verwaltungsrates. Der Titel wurde 1912 in eine Stammaktie mit nennwertlosem Genussschein umgewandelt.

Ab 1880 leiteten die Brüder Robert und Arthur Bareiss die Papiermühle Worblaufen bei Bern. Drei Jahre später kauften sie die bankrotte Holzstoff-Fabrik in Balsthal, gründeten die Kommanditgesellschaft Papierfabrik Balsthal und nahmen 1884 den Betrieb wieder auf. 1889 wandelten sie die Firma um in eine Aktiengesellschaft unter Mehrheitsbeteiligung von Ermanno Bumiller aus Florenz. Die weltweit bekannte Marke «Tela» wurde 1933 in Balsthal geboren, danach übernahm die 1881 gegründete Cellulose Attisholz AG die Fabriken in Balsthal und Niederbipp. Attisholz erwarb 1983 die deutsche Hakle dazu und veräußerte 1999 das gesamte Bündel an den Konzern Kimberly-Clark. Danach kam es zu mehreren weiteren Betriebsübergängen. Heute produzieren rund 60 Mitarbeiter jährlich 27.000 Tonnen technischer Spezialpapiere, wie zum Beispiel Zigarettenfilter und Rohwaren für die deutsche Tesa-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 240 €

Los 917

VF



Actien-Gesellschaft Hôtel Goldenes Lamm

Wien, 01.02.1872, Gründeraktie über 100 Gulden Ö. W., #6262, 23,8 x 35,3 cm, grau, schwarz, DB, Talon, kleinere Randeinrisse, Ecke rechts unten beschädigt, an drei Stellen geklebt, Knickfalten, sehr dekorativer Unterdruck.

Die Hotelgesellschaft wurde 1872 gegründet. Das Hotel erster Klasse lag in der Nähe des Wiener Stadtzentrums und verfügte über 200 Zimmer. Später firmierte die Gesellschaft als Hotel Continental. Nachdem das Hotel im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt worden war, wurde 1956 das Hotelgebäude verkauft und die Liquidation beschlossen. 1964 wurde die Firma gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 918

EF

Agram-Samoborer Localeisenbahn-AG / Zágráb-Samobori helyi érdekű vasút részvénytársaság

Budapest, Februar 1900, Prioritäts-Aktie über 200 Kronen, #2452, 30 x 21 cm, rot, braun, schwarz, KR, Stempel, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 919

EF

Akcionársky pivovar na Smichove

Na Smichove, 14.03.1937, Aktie über 5.000 Kronen, #1740, 34,5 x 23,5 cm, oliv, schwarz, grün, lochentwertet, KR, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 920

EF



Akciová spoločnosť zámecký pivovar v Kolině (Aktien-Schlossbrauerei in Kolin)

Kolin, 19.04.1921, Aktie über 500 Kronen, 3. Ausgabe, #3246, 33,1 x 20,9 cm, grün, braun, ocker, schwarz, links beschnitten, sehr dekorativ, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet. Sie betrieb eine Brauerei. Daneben wurde Mineralwasser hergestellt und mit Wein gehandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 921

EF



Aktiebolaget Stora Teatern

Göteborg, 31.12.1917, Aktie über 100 Kronen, #7623, 28,6 x 22,5 cm, ocker, braun, DB.

Die herrlich gestaltete Aktie zeigt den Götaplatzen, das kulturelle Zentrum Göteborgs. Dort befindet sich auch das Theater.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 922

EF

Aktiebolaget Ytterstfors-Munksund

Stockholm, 20.12.1916, 10 Aktien zu 100 Kronen, #69011-20, 29,4 x 22,8 cm, blau, oliv-grün, türkis, Steuermarke, dekorativ.

Das Forstwirtschaftsunternehmen betrieb Sägewerke, Verkoksungsanlagen und eine Bahn.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 923

EF-

Aktieselskapet „Kastor“

Tönsberg, Juli 1912, Aktie über 1.000 Kronen, #212, 34,7 x 21,5 cm, schwarz, beige, DB, KR, Abheftlochung links, Schiffsvignette.

Die 1912 gegründete Gesellschaft jagte im Atlantik nach Walen. Als 1950 das Walfangverbot in Kraft trat, wurde die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 924

VF



Allen & Hanburys Limited

London, 12.08.1940, 100 A-Preferred Ordinary Shares of £ 1, #PO1386, 25,2 x 28,5 cm, grün, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die 1893 eingetragene Gesellschaft war im Bereich der Chemie und Pharmazie tätig. Ferner betrieb sie einen Apothekengroßhandel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 925

EF



Alpenländische Holzverkohlungs-Industrie AG

Wien, 21.12.1922, Gründeraktie über 100 x 400 Kronen, #323601-700, 22 x 31,1 cm, fliederfarben, braun, KR, dekorativ!

Die Gesellschaft wurde am 21.12.1922 gegründet und musste 1925 bereits Konkurs anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 926 EF



Általános Bank Részvénytársaság / Všeobecná Banka Účastinný Spolok

Losonc, 10.II.1910, Namensaktie über 100 Kronen, #3618, 26,2 x 42,2 cm, rosa, türkis, schwarz, DB, KR, zweisprachig, lochentwertet, minimale Randeinrisse, sonst EF.

Die Bank hatte ihren Sitz in Lucenec. Die Stadt gehörte bis 1918 zum Königreich Ungarn, dann zur Tschechoslowakei und heute zur Slowakei.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 927 VF

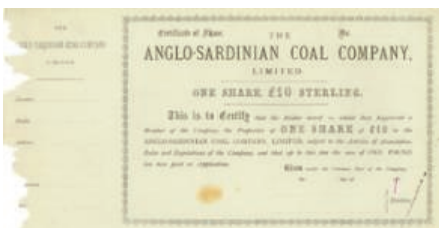


Amortisabel Dansk Statsobligation til 3 Procent

Kopenhagen, 01.II.1897, 3 % Obligation über 500 Goldkronen = 700 Francs = £ 27.14.6 = 564 Mark, Lit. C, #7708, 46 x 29,3 cm, grün, blau, KR, Knickfalte quer, Randeinrisse, einer bis 3 cm, kleine Klammerlöcher, viersprachig: Dänisch, Französisch, Englisch und Deutsch, grandios gestaltetes Kuponblatt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 928 VF



Anglo-Sardinian Coal Company, Limited

187-, Specimen eines Zertifikats über 1 Share á £ 10, o. Nr., 17,8 x 35,1 cm, schwarz, weiß, brauner Fleck, linker Rand wegen Herausrettung aus dem Specimen-Buch mit Randschäden.

Die Minengesellschaft wurde in den 1870er Jahren in London gegründet. Sie förderte Kohle in den Gebieten Montevecchio und Ingurto im Südwesten Sardiniens. In den 1890er Jahren waren die Kohlevorkommen erschöpft und die Firma wurde aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 929 EF/VF

Anna Paulowna Maatschappij

Haarlem, 15.II.1847, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Buchstabe D, #112, 31,1 x 19,8 cm, rot, beige, leichte Knickfalte längs, DB, KR, Auflage nur 220 Stück!



Die 1847 gegründete Gesellschaft verdankt ihren Namen der holländischen Königin. Sie verwertete das Land, das durch den Anna Paulowna-Polder gewonnen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 930 EF



Arrondissement de Nimègue

Nijmegen, 26.05.1815, Coupe de Récépissé über 200 Gulden, #314, 16,7 x 20,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Rarität aus einer alten Sammlung.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 931 EF



Ascotts Pharmacies Limited

15.09.1955, Ordinary Shares of £ 25 = 100 Ordinary Shares of £ 0.5.0, #1218, 24,5 x 30,2 cm, blau, weiß, schwarz, weinrotes Siegel, Knickfalten, Klammerlöcher.

Die Gesellschaft wurde 1933 gegründet. Ziel war die Errichtung einer Apotheken- und Drogerien-Einzelhandelskette sowie ferner der Erwerb oder die Pacht geeigneter Immobilien zum Betrieb eines zentralen Warenlagers und von 58 Apotheken/Drogerien in und um London.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 932 EF

ASFINAG Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-GA

Wien, Oktober 1985, Specimen einer 6,75 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, braun, rot, türkis, Abheftung links, KR.

Die ASFINAG ist für die Planung, die Finanzierung, den Ausbau, die Erhaltung, den Betrieb und die Bemannung des österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßennetzes zuständig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 933 VF+



Associazione Maritima di Ragusa / Društvo Pomorsko Dubrovarčko

Ragusa, 01.II.1870, Aktie über 200 Fiorini, #2271, 26,2 x 39,2 cm, schwarz, braun, beige, Knickfalten, minimale Randeinrisse, stempelentwertet, herrliche Gestaltung, OU, zweisprachig, ausgestellt und rückseitig signiert von Cavaliere Carlo Marco Morpurgo de Nilma, Bankier und Mitglied einer sehr reichen Triester Unternehmerfamilie aus dem 19. Jahrhundert (weitere Infos liegen bei).

Der außerordentlich dekorative Titel aus Dubrovnik ist mit üppigen Randverzierungen versehen. Auf der Aktie befinden sich zwei junge Damen mit nautischen Instrumenten, Segelschiffe, ein Globus und der Schutzheilige der Stadt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 934 EF



Athenaeum Irodalmi és Nyomdai Részvénytársulat

Budapest, 30.09.1930, Anteil über 100 Pengöröl, #17573, 29,1 x 36,8 cm, schwarz, ocker, grau, DB, KR, extrem dekorativ gestaltet.

Die Gesellschaft war im Verlags- und Druckbereich aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 935 EF-

Aviation Engineering (Messier) Co.

Ohne Datum, 4.000 Shares, 5 Shillings per Share paid up, Zertifikat-#6, Aktien-# 15.001 bis 19.000, 20,2 x 22,7 cm, schwarz, beige, zwei Knickfalten längs, Abheftung links, ausgestellt auf die Aeronautical and Mechanical Inventions Ltd.

Die Gesellschaft stellte Fahrwerke für Flugzeuge her. 1939 wurde sie von Rubery Owen & Co.



Ltd. übernommen, die in der Folgezeit dann die Fahrwerke für die Handley Page Halifax-Bomber fertigte. Aeronautical and Mechanical Inventions Ltd. war ein größerer Aktionär der Firma.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 936

EF



um ein Gebäude für die sich bisher in der Threadneedle Street befindliche Baltic Exchange und die London Shipping Exchange (Billiter Street) zu errichten. Die seit 1744 existierende Baltic war ursprünglich eine Börse für Seekaufleute, heute ist sie der Provider für Informationen bezüglich des maritimen Transportmarkts. Sie bereitet damit oft die Basis für physische Geschäfte sowie für den Derivatehandel.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 939

EF-VF



der bereits 1866 nach rumänischem Recht gegründeten Bank of Roumania zu übernehmen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 942

VF



Bács-Bodrogher Local Eisenbahn AG / Bács-Bodrogh Vármegyei Helyi Érdekű Vasutak Részvénytársaság

Budapest, Januar 1889, Stamm-Aktie über 100 Gulden Ö. W., #5271, 25,1 x 36,1 cm, schwarz, grau, KB, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 937

VF



Banca Viticola a Romaniei Societate Anonima [2 Stück]

a) Bukarest, 1922, Aktie über 500 Lei, #1841, 38,3 x 24 cm, violett, KR; b) wie a), nur 5 x 500 Lei, #3456-60, grün, Abheftlochung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 940

VF



Bala and Festiniog Railway Company

13.08.1903, 4 % Bond über £ 480, Nummer 1, 39,3 x 25,3 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten quer, zwei Steuermarken, etwas verschmutzt, durch Ausschnitt entwertet, ausgestellt auf die Great Western Railway Company. Die Eisenbahngesellschaft wurde am 28. Juli 1873 von der Great Western Railway gegründet. Die Bahn sollte vom Schiefer-Abtransport von Blaenau Ffestiniog im Norden von Wales profitieren. Die 35,4 Kilometer lange Strecke führte von Bala bis nach Llan Ffestiniog. Sie wurde am 1. November 1882 in Betrieb genommen. Nachdem die Great Western Railway bereits lange Jahre die Linie gepachtet hatte, übernahm die Gesellschaft am 1. Juli 1910 die Bala and Festiniog Railway Company komplett.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 938

EF-



Banco Hispano-Aleman

Madrid, 02.10.1889, Cédula de Fundador al Portador, #200, 29,1 x 37,3 cm, violett, braun, schwarz, grau, Knickfalte längs mit Einrissen (bis 4 cm), Randeinrisse teils hinterklebt. Die Bank wurde am 24.05.1889 auf Initiative der Deutschen Bank gegründet. Zweck war es, die Kassen der Compania Madrileña de Electricidad zu füllen. Am 01.05.1894 wurde die Gesellschaft in Guillermo Vogel y Cia. umfirmiert.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 941

VF

Bank of Roumania Limited

London, 13.05.1903, Duplikat eines Zertifikats über 10 Shares of £ 6, nullgeziffert, 37,7 x 28 cm, schwarz, weiß, roter Duplicate-Aufdruck, rechts oben Fehlstück, sonst EF, KB, lochentwertet, zweisprachig: Französisch, Englisch. Die Bank of Roumania war eine britische Bank mit Hauptsitzen in London und Bukarest. Sie wurde am 17.04.1903 gegründet um das Geschäft

Bankovno Komanditno Društvo A. Rein i Drug

Zagreb, 1922, Lotterie-Anleihe über 1.000 Dinar, #258, 30,8 x 24,8 cm, braun, rot, ocker, schwarz, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 943

F



Banque Centrale de Grèce Société Anonyme

Athen, 15./28.12.1918, 5 Actions de 100 Drachmes, #4456-60, 24 x 35,5 cm, braun, Knickfalten, starke Einrisse, an vielen Stellen hinterklebt, KR, zweisprachig: Französisch, Griechisch. Die Bank wurde auf Basis eines königlichen Dekrets vom 15./28.12.1918 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 944

VF



Barton-on-Sea Golf Club Limited

25.06.1965, 100 Shares of £ 1, #322, 22,7 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, am Rand etwas gestaucht.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 945 EF-



Basilique de Sainte Thérèse de l'enfant-Jésus a Lisieux

Lisieux, 22.03.1934, Titre de Bienfaiteur, 500 Francs, 10,3 x 19,2 cm, braun, grün, goldfarben, Abbildung: Heilige mit Kreuzifix.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 946 EF



Bass, Mitchells & Butlers Limited

08.07.1966, 7 % Debenture Stock 1980 of £ 1.000, #485, 20,2 x 25,3 cm, rot, weiß, leichte Knickfalten, sonst sehr gut erhalten.

Die Gesellschaft entstand 1898 durch den Zusammenschluss von zwei britischen Familienunternehmen, die Brauereien und Pubs besaßen. Heute firmiert die Gesellschaft als Mitchells & Butlers. Sie besitzt und betreibt eine Reihe von Pubs, Bars und Restaurants sowie zwei Billig-Hotelketten, die sich in der Nähe der Pub-Restaurants befinden. Mitchells & Butlers ist der größte Restaurantbetreiber in Großbritannien.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 947 EF-



Belgian American Tobacco Company Société Anonyme

Liège, 25.12.1912, Action de Capital de 100 Francs, #60, 39,8 x 25,5 cm, braun, ocker, KB, 0,5 cm langer Randeinriss, sonst EF, dekorative Gestaltung mit zwei Frauen, Schiff, Tabakblättern und Blumen in der Umrandung. Die Gesellschaft übernahm die Assets der in Liège gelegenen Fabrik von Manufacture de Cigarettes Kama, welche im US-Besitz war.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 948 EF

Bergbahn Aktiengesellschaft St. Anton am Arlberg

Innsbruck, September 1940, Sammel-Aktie über 10 x 100 RM, #6681-90, 21 x 29,7 cm, braun, grau, lochentwertet (RB).



Die Firma wurde am 25. März 1937 gegründet. Zweck war der Betrieb der als Seilschwebebahn ausgeführten Kleinbahn von St. Anton am Arlberg auf den Galzig sowie der Bau und Betrieb von anderen Bahnen niederer Ordnung. Nach 1952 ging die Firma in der Arlberger Bergbahnen AG, St. Anton, auf.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 949 EF

Bernische Obsthändler-Genossenschaft

Bern, ca. 1918, Namens-Stamm-Anteilschein über 1.000 Franken, zu 20 Prozent oder 200 Franken eingezahlt, #217, 38 x 24,6 cm, grün, dunkelgrün, DB, Knickfalten (im Kreuz leicht eingerissen), Ort und Datum fehlen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 950 VF-

Binnenlandsche Hypotheekbank

Rotterdam, 01.11.1865, 4,5 % Hypotheekbrief groot 100 Gulden, Serie B, #270, 41,7 x 24,2 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt, zweisprachig: Französisch, Holländisch, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 951 EF



Bjersjö Bryggeri Aktiebolag

Bjersjö per Cimbrishamn, 01.03.1896, Aktie über 500 Kronen, #142, 28,6 x 22,6 cm, grün, braun, ocker, Stempel, DB, sehr dekorativ mit Ansicht der Brauerei, OU.

Die Brauerei wurde im Jahr 1896 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 952 VF

Börsen- und Arbitrage-Maklerbank

Wien, 01.07.1872, Certificat über eine Aktie im



Wert von 200 Gulden Ö. W., #1667, 24 x 38,1 cm, schwarz, beige, Rand etwas brüchig, kleine Einrisse hinterlegt.

Die Bank wurde 1872 mit einem Kapital von 10 Millionen Gulden gegründet. Die erste Emission umfasste fünf Millionen Gulden, aufgeteilt in 25.000 Aktien zu je 200 Gulden.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 953 EF



Brighton Aquarium Company

188., Teilblankett über 5 % Paid-up Debenture-Stock, #42, 20,1 x 31,1 cm, schwarz, beige, nicht bei Schmitz/Metzger gelistet!

Die Aquarium Company der englischen Seestadt Brighton wurde 1869 vom Parlament der Stadt als AG zugelassen. Als Vorbild diente die bereits Ende der 1850er eröffnete Aquarienschau in Sydenham bei London. Die Gesellschaft wurde 1889/90 liquidiert. Heute besitzt Brighton an gleicher Stelle ein Aquarium, dessen Gebäude noch aus Teilen des alten Aquariums besteht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 954 VF



British & Foreign Marine Insurance Company, Limited

28.05.1888, 1 Share of £ 20, #31995, 12,7 x 24,3 cm, schwarz, türkis, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 955 EF-VF



a)'s Gravenhage, 01.11.1861, Bewijs van Aandeel groot 100 Gulden, #219, 24,7 x 17,1 cm, schwarz,

weiß, OU; b) wie a), nur 31.12.1876, #1963, KR, Randeinrisse alt geklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 956 EF



Bukowinaer Localbahnen

Czernowitz, 01.12.1887, Stammaktie über 200 Gulden Ö. W., #5437, 24 x 32,3 cm, türkisch, schwarz, DB, Einrisse im Rückblatt.

Die Gesellschaft wurde 1883 als Localbahn Czernowitz-Nowosielitza gegründet. Zuletzt umfasste das Streckennetz 247 km. Insgesamt gehörten zur Gesellschaft acht normal- und schmalspurige Bahnen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 957 EF/VF



C. & W. Walker, Limited [2 Stück]

a) 23.02.1944, 75 Ordinary Shares of £ 1, später auf 300 Shares á 5 Shillings geändert, #3489, schwarz, weiß; b) 22.07.1954, 150 Ordinary Shares of 5 Shillings, #4048, blau-violett, weiß. Die Gesellschaft verkaufte weltweit Gasbehälter.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 958 EF



Credit-Compagnie pour l'Administration d'Investment Trusts, Societe Anonyme - interitalia

Luxemburg, ohne Datum, Specimen eines Fonds-Zertifikats über 100 Anteile am interitalia, #C00000, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkisch, Perforation, KB, Text in fünf Sprachen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 959 EF

Caisse Autonome des Monopoles du Royaume de Roumanie (Cassa Autonoma a Monopolurilor Regatului Romaniei) [2 Stück]

2 gleiche Stücke: 01.02.1929, 7 % Obligation über US-\$ 100 = 2.552,90 Francs, #91161, #150143, 51 x 22,4 cm, ocker, blau, schwarz, Knickfalten, sonst gut erhalten, KR, zweisprachig: Französisch, Rumänisch, rückseitig Abbil-



dung von Schloss Bran.

Auf der Anleihe ist die Törzburg (Schloss Bran) abgebildet. Sie wird Touristen immer wieder als das Dracula-Schloss präsentiert. In Wirklichkeit hat es Vlad Tepes Dracula jedoch nie betreten. Dennoch erinnert die Burg stark an die Beschreibung in Bram Stokers Dacula-Roman.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 960 EF

Canal de Urgel Sociedad Anónima

Barcelona, 02.02.1854, Accion de 2.000 Reales de Vellon, #A324, 32,5 x 21,7 cm, braun, beige, DB, lochentwertet, Stempel.

Der Kanal liegt in Katalonien. Er beginnt am Fuße der Pyrenäen bei Artesa und mündet südlich von Lerida in den Rio Segre. Er existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 961 EF

Casino te 's Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 12.10.1829, Aktie über 50 Gulden, #21, 24,2 x 18 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft betrieb anfangs nur ein Theater. 1937 wurde auch ein Kino eröffnet. Die Stadt 's-Hertogenbosch übernahm das Theater schließlich 1965. Heute trägt es den Namen Theater aan de Parade.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 962 EF



Castrol Limited

19— (02.10.1967), Specimen eines Zertifikats für 4,5 % First Mortgage Debenture Stock 1961/81, #001, 20,3 x 25,3 cm, violett, schwarz.

Castrol wurde am 9. März 1899 von Charles C. Wakefield, einem Spezialisten für Schmierstoffe, als Wakefield Oil Company gegründet. Heute gehört Castrol zur BP-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 963 VF



Chemin de Fer de Kaschau a Oderberg (Kaschau-Oderberger Eisenbahn)

Brüssel, 20.08.1868, Récépissé pour une Obligation de Priorité de 275 Francs, #112, 29,2 x 27 cm, grün, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, kleine Randeinrisse, zahlreiche Stempel. Die Gesellschaft erhielt 1866 die Konzession zum Bau einer Bahn, die das preußische Eisenbahnnetz in Schlesien auf kürzestem Weg mit dem Ungarns verbinden sollte. 1872 war die 362 Kilometer lange Hauptlinie von Oderberg (Österreichisch Schlesien) nach Oberungarn (heute Teil der Slowakei) fertig gestellt. 1874 schloss sich die Firma mit der Eperjes-Tarnower Eisenbahn zusammen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 964 EF



Cinco Por Ciento Español

Oñate, 06.02.1836, Ewige Rente über Kapital/Rente: \$940/47 (Madrid), SeaFlor 2.400/120 (Amsterdam), Sea-£ 200/10 (London), Sea-Fr. 5.076/253,80 (Paris), #5313, 40,1 x 28,5 cm, OU, links Wellenschnitt, Originalsignatur von Gabriel Julien Ouvrard, dem Bankier Napoleons. Ouvrard war der größte Börsenspekulant seiner Zeit und Finanzier Napoleons. Er scheffelte Geld, indem er es schaffte, die jeweiligen Regenten von seinen Finanzen abhängig zu machen. Nach Napoleons Abgang wurde Ouvrard zum Finanzminister ernannt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 965 EF



Club Alpin Rhododendron - Vevey / Chalet de Rosaly

Vevey, 14.12.1934, Part de 30 Francs, #53, 10,7 x 14,8 cm, schwarz, weiß, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 966

VF+



Club de Regatas de Barcelona

Barcelona, 01.01.1885, Recibo de 50 Pesetas, #199, 20 x 26 cm, braun, ocker, fleckig, Gebäudevignette, Auflage nur 400 Stück.

Der Regatta-Club von Barcelona wurde 1882 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 967

VF



Colonia, Limited

24.03.1901, 50 Shares of 2 Shillings, #653, 23,1 x 33,2 cm, braun-violett, grün, verschmutzt, Esels-ohren, Quittungen über drei weitere Einzahlungen liegen bei.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 968

EF



Comanhia das Docas do Porto e Caminhos de Ferro Peninsulares

Porto, 20.02.1890, 3 % Obligation über 90 Reis = 500 Francs = 500 Pesetas, #82571, 21,5 x 27,5 cm, blau, oliv, KR, zweisprachig: Französisch, Portugiesisch, sehr dekorativ.

Die 1889 gegründete Gesellschaft betrieb die Hafenanlagen im neuen Hafen von Leixoes. Zudem baute sie den notwendigen Bahnanschluss.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 969

VF

Compagnie d'Assurance maritime et d'Incendie de l'Escaut à Anvers

Antwerpen, 01.05.1821, Action de 1.000 Gulden, #808/1765, 41,4 x 25,8 cm, schwarz, weiß, OU, drei Knickfalten quer mit kleinen Einrissen an den Enden, allegorische Vignette, rückseitig Übertragungsvermerke.

Die Gesellschaft war im Bereich der Seeschiffahrts- und Feuerversicherung aktiv. Aktionäre mussten zunächst nur 250 Gulden pro 1.000 Gulden Nominalwert einzahlen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 970

EF



Compagnie de Navigation Mixte Société en Commandite Ls. Arnaud, Touache Frères & Cie.

Lyon, 19.08.189(?)6, Action de 500 Francs, #9965, 27 x 32 cm, blau, weiß, leichte Knickfalten, Stempel.

Die Gesellschaft wurde 1858 in Marseille gegründet. Sie bot zunächst Schiffsfahren zwischen Marseille und Nordafrika an. Später wurden auch Strecken nach Südamerika bedient. 1969 fusionierte die Firma mit den Mittelmeeraktivitäten der Compagnie Generale Transmediterrannee und der Firmenname verschwand von der Bildfläche.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 971

EF

Compagnie des Installations Maritimes de Bruges

Bruges, 01.07.1909, 4,5 % Obligation de 500 Francs, #4060, 40 x 28,5 cm, vielfarbig, rechter Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, verschiedene kleine Abbildungen mit Stadtansichten, Blick auf den Hafen sowie Engel auf Anker.

Die Gesellschaft baute den Hafen von Brügge und betreibt diesen noch heute. Damals, nach dem Bau des Verbindungskanals zwischen Meer und Hafen, bestanden erhebliche Schwierigkeiten, weil der Wasserweg laufend versandete.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 972

VF

Compagnie du Caoutchouc Monopole du Portugal Société Anonyme

Brüssel, 25.03.1898, Action Ordinaire, #430, 39,7 x 26,7 cm, braun, ocker, KB, Knickfalten, links Randeinrisse, dekorativ.

Die belgische Gesellschaft wurde 1898 gegründet. Sie wurde vom König von Portugal ermächtigt, Naturkautschuk und Guttapercha aus den portugiesischen Kolonien zu importieren und in Portugal zu verarbeiten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 973

VF



Compagnie du Chemin de Fer Métropolitain de Paris

Paris, 01.07.1939, Action de Jouissance au Porteur, #178890, 32,8 x 25 cm, braun, ocker, kleinere Randeinrisse, Knickfalte quer, linker Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, sonst EF, KR, auf dem hochdekorativen Papier sind eine Stadtansicht von Paris, ein Streckenplan sowie eine U-Bahn zu sehen.

Sechs Bewerber buhlten 1897 um den Auftrag zum Bau der Pariser U-Bahn. Die von Edouard Empain kontrollierte Compagnie Générale de Traction gewann die Ausschreibung. Zur Ausführung des Auftrags gründete Empain 1898 die Compagnie du Chemin de Fer Métropolitain de Paris. 1900, also im Jahr der Weltausstellung, wurde die Métro feierlich eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 974

VF



Compagnie Francaise de Travaux Publics Société Anonyme [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Paris, 01.12.1880, Bon de Travaux de 100 Francs, #58186, #58189, 27,8 x 35 cm, oliv, schwarz, Knickfalte längs, KR, hochdekorativ, Randeinrisse bis 2,5 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 975

VF



Compagnie Française des Ponts-Vergniais

Paris, 15.05.1854, Aktie über 500 Francs, #2771, 22 x 28 cm, grün, schwarz, OU, Rand gebräunt und mit kleinen Einrissen, grandiose Gestaltung. Geschäftszweck des 1853 gegründeten Unternehmens war der Stahl- und Brückenbau. Dies ist eindrucksvoll auf der Aktie dokumentiert: Oben ist die Pont du Lignon zu sehen. Unten

sowie an den Seiten sind weitere Brücken zu sehen. Die vier Ecken werden von vier verschiedenen Springbrunnen geziert. Der Aktienentwurf stammt von A. Colette, Stecher war H. Blaise.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 976 EF



Compagnie Générale des Automobiles-Livreurs Société Anonyme

Paris, 10.06.1899, Part Bénéficiaire au Porteur, #11, 19,2 x 18,5 cm, violett, grau, KR, Stempel, Vignette mit kleinem Automobil.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 977 EF-



Compagnie Nationale Air France

Paris, April 1967, Specimen einer 6,25 % Obligation über 500 Francs, nullgeziffert, 27 x 20 cm, blau, türkis, rot, leichte Knickfalte längs, KB.

Die Gesellschaft entstand 1933 durch den Zusammenschluss mehrerer Gesellschaften. Heute ist sie die größte französische Fluggesellschaft und Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 978 EF



Companhia Colonial de Navegacao [2 Stück]

a) Lissabon, 03.07.1922, 5 Acções á 100 Escudos, #72696-700, 36 x 26,7 cm, grün, beige, DB, Stempel, Schiffsvignette; b) wie a), nur 10 Acções á 100 Escudos, #66211-20, blau, beige. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 979 VF+

Companhia das Agoas de Lisboa

Lissabon, 31.12.1869, Aktie über 1.000\$000 Reis, #2262, 46,3 x 29,2 cm, blau, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, Steuermarke, an einer Stelle Tintenfraß, sonst gut erhalten, fünf herr-



liche Vignetten.

Die Lissaboner Wasserversorgungsgesellschaft wurde 1868 gegründet. Ab 1974 lautete die Firma Empresa Portuguesa de Aguas Livres Société Anonyme (EPAL).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 980 VF



Companhia de Mineração Transtagana SA

Lissabon, 30.06.1868, Aktie über 50\$000 Reis, #2723, 33,1 x 28,2 cm, ocker, schwarz, Knickfalte quer mit Einrissen, sonst gut erhalten.

Die Gesellschaft wurde 1863 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 981 EF-



Companhia Nacional de Caminhos de ferro ao Sul do Tejo

Lissabon, 31.12.1858, Aktie über 100\$000 Reis, #1120, 43,8 x 38,3 cm, schwarz, weiß, auf sehr dünnem Papier, Knickfalte quer, Rand minimal gestaucht, sonst EF, kleine Zugvignette. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 982 VF



Companhia Portuguesa de Turismo

Villa do Conde, 31.12.1925, Aktie über 100\$00 Escudo, #4534, 44,2 x 27,9 cm, blau, schwarz,

rot, ocker, Knickfalte quer (gebrochen), Randeinrisse geklebt, DB, hochdekorativ gestaltet mit zehn Vignetten, die die Entwicklung der Verkehrsmittel vom Karren über die Sänfte bis hin zum Automobil zeigen.

Die Gesellschaft wurde 1920 gegründet um den Tourismus in Portugal zu fördern.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 983 VF+



Compañia de Minas de Mica de Val Inferno Córdoba

San Sebastian, 25.03.1911, Action de 100 Pesetas Or, #3692, 25 x 32 cm, blau, hellbraun, KB, 0,5 cm langer Randeinriss, zweisprachig: Französisch, Spanisch, extrem dekorative Gestaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 984 EF



Compañia Industrial Minero-Mercantil Sociedad Anónima

Barcelona, 08.05.1920, Acción de 500 Pesetas, #137, 32,8 x 28,4 cm, gelb, schwarz, große Vignette mit Küstenstraße und allegorischen Darstellungen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 985 VF+



Comptoir de Charbons Belges Société Anonyme / Belgisches Kohlen-Kontor-AG

Lodelinsart-lez-Charleroi, 04.07.1913, Action de 1.000 Francs, #141, 39,8 x 24,1 cm, rosa, schwarz, kleine Randeinrisse, Fotovignette, Auflage nur 400 Stück, Text in Französisch, Name auch in Deutsch und Holländisch.

Die 1913 gegründete Gesellschaft übernahm ein bestehendes Kohlenhandelsgeschäft.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 986

VF



Congregatie der Zusters Herderinnen van de Goddelijke Voorzienigheid de Posen

Posen, 01.05.1927, 8 % Obligatie aan Toonder groot 1.000 Gulden, #58, 32 x 25,2 cm, blau, beige, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, holländischer Steuerstempel, Text in Holländisch, Auflage nur 130 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 987

EF-



Cottage-Eislauf-Verein in Wien

Wien, 17.07.1903, 3 % Anteilschein über 200 Kronen, #220, 34,2 x 24,8 cm, beige, grau, schwarz, DB, Knickfalte quer, KR. Der Eislaufverein wurde 1872 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 988

VF+



Crédit Alsacien Société Anonyme

Straßburg, 16.04.1942 (193...), Certificat d'inscription de 200 Actions de 100 Francs, #2265, 20,5 x 28,5 cm, blau, ocker-braun, Knickfalte quer mit hinterklebten Einrissen, ausgestellt auf Deutsch auf die Deutsche Zentralgenossenschaftskasse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 989

VF



Crédit Foncier de France

Paris, 12.05.1936, Certificat d'Inscription Nominative d'Actions, 1 Action, #727569, 24 x 29,5 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 990

VF



Crédito Cántabro

Santander, 08.06.1864, 5 Acciones de 2.000 Reales de Vellon = 10.000 Reales de Vellon, 3. Emission, Serie H, #11 / 51-55, 29 x 23,8 cm, grün, dekorative Randbordüre mit Engel, Seeleuten, Wappen, OU, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 991

VF



Crédito Español

Barcelona, 01.04.1883, Accion de 500 Pesetas, Primera Serie A, #1245, 28,8 x 36 cm, braun, schwarz, rot, KR, Knickfalten, Einrisse geklebt, allegorische Darstellungen rechts und links. Die Bank wurde 1881 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 95 €

Los 992

VF



Cuadro, Limited

02.10.1901, 50 Shares of 1 Penny, #945, 28,4 x 31,2 cm, braun, ocker, Knickfalten, verschmutzt, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 993

F

De Vereniging tot Weldadigheid van den Allerheiligsten Verlosser

Amsterdam, 15.05.1875, Geldleening, Aandeel groot 10 Gulden, #4078, 16,4 x 25,3 cm, schwarz, beige, fleckig, Knickfalten, Knickfalte längs fast komplett gerissen, dekorativ, uns ist nur dieses eine Stück bekannt!

Mindestgebot / minimum bid: 110 €



Los 994

VF



Département de la haute Garonne

Toulouse, 10.09.1807, Obligation de la somme de 10.000 Francs / 6.000 Francs, Contributions directes de l'an 1808, #37, 20,4 x 20,5 cm, schwarz, grau, auf sehr dünnem Papier gedruckt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 995

EF



Deposit & General Life Assurance Company

19.10.1852, 5 Shares of £ 5, Zertifikat # 83, Aktien-# 411-15, 17,3 x 24,6 cm, schwarz, beige, OU. Die Lebensversicherungsgesellschaft wurde 1852 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 996

EF-



Deutscher u. Österreichischer Alpenverein - Section Vorarlberg

Bregenz, 1903, Douglashütten-Gutschein über 50 Kronen, #566, 22,6 x 25,3 cm, rot, grün, schwarz, beige, Knickfalte quer, dekorativ. Im Deutschen und Österreichischen Alpenverein waren von 1873 bis 1938 der reichsdeutsche, der deutsch-österreichische und der deutsch-böhmische Zweig des Alpenvereins zusammengeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 997 EF



Deutschmeister-Schützenverein in Wien

Wien, 01.11.1919, 4 % Schuldschein über 100 Kronen, #49, 19 x 25,7 cm, grau, schwarz, Stempel, zwei Steuermarken.

Angehörige des k.u.k. Infanterie-Regiments Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister und seiner militärischen Nachfolgetruppententeile als Nachfolger und Traditionsträger in der ersten Republik sowie der zugehörigen in der Tradition des Regiments stehenden privaten Organisationen (Deutschmeistervereine) werden noch heute Deutschmeister genannt. Deutschmeister aus Deutschland und Österreich treffen sich jährlich zum St.Georgstag in der alten Hochmeister-Residenz Bad Mergentheim. Berühmtester Deutschmeister war Hans Moser: Der Schauspieler gehörte von 1910 bis 1914 den Deutschmeistern an.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 998 EF



Die Hand im Klong

1979, Blankett eines Interimsscheins über variable Beträge, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, große Abbildung eines nackten Mannes.

Der Anteilschein diente der Finanzierung des Buches „Die Hand im Klong und Buddha lächelt ewig“.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 999 EF



Ducati Motor Holding spa

24.04.2000, Zertifikat über 1 ADS, #BNY0089, 20,3 x 30,5, blau, schwarz, weiß, rot, schöne Vignette mit Motorradfahrer, nicht entwertet.

Der Traditionskonzern wagte 1999 den Sprung an die Börse. Da die amerikanische Texas Pacific Group Großaktionär ist, wurden auch ADS an den US-Börsen notiert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1000 EF-

easyJet.com

27.07.2007, 1 Share, #8258S, 20,5 x 25,2 cm,



schwarz, orange, Knickfalten, Abbildung eines Flugzeugs der Gesellschaft.

EasyJet wurde am 18. Oktober 1995 von Stelios Haji-Ioannou gegründet. Die Firma ist nach Ryanair die zweitgrößte Billigflugmarke Europas.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1001 EF-



Eisen-Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Greinitz

Graz, 07.07.1928, Stammaktie über 10 Schilling, #5812, 21 x 29,7 cm, violett, türkis, DB, KR, leichte Knickfalten. **Schätzpreis: 40 €.**

Die Firma wurde 1906 von österreichischen Banken gegründet um die Lagerhäuser und den Eisengroßhandel der Firma Karl Greinitz Neffen in Graz, Triest und Untertal zu übernehmen. Es wurden auch Haus- und Küchengeräte, Werkzeuge, Kraftfahrzeugzubehör, Baumaterialien, Waffen und Munition hergestellt. Großaktionär war die Österreichische Alpine-Montangesellschaft. Ab 1955 lautete die Firma Voestalpine Stahlhandel AG.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1002 EF



Electric Telegraph Company of Ireland

27.07.1852, 5 Shares of £ 1, #24951-5, 16,9 x 20,5 cm, schwarz, weiß, OU u. a. Morse.

Die Gesellschaft wurde gegründet um eine Kabelverbindung zwischen Port Patrick in Schottland und Donaghadee in Irland zu errichten. Die Entfernung zwischen beiden Städten betrug 21 Meilen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1003 VF

England Reduced £3.10 per Cent. Annuities: Clegram

15.11.1831, £3.10 per Cent. Reduced Annuities Certificate über die Summe von £265.10.0 (in consideration for £ 300), 16,8 x 20,8 cm, rot,



schwarz, Druck auf Büttenspapier, 1,5 cm langer Einriss, ein Einriss geklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1004 EF



Entrepôt d'Ivry Société Nouvelle

Paris, 08.08.1907, Action de 100 Francs au Porteur, #16399, 17,6 x 33 cm, violett, grün, weiß, KB hängt an, kleine Klammerlöcher, Abb. Mann mit Kohlsack.

Die Aktie ist das einzige bekannte Wertpapier, das ein Werk des für seine Börsenkarikaturen bekannten französischen Künstlers Honoré Daumier zeigt.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1005 EF



Erste Brüner Actien-Brauerei und Malzfabrik

Brünn, 01.07.1889, Aktie über 200 Gulden Österreichischer Währung, #809, 24,5 x 35,6 cm, ocker, schwarz, Stempel, DB.

Die Brauerei wurde 1888 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1006 EF



Erste Brüner Actien-Brauerei und Malzfabrik

Brünn, 14.02.1891, Aktie über 200 Gulden Österr. Währung, #5677, 24,5 x 35,6 cm, ocker, schwarz, grau, blau, DB, Stempel, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1007

EF



Euro Park Praha, a. s.

Prag, 31.03.2000, Specimen einer Aktie über 1.000 Kronen, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, Auflage nur 1.000 Aktien. Die Gesellschaft betreibt ein Einkaufszentrum in Prag.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1008

EF



European Investment Bank

New York, 15.12.1964, Specimen eines 5,5 % Bond über US-\$ 1.000, o. Nr., 35,7 x 25,6 cm, blau, schwarz, weiß, KB, lochentwertet, roter Specimen-Aufdruck.

Die Bank wurde 1958 durch die Römischen Verträge errichtet. Die Aufgabe der EIB besteht in der Finanzierung von Projekten, mit denen die Ziele der Europäischen Union verwirklicht werden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1009

VF



Fabrique d'Église de Saint-Augustin / Kerkfabriek van Sint-Augustinus [2 Stück]

a) Forest-lez Bruxelles, 15.06.1935, 5 % Obligation über 500 Francs, #856, 36 x 24,7 cm, blau, ocker, KR, lochentwertet, zweisprachig: Holländisch, Französisch; b) wie a), nur 15.07.1946, 4 % Obligation über 500 Francs, #1822, rot, grau. "Kirchenfabriken" sind eine belgische Spezialität: Auf Grund eines Gesetzes entstand dieses öffentliche Institut, um die Kirche zu managen und die Besitztümer wie Häuser und Ländereien zu verwalten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1010

EF

Felix Herzog AG

Zürich, 12.04.1955, Aktie über 1.000 Franken,



Nummer 1, 24 x 17 cm, schwarz, weiß, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1011

EF



Fiechter & Schmidt A.G. / Rum Company Ltd.

Basel, 21.11.1918/21.03.1931, Aktie über 1.000 Franken, #160, 23,6 x 15,7 cm, braun, schwarz, DB, roter Stempel mit neuer Firmierung: Rum Company Ltd., uns bis vor Kurzem unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer!

Jules Fiechter von Basei und Peter Bataglia von Salux (Graubünden) gründeten nach einem siebenjährigen Aufenthalt in Cognac am 18. November 1889 die Firma Fiechter & Bataglia. Diese betrieb ein Importgeschäft für Cognac und Rum. Mit vier Originalfässern starteten die jungen Leute ihren Handel. Peter Bataglia zog es 1898 zurück nach Frankreich und Georges Schmidt stieg in das Unternehmen ein. Diese firmierte fortan als Fiechter & Schmidt. 1918 wurde aus der Gesellschaft eine Familien-AG, die Fiechter & Schmidt AG. Das 1923 in Basel eingeführte Zollfreilager belebte die Geschäfte der Gesellschaft. 1929 kam es dann zur Umfirmierung in Rum Company Ltd. Der Sitz wurde in das Coruba-Haus, Güterstr. 141, in Basel verlegt. 1929 erfolgte ebenfalls die Gründung der Rum Company (Jamaica) Ltd., mit der Rum direkt vom Produzenten auf den Kontinent geliefert werden konnte. 1993 wurde die Firma an die Haecy Holding AG in Reinach verkauft.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1012

EF



Financiera Nacional de Seguros y Reaseguros Compañia Anónima Española

Barcelona, 01.12.1948, Specimen einer Accion de 500 Pesetas, o. Nr., 46,5 x 62,5 cm, braun, ocker, herrliche Gestaltung, Original-Druckbogen, sogar komplett mit Schnittmarken!

Die spanische Versicherungsgesellschaft wurde 1940 in Bilbao gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1013

VF



Fonds Eigen Gebouw van den Christelijken Besturenbond Nijmegen [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Nijmegen, ohne Datum, Bewijs van Aandeel groot 5 Gulden, #68/360, #69/362, 9 x 13,6 cm, schwarz, beige, Eselsohr.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1014

EF



France-Mode Société Anonyme [2 Stück]

a) Paris, ohne Datum, Action de 500 Francs, #9937, 22,8 x 31,2 cm, grün, blau-grau, KR; b) Paris, 19__, Blankett eines Certificat Nominatif d'Actions de 500 Francs, #226, 25 x 32,5 cm, violett, grün, Knickfalte längs, zwei minimale Randeinrisse. Beide Stücke sind dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1919 mit einem Kapital von vier Millionen Francs gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1015

VF

Franco-Belgische und Balkanische Bank / Banque France-Belge et Balkanique

Sofia, 15.02.1929, Aktie über 200 Leva, #10871, 31,7 x 22,8 cm, braun, schwarz, Steuermarke, KR angeklebt, Text vorne in Bulgarisch, hinten in Französisch und Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1016

EF

Freie Theater AG

Sofia, September 1918, Aktie über 1.000 Leva, #2725, 30,3 x 24,2 cm, schwarz, ocker, türkis, kleiner Randeinriss hinterklebt, sonst EF, zwei Steuermarken, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1017

EF

Furness Omnibus Company, Limited

12.06.1928, 25 Ordinary Shares of £ 1, #54, 22 x

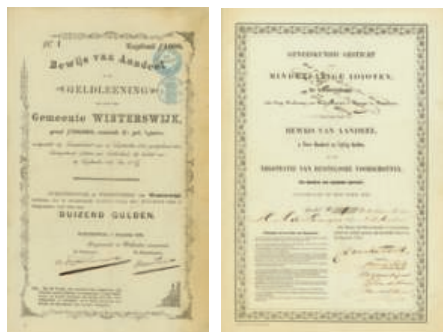


25,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Loch links oben, rotes Siegel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1018 VF

Gemeente Winterswijk

Winterswijk, 01.12.1886, 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden, Nummer 1, 32,7 x 20,2 cm, schwarz, beige, DB, KR, lochentwertet, Knickfalten, rechts ca. 3 cm breiter Schmutzrand. Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1019 EF

Geneeskundig Gesticht voor Minderjarige Idioten te 's Gravenhage

's Gravenhage, 12.09.1856, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, #4, 30,7 x 20,7 cm, schwarz, weiß, DB, leichte Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1020 EF



Götha-Kanal-Bolag

Stockholm, 01.03.1833 (Neuausgabe von 1888), Aktie über 100 Riksdaler Bancofedlar, Serie D, #473, 36,2 x 23,6 cm, DB, blau, beige.
 Die Gesellschaft wurde 1810 zum Bau eines Kanals zwischen dem Vänernsee und der Ostsee gegründet. Gebaut wurde unter der Anleitung von B. v. Platen bis 1832.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1021 VF

Gouvernement Portugais - Rentes Portugaises Extérieures Emprunts 4,5 % 1888-1889

Paris, 19.10.1892, Rentes Portugaises Extérieures Emprunts 4,5 % 1888-1889 über 22,50 Francs,



#236, 14,2 x 22,8 cm, schwarz, grau, Randeinrisse hinterklebt, kleine Klammerlöcher, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1022 EF/VF

Governo Pontificio

Rom, 07.01.1865, Certificato di Capitale Fruttifero Annuo Rendita Scudi 3,06 = £ 16,66, #44007/3641, 35 x 23 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, schrift- und schnittentwertet (3 lange Einschnitte).
 Im Jahr 754 entstand der Kirchenstaat durch eine Schenkung Pippins. Hierdurch wurde der Papst Landesherr in Rom. 1870 besetzten die Italiener Rom und beendeten die weltliche Herrschaft des Papstes. 1929 wurde durch die Lateranverträge das päpstliche Staatsgebiet, der Vatikanstaat, errichtet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1023 VF



Los 1024 EF-

Grand-Duché de Luxembourg

Luxemburg, 03.01.1955, 4 % Obligation de 1.000 Francs, Littera A, #1105, 38,8 x 25,2 cm, blau, schwarz, oliv, KR, Knickfalten mit kleinen Randeinrissen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1024 EF-



Grands Magasins de la Place Clichy

Paris, 01.02.1923, Action de 250 Francs, #4396, 40,5 x 22,8 cm, ocker, grün, rot, türkis, KR, minimale Randeinrisse, sonst EF, Stempel, herrliche Gestaltung mit Gebäudeabbildung und Kamelen.
 Die Gesellschaft betrieb ein großes und sehr bekanntes Kaufhaus am Platz Clichy in Paris.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1025 EF



Grazer Tramway-Gesellschaft

Graz, 15.03.1898, Aktie ber 200 Gulden Ö. W., #4590 27 x 37,5 cm, grün, schwarz, DB, lochentwertet, KR.
 Die Straßenbahn Graz wurde 1878 als regelspurige Pferdebahn eröffnet. Die ab 1898 elektrisch betriebene Straßenbahn verfügt über ein Streckennetz von insgesamt 66,4 Kilometern Länge.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1026 VF



Greek Government 4 % Loan

London, 01.07.1911, Blankett eines Scrip Receipt über £ 19.17.0, Letter A, o. Nr., 35 x 21,7 cm, blau, beige, drei Randeinrisse zwischen 1 und 2,5 cm, etwas verschmutzt, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1027 EF-



Grootboek der Nationale Schuld

03.01.1829, 2,5 % Inschrijvingen über 4.000 Gulden, Nationale Werkelijke Rentgevende Schuld, #L1927, 18,5 x 22 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Druck auf Büttenpapier.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1028 VF



Großbritannien [2 Stück]

a) 23.08.1904, £ 2:10s per Cent Consolidated

Stock über £ 257.07; b) 01.10.1927, £ 3:105 % Conversion Stock über £ 1.633.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1029

VF



H. P. Bulmer Holdings P.L.C.

Bristol, 18.05.1983, 500 Ordinary Shares of £ 0.5.0, #7797, 20,2 x 22,3 cm, grün, weiß, fleckig, Knickfalten, entwertet.

Henry Percival „Percy“ Bulmer gründete die Firma 1887 in Hereford, England. Er befolgte damals den Rat seiner Mutter, eine Karriere im Bereich der Nahrungsmittel anzustreben, denn die wären nie „aus der Mode“. Heute hat das Unternehmen eine breite Palette an Cidermarken im Angebot, von denen Bulmers und Strongbow die wohl bekanntesten sind. Mit einem Marktanteil von fast 50 Prozent ist H.P. Bulmer der größte Cider-Hersteller im Vereinigten Königreich und da das Getränk überwiegend aus Großbritannien kommt - auch der größte weltweit. Heute gehört Bulmer zur Heineken-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1030

EF-VF



Haarlemmer Hulpbank / Hulpbank voor Haarlem [2 Stück]

a) Haarlem, Januar 1855, Aandeel groot 50 Gulden, #178, 25,1 x 17 cm, schwarz, weiß, Loch alt hinterklebt, sonst EF, handschriftlicher Vermerk aus dem Jahr 1972, rückseitig Stempel aus dem Jahr 1878; b) wie a), nur 01.07.1895, Bewijs van Lidmaatschap über 50 Gulden, #588, Knickfalten. Die Bank wurde 1849 gegründet und bestand bis 1978.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1031

VF



Héjasfalva-Székelyudvarhelyi helyi érdekű vasút (Székely-vasut) AG

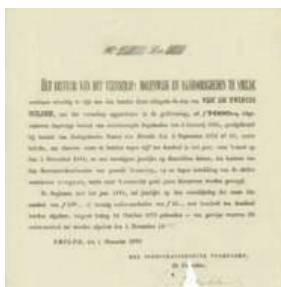
Székely-Udvarhely, 01.05.1894, Prioritäts-Aktie über 100 Gulden Ö. W., #3835, 24,8 x 42,4 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, Knickfalten, Randeinrisse, Rückseite abgetrennt.

Die Bahn wurde am 15.12.1886 konzessioniert. Am 15.03.1888 wurde die 36 km lange Strecke von Székely-Udvarhely nach Héjasfalva mit Stationen eröffnet. 1913 lagen alle Prioritätsaktien bei der Eisenbahn-Rentenbank.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1032

EF



Het Bestur van Het Veenschap: Molenwijk en Aanhoorigheden te Smilde

Smilde, 01.11.1873, 5 % Obligation über 25 Gulden, Lit. L, #6, 17,3 x 17 cm, schwarz, weiß, unten beschnitten, durch Ausschnitt entwertet. **Schätzpreis: 40 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1033

EF

Het Lekker Brood Naamlooze Maatschappij [2 Stück]

a) Hemiksem, 01./02.05.1939, Kapitaalsaandeel op naam van 500 Frank, #376, 35,1 x 22,5 cm, rot, grün-grau; b) wie a), nur Stichtersaandeel aan drager zonder Aanduiding van Waarde, #441, blau, rot-braun, Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1034

VF

Hilversumsche Lawn Tennis Club

Hilversum, 01.05.1910, 4 % Obligation über 50 Gulden, #8, 33,6 x 23,1 cm, blau, weiß, lochentwertet, Knickfalten, lochentwertet, **Auflage nur 13 Stück!**

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1035

VF



Hoofd-Parochiale Kerk van den Heiligen Martinus de Wyk-Maastricht

Wijk-Maastricht, 05.01.1860, Schuldbrief über 100 Gulden, #46, 29 x 20,5 cm, schwarz, gelb, Knickfalten, kleine Randeinrisse, lochentwertet,

Auflage nur 130 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1036

EF



Huitrières Modèles d'Ostende Société Anonyme

Brüssel, 01.10.1880, Action de Capital de 100 Francs, #2006, 22,5 x 26,3 cm, grün, schwarz, KB, **dekorative Gestaltung mit Austern in der Umrandung.**

Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet um eine Austernfarm in der Nordsee bei Ostende zu betreiben. Die Gründer brachten zudem eine Konzession für eine 15.000 Quadratmeter große Austernbank bei Arcachon, südlich von Bordeaux.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1037

VF



Ice Skating & Supply Company Limited

15.10.1894, 10 Shares of £ 1, #74, 32,8 x 32,3 cm, schwarz, beige, gebräunt, kleine Randeinrisse, KR, verknittert, Vignette mit Kufe.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1038

EF



Idealheim A.-G.

Basel, 06.06.1942, Namensaktie (ohne Namensseintrag) über 500 Franken, #99, 24,7 x 19 cm, braun, beige, leichte Knickfalte quer, sonst EF, KB, **uns bis vor Kurzem unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer.**

Die Schweizer Gesellschaft produzierte Möbel und Inneneinrichtungen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1039

EF

Idealheim A.-G.

Basel, 20.03.1934, Namensaktie über 500 Fran-



ken, #26, 24,7 x 19 cm, grün, oliv, KB, Knickfalte quer, Stempel, uns bis vor Kurzem unbekanntes Einzelstück beim Einlieferer!
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1040

EF



Ijzermanufactuur en Aluinerken Garphyte en in het Aluinerk Beata Christina

s Hage, 01.12.1836, 1/1.036stel Anteil, #549/184, 16,5 x 21,8 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenspapier mit herrlichem Wasserzeichen, OU.

Die Gesellschaft wurde 1770 durch die holländischen Handelshäuser A. Grill en Zoonen und G. P. Craeyvanger gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1041

EF



Imperial & Foreign Corporation, Limited

26.10.1927, Funding Certificate über £ 2.14.0, #2127, 25,9 x 29,8 cm, grün, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1042

EF



Institutul de credit si economii, „VATRA“ societate pe actii in Cluj

Cluj (Klausenburg), 18.12.1923, Aktie über 5 x 200 Lei, #1686-90, 26,2 x 40,1 cm, hellgrün, braun, DB, KR, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1043

EF



International Bank for Reconstruction and Development

London, 19__ (04.12.1968), Specimen eines 3,5 % Stock 1969/74 über variable £-Beträge, nullgeziffert, 24,1 x 31,7 cm, rot, schwarz, weiß, lochentwertet.

Aufgabe der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ist es, die wirtschaftliche Entwicklung in Entwicklungs- und Transformationsländern zu finanzieren. Sie ist eine der fünf Banken, die zusammen die Weltbank bilden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1044

VF



Irish Paper Mills Company, Limited

28.07.1921, 5 % Debenture über £ 100, #793, 41,4 x 27,8 cm, grün, beige, DB, Knickfalten, etwas verschmutzt, Auflage 1.350 Stück.

Die Gesellschaft besaß die Clondalkin Paper Mills in der Nähe von Dublin.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1045

VF



Irish-American Oil Company Limited

23.09.1930, 40 7/5 % Cumulative Preference Shares of £ 1, #2545, 26,7 x 29,6 cm, grün, oliv, rotes Siegel, Knickfalten mit Einrissen (einer 3 cm), dekorativer Unterdruck.

Die Gesellschaft wurde 1922 in Dublin gegründet. Es wurden Öl und Spiritus importiert und vertrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1046

EF

Jaguar plc

01.10.1984, 1 Ordinary Share of 25 Pence, #5229, 20,2 x 22,4 cm, grün, schwarz, beige.

1922 gründeten William Lyons und William Wamsley in Blackpool die Firma Swallow Sidecars, die zunächst Motorradbeiwagen herstellte.



Ab 1927 wurden dann komplette, sportlich-elegante Karosserien produziert. Mit der Zeit begann man auch Autos zu bauen, und Jaguar wurde nach und nach zur Marke. 1989 wurde Jaguar von der Ford Motor Company übernommen, 2008 schließlich zusammen mit Land Rover an die indische Tata Motors verkauft.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1047

EF-



Jardim Zoologico e d'Acclimacao em Portugal (Zoo Lissabon)

Lissabon, 18.04.1904 (188_), Aktie über 20\$000 Reis, Segunda Serie, #852, 35,7 x 32,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, unten etwas gestaucht, rückseitig stempelentwertet, **Randbordüre mit den Tieren aus dem Zoo.**

Die ersten Versuche zur Gründung eines Zoos in Portugal gehen auf den niederländischen Arzt Van Der Laan zurück. 1883 lud ein öffentlicher Gründungsausschuss zu einer konstituierenden Sitzung ein. Dabei sagte König Ludwig I. von Portugal seine Unterstützung zu. Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg wird Ehrenpräsident der Zoologischen Gesellschaft. Am 28.05.1884 wurde der Zoologische Garten bereits eröffnet. Die hier angebotene Aktie aus der zweiten Emission diente 1904/05 dazu, den Umzug des Gartens in die Praga das Laranjeiras zu finanzieren. Das Papier wurde von Anselmo Antunhe de Carvalho (1860-1897), einem der renommiertesten portugiesischen Drucker und Graveure des 19. Jahrhunderts, entworfen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1048

VF



k.k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

Wien, 31.03.1858, Antheil-Schein über 100 Gulden Österreichischer Währung, Serie 28II, #56,

23,5 x 30,1 cm, oliv, schwarz, DB, Knickfalten mit Einrissen. **Schätzpreis: 40 €.**

Die Bank wurde 1855 von Anselm Salomon von Rothschild gegründet. Schnell wurde das Institut das größte der K.u.K.-Monarchie. 1934 fusionierte die Bank mit dem Wiener Bankverein. Später firmierte die neue Bank als Creditanstalt-Bankverein. Der Name verschwand erst 2002 nach der Fusion mit der Bank Austria. Die neue Bank Austria gehört mittlerweile selbst zur Unicredit-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1049 VF-



Kaiserl. königl. Berghauptmannschaft zu Elbogen

Elbogen, 16.08.1865, 6 Kux-Scheine, #1358, 35,7 x 21,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Randeinrisse, Stempel, Steuermarken, DB, innen zahlreiche Übertragungsvermerke, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1050 VF+



Kana Aktiengesellschaft Ecclesia Militans

St. Gallen, 20.01.1937, 4 % Obligation über 100 Franken, Serie I, Lit. A, #102, 23,9 x 40,9 cm, schwarz, oliv-braun, KR, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, dreisprachig: Französisch, Deutsch, Englisch.

Der Verlag brachte die katholische Zeitung Ecclesia Militans heraus.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1051 VF



Kingdom of Greece

Athen, 01./14.04.1907, 5 % National Loan über £ 4, #2739, 35,7 x 47,8 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, links zahlreiche kleine Randeinrisse, zweisprachig: Französisch, Englisch, rückseitig auch in Griechisch, KR, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1052 VF

Kingdom of Roumania [2 Stück]

a) Kingdom of Roumania, 01.07.1923, 4 % Consolidation Loan of 1922 über £10, #K139120, 51,4 x 31,4 cm, grün, schwarz, weiß, KR, Knickfalten, 3 cm langer Randeinriss, dreisprachig: Französisch, Englisch, Rumänisch, Vignette mit einem Bauer und zwei Ochsen, nicht entwertet; b) Kingdom of Roumania Monopolies Institute, 01.02.1929, 7 % Stabilisation and Development Loan of 1929 über £ 100, KR, #C10691, 50,5 x 21,8 cm, blau, grau, schwarz, kleinere Randeinrisse, sonst gut erhalten, KR, Vignette der besonderen Art: Auf der Anleihe ist die Törzburg abgebildet. Sie wird Touristen immer wieder als das Dracula-Schloss präsentiert. In Wirklichkeit hat es Vlad Tepes Dracula jedoch nie betreten. Dennoch erinnert die Burg stark an die Beschreibung in Bram Stokers Darcula-Roman. **Schätzpreis: 50 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1053 EF

Kingdom of Roumania [4 Stück]

a) 01.07.1923, 4 % Consolidation Loan of 1922 über £10, #K010025, 51,4 x 31,4 cm, grün, schwarz, weiß, KB, dreisprachig: Französisch, Englisch, Rumänisch, Vignette mit einem Bauer und zwei Ochsen, KR, nicht entwertet; b) wie a), nur £ 20, #E11744, orange, schwarz; c) wie a), nur £ 50, #D9678, rot, schwarz; d) wie a), nur £ 100, #C107250.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1054 VF+



Kirton in Lindsey, Gas Light and Coke Company Limited

13.10.1856, 1 Share, #98, 18,6 x 20,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Originalsignaturen.

Die Gesellschaft wurde am 11. Juli 1856 gegründet. **Mindestgebot / minimum bid: 120 €**

Los 1055 EF

Knjazevac Kredit- und Spar-Gesellschaft

Knjazevac, 01.01.1912, Aktie über 50 Silberdinar, #1352, 18,2 x 25 cm, türkis, schwarz, ocker, DB, Stempel, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1056 VF



Koning van Zweeden

Amsterdam, 26.03.1816, Recief über 1.000 Gulden nominal Zweedsche Coupons, #1373, 18,3 x 23,2 cm, schwarz, beige, Büttenpapier, Knickfalte quer, fleckig, OU. **Schätzpreis: 45 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1057 EF-



Koninklijk Zoologisch-Botanisch Genootschap

's-Gravenhage, 04.01.1932, Action de Jouissance, #1497, 23,7 x 17 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, Stempel, Schmitz/Metzger 13.20.

Im Jahr 1861 wurde die Gesellschaft, die den Zoo von Den Haag errichten sollte, gegründet. Die königliche Familie sowie viele reiche Einwohner schenkten regelmäßig Tiere, so dass der Zoo bereits zehn Jahre nach seiner Gründung über einen Bestand von 1.400 Tieren verfügt hat. 1944 ging der Zoo in den Wirren des Kriegs unter.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1058 EF



Koninklijke Maatschappij „De Algemeene Veeverzekering“

Rotterdam, 26.06.1867, Aandeel groot 100

Gulden, 2. Serie, #139, 31,7 x 19,6 cm, hellblau, schwarz, KR, leichte Knickfalte längs.
Die Gesellschaft versicherte Vieh.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1059 EF



Koninklijke Nederlandsche Papierfabriek N. V. voorheen LHOEST LAMMENS & Cie. / Société Royale Hollandaise pour la Fabrication de Papiers S. A. Ci-devant Lhoest Lammers & Cie.

Maastricht, ohne Datum, Specimen eines Aandel van 75 Gulden Nedl. Crt., o. Nr., 22,7 x 20 cm, schwarz, oliv, Text auf einer Seite in Französisch, auf einer in Holländisch, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1060 VF



Kreuger & Toll Company (Aktiebolaget Kreuger & Toll)

London, 31.05.1932, Certificate of Deposit, 5 % Secured Sinking Fund Gold Debentures über US-\$ 500, #D122, 19,5 x 27,4 cm, orange-braun, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Perforation, mit dabei: Schreiben an Madame ra Princess Therese Lubomirska in Sao Paulo, anhängend, sowie ein Stock Purchase Warrant: „Right to Purchase 8 American Certificates Representing Participating Debentures“.

Teresa Lubomirska, Fürstin Sapieha (1888-1964) war Präsidentin der Polish Red Cross Society in London. Sie war die Frau von F rst Eustachy Sapieha (1881-1963) - einem polnischen Adeligen, der von 1928 bis 1929 Sejm-Abgeordneter und polnischer Außenminister war. Er wurde 1939 nach Moskau verschleppt und dort wegen seiner sowjetfeindlichen Haltung zum Tode verurteilt. 1941 wurde er nach dem Sikorski-Majski-Abkommen freigelassen und verließ die UdSSR in Richtung Kenia.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1061 EF-

Krylbo-Norbergs Jernv gs Aktie-Bolag

Falun, 01.05.1871, 10 Aktien   100 Riksdaler Riksm nt, #1671-80, 28,5 x 22,3 cm, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, sonst EF, Abbildung einer Lokomotive, Stempel.
Die Eisenbahnlinie verband die Minen von Kopparberg mit der Norbergs Jernv g.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1062 EF

La Aseguradora Sociedad an nima de Seguros Maritimos

Barcelona, 16.12.1875, Accion de 2.500 Pesetas, #425, 31,1 x 25,2 cm, dunkelviolett, braun, DB, Auflage nur 2.000 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1063 VF+

La Coloniale Industrielle Société Anonyme

Brüssel, 04.07.1899, Action de Dividende, #59569, 32,5 x 25 cm, grün, rot, KB, Knickfalten, dekorativ mit Zug und Schiffsvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1064 EF-



La Constancia Canal o Gran Acueducto Cubierto

Villanueva y Geltr , 01.01.1872, Aktie über 5 x 200 Escudos, #391, 41,3 x 32,5 cm, schwarz, weiß, OU, Knickfalte quer, etwas fleckig, sonst EF, extrem dekorativ gestaltet mit Landschafts- und Bauszenen.
Die Gesellschaft versorgte die in der Nähe von Barcelona gelegene Stadt mit Wasser und baute ein Aquädukt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1065 EF-

La Federacion Sociedad Minera

Linares, 01.05.1878, Aktie, #629, 22 x 31,3 cm, schwarz, weiß, DB, innen Übertragungsvermerke, dekorativ, mit Minenvignette, Bergarbeiterwerkzeug in der Randbordüre, Steuermarke.
Die Gesellschaft betrieb in der Nähe von Linares Blei-Minen.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €



Los 1066 VF



La Gauloise (Limited) Compagnie Internationale d'Assurances / International Insurance Company

Paris, 18___, Action de 250 Francs =   10, #19492, 30 x 37,8 cm, gelb, grau, Knickfalten, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch, hochdekorativ!
Die Schiffahrtsversicherung wurde am 25.01.1862 gegründet. 1898 musste die Firma saniert werden. Im gleichen Jahr kam es zur Neugründung als La Gauloise Société Anonyme d'Assurances et de R assurances.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1067 EF



La Howe Machine Company Société Anonyme

Brüssel, 07.04.1889, Action de Capital de 5 x 100 Francs, #23661-5, 37,2 x 28 cm, blau, alt-rosa, Liquidationsstempel, KB, herrliche Vignetten mit Fahrrad und Nähmaschine sowie mit Fabrikgebäude.

Das Unternehmen erwarb eine Fabrik in Glasgow. Sie produzierte Nähmaschinen und Fahrräder nach den Patenten von Elias Howe jr.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1068 EF-

La Industria Electro-Galvanica Sociedad Anónima

Barcelona, 02.05.1914, Accion de 500 Pesetas, #21, 32 x 28,6 cm, schwarz, beige, schöne Gestaltung mit weiblicher Allegorie und elektro-galvanischen Geräten, Auflage nur 150 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1069 VF+



La Sphère Compagnie d'Assurances Maritimes

Paris, 25.05.1926, Action de 4.000 Francs, #151/325, 30,2 x 29,3 cm, schwarz, beige, Sternpel, Knickfalten, Auflage nur 500 Stück.
 Die Schifffahrtsversicherung wurde 1846 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1070 VF



LE NOUVELLISTE, Journal du Soir

Paris, 30.03.1837, 2 Coupons d'Action de 250 Francs, #197/1, #197/2, 21,7 x 20,1 cm, blau, beige, Knickfalten, links unten Fehlstück, OU.
 Le Nouvelliste war eine Abendzeitung, die zu 25 Francs verkauft wurde. Jede Aktie war in Kupons unterteilt, die jeweils 1/1.200stel der Firma repräsentierten.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1071 VF



Leeds Golf Club Limited

04.03.1903, 1 Share of £ 1, #408, 13 x 19,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Abheftfaltung links.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1072 EF

Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-AG

Wien, September 1940, Aktie über 300 RM, #3553, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet (RB).



Die Gesellschaft wurde am 28.02.1867 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Zucker, verwandter Erzeugnisse und Futtermitteln sowie Weiterverarbeitung sämtlicher Neben- und Abfallprodukte vorgenannter Erzeugnisse sowie Betrieb der Landwirtschaft. 1926 fusionierte das Unternehmen mit der 1844 gegründeten Dürnkruiter Zuckerfabriks-AG.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1073 VF



Lemercier-Johnson Company Limited

06.01.1902, 1.000 Shares of £ 1, #260, 27,3 x 33,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, herrliche Gestaltung mit Fabrikansicht und Presse.
 Die Gesellschaft wurde gegründet um ein fotomechanisches Verfahren auszunutzen, das von den französischen Druckern Lemercier und der englischen Johnston Die Press entwickelt worden war.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1074 EF



Lipton, Limited

22.03.1949, 9.300 Cumulative Redeemable Preference Shares of £ 1, #1098, 20,2 x 22,2 cm, braun, beige, Knickfalte.
 Thomas J. Lipton ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie der Traum „vom Tellerwäscher zum Millionär“ in Erfüllung gehen kann. Mit 15 Jahren trieb es den Laufburschen eines Glasgower Schreibwarenhändlers in die USA. Dort angekommen schlug er sich als Straßenbahnfahrer, Reisender und Arbeiter auf einer Plantage in South Carolina durch. Als er genügend Geld zusammen hatte, ging er zurück nach Großbritannien. 1876 eröffnete er in Glasgow einen Kolonialwarenladen. Bereits 1890 hatte er alleine in London 70 Kolonialwarengeschäfte. 1898 wurde er zum Ritter geschlagen und 1902 in den Freiherrenstand erhoben. 1898 besaß Lipton 245 Läden und 3.800 Verkaufsgagenturen für Lipton-Tees. Genau der richtige Zeitpunkt um das Un-

ternehmen auf eine breite Basis zu stellen und es in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Heute ist die Gesellschaft der weltweit größte Teeproduzent.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1075 VF+



Liverpool & Great Western Steamship Coy. Limited

04.07.1889, 100 Shares of £ 40, #69, 18,2 x 26,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, kleine Vignette mit Dampfsegler, Originalsignaturen, Prägesiegel mit Segelschiff.
 Die Gesellschaft betrieb Guione Line über den Atlantik. Das Dampfschiff Arizona brach 1879 den Geschwindigkeitsrekord für eine Überquerung. 1894 stellte die Gesellschaft den Betrieb ein.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1076 EF



Lokalbahn Unterach-See

Gmunden, 15.04.1910, Stammaktie über 400 Kronen, später auf 100 Schilling umgestempelt, #423, 23,2 x 34 cm, blau, schwarz, DB.
 Die Bahn wurde im Jahr 1907 als Stern & Hafferl Elektrische Lokalbahn Unterach-See gegründet. 1910 kam es zur Umfirmierung in Lokalbahn Unterach-See. Die Gesellschaft betrieb eine Schmalspurbahn von Unterach am Attersee bis See am Mondsee.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1077 VF



London Electrical Cab Company Limited

08.03.1897, 300 Shares of £ 1, #588, 23,7 x 30,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, lochentwertet.
 London Electrical Cab Company verwendete die aus Paris importierten Elektromobile von Louis Krieger als Taxis.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1078

EF/VF



Maatschappij tot Exploitatie van Het Land Petoeng Omboh

Passaroean, 17.07.1883, Bewijs van Aandeel der 2., 3. und 4. Serie über 500 Gulden, #743, 45 x 28,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1079

EF/VF



Maatschappij voor Landontginning [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Apeldoorn, 01.08.1873, Premieleenng á 5 Gulden, #2710, #12634, 17,5 x 21,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, sonst EF, mit dabei: Prospekt mit Informationen zur Prämienanleihe.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1080

VF



Manufactures des Glaces & Produits Chimiques de Saint-Gobain, Chauny & Cirey

Paris, 27.11.1935, 9 Actions de 500 Francs, Catégorie A, #37562, 36,2 x 43,5 cm, schwarz, ocker, Knickfalten, Einrisse hinterklebt, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1665 gegründet. Der französische Konzern wandelte sich vom Spielgerhersteller zu einem Hersteller von Baustoffen und hochwertigen Materialien.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1081

VF

Marine and General Acoustic Company Limited

05.04.1937, 50 Ordinary Shares of £ 1, #76, 27,2 x 32,7 cm, blau, türkis, rotes Siegel, Knickfalten, Randeinrisse bis 0,5 cm. Die Gesellschaft wurde mit einem Kapital von 30.000 Pfund gegründet um die Firma Watamps Ltd. zu übernehmen. Diese hatte ein System entwickelt, das exklusiv von der Seebehörde genutzt wurde und eine sofortige und kabellose Übertragung von Anweisungen von der Kapitänsbrücke



in alle Bereiche des Schiffs ermöglichte. Das System konnte auch zur Übertragung von Unterhaltungsprogrammen auf dem Schiff genutzt werden. Das Radio-System wurde auch von der General Steam Navigation Company genutzt und es waren weitere Einsatzbereiche in der Luftfahrt, Bürogebäuden, Hotels und Krankenhäusern angedacht.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1082

EF



Maudslay, Sons & Field, Ltd.

18__, Specimen eines Zertifikats für Preference Shares of £ 10, #500, 19,8 x 21,2 cm, rosa, weiß. Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet um die gleichnamige Ingenieurfirma zu übernehmen und weiterzuführen. Sie war auf den Bau von Kesseln spezialisiert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1083

EF



Metropolitan Saloon Omnibus Company Limited

04.03.1857, 1 Share of £ 1, #1329, 17,5 x 23,7 cm, schwarz, beige, OU, kleine Vignette mit Pferdagespann. Die bedeutende Verkehrsgesellschaft ist noch heute für ihre roten Doppeldeckerbusse bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1084

EF-

Mijn-Compagnie „Nederland“ / Mining-Company „Nederland“

's Gravenhage, 15.08.1873, Aktie über 1.000 Gulden, #2837, 30,1 x 24,3 cm, grün, schwarz, DB, KR, Rand ungleichmäßig, sonst EF, zweisprachig: Holländisch, Englisch, dekorativ. Die Gesellschaft war vermutlich in Boulder, Colorado aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1085

VF



Moor Allerton Golf Club Limited [2 Stück]

a) 31.12.1975, 60 Ordinary Shares of £ 1, #936, schwarz, weiß, Knickfalten mit Einrisse; b) 31.12.1975, 50 A-Shares of £ 0.10.0, #1482, rot, weiß, Knickfalten, Randeinrisse. Der Club wurde 1923 als jüdischer Golfclub gegründet. Der Platz befand sich an der Nursery Lane im Moor Allerton Distrikt in Leeds. 1970 zog der Club um und befindet sich seitdem nahe der Ortschaft Wike in North Leeds.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1086

EF



N. V. „Administratie-Kantoor voor Kerkelijke Instellingen“ / Binnenlandsche Missie in de Drentsche Venen

Barger-Compascuum, 01.05.1923, 2 % Prämienobligation über 10 Gulden, #7403, 15 x 21,4 cm, blau, grün, dekorativer Unterdruck, KB, rückseitig herrliche Abbildung der Kirche. Der Erlös aus der Prämienanleihe diente der Finanzierung des Baus der Pfarrkirche Heiliger Josef in Barger-Compascuum.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1087

EF-



Naamlooze Vennootschap „Hanzebank“

Delft, 18.10.1920, Aandeel groot 200 Gulden, Serie LII, #190, 36,1 x 23,1 cm, ocker, schwarz,

grün, kleiner Randeinriss, Knickfalten, KR.
Die Bank stand dem Bistum Haarlem nahe.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1088 EF

Naamlooze Vennootschap „Maatschappij tot Exploitatie van Automatische Laad- en Losinrichtungen“

Rotterdam, 15.04.1902, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, 25 % (125 Gulden) eingezahlt, #52, 34,2 x 21,2 cm, blau, beige, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1089 VF+

Naamlooze Vennootschap Autokoetswerken Rijtuigfabriek Voorheen J. C. Dolk

Rotterdam, März 1921, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #313, 29,3 x 21,2 cm, lila, schwarz, KR, verschmutzte Knickfalte längs, sonst EF.
Schätzpreis: 40 €.

Die Gesellschaft übernahm bei ihrer Gründung im Jahr 1919 die Autokarosserie- und Kutschenfabrik von J. C. Dolk und führte diese fort.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1090 EF

Naamlooze Vennootschap De Nederlandse Phosphaat-Maatschappij

Amsterdam, 22.12.1890, Bewijs van Oprichters-Recht, 1/1.000stel in het Winst-Aandeel, #110, 25 x 16,3 cm, schwarz, grau, KR. Schätzpreis: 40 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1091 EF-

Naamlooze Vennootschap Haarlemsche IJzergieterij

Haarlem, Dezember 1886, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, später auf 500 Gulden umgestempelt, #44, 24,5 x 17,3 cm, grün, schwarz, DB, KR, Knickfalten.
Die Gesellschaft betrieb eine Gießerei.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1092 VF+

Naamlooze Vennootschap Koninklijke Hollandische Lloyd

Amsterdam, 15.01.1908, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, 9. Serie, #4324, 21,8 x 28,3 cm, oliv, schwarz, Knickfalte quer, KR, Stempel. Schätzpreis: 40 €.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um Vieh



und Fracht zwischen Amsterdam und Südamerika zu transportieren.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1093 EF

Naamlooze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie van de Groeve „St. Pieter“

Rotterdam, 01.05.1917, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #136, 25,3 x 17,7 cm, braun, blau, ocker, DB, KR, Auflage nur 250 Stück.

Die Gesellschaft betrieb einen Kalksteinbruch in Maastricht.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €



Los 1094 VF

Naamlooze Vennootschap Nationale Opera

's Gravenhage, 15.04.1919, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #87, 27,9 x 20,6 cm, braun, weiß, KB, Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1916 in Amsterdam von G. H. Koopman gegründet. Als G. H. Koopman ins niederländische Parlament gewählt wurde, wurde Willem van Korlaat neuer Direktor der Gesellschaft. Er verlegte 1919 den Sitz nach Den Haag. 1923 wurde die Firma liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1095 EF-VF

Naamlooze Vennootschap Nederlandsch-Duitsche Petroleum-Maatschappij [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Amsterdam, August 1903, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #200, #1376, 37,1 x 25,5 cm, grün, braun, #1376 mit Knickfalte quer, OU, KB, Gründerstücke. Schätzpreis: 45 €.

Die Gesellschaft entstand 1903 als Konkurrent zur Naamlooze Vennootschap Nederlandsche Petroleum Maatschappij, der heutigen Royal Dutch Shell.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1096 EF

Naamlooze Vennootschap Nederlandsche Petroleum Maatschappij

Amsterdam, 01.10.1896, Bwijs van Aandeel groot 500 Gulden, #2717, 37,6 x 25,3 cm, braun, grün-blau, KB, Knickfalten, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1097 EF-



Naamlooze Vennootschap Park-Schouwburg

Amsterdam, 08.02.1882, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, #791, 24,3 x 17,5 cm, schwarz, grün-grau, KB, Stempel, OU. Schätzpreis: 45 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1098 VF



Naamlooze Vennootschap Petroleum-Maatschappij „Holland“

Amsterdam, Mai 1891, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Letter B Gewoon, #179, 37,2 x 25,3 cm, grün, ocker, schwarz, KB, OU, Knickfalte quer.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1099 VF-

Naamlooze Vennootschap Petroleum-Maatschappij „Zuid-Perlak“

Amsterdam, 04.12.1905, Preferent Aandeel groot 1.000 Gulden, #1318, 33,8 x 21,3 cm, schwarz, türkis, gebräunt, Knickfalten mit Einrissen, KR.

Die Gesellschaft wurde später Teil von Royal Dutch / Shell.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1100 VF

Naamlooze Vennootschap Holland-Gulf Stoomvaartmaatschappij

Rotterdam, Dezember 1898, Aandeel van 1.000 Gulden, Serie 1, #875, 27,9 x 19,7 cm, grau, braun, Knickfalten, eine hinterklebt, Auflage

1.000 Stück, KR, von Fabri illustriert.

Die Aktie der Schiffahrtsgesellschaft ist sehr dekorativ gestaltet. Es sind Engel zu sehen, wie sie Wappen halten, Neptun und weitere alleg. Darstellungen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1101

EF



Naamloze Vennootschap N. V. Amsterdamse Liqueurstokerij „t Loojse“ der ERVEN LUCAS BOLS

Amsterdam, 24.08.1964, Bewijs van Gewoon Aandeel groot 20 Gulden, #215579, 29,7 x 21 cm, braun, grau, schwarz, lochentwertet, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1102

VF+



Nagyvarad-Belenyes-Vaskohi Vasut Társaság

Nagyvaradon, 05.10.1884, Gründer-Stamm-Aktie über 100 Gulden Ö. W., #2564, 26 x 35,2 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, Knickfalten, oberer Rand ungleichmäßig, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1884 zum Bau und Betrieb der Lokalbahn Nagyvarad-Belenyes-Vaskohi gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1103

VF



National Agricultural Hall Company

09.II.1887, 5 Shares of £ 10, #704, 20,8 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleines Loch, Rundvignette mit Ansicht der Halle.

Die Gesellschaft wurde am 16.05.1884 gegründet. Zweck war der Bau der landesweit größten Ausstellungshalle zur Förderung der Landwirtschaft. Die im Zentrum von London errichtete Halle wurde Olympia genannt und am 27.12.1886 feierlich eingeweiht. Bis 1959 erfolgten zahlreiche Erweiterungen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1104

EF



National Bank of Hungary (Magyar Nemzeti Bank) [2 Stück]

a) Budapest, 27.07.1994, Specimen eines 8,75 % Bond 1994 über 5.000 Niederländische Gulden, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, violett, grün, rot; b) wie a), nur 10.000 Niederländische Gulden, braun, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1105

VF



Nationale Werkelijke Schuld

16.06.1815, 2,5 % Primitive Inschrijving in het Grootboek der Nationale Werkelijke Schuld über 100 Gulden, #629, 31,2 x 20,2 cm, schwarz, beige, fleckig, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1106

VF



Navegacion Aérea Aviación

Barcelona, 10.05.1900, 100 Pesetas, #75, 31,3 x 30,7 cm, schwarz, braun, Knickfalte längs, Einrisse geklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1107

VF



Nederlandsch Toevluchtsoord voor Noodlijdende Dieren

's Gravenhage, 188_, Aandeel groot 10 Gulden,

#68, 11,2 x 15,8 cm, schwarz, braun, kleiner Randeinriss hinterklebt, einziges uns bekanntes Exemplar.

Die Gesellschaft betrieb ein Tierheim.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1108

VF



Nederlandsche Algemeene Levens-Verzekering Compagnie

Amsterdam, 01.01.1824, Actie of Aandeel van 1.000 Gulden, #427, 35,4 x 25 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrisen, KR, Original-Signaturen, mit dabei: Statuten, zwei Zertifikate aus dem Jahr 1846 sowie Quittance de Versement aus dem Jahr 1830.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1109

VF



Nederlandsche Bouw-Maatschappij

Amsterdam, 30.12.1864, Bewijs van Aandeel groot 200 Gulden, #1188, 24 x 15,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse teils geklebt, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1110

VF



Nederlandsche Centraal Spoorweg-Maatschappij te Utrecht

Utrecht, 01.07.1894, 3 % Schuldbekentenis groot 250 Gulden, 4. Serie, #6997, 21 x 28,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, einer hinterklebt, hochdekorativ. Die wohl schönste niederländische Eisenbahnaktie!

Die Gesellschaft wurde 1860 gegründet um die Strecke Utrecht-Amersfoort-Zwolle-Kampen sowie einige Nebenstrecken zu bauen und zu betreiben. Von 1885 bis 1919 kontrollierte die Nederlandsche Rhijnspoorweg-Maatschappij das Unternehmen, bevor es 1919 verstaatlicht wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1111

EF-



Nederlandsche Maatschappij voor rollend materieel voorheen Pennock en Co.

's Gravenhage, 15.05.1900, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #57, 24,7 x 17,2 cm, schwarz, grün, DB, KR, etwas fleckig, Original-Signatur Pennock.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1112

EF



Nederlandsche Zuid-Ooster Spoorweg-Maatschappij / Dutch South-Eastern Railway-Company

's Gravenhage, 30.05.1873/30.11.1880, Share of 240 Gulden = £ 20, Serie A, #5612, 25 x 26 cm, schwarz, grau, KB, zweisprachig: Englisch, Holländisch, dekorativ.

Zwischen 1871 und 1881 baute die Gesellschaft die Bahnstrecke zwischen Nijmegen und Tilburg.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1113

EF



Neue Bukowinaer Localbahn-Gesellschaft [2 Stück]

a) Wien, 15.11.1897, Prioritätsaktie über 200 Gulden Ö. W., #646, 23,3 x 33,4 cm, schwarz, grau, DB, KR; b) wie a), nur 25 Stammaktien á 200 Gulden Ö. W., #12581-605, braun, schwarz. Schätzpreis: 80 €.

Die Gesellschaft wurde am 25. September 1895 konzessioniert. 1898 erhielt die Bahngesellschaft zudem die Konzession der K. k. Priv. Lemberg-Cernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1114

EF

Neuschloz-Lichtig Repülögepgyar es Fairpar R. T.

Budapest, 30.09.1930, Aktie über 10 x 100 Pengöröl, #441-50, 25 x 34,8 cm, blau, schwarz, beige, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1115

EF



Niederlande - Eisen- und Straßenbahnen [5 Stück]

a) Naamlooze Vennootschap: Maatschappij tot Exploitatie van Tramwegen, 's Gravenhage, 27.11.1891, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, später auf 150 Gulden umgestempelt, Serie B, #368, 31,7 x 21,6 cm, ocker, schwarz, KR; b) Noordbrabantse Stoomtramweg-Maatschappij, Tilburg, Februar 1881, Aandeel groot 250 Gulden, #327II, 16,5 x 24,2 cm, grün, schwarz, KR, Stempel; c) Nederlandsche Tramwegmaatschappij, Heerenveen, 18.03.1907, Bewijs van één Onder-Aandeel groot 12,50 Gulden, Letter A, #22673, blau, schwarz, Knickfalte quer, KB; d) Naamlooze Vennootschap Ooster Stoomtram-Maatschappij, Utrecht, 15.09.1882, Oprichters-Bewijs, #16, rot, schwarz, türkis; e) Naamlooze Vennootschap Zuid-Nederlandsche Stoomtramweg Maatschappij, Breda, 31.03.1890, Bewijs van Aandeel groot 500 Gulden, #41, braun, Stempel.

Los 1116

EF



schaft auch während der Fusion mit Samuels Shell Transport and Trading Company im Jahr 1907. Zudem zeichnete Deterding für den Kauf der im Besitz der Rothschild-Familie befindlichen Ölfelder in Aserbaidschan im Jahr 1911 verantwortlich.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1117

EF-

Nieuwe Nederlandsche Petroleum-Maatschappij [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Amsterdam, Juli 1904, Winstaandeel, #238, #1286, 25 x 17 cm, schwarz, beige, KR, leichte Knickfalten, sonst EF. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1118

EF-

Nieuwe Zwolsche Badinrichting

Zwolle, 01.06.1888, Bewijs van Aandeel groot 50 Gulden, #221, 25,8 x 17,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1119

EF-



Nigedaal Sociéte Holding Monégasque sous la forme anonyme

Monaco, 06.03.1936, Action de 1.000 Francs, #506, 31 x 31,2 cm, blau, hellbraun, KR, kleine Klammerlöcher, kleiner Randeinriss, Auflage nur 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1120

EF-



Oberungarische Bau-AG / A Felső-magyarországi Építkezési Részvénytársulatnak

Kassán, 01.01.1875, Aktie über 100 Gulden Ö. W., #95, 26,8 x 34,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, Rand oben ungleichmäßig, minimale Randeinrisse, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, Stempel, dekorativ.

Die Baugesellschaft wurde 1873 gegründet. Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1121

VF



Odeon Theatres Limited

London, 18.05.1953, 100 Ordinary Shares à 5 Shillings, #8051, 28,8 x 30,3 cm, orange, beige, Knickfalten, Perforation, Randeinriss hinterlegt. Der Name der Gesellschaft wurde 1955 in Rank Organisation umbenannt. Zum Unternehmen gehörten fünf große Filmstudios: Pinewood Film Studios, Denham Film Studios, Ealing Studios, Lime Grove Studios und Islington Studios. Bei Pinewood wurden berühmte Filme wie „Goldfinger“ oder „Liebesgrüße aus Moskau“ produziert. Zudem besaß die Rank Organisation 650 Kinos. **Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Los 1122

EF



Odeon Terni Orlando Società per la Costruzione di Navi, Macchine ed Artiglierie Anonima

Genua, 1940, 25 Azioni à 200 Lire, Serie IV, Emission 1940, #570, 35 x 24,7 cm, braun, grau, Stempel, Perforation, KR. Die 1926 gegründete Gesellschaft war neben Fiat einer der bedeutenden italienischen Werft- und Rüstungskonzerne. Die Gesellschaft stellt auch heute noch Waffen sowie Elektronik her und ist im Schiffbau aktiv. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1123

EF



Oesterreichische Central-Boden-Credit-Bank [2 Stück]

a) Wien, 01.05.1878, Aktie über 200 Gulden, später auf 400 Kronen und 3.000 Kronen je Aktie umgestellt, #2605, 21,3 x 34,2 cm, grau, schwarz, violett, DB, KR, dreisprachig: Französisch, Englisch, Deutsch; b) wie a), nur 5 x 200 Gulden, später auf 400 Kronen und 3.600 Kronen je Aktie umgestempelt, #8626-30, violett, schwarz, türkisch. Die Bank wurde 1871 gegründet. 1877 übernahm die Gesellschaft die Hypothekenkredit und Vorschußbank sowie die Hypothekar-Rentenbank. Bis 1921 befasste sich die Bank ausschließlich mit dem Hypothekengeschäft. 1923 übernahm

das Institut die Wiener Kommerzbank im Wege der Fusion. Großaktionär war die Länderbank. Nachdem die Bank 1925 in Zahlungsschwierigkeiten geraten war, wurde 1926 die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1124

VF+



Oost-Indische Exploratie-Maatschappij

Rotterdam, 01.07.1897, Aandeel groot 100 Gulden, #160, 19,8 x 27,3 cm, violett, beige, KB, zwei kleine Randeinrisse bis 2 cm, Knickfalte quer, sonst gut erhalten. **Mindestgebot / minimum bid: 20 €**

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1125

VF+



Orasul Ploesti

Ploesti, Juni 1910, 5 % Imprumutul über 1.000 Lei, #471, 49,7 x 25 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm, sehr dekorative Gestaltung. **Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1126

EF



Ottakringer Brauerei Harmer AG

Wien, Juli 1995, Specimen einer Stammaktie über 10.000 Schilling, nullgeziffert, 16,3 x 21 cm, braun, schwarz, blau, orange, KR, Perforation, dekorativ mit ganzflächiger Ansicht der Stadt Wien vom Wienerwald aus gesehen. Die Brauerei wurde 1837 vom Müllermeister Heinrich Plank als Planksche Brauerei eröffnet, nachdem die damalige Stiftsherrschaft Klosterneuburg die Braubewilligung erteilt hatte. Im Jahr 1850 wurde sie von den aus Lundenburg stammenden Cousins Ignaz und Jakob Kuffner übernommen, die sie zu einer Großbrauerei ausbauten. Die Brauerei ist die letzte verbliebene Großbrauerei in Wien. Sie liegt im 16. Wiener Gemeindebezirk Ottakring. **Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

a) Linz, Februar 1970, Aktie über 5.000 Schilling, #62001, grün, schwarz, lochentwertet; b) Linz, Juni 1973, Aktie über 1.000 Schilling, #94001, rot, schwarz, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde 1921 als Braubank AG gegründet. In der Folgezeit kam es zu Umfirmierungen in Österreichische Brau AG sowie Ostmärkische Brau-AG. Nach der Übernahme zahlreicher Brauereien gehörten die Linzer Brauerei, die Brauerei Wieselburg, Hofbräu Kaltenhausen, die Brauerei Gmunden, die Brauerei Liesing, das Bürgerliche Brauhaus Innsbruck, die Sternbrauerei Salzburg, die Brauerei Kundl, die Brauerei Reutte, die Linzer Malzfabrik sowie

154 Niederlagen und 50 eigene Gaststätten zur Gesellschaft. Ab 1976 lautete die Firma dann Brau-Holding AG. 1993 gingen die Steirerbräu AG und die Österreichische Brau AG in der neu gegründeten Brau Union Österreich AG auf. 2003 wurde diese von Heineken übernommen. **Mindestgebot / minimum bid: 180 €**

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1127

EF-



Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, 01.08.1913, Aktie über 200 Kronen, später auf 2.000 Kronen umgestempelt, #148527, 24,9 x 32,9 cm, grau, schwarz, DB, KR, rechts oben verschmutzt, zwei Eselsohren rechts unten, Bezugsrechtsstempel. Die Gesellschaft wurde 1897 als Österreichische Schuckert-Werke AG gegründet. Dabei wurde die Firma Kremenezky, Mayer & Co. übernommen. 1904 kam es zur Fusion mit der Wiener Niederlassung von Siemens & Halske: Die Geburtsstunde des größten elektrotechnischen Unternehmens in der k.u.k.-Monarchie. **Mindestgebot / minimum bid: 80 €**

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1128

EF



Ottakringer Brauerei Harmer AG

Wien, Juli 1995, Specimen einer Stammaktie über 10.000 Schilling, nullgeziffert, 16,3 x 21 cm, braun, schwarz, blau, orange, KR, Perforation, dekorativ mit ganzflächiger Ansicht der Stadt Wien vom Wienerwald aus gesehen. Die Brauerei wurde 1837 vom Müllermeister Heinrich Plank als Planksche Brauerei eröffnet, nachdem die damalige Stiftsherrschaft Klosterneuburg die Braubewilligung erteilt hatte. Im Jahr 1850 wurde sie von den aus Lundenburg stammenden Cousins Ignaz und Jakob Kuffner übernommen, die sie zu einer Großbrauerei ausbauten. Die Brauerei ist die letzte verbliebene Großbrauerei in Wien. Sie liegt im 16. Wiener Gemeindebezirk Ottakring. **Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Die Brauerei wurde 1837 vom Müllermeister Heinrich Plank als Planksche Brauerei eröffnet, nachdem die damalige Stiftsherrschaft Klosterneuburg die Braubewilligung erteilt hatte. Im Jahr 1850 wurde sie von den aus Lundenburg stammenden Cousins Ignaz und Jakob Kuffner übernommen, die sie zu einer Großbrauerei ausbauten. Die Brauerei ist die letzte verbliebene Großbrauerei in Wien. Sie liegt im 16. Wiener Gemeindebezirk Ottakring. **Mindestgebot / minimum bid: 100 €**

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1129

VF

Palais de l'Industrie

20.10.1852, Blankett einer Aktie über 100 Francs, Serie J, o. Nr., 18,7 x 25 cm, grün, grau, beschnitten und komplett neu auf Papier aufgezogen, gigantische Gestaltung. Die Aktie wurde von dem italienisch-französischen Maler Hercole Catenacci gestaltet. Das Unternehmen wurde am 20.10.1852 gegründet um einen Industriepalast für die Weltausstellung im Jahr 1855 zu errichten. Nachdem bei der ersten Weltausstellung 1851 in London

Das Unternehmen wurde am 20.10.1852 gegründet um einen Industriepalast für die Weltausstellung im Jahr 1855 zu errichten. Nachdem bei der ersten Weltausstellung 1851 in London



eigens der Crystal Palace, bestehend aus Eisen und Glas, gebaut wurde, musste für die erste Pariser Weltausstellung ebenfalls ein gigantisches Gebäude entstehen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1130 VF



Paleis voor Volksvlijt te Amsterdam [2 Stück]

a) Amsterdam, Januar 1867, Lotterieanleihe über 10 Gulden, Serie 1271, #11, 16,2 x 25,6 cm, schwarz, alt-rosa, Stempel, hochdekorativ; b) Amsterdam, Februar 1869, Lotterieanleihe über 2,50 Gulden, Serie 6393, #22, 14,3 x 19,3 cm, schwarz, beige, fleckig, hochdekorativ. Schätzpreis: 40 €.

Das Palast für Volkskunst wurde 1856 gebaut und durch Ausgabe von Lotterieanleihen finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1131 VF



Panorama National des États-Unis - National Panorama of the United States

Paris, 1867, Action de 500 Francs = US-\$ 100, #33II, 41,7 x 34,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KB hängt an, große Vignette mit dem US-Wappentier, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Die Gesellschaft wurde 1867 gegründet. Das Panorama, ein Vorläufer der großen Kinotheaters, geht auf den Danziger Professor Breisig zurück. Bereits 1787 wurde in Schottland das erste Panorama errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1132 EF

Parkbad-AG

Linz, 21.02.1930, Prioritätsaktie über 100 Schilling, später auf 60 Schilling reduziert, #448, 21 x



29,7 cm, grün, braun, DB, KR. Die Firma wurde von der Landeshauptstadt Linz und dem Frankfurter Bauunternehmen Wayss & Freytag gegründet. Sie übernahm das städtische Freibad und baute dazu ein Hallenschwimmbad.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1133 EF



Pesti Hazai Első Takarekpénztár-Egyesület

Kelt Budapest, o. D., Blankett einer Aktie über 100 Pengövel, #160061, 24,1 x 37,9 cm, schwarz, grau, DB, Text in Ungarisch, innen auch in Französisch, sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1134 VF



Pierwsza Fabryka Lokomotyw w Polsce / Premiere Fabrique de Locomotives en Pologne

Warschau, 20.07.1929, Aktie über 100 Zloty, #60489, 29,7 x 21,4 cm, rot, orange, schwarz, links unten großer brauner Fleck, sonst EF, KR, dekorativ.

Die Gesellschaft lieferte die ersten Lokomotiven im Jahr 1924 aus. Insgesamt wurden rund 150 Lokomotiven gebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1135 EF



Pigalle-Restaurant Société Anonyme

Paris, Oktober 1907 (01.06.1907 durchgestrichen), Action de 100 Francs, #261, 18,3 x 30,8

cm, braun, blau, KB, Knickfalte quer, sehr dekorativ mit zwei Kopfvignetten und zwei Vignetten mit Flaschen.

Die Restaurantgesellschaft wurde 1907 gegründet. **Mindestgebot / minimum bid:** 50 €

Los 1136 EF/VF



Piroter Genossenschaft

Pirot, Januar 1923, Sammelaktie über 3 x 100 Dinar, #2440-2, 31 x 20,9 cm, DB, KR, vielfarbig, nicht entwertet.

Auf der Mehrfarbenlithographie wird Merkur dargestellt. Die drei Büsten unterhalb der Weltkugel symbolisieren die Kontinente Amerika, Europa und den Orient.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1137 EF



Polen

Warschau, 20.10.1934, 5 % Konwersyjnej Pożyczki Kolejowej z 1926 R. über 30 Zloty, #41994, 14,9 x 21,1 cm, grün, braun.

Die Zertifikate wurden anlässlich eines Umtausches von 1926 emittierten Eisenbahnleihen ausgeben.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1138 EF



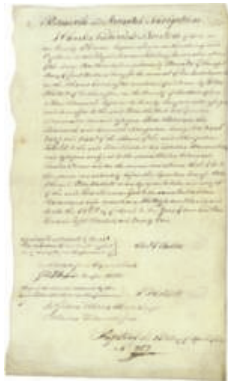
Polskie Towarzystwo Naftowe POLPETROL Spółka Akcyjna w Warszawie

Warschau, 23.12.1920, Gründer-Namensaktie über 500 Mark, #6969, 20,1 x 17,3 cm, violett, schwarz, grau, Bohrturm im Unterdruck, KB, in Polnisch, rückseitig auch in Französisch.

Die Gesellschaft wurde am 23. Dezember 1920 gegründet. In seiner heutigen Form besteht Polpetrol seit 1996. Diese betreibt ein Netz aus Tankstellen sowie einen Vertrieb für Ölprodukte und Chemikalien.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1139 EF



Portsmouth and Arundel Navigation

12.04.1821, Transferzertifikat für 3 Shares, #2446-8, 35 x 20,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten quer, OU, handschriftlich. Im Jahr 1818 begannen die Bauarbeiten. 1823 wurde dann der Kanal eröffnet. 1894 wurde die Gesellschaft liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1140 EF-



Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde Augsburg. Bekenntn. in Wien

Wien, 15.05.1924, Unverzinsliche Teil-Schuldverschreibung über 30.000 Kronen, Serie E, #566, 31,7 x 23,7 cm, braun, weiß, Knickfalten, lochentwertet.

Das Augsburger Bekenntnis, auch Confessio Augustana genannt, ist ein grundlegendes Bekenntnis der lutherischen Reichsstände zu ihrem Glauben. Es wurde 1530 Seiner Majestät Karl V. in Augsburg von Philip Melancthon (1497-1560) überreicht.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1141 EF



Prestito a Premi „Per la Vittoria della Democrazia“

Rom, 01.03.1946, 100 Lire, #221244, 19 x 26 cm, blau, rot, grün, Abbildung Hammer und Sichel, rückseitig Gemälde „Die Ährenleserinnen“ von Jean-François Millet.

Die Kommunistische Partei Italiens wurde 1921 als Abspaltung von der Sozialistischen Partei Italiens gegründet. Mit den Zuflüssen aus der Anleihe sollten die Kosten für den Wahlkampf 1946 finanziert werden. Die Rückzahlung erfolgte 1949.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1142 VF

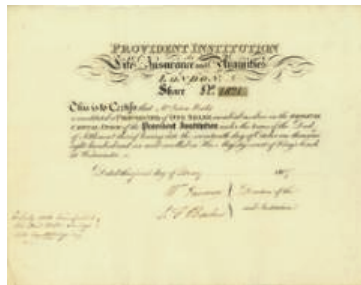


Privatschuldverschreibung: James Baker

08.04.1812, £ 1.000, 0. Nr., 34,3 x 21 cm, schwarz, beige, Büttenspapier mit Wasserzeichen, Knickfalten, rotes Wachsiegel, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1143 EF-

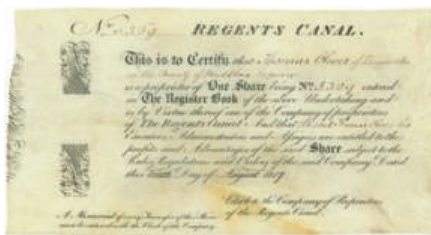


Provident Institution for Life Insurance and Annuities

London, 01.05.1807, Gründeraktie, #1821, 25,1 x 33,2 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten. Das Versicherungsunternehmen wurde 1806 gegründet. 100 Jahre später wurde die Firma von den Rothschilds übernommen und in die 1824 gegründete Alliance Assurance Co. eingebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1144 EF



Regents Canal

03.12.1817 (handschriftlich geändert, gedrucktes Datum: 10.08.1812), 1 Share, #5369, 14,5 x 27,2 cm, schwarz, beige, auf Tierhaut gedruckt, ohne Signaturen.

Die Gesellschaft wurde 1812 als Regent's Canal gegründet um den Grand Junction Canal mit der Themse zu verbinden. 1820 war der Kanal fertig gestellt. Im Jahr 1882 kam es zur Reorganisation des Unternehmens und zur Umbenennung in Regent's Canal, City & Docks Railway Company. Ab 1900 lautete die Firma dann nur noch Regent's Canal & Docks Company. Der Kanal wurde 1948 verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1145 EF

Regina Palace & Jungfraublick A.-G.

Interlaken, 01.03.1927, Prioritäts-Aktie über 300 Franken, später auf eine Inhaberaktie über



20 Franken umgestempelt, #1253, 25 x 19,2 cm, blau, grau, rot, Stempel, KB.

Conrad von Rappard (1805-1881, Jurist, Unternehmer und Abgeordneter im Frankfurter Parlament) flüchtete 1849 in die Schweiz. Zunächst baute er mit seinem Bruder das Hotel Giessbach am Brienzensee. 1863 baute er auf dem Sattlerhübli die 1839 eröffnete Pension Jungfrau-Blick zum ersten Grandhotel in Matten um. Das Hotel Regina wurde zusammen mit der Trinkhalle und dem Ringweg am Kleinen Rügen zum Zentrum der im letzten Jahrhundert beliebten Molkekuren. Das Hotel wurde später als Regina-Hotel Jungfraublick A.G. in Interlaken von der Immobilien-am-See AG erworben (Alleinaktionärin: Migros). Nachdem es jahrelang erfolgreich als Sommerhotel betrieben wurde, kaufte es anschließend der Schweizer Hotelier-Verein und führt es bis heute als Schulhotel.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1146 EF



Rossitzer Bergbau-Gesellschaft

Brünn, 15.12.1922, Stammaktie über 400 tschechoslowakische Kronen, #10803, 25 x 40,1 cm, violett, rot, schwarz, ocker, KB, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch, DB.

Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet. Bis 1870 und ab 1921 war der Firmensitz in Brünn, dazwischen in Wien. Die Gesellschaft betrieb im nördlichen Revier den Ferdinandschacht in Babitz, den Juliusschacht Zastavka (Segengottes) sowie eine Eisen- und Metallgießerei, ein Hammerwerk und eine Maschinenfabrik in Zastavka.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1147 EF-VF



Rotterdamsche Schowburg [4 Stück]

a) Rotterdam, 01.03.1882, Obligatie groot 2,50 Gulden, Serie 85, #74, 16,5 x 23,8 cm, grün, schwarz, ocker, hochdekorativ; b) Rotterdam, 01.12.1894, Obligatie aan Toonder á 1,50 Gulden, Serie 350, #69, 17 x 24,3 cm, grün, schwarz, minimaler Randschaden, Perforation, Steuer-marke, hochdekorativ; c) wie b), nur 10 x 1,50

Gulden, Serie 2084, Nummer 1 bis 20, braun, schwarz; d) wie b), nur 100 x 1,50 Gulden, Serie 688, Nummer 1 bis 100, rot-braun, schwarz, Fehlstück (0,5 x 0,5 cm unten).

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1148 EF



Royaume de Belgique / Koninkrijk België

Brüssel, 01.10.1936, 4 % Koloniale Schuld über 50 Francs, #24284, 19,8 x 23,3 cm, blau, weiß, zweisprachig: Französisch, Holländisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1149 VF



S. A. C. A. B. Société Agricole Coopérative d'Alimentation de Bram

Bram, 29.03.1907, Certificat d'Inscription de 10 Parts Nominatives 100 Francs, #4, 27,7 x 29,6 cm, braun, grün, OU, Knickfalten mit Einrissen, Bauer im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1150 VF-



Safety Bioscope Supplies Company, Limited

London, 07.04.1911, 5 Shares á 5 Shillings, #3, 31,5 x 28,5 cm, blau, beige, fleckig, Knickfalten, Einrisse, teils hinterklebt, zweisprachig: Englisch, Französisch, KR.

Die Gesellschaft wurde am 10. November 1910 gegründet. Das Bioskop war ein Projektionsapparat der Brüder Skladanowsky, der den 54-mm-Film mit zwei Filmschleifen verwendete.

Mindestgebot / minimum bid: 10 €

Los 1151 EF

Saint Helens' Waterworks Company

01.11.1844, 1 Share, #36, 18,8 x 26 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, rotes Siegel mit Neptun, auf Pergament gedruckt.

Saint Helen ist eine für ihre Glasindustrie bekannte Industriestadt am Rand von Liverpool.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1152 EF



Scarborough Sanatorium & Medical Bath Company, Limited

05.07.1877, 1 Share of £ 5, #310, 13,5 x 21,2 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1153 EF



Schlesische Eskomptebank

Bielitz, 13.11.1921, 25 Aktien á 280 Pol. Mark, #567276-300, 23,3 x 33,5 cm, ocker, schwarz, DB, zweisprachig: Deutsch, Polnisch.

Die Bank wurde 1893 gegründet. Ab 1921 firmierte die Bank wie oben.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1154 EF/VF



Schouwburg-Vereeniging te Maastricht Naamlooze Vennootschap

Maastricht, 16.03.1878, Bewijs van één geheel Aandeel groot 300 Gulden, #8, 17 x 25 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, Stempel, Rarität aus alter Sammlung.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1155 EF-

Schweizerische Nationalbank

Bern und Zürich, 06.06.1907, Aktie über 500 Franken, #99327, 39,9 x 26 cm, blau, grau,

Knickfalten (geviertelt), rückseitig Übertragungsvermerke, lochentwertet.

Die Schweizer Nationalbank war per Gesetz vom 06.10.1905 als Aktiengesellschaft verfasst. Jeder Bürger konnte Aktionär seiner Notenbank werden, allerdings ohne jeden Einfluss auf die Finanzpolitik. Die dekorative Aktie war noch bis vor wenigen Jahren im Umlauf.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1156 EF

Serbien

Belgrad, 04.03.1943, 4,5 % Obligation über 10.000 Dinar, Serie 1, #1876, 31,4 x 23,2 cm, blau, türkis, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1157 VF



Seville Water Works Company, Limited / Sociedad para Esplotacion de Aguas de Sevilla

London, Sevilla, 03.04.1902, 5 % Mortgage Debenture über £ 20, #1238, 25,5 x 46,2 cm, schwarz, weiß, KR, Knickfalte längs, Rand oben etwas gestaucht.

Ende des 19. Jahrhunderts hatte Sevilla nach Bombay und Madras die höchste Kindersterblichkeit weltweit. Verantwortlich dafür war die schlechte Trinkwasserversorgung sowie das Fehlen eines Abwassersystems. Die mit englischem Kapital aufgebaute Firma hatte eine verbesserte Wasserversorgung zum Zweck.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1158 EF



Sociedad Anónima Hidroeléctrica Ibérica

Bilbao, 28.09.1944, Acción Privilegiada de 500 Pesetas, #727304, 34,7 x 21 cm, türkis, grau, rechter Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, sonst EF, sehr dekorativ mit Berglandschaft, Fluss und Wasserfall, gestaltet von C.S. Jacquin, der auch in der Platte signiert hat.

Die Elektrizitätsgesellschaft wurde 1901 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1159 EF-



Sociedad Azucarera Antequerana Ingenio S. José

Antequera, 15.03.1892, Aktie über 500 Peseten, #363, 32 x 28 cm, schwarz, weiß, Abbildung der Zuckerfabrik, OU, leichte Knickfalten.

Antequera liegt in der Provinz Malaga in Oberandalusien.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1160 VF+



Sociedad Española de Azufres Sociedad Anónima Industrial y Mercantil

Barcelona, 28.02.1883, Accion de 250 Pesetas, Serie A, #91, 29 x 39 cm, schwarz, weiß, rot, Knickfalte längs, KR, Steuermarke, Stempel, herrliche Gestaltung, detailreiche Ansicht einer Dampfmaschine, sowie zahlreicher Werkzeuge und vermutlich der Königin von Spanien, große und reichlich verzierte Flagge mit dem Firmennamen quer über die ganze Aktie.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1161 EF



Sociedad Especial Minera la Suerte

Madrid, 01.01.1863, Blankett einer 1/4 Aktie, o. Nr., 32,3 x 22,2 cm, rot, goldfarben, ocker, grün, schwarz, DB, hochdekorativ.

Die Minengesellschaft wurde am 22.12.1845 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1162 EF-

Sociedad General de Automóviles Sociedad Anónima

Barcelona, 15.03.1911, Aktie über 500 Peseten, #73, 30,8 x 29,6 cm, schwarz, weiß, herrliche Vignette mit altem Automobil, KR, minimal fleckig, Auflage nur 1.000 Stück

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1163 VF



Società Torinese di Tramways e Ferrovie Economiche / Société Turinaise de Tramways et Chemins de Fer Économiques

Turin, September 1899, Azoni di 250 Lire, #16134, 23 x 38 cm, schwarz, ocker, Knickfalten, verschmutzt, Stempel, KR, dekorativ, zweisprachig: Französisch, Italienisch.

Die 1891 gegründete Gesellschaft betrieb drei Straßenbahnlinien in Turin. Heute werden die Linien von der Gruppo Torinese Trasporti betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1164 EF-



Società Veneziana per l'Industria delle Conterie Anonima

Venedig, 01.02.1933, 50 Azioni da 350 Lire, Zertifikat# 2343, Aktien# 21601-50, 24,2 x 33,7 cm, grün, schwarz, KR, Stempel, lochentwertet, hochdekorative Gestaltung.

Die Firma wurde 1898 gegründet und stellte Schmuck aus Glas und Kristall, insbesondere aus Glasperlen, her.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1165 EF



Societate Anonima Romana Pentru Industria St. Coberciul Petrolului / Société Anonyme Romaine pour l'Industrie la Commerce ou Petrole

Bukarest, 01.09.1910, Part de Fondateur, #776, 32,3 x 26 cm, braun, schwarz, KB, dekorativ, zweisprachig: Rumänisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1166 VF



Société Anonyme des Charbonnages d'Oropos

Athen, 10.01.1920, 25 Aktien zu je 100 Drachmen, #12001-25, 19,3x 35,2 cm, grün, blau, KR, Randschäden mit Papierverlust, zwei Steuermarken, Knickfalten, zweisprachig: Griechisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1167 EF-



Société Anonyme des Mines et Fonderies de Zinc de la Vieille - Montagne

Liège, 21.05.1927, Dixième d'Action A (800 Francs), #189622, 18 x 30 cm, schwarz, hellbraun, Stempel, kleine Randeinrisse links, sonst EF, KR, dekorativ.

Das Bergbau-Unternehmen wurde 1837 von dem Brüsseler Bankier Dominique Mosselman und der Banque de Belgique gegründet. Es wurde Zink abgebaut. Die Mine war in Kelmis (La Calamine) gelegen. Die belgische Stadt liegt zwischen Aachen und Lüttich. Wörtlich übersetzt bedeutet der Name der Mine Altenberg.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1168 EF



Société Anonyme d'Industrie de Tabac „ARCADIKI“

Tripoli, 31.12.1928, 1 Action de 100 Drachmes, #13277, 17,5 x 34 cm, braun, Steuermarke, Tabakblatt im Unterdruck, KB, zweisprachig: Französisch, Griechisch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1169 EF

Société Anonyme d'Industrie de Tabac „ARCADIKI“

Tripoli, 31.12.1928, 5 Actions de 100 Drachmes, #8451-5, 17,5 x 34 cm, braun, Steuermarke, Tabakblatt im Unterdruck, KB, zweisprachig: Französisch, Griechisch.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1170 VF

Société Anonyme du Cuivre Français

Paris, 01.03.1873, Action de 500 Francs, #1396, 19 x 25,5 cm, schwarz, braun, KB, dekorativ, kleine Randeinrisse.

Die Gesellschaft förderte Kupfer.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1171 EF



Societe Athenienne d'Automobiles „Athena“ Société Anonyme

Athen, 15.10.1929, Aktie über 25 x 100 Drachmen, #62126-50, 21 x 31,5 cm, grün, oliv, schwarz, Knickfalte zu KB, zweisprachig: Griechisch, Französisch, Steuermarken, Stempel, zwei Autoabbildungen, Vignette mit der Göttin Athena. Schätzpreis: 50 €.

Die Automobilgesellschaft wurde 1918 gegründet. Sie verkaufte zahlreiche europäische Luxuswagen sowie Motorräder und sogar Flugzeuge.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1172 VF+



Société de Travaux Techniques

190_, Blankett einer Aktie über 100 Drachmen, ohne Nummer, 37,7 x 27 cm, braun, Knickfalte quer, KR, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1173 EF



Société Française d'Armes Automatiques de St. Etienne Bernardon & Cie.

St. Etienne, 01.03.1909, Action de 100 Francs, #2485, 23,5 x 30,3 cm, braun, schwarz, KR, dekorative Gestaltung.

Das Unternehmen wurde Ende 1907 gegründet. Es wurden Handfeuerwaffen produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1174 EF-



Société Générale des Condensateurs Électriques Société Anonyme

Fribourg, 15.01.1906, Part Bénéficiaire, #665, 38,3 x 26,3 cm, braun, grün-blau, KR, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1175 EF



Société Immobilière de Nérès-les-Bains

Paris, 02.05.1896, 4 % Obligation de 300 Francs, 2. Serie, #2493, 20,7 x 27,2 cm, braun, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1176 EF



Société Immobilière et Thermale de Saint-Gervais-les-Bains

Paris, 05.03.1926, Part de Fondateur au Porteur, #2168, 24 x 30,6 cm, violett, schwarz, weiß, KB, Stempel, Knickfalte quer, zwei Wappen, Abbildung eines Bergmassivs mit Hütte.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1177 VF



Société la Brasserie Viennoise de Maxéville

Maxéville, 20.01.1869, Titre Nominatif de 1.000 Francs, #497, 42,2 x 30 cm, schwarz, grün, KR, Knickfalten, dekorativ, Auflage nur 1.500 Stück.

Die Brauerei wurde mit einem Kapital von 1,5 Millionen Francs gegründet. Auf dem schmucken Papier sind unter anderem Hopfenranken sowie die Wappen von Nancy und Paris zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1178 EF



Société Nouvelle des Automobiles Martini Saint-Blaise / Nouvelle Société des Automobiles Martini Saint-Blaise [4 Stück]

a) Societe Nouvelle des Automobiles Martini Saint-Blaise, Saint-Blaise, 16.12.1911, Part Bénéficiaire, #5053; b) Nouvelle Societe des Automobiles Martini Saint-Blaise, Saint-Blaise, 06.07.1915, Action de 125 Francs, #6862; c) wie b), nur 02.06.1917, #10765; d) wie b), nur 20.12.1928, 500 Francs, #17074; e) 1 Le Gouvernail, Saint-Blaise, no. 2/1982, Bulletin 10 S., 7 Seiten über die Automobiles Martini, illustriert mit dabei: Original-Nachdruck der Aktie von 1915 als Beilage zum og. Bulletin.

Martini war ursprünglich eine Waffenfabrik. Erst 1903 wurde in Saint-Blaise die Automobilfabrik errichtet. Diese Fabrik wurde 1906 an eine englische Gesellschaft verkauft. Am 30. Januar 1908 wurde in Saint-Blaise dann die Société Nouvelle des Automobiles Martini gegründet. Im Jahr 1911 wurde die Liquidation der größten Automobilfabrik der Schweiz unter Führung des Schweizerischen Bankvereins abgewendet. Zwischen 1907 und 1934 wurden in Saint-Blaise rund 3.500 Pkw Produziert. 1934 wurde die Firma liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1179 VF

Société Nouvelle du Sucre en pochettes et de Publicité



Paris, 24.12.1908, Part de Fondateur, #2230, 20,6 x 30,8 cm, violett, beige, kleine Klammerlöcher, Randeinrisse hinterklebt, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1180

EF-



Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)

Antwerpen, 01.03.1893, 3 % Obligation über 500 Francs, #266, 20 x 28 cm, braun, grün, lochentwert, Knickfalte längs, sonst EF, Auflage nur 4.000 Stück, zweisprachig: Französisch, Niederländisch, Schmitz/Metzger #3.9.

Der 1843 gegründete Zoo von Antwerpen ist einer der ältesten in Europa. Nur in London, Paris und Amsterdam gab es bereits zuvor einen Tierpark. Die Gründung des Zoos geht auf den Naturwissenschaftler Jacques Kets (1785-1865) zurück. Er hatte bereits mehrere Tiere in seinem Haus in der Kloosterstraat. Zudem besaß Kets außerhalb der Stadt ein Grundstück, auf dem der Zoo später errichtet wurde. J. Francois Loos, der spätere Bürgermeister von Antwerpen, rief zusammen mit Kets im Jahr 1843 ein Komitee ins Leben, das eine permanente Ausstellung von exotischen Tieren und Pflanzen gründen sollte. Am 21. Juli des gleichen Jahres wurde die Société de Zoologie d'Anvers zunächst als private Vereinigung gegründet. 1844 erhielt sie das königliche Dekret und durfte sich fortan als Königliche Gesellschaft bezeichnen. Unter der Leitung von Kets und seinem Neffen entwickelte sich der Zoo zum wichtigsten Zoologischen Garten Europas.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1181

EF-



Societeit Casino te, s Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 01.08.1868, 5 % Obligation über 200 Gulden, #30, 25 x 17,2 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, sonst EF, Stempel.
 Die Gesellschaft betrieb anfangs nur ein Theater.

1937 wurde auch ein Kino eröffnet. Die Stadt, s-Hertogenbosch übernahm das Theater schließlich 1965. Heute trägt es den Namen Theater aan de Parade.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1182

VF



Societeit Casino te, s Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 01.08.1879, 4,5 % Aandeel in de Geldleening über 200 Gulden, #17, 32,3 x 19,9 cm, schwarz, weiß, Strichentwertung teilweise entfernt. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1183

EF



Societeit Casino te, s Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 15.10.1839, 5 % Obligation über 200 Gulden, #40, 24,6 x 17,8 cm, schwarz, beige, strichentwertet, Auflage nur 80 Stück, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1184

EF-



Societeit Casino te 's Hertogenbosch

's Hertogenbosch, 31.08.1854, 3 % Schuldverschreibung über 200 Gulden, #8, 24,4 x 18 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sonst EF, OU, Auflage nur 96 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1185

VF+

Societeit ter Exploitatie der Steenkolemijnen Bicquet, Gorée & Heure le Romain gelegen in de Gemeente Oupeye bij Luik

Amsterdam, 01.07.1859, 1/500stel Aandeel groot 1.000 Gulden, #112A, 38,1 x 24,9 cm, schwarz, grau, DB (Falz mit Einrissen), Knickfalte quer, KR, herrliche Gestaltung mit Ansicht der Bergwerke, Auflage nur 500 Stück.
 Die Bergbaugesellschaft wurde am 06.11.1857



gegründet. Die Gruben befanden sich in Lüttich in Belgien.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1186

EF-



Sofijska Populjarna Banka - kooperative Kreditgesellschaft

Sofia, 28.03.1927, Share of 20 x 50 Leva, #7516, 23,7 x 29,3 cm, braun, rot, gelb, grün, Knickfalte längs, hochdekorativ.

Das Wertpapier enthält sowohl Elemente des Jugendstils als auch aus dem osmanischen Kulturkreis. Das ist nicht verwunderlich - war Bulgarien doch mehr als 500 Jahre lang Teil des Osmanischen Reichs. Erst 1908 gelang die vollständige Unabhängigkeit.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1187

EF-



„Solo“ Zündwaren- und Wichsefabriken AG

Wien, 01.05.1904, Aktie über 200 Kronen, #20257, 26 x 35,6 cm, braun, grün, schwarz, zwei Stempel, DB, leichte Knickfalte längs.

Die Firma wurde 1903 als „Solo“ Zündwaren- und Wichsefabrik AG gegründet und später in Solo Zündwaren- und Chemische Fabriken AG umfirmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1188

EF-

Southend Waterworks Company

28.03.1968, 4 % Perpetual Debenture Stock of £ 2.000, #2120, 24,7 x 26,2 cm, blau, weiß, Knick-



falten, zwei kleine Eselsohren, sonst EF, dekorative Vignette.

Die Gesellschaft wurde 1865 in Southend-on-Sea gegründet. 1970 fusionierte sie dann mit der South Essex Waterworks Company zur Essex Water Company. Diese fusionierte 1994 mit der Suffolk Water Company zur Essex and Suffolk Water. Seit 2000 ist die Firma Teil von Northumbrian Water, tritt aber am Markt noch als Essex and Suffolk Water auf.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1189 EF/VF



Die 1921 gegründete Gesellschaft baute Brücken, Hochbauten, Wasserleitungsmasten, Krane, Brückenwaagen, Wasserbauten, Rohrleitungen sowie Wagenbremsen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1192 VF



Landesherr in Rom. 1870 besetzten die Italiener Rom und beendeten die weltliche Herrschaft des Papstes. 1929 wurde durch die Lateranverträge das päpstliche Staatsgebiet, der Vatikanstaat, errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1196 EF



Spanien - Deuda Amortizable al Cuatro por Ciento Anual

Madrid, 01.07.1908, Specimen einer Deuda Amortizable al Cuatro por Ciento Anual über 5.000 Pesetas, Serie C, nullgeziffert, 55,3 x 19,2 cm, schwarz, blau, KB, lochentwertet, Knickfalten quer, Personenvignette, Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1190 EF



Stad Hoorn

Hoorn, 11.05.1808, 4 % Los-Anleihe über 250 Gulden, #113, 36,6 x 23,8 cm, schwarz, weiß, DB, strichentwertet, Verfärbung am Rand, KR ab 1819, Original-Signatur des Bürgermeisters Jacob Cornelis van de Blocquerij.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1193 EF-

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 18.06.1909, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Serie II, #5525, 35,5 x 25,7 cm, braun, türkis, schwarz, DB, verschmutzt, Knickfalten, Text in Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1194 VF+

Stadtgemeinde Karlsbad

Karlsbad, 18.06.1909, 4 % Schuldverschreibung über 500 Mark, Serie III, #4894, 35,6 x 25,6 cm, braun, türkis, ocker, schwarz, DB, KR, Knickfalten, Stempel, Text in Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1195 EF-

Stato Pontifici (Römische Staatsschuld)

Mai 1860, Vorläufige Urkunde einer 5 % Römischen Staatsschuld über 100 Franken = 18,60 röm. Scudi, #75396, 26,9 x 23,3 cm, schwarz, weiß, Einriß geklebt, sonst EF, viersprachig: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, OU, mit päpstlichem Wappen.

Im Jahr 754 entstand der Kirchenstaat durch eine Schenkung Pippins. Hierdurch wurde der Papst



Steaua Romana - Aktiengesellschaft für Petroleum-Industrie

Bukarest, Januar 1908, 5 %ige zu 105 Prozent rückzahlbare Anleihe über 500 Mark oder 615 Lei, Serie III, Lit. F, #431, 36 x 25,2 cm, ocker, schwarz, rot, DB, leichte Knickfalte quer, sonst EF, zweisprachig: Deutsch, Rumänisch.

Die Ölfirma wurde 1895 gegründet. 1903 übernahm die Deutsche Bank 50 Prozent der Anteile. Sie hatte auch eine Option auf den restlichen Firmenanteil. Bevor die deutschen Truppen im Ersten Weltkrieg in Rumänien einrückten, wurden alle technischen Einrichtungen und Raffinerien zerstört.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1197 EF



Spar- & Leihkasse Oberfreiamt Muri

Muri, 1911, Blankett einer Kassa-Obligation über variable Franken-Beträge, o. Nr., 19,2 x 12,6 cm, braun, ocker, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1191 EF

Splosna Stavbena Druzba (Allgemeine Bau-gesellschaft)

Maribor, 06.01.1921, 5 Aktien zu je 400 Kronen, #1056-60, 23,8 x 33,2 cm, schwarz, grau, Stempel, DB, schöne Gestaltung mit Darstellung einer Talsperre in der Bauphase.



Steyrthalbahn-Gesellschaft [4 Stück]

a) Steyr, 31.03.1889, Aktie über 100 Gulden Ö. W., später auf 30 Schilling umgestellt, #983, 25,9 x 34,5 cm, gelb, schwarz, DB, KR, etwas verschmutzt, sonst EF, dekorativ mit drei Rundvignetten; b) wie a), nur 31.03.1890, #11948, grün, schwarz; c) wie a), nur 31.03.1891, #18433, grau, schwarz; d) Steyr, 03.05.1921, Aktie der III. Emission über 200 Kronen, #27583, 20,2 x 34,2 cm, blau, oliv-grün, DB, KR.

Die Gesellschaft erhielt am 15.09.1887 ihre Konzession und wurde 1888 gegründet. Sie betrieb die 39,8 Kilometer lange Strecke von Garsten nach Klaus. Am 01.03.1982 wurde der Betrieb eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1198

VF+



Stichting R.K. St. Canisius Ziekenhuis Nijmegen
Nijmegen, 19.12.1917, 6 % Obligation über
1.000 Gulden, #503, 35,6 x 20,8 cm, rosa, blau,
schwarz, Knickfalten, lochentwertet, DB, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1199

EF



Stickstoffwerke Ostmark AG

Linz an der Donau, September 1940, 4 % Teil-
schuldverschreibung über 1.000 RM, Serie H,
#932I, 29,7 x 21 cm, orange, braun, DB, nicht
entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1939 gegründet. 1946
erfolgte die Verstaatlichung und die Umfirmie-
rung in Österreichische Stickstoffwerke AG. Ab
1973 firmierte die Gesellschaft als Chemie Linz
AG. Der Produktionsschwerpunkt des zeitweise
größten österreichischen Chemieunternehmens
lag im Bereich landwirtschaftliche Düngemittel
und Pflanzenschutzmittel. Seit 1990 gehört die
Firma zur ÖMV AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1200

EF-



Swansea Dock Company

21.08.1847, 1 Share of £ 20, #414, 19 x 28,3 cm,
dunkelblau auf hellblauem Papier, Knickfalte quer,
rechts minimaler Randschaden, sonst EF, OU.

Die Gesellschaft wurde 1847 zum Ausbau des
1791 gebauten Hafens von Swansea (Wales) ge-
gründet. 1859 wurde die Firma von der Swansea
Harbour Trust übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1201

EF-

Swiss Aluminium Ltd. / Alusuisse Interna- tional N. V.

01.07.1971, Optionsschein zum Bezug von 1,5
Aktien im Nominalwert von je 500 Schweizer
Franken zum Basispreis von 560 US-\$ pro Aktie,

#W21392, 35,7 x 24,3 cm, blau, blau-grau, Esels-
ohren, Ohlhausen CH-130.

Alusuisse wurde 1888 als Aluminium Industrie
Aktiengesellschaft in Zürich gegründet. Die Fir-
ma baute das erste Aluminiumwerk Europas.
Nach verschiedenen Fusionen und Übernahmen
gehören heute die verbleibenden Betriebe und
Aktiven zum kanadischen Alukonzern Alcan
(Primärherstellung) beziehungsweise zu Con-
stellium (Weiterverarbeitung).

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1202

EF

Syndicat Minier d'Orient

Brüssel, 05.04.1932, Certificat d'Inscription no-
minative des 5 Parts Sociales, #3586-90, 30,3 x
22,8 cm, violett, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1203

EF-



Tafob A.-G. Münchenstein

Münchenstein, 13.05.1942, Aktie über 100 Fran-
ken, Nummer 1, 20,8 x 28,8 cm, blau, grün, KB,
Knickfalte längs, sonst EF.

Die Gesellschaft handelte mit Früchten.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1204

EF



Taittinger Compagnie Commerciale et Viti- cole Champenoise

Paris, o. D., Action de 50 Francs, #151431, 26,9
x 19,8 cm, braun, ocker, schwarz, KB, rückseitig
stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1973 gegründet. Der Marken-
name für Champagner ist allerdings viel, viel älter.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1205

EF-VF

Tirolische Landes-Hypotheken-Anstalt / Istituto provinciale ipotecario tirolese [4 Stück]



a) Innsbruck, 28.02.1912, 4 % Pfandbrief über
100 Kronen, Serie XII, #40; b) Innsbruck,
02.03.1905, 4 % Pfandbrief über 200 Kronen,
Serie V, #4569; c) Innsbruck, 12.07.1901, 4 %
Pfandbrief über 2.000 Kronen, Serie I, #108;
d) Innsbruck, 13.02.1911, 4 % Pfandbrief über
10.000 Kronen, Serie XI, #3321.

Das Spezialinstitut für landwirtschaftliche Kre-
dite wurde 1898 vom Land Tirol gegründet. Die
nunmehrige Hypo Tirol Bank wurde 1998 in
eine AG umgewandelt. Alleiniger Aktionär ist
das Land Tirol.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1206

VF



Tönsberg og Hortens Dampskibsselskab

Tönsberg, September 1884, Namensaktie über
400 Kronen, Lit. A, #53, 33 x 23,1 cm, schwarz,
weiß, Knickfalten, teilweise verfärbt, schöne
Schiffsvignette.

Die norwegische Gesellschaft betrieb Dampf-
schiffe.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1207

EF



Towarzystwo Kredytowe Ziemskie w Wars- zawie / Société du Crédit Foncier à Varsovie [3 Stück]

a) Warschau, 30.10.1935, 4,5 % Pfandbrief über
200 Zloty, dekorative Gebäudevignette im Un-
terdruck; b) wie a), nur 500 Zloty; c) wie a), nur
880 Zloty.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1208

VF

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft [4 Stück]

a) Wien, 01.12.1907, 4 % Hypothekar-Anleihe
über 500 Francs = 476 Kronen, #7226; b) Wien,
01.05.1913, Aktie über 200 Kronen, #86538;
c) Wien, 01.07.1922, Aktie über 200 Kronen,



#243724; d) Wien, 01.07.1923, Aktie über 200 Kronen, #532189.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1209 EF



Trikotagen und Handschuhfabrik POSAVINA AG (Fabrika trikotaze i rukawica POSAVINA A.D.)
 Belgrad, 1937, Aktie über 50 x 1.000 Dinar, #3551600, 22,5 x 35 cm, braun, blau, DB, KB, dekorativ, Art-Deco.
 Die Gesellschaft war entlang des Flusses Sava angesiedelt. Dieser fließt durch Kroatien, Bosnien-Herzegovina und Serbien. Die gesamte Region ist nach ihm benannt: Posavina.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1210 EF



Tschechische Republik
 Prag, 01.08.1913, Specimen eines 10 % Bond über 10.000 Kronen, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rosa, schwarz, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1211 EF-



Tynemouth Aquarium and Winter Garden Company, Limited
 14.03.1878, 1 Share of £ 10, #4007, 20,8 x 28,5 cm, braun, weiß, leichte Knickfalten, zwei dekorative Gebäudevignetten, Schmitz/Metzger 47.1.
 Die Gesellschaft war nur sehr kurzlebig, obwohl viele klangvolle Namen beteiligt waren und das

Gründungskapital von £ 50.000 schnell von 250 Investoren aufgebracht wurde. Doch das Geld reichte nicht, und so wurde das Kapital mehrfach bis auf £ 88.500 erhöht. Zusammen mit dem Aquarium hatte die Company nicht nur, wie der Name besagt, einen Wintergarten, sondern auch ein Meeresmuseum, einen Tanzsaal und verschiedene Restaurants bauen lassen. Die Einrichtung wurde am 28. August 1878 eröffnet. In den Herbst- und Wintermonaten blieben die Besucher jedoch aus und auch ein verregneter Sommer ließ nur wenige Besucher nach Tynemouth kommen. Daher musste die Gesellschaft bereits im Dezember 1879 Konkurs anmelden.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1212 EF



Ungarische Südost-Localbahn AG
 Budapest, 01.05.1896, Stamm-Aktie über 200 Kronen, #232, 22 x 31,5 cm, blau, türkis, DB, schöne Eisenbahnabbildung, dreisprachig: Ungarisch, Deutsch, Französisch.
 Die Bahn wurde 1895 auf 90 Jahre gegründet. Sie betrieb die Strecken von Versecz nach Gattaja, von Gattaja nach Lugos und von Lugos nach Marosillye.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1213 VF+



Ungarische Waffen- und Munitions-Fabriks-AG / Magyar Fegyver- és Lőszergyár Részvénytársaság
 Budapest, Januar 1888, Gründeraktie über 100 Gulden Ö. W., #23862, 26 x 34,5 cm, braun, beige, schwarz, KR, DB, Knickfalten, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, dekorativ.
 Die Gesellschaft wurde 1888 gegründet und 1893 bereits liquidiert. Es wurden vor allem Handwaffen und einfache Waffen hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1214 VF



Unified Converted Debt of the Ottoman Empire
 Konstantinopel, 01./14.09.1906, Bond for 500 Francs = Ltq. 22 = £ 20, #1766385, 48,7 x 38,5 cm, rot, grün, schwarz, Knickfalten, dreisprachig: Englisch, Französisch, Osmanisch, Drumm/Henseler/Glasemann TR 2520a.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1215 EF



Unilever N. V.
 Rotterdam, Mai 1975, Specimen einer 8,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie 1, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz, lochentwertet, KR.
 Unilever entstand im Jahr 1930, als der britische Seifenhersteller Lever Brothers (1885 von William Hesketh Lever gegründet) mit dem holländischen Margarinefabrikanten Margarine Unie fusionierte. Heute beschäftigt der Nahrungsmittel- und Haushaltsartikelhersteller weltweit 265.000 Mitarbeiter.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1216 EF



Utrechtsche Stud. Roei- en Zeilvereniging „De Batavier“
 Utrecht, 17.02.1913, 4 % Obligatie groot 50 Gulden, #11, 20,7 x 12,3 cm, schwarz, weiß, KB, kleine Schiffsvignette, Auflage 20 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1217 VF



Vereeniging „Watersport Paterswolde“
 Groningen, November 1916, Aandeel groot 100 Gulden, #373, 14,1 x 18,8 cm, schwarz, beige, auf Karton gedruckt, zwei Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1218

VF



Vereniging Feest Club Amerongen

Amerongen, 10.05.1889, Aandeel groot 10 Gulden, #6, 16,5 x 20,2 cm, handschriftlich, ca. 2 cm langer Randeinriss, Auflage nur 15 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1219

VF



Vereniging tot wering van Bedelarij door Werkverschaffing

Winschoten, 01.11.1862, Aandeel groot 50 Gulden, o. Nr., 33,2 x 22,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, oben gebräunt und beschädigt, Randeinrisse, OU, uns bisher unbekanntes Stück aus einer alten Sammlung.

Die Vereinigung wurde zur Abwehr der Bettelei gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1220

EF-



Verein Beth-Haam

Prag, 29.07.1929, 3 % Schuldverschreibung über 500 Kronen, Serie C, #476, 17,2 x 26,7 cm, braun, blau, Knickfalte längs, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.

Mit dem Erlös aus der Anleihe wurde ein jüdisches Volkshaus erworben und unterhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1221

EF

Verenigde Coöperatieve Suikerfabrieken G. A. [4 Stück]

Für alle gilt: Specimen, o. Nr., Perforation; a) Dinteloord, ohne Datum, Bewijs van Aandeel groot 400 Gulden, grün, grau; b) Stampersgat, 01.10.1947, 3 % Obligatien groot 180 Gulden, blau, oliv; c) Stampersgat, November 1947, 3 % Obligatien groot 180 Gulden, ocker, braun; d) Dinteloord, 01.10.1959, 4 % Obligatien groot 125 Gulden, braun, grau, schwarz, Abheftlochung.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1222

VF+



Vickers Limited

30.01.1952, 300 Ordinary Shares á £ 1 = £ 300, #116536, 22,2 x 22,5 cm, schwarz auf grün, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer 1828 von Edward Vickers mitgegründeten Gussstahl Fabrik Nagler Vickers and Company. 1867 erfolgte die Umwandlung der Firma in eine Kapitalgesellschaft namens Vickers, Songs & Company, Ltd. Nach der Übernahme von Barrow Shipbuilding Company, Naval Constructions Yard und Maxim Nordfeld Guns and Ammunitions Company (Waffenhersteller) erfolgte die Umfirmierung in Vickers, Sons & Maxim Limited. Ab diesem Zeitpunkt war Vickers in der Lage, eine komplette Produktpalette vom Schiffbau bis hin zu Panzerungen und Schiffsgeschützen anzubieten. 1927 fusionierte die Gesellschaft mit der Sir W. G. Armstrong-Whitworth & Co. Ltd zu Vickers-Armstrongs, Ltd. Diese Gesellschaft wurde in den 1960ern verstaatlicht.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1223

VF



Ville de Paris

Paris, 20.02.1939, Certificate Nominatif de 2 Obligations de 500 Francs, #238731, 39 x 20,7 cm, oliv, schwarz, KR, Knickfalten, Randeinrisse bis 1,5 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1224

VF-

Ville de Paris

Paris, 26.09.1871, Titre Provisoire, Quart d'Obligation Municipale de 100 Francs 3 % au



Porteur, #1251168, 28,2 x 29 cm, braun, beige, Randeinrisse bis 4 cm, durch Ausschnitt entwertet, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1225

EF-



Ville de Reims - Emprunt de Reconstruction

Reims, 01.11.1921, 6 % Obligation über 500 Francs, #88166, 34,3 x 21 cm, ocker, grau, KR, Eselsohr, sonst EF, dekorativ.

Das Gesamtvolumen der Anleihe betrug 120 Millionen Francs. Es wurde für den Wiederaufbau der Stadt nach dem Ersten Weltkrieg verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1226

VF



Volksbank Reiden

Reiden, 29.09.1918, Aktie über 500 Franken, #815, 19,3 x 26,6 cm, blau, ocker, schwarz, Knickfalte längs, KR, handschriftliche Vermerke. Die Aktie trägt die Originalsignaturen von Josef Marfurt, Präsident des Verwaltungsrates, Johann Marfurt, Aktuar (Sekretär), und Max Elmiger, Direktor und Verwalter der Bank. Eine handschriftliche Notiz auf dem Titel lautet: „Mit dieser Bank haben die Marfurts alles verloren!“ Seit Jahren sind uns nur 2 Exemplare bekannt!

In der Schweiz spürten zuerst die Banken die Weltwirtschaftskrise, denn sie waren in den 1920er Jahren immer internationaler tätig geworden. Zusammen verloren sie sieben Prozent der Gesamtbilanzsumme oder 1,7 Milliarden Franken. Der Bund musste mit 200 Millionen Franken zahlreiche Finanzinstitute sanieren und mehrere schlossen ihre Schalter, unter anderem 1934 die Banque Commerciale Valaisanne in Monthey, so wie ein Jahr zuvor die 1909 gegründete Volksbank Reiden.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1227

VF



W. G. Deutz

Amsterdam, 31.05.1866, Renversaal über 1/2.409tel Anteil, #3390, 24,5 x 16,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, etwas gebräunt. Willem Gideon Deutz war ein berühmter Amsterdamer Bankier.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1228

VF+



Wallbergs Fabriks Aktie Bolag

Halmstad, 31.12.1891, Aktie über 3.000 Kronen, #294, 36 x 23,2 cm, blau, schwarz, DB, etwas wellig, kleinere Randeinrisse, 2 x Original-Signatur Wallberg! Sehr dekorativ mit vier Ansichten. Das Unternehmen wurde 1848 gegründet. Es wurde der Immobilienbesitz verwaltet sowie Landwirtschaft, Mühlen- und Ziegeleibetriebe unterhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1229

EF-



Weeshuis der Stad Vlaardingen

Vlaardingen, 14.01.1809, 6 % Obligation über 100 Gulden, #52, 33,9 x 24,2 cm, schwarz, weiß, DB, Druck auf Büttenpapier, leichte Randverschmutzung, sonst EF.

Das Waisenhaus wurde im Jahr 1800 auf Grund eines Beschlusses der Gemeinde, die heute Teil von Rotterdam ist, gebaut. Zur Finanzierung der Gebäude, des Unterhalts und des Aufsichtspersonals wurden verschiedene Anleihen begeben.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1230

EF/VF

Wharf-Litho, Limited [2 Stück]

a) 18.07.1899, 377 Shares of £ 1, fully paid up,



#264, 22,2 x 26,3 cm, rot, weiß, Knickfalten, kleine Klammerlöcher; b) 18.07.1899, 500 Shares of £ 1, 10 Shillings paid up, #20, 22,2 x 26,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1231

EF-



Whitby & Robin Hood's Bay Steam Packet Company

18.03.1854, 1 Share, #150, 12,5 x 19 cm, schwarz, beige, auf Pergament gedruckt, Knickfalten, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1853 gegründet. Dabei wurden nur 130 Aktien zu je 10 Pfund ausgegeben. Als erstes Schiff wurde die „Hilda“ angeschafft. Diese Investition verschlang jedoch schon fast das gesamte Aktienkapital. Über eine Kapitalerhöhung wurde ein weiteres Schiff finanziert. Beide Boote wurden im Fahrgastverkehr zwischen Whitby und Hartlepool eingesetzt. 1865 wurde parallel zum Schiffsweg eine Eisenbahnlinie gebaut. Die Schifffahrt wurde daher immer weniger rentabel und schließlich nicht mehr konkurrenzfähig. Daher wurde die Gesellschaft 1867 liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1232

EF

Wiener Börsenkammer

Wien, 16.06.1902, 4 % Schuldverschreibung über 2.000 Kronen, #120, 40,2 x 25,1 cm, braun, DB, KR, herrliche Gestaltung mit Ansicht der Wiener Börse am Schottenring, Auflage nur 1.000 Stück.

Das Börsebau-Anlehen wurde aufgelegt, um die 1873 von der k.k. Börsekammer aufgenommene 5 %ige Anleihe zum Bau einer Central-Börse in Wien zurückzuzahlen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1233

EF

Wiener Börsenkammer

Wien, 16.06.1902, 4 % Schuldverschreibung über 200 Kronen, #345, 40,2 x 25,1 cm, türkis, schwarz, DB, KR, herrliche Gestaltung mit Ansicht der Wiener Börse am Schottenring, Auflage 3.200 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1234

EF



Wiener Waffenfabrik AG

Wien, 21.02.1923, Sammelaktie über 25 x 200 Kronen, #312576-600, 17,5 x 24,7 cm, türkis, schwarz, DB, KR.

Die Firma entstand 1922 durch Umwandlung einer 1911 gegründeten GmbH. Es wurden Revolver- und Taschenpistolen Flobertgewehre, Revolver sowie Werkzeuge und Präzisionsapparate hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1235

EF-



Winberg Elektriska Aktiebolag / Bertel Hauges Privatpraktik Aktiebolag [2 Stück]

a) Winberg Elektriska Aktiebolag später geändert auf Bertel Hauges Privatpraktik Aktiebolag, Nyköping, 03.10.1947, 10 Aktien á 100 Kronen, #11-20, 27,5 x 21,5 cm, braun, schwarz, DB, KR, kleine Randeinrisse oben, ausgestellt auf Herbert Winberg; b) Bertel Hauges Privatpraktik Aktiebolag, Helsingborg, 22.12.1989, 2 Aktien á 100 Kronen, #139-140, 27,5 x 21,5 cm, grün, schwarz, DB, KB, ausgestellt auf Stina Malmqvist.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1236

EF



„Zastava“ Aktiengesellschaft für die Herausgabe von serbischen Büchern und Zeitungen („Zastava“ D.D. za izdavanje srpskih knjiga i novina)

Novi Sad, 11.01.1920, Aktie über 10 x 25 Dinar, #800, 24,8 x 20,8 cm, braun, weiß, DB, KR, vier dekorative Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1237

VF

**Zeemanshuis te Amsterdam**

Amsterdam, Oktober 1854, Aandeel groot 100 Gulden, #253, 24,3 x 17,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer mit Einriss.

Das Seemannshaus von Amsterdam beherbergte auch eine Schule und eine Kneipe.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1238

VF

**Živnostenská Banka v Praze**

Prag, 19.04.1911, 4,5 % Obligation über 500 Kronen, Serie II, #1899, 39,2 x 26,6 cm, braun, DB, Einlage, etwas verschmutzt, kleine Randeinrisse, dekorative Vignette.

Die Bank wurde 1868 als Zentralinstitut der böhmisch-mährischen Vorschusskassen gegründet. Sie entwickelte sich schnell zum größten Institut der Region. Bei rund 100 Firmen war sie Mehrheitsaktionär. Zunächst war die BHF-Bank Großaktionär, später wurde die Bank von der Berliner Bank übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1239

EF

**Živnostenská Banka v Praze**

Prag, ohne Datum, Muster eines Kreditbriefes, o. Nr., 28 x 22,2 cm, braun, schwarz, roter Muster-Aufdruck, DB, Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1240

VF+

Zjednoczone Fabryki Portland-Cementu FIRLEY / Fabriques Réunies de Portland-Cement

Warschau, März 1928, Aktie der II. und III. Emission über 20 x 50 Zloty, #174261-80, 21,3 x 26 cm, grün, grau, Knickfalten, kleiner Randein-



riss unten, zweisprachig: Polnisch, Französisch.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1241

VF

Zuiderzee-Vereeniging

Amsterdam, 30.04.1889, Schuldbekentnis über 100 Gulden, #22, 33,3 x 21,2 cm, schwarz, beige, DB, Randschäden teilweise geklebt, Knickfalte längs, OU.

Durch den Bau eines Abschlussdeiches wurde aus der Meeresbucht Zuidersee im Norden der Niederlande ein Binnensee. Teile der Zuidersee wurden trockengelegt und bilden heute die Provinz Flevoland.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1242

VF+

„Zusterklooster „Notre Dame“ van de Orde der Reguliere Kanunnikessen van den H. Augustinus van de Congregatie van Onze Lieve Vrouw

Zalaegerszeg, 01.10.1929, Blankett einer 8 % Erste Hypothecaire 10-jährige Obligationeening, Obligatie aan Toonder groot 1.000 Gulden, o. Nr., 35,2 x 24,5 cm, braun, schwarz, KB, Abheftung links, kleine Randeinrisse, Auflage 115 Stück.

Das Augustinerinnen-Kloster lag in Ungarn.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1243

VF

**Zwemschool en Badeinrigting te Amsterdam**

Amsterdam, Dezember 1846, Bewijs van Aandeel über 125 Gulden, #23, 24,3 x 17,3 cm, schwarz, weiß, fleckig, Knickfalte, kleine Randeinrisse bis 0,5 cm.

Die Gesellschaft betrieb ein Schwimmbad und eine Schwimmschule.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

**18. Jahrhundert
18th Century**

Los 1244

EF/VF

**Algemeene Beleenbank voor het Volk van Holland / Nationale Beleenbank**

Amsterdam, 21.01.1800, 6. Jahr der Batavischen Freiheit (Bataavsche Vryheid), 18,60 Gulden, #2080, 18,2 x 22,8 cm, schwarz, beige, Büttenspapier, leichte Knickfalte längs, minimale Randeinrisse, sonst EF, OU.

Die Batavische Republik war die von Napoleon errichtete niederländische Republik, die allerdings nur von 1795 bis 1806 Bestand hatte. Später entstand aus dieser Republik das Königreich der Niederlande.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1245

EF-

**Algemeene Beleenbank voor Holland / Nationale Beleenbank**

Amsterdam, 27.09.1799, 5. Jahr der Batavischen Freiheit (Bataavsche Vryheid), 51,50 Gulden, #533, 18,2 x 22,8 cm, schwarz, beige, Büttenspapier, leichte Knickfalte längs, sonst EF, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1246

EF

**Bank van Leening of Lombard der Stad Amsterdam**

Amsterdam, 16.06.1800, 6. Jahr der Batavischen Freiheit (Bataavsche Vryheid), Negotiatie op een Fonds van 1 Millionen Guldens, o. Nr., 32,6 x 20,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenspapier, leichte Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1247

VF



Département du Rhône - Emprunt Forcé de l'an 4

Lyon, 1796, Zwangsanleihe über 1.000 Livres valeur métallique, 27,8 x 18,2 cm, schwarz, türkis, Knickfalten mit Einrissen, ausgestellt auf den Citoyen (= Bürger) Charles Simon Colliot aus Écully.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1248

VF



Fahraeus en Laurin

Amsterdam, 27.07.1793, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, Copie, #7, 42 x 26,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit kleinen Einrissen, DB, OU, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Auflage nur 30 Stück.

Das vorliegende Papier war Teil einer Anleihe, die die holländischen Kolonialkaufleute Fahraeus und Laurin bei einem Amsterdamer Bankhaus aufgenommen hatten. Das Gesamtvolumen der Anleihe lautete nur über 30.000 Gulden. Daher betrug die Auflage der Anleihe nur 30 Exemplare! Besichert war die Obligation durch Hypotheken auf die in der niederländischen Kolonie Surinam gelegenen Zuckerplantagen Alsimo und Edenburg.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1249

EF



Kaiserlich Indische Compagnie

Antwerpen, 16.08.1723, Quittung (Interims-Aktie) über 250 Gulden, o. Nr., 24 x 30 cm, schwarz, weiß, Büttenpapier.

Für die erste Teileinzahlung in Höhe von 250 Gulden erhielten die Aktionäre der Kaiserlich Indischen Compagnie die vorliegende Quittung (Interims-Aktie). Erst nachdem der volle Nennwert von 1.000 Gulden eingezahlt worden war, wurden die Aktienzertifikate ausgegeben. Das Dokument wurde als Ganzkupferdruck gedruckt, wobei man in einem separaten Druckgang noch

das herrliche Wappen der Gesellschaft hinzugesetzt hat.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1250

VF+



Planters in de Kolonie van Suriname - P. J. van Berckel

Rotterdam, 01.04.1769, 5 % Obligation über 1.000 Gulden, #40, 38,5 x 24,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, etwas verschmutzt, DB, Druck auf Büttenpapier, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1251

VF



Rente Viagère - Edit de Decembre 1699

Paris, 31.12.1699, Quittance über 18.000 Livres, #3216, 22,4 x 29,6 cm, gedruckt auf Tierhaut, Shakespeare #994 Q1, Signatur Pierre Gruyn, Staatsrat und Verwalter des königlichen Schatzes unter Ludwig XIV, rückseitig Signatur Michel Chamillart, Graf de la Suze, Kriegs- und Finanzminister Ludwigs XIV.

Die Rentes Viagère waren das von den Königen im absolutistischen Frankreich am intensivsten genutzte Finanzpapier. Die ersten Anleihen dieser Art findet man kurz vor dem Ende des 17. Jahrhunderts. Bis zum Ausbruch der französischen Revolution wurden weit mehr als 100 verschiedene Emissionen begeben.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1252

VF



Rente Viagère - Edit de Decembre 1713

Paris, 11.04.1714, Leibrente über 1.400 Livres, #12041, 32,5 x 21,5 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse, 6 Seiten mit Fadenheftung, Druck auf Büttenpapier, inklusive Quittance, Shakespeare #134.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1253

F



Roeloff Hageman / Plantagie de Hoop en den Grond Nieuw Amsteram te Suriname

Amsterdam, 01.05.1770, Obligation über 1.000 Gulden, später in einen Anteil (1/358stel Anteil) umgestempelt, #64, 36,8 x 23 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, DB (komplett getrennt), Knickfalten, Randeinrisse, braune Flecken, linker Rand geklebt, KR, Original-Signatur Roeloff Hageman.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1254

EF-



Suiker-Plantagien Accaribo en la Liberté gelegen in de Colonie Surinaame

Amsterdam, 31.12.1791, Reversaal über 1/400stel Part, #139, 20,3 x 25,8 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, etwas fleckig, sonst EF.

Als die Gesellschaft in ernsthafte Zahlungsschwierigkeiten geriet, erhielten die Anleihebesitzer das vorliegende Dokument.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1255

EF-



Triester Handels-Compagnie (Société du Commerce d'Asie & d'Afrique &c.)

Antwerpen, 01.10.1781, Aktie über 1.000 Gulden, #1473, 34,2 x 20,9 cm, Büttenpapier, Knickfalte quer, Rand ungleichmäßig, OU, Original-Signaturen Charles de Proli und Guillaume Bolts. Es gibt mindestens vier verschiedene Wasserzeichen auf der Triester Handels-Compagnie (hier: auf dem Kopf stehendes „R“)

Triest hatte, nachdem es zusammen mit Fiume vom Kaiser Karl VI. zum Freihafen erklärt wurde, eine große Bedeutung für den Handel der Habsburger. Da diesen der Zugang zu den Meeren über die Österreichischen Niederlande

versagt blieb, sollte Triest zum Stützpunkt für den Ostindienhandel werden. 1775 erhielt Guilleaume Bolts von Kaiserin Marie Theresia die Erlaubnis, in Triest eine ostindische Handelskompanie zu gründen. 1781 gab man mit großem Erfolg die ersten Aktien aus. Direktor wurde der berühmte Antwerpener Kaufmann Charles de Proli (Sohn des Gründers der Kaiserlich Indischen Compagnie), der auch an der Assekuranz von Antwerpen beteiligt war. Das Unternehmen scheiterte aber schließlich am Widerstand der Franzosen und Engländer sowie der missglückten China-Expedition, welche die Gesellschaft in die Zahlungsunfähigkeit stürzte. Die Triester Handels-Compagnie ist als letzte große Kolonialgesellschaft der Habsburger in die Geschichte eingegangen. Die auf Büttenpapier gedruckte Aktie ist im Original vom Grafen Charles de Proli sowie zusätzlich von Guilleaume Bolts signiert worden. Es handelt sich um eines der historisch bedeutendsten Wertpapiere des 18. Jahrhunderts.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

18. Jahrhundert - Varia 18th Century - Varia

Los 1256 VF



Bataafsche Republiek [9 Stück]

Konvolut aus neun Bekanntmachungen, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, Randschäden, mit schönem Wappen; a) 30.05.1797, Vervalsing van Rotterdamse belasting - obligaties; b) 31.03.1798, bep. bew. Vryheid ex bewindlieden; c) 12.12.1799, uitvoerverbod, hooienstro o.f. vanwege de extra franse troepen door de eng. invasie; d) 1797, Lening Marine; e) 06.10.1798, Houders vonm Obligatien; f) 31.03.1798, Goederen v. d. Vorst. v. Nassau; g) 20.03.1798, 8 % Belasting, Meerbermoegenden; h) 06.10.1797, Belasting, vrywillige lening prov. Holland om de nationale helping te voldoen; i) 28.04.1797, Officide Erkennung en nunbeleving oeconomische Tak der hollandsche Maatschappy der Wetenschappen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1257 VF



Departement du Var

Brignolles, 23. Messidor l'an 4 (1796), Certificat de Consignation sur Domaine National de 1.000 Livres, #1343, 24,6 x 19 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Rand ungleichmäßig.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1258 VF



Fürstl. Hess. Renth-Kammer

Kassel, 29.07.1729, Aufforderung der Fürstl. Hess. Rath-Kammer, #84.o, 32,5 x 20,2 cm, schwarz, beige, auf Büttenpapier gedruckt, OU, DB, rückseitig papiergedecktes Siegel, Teil der Rückseite ausgeschnitten.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1259 VF-



John Law: The falsely-fair share-sphinx springs down from the high rocks, Oedipus having discovered the false secret.

Aktien-Flugblatt, Kupferstich um 1720, 32,2 x 38,3 cm, Knickfalte längs, fleckig, beschnitten und aufgeklebt auf Büttenpapier, „De schynschoone actie-sphinx springt hier zig zelven dood, zo dra als Edipus het vals geheim ontloot.“, Text in Holländisch.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1260 EF-



k. k. Karl-Ferdinandische Universität zu Prag

Prag, 10.08.1786, Zeugnis, 17,2 x 21,3 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, OU. Die Karl-Ferdinands-Universität war die deutsche Universität in Prag. Sie wurde ursprünglich 1348 von Karl IV. als Karls-Universität gegründet. 1654 wurde sie erweitert und auch nach Ferdinand III. umbenannt.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1261 EF

Staten Generaal

07.12.1667, Abschrift eines Antwortbriefes des „Raad van State aan de Staten Generaal“ betreffs einer Obligation über eine Million Gulden, 32 x 20,6 cm, schwarz, beige, handschriftlich auf Büttenpapier, 8 Seiten.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Nord-, Mittel- und Südamerika North, Middle and South America

Los 1262 EF



Air Canada

Montreal, August 1982, Specimen einer 9 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, ocker, rot, KR. Die kanadische Fluggesellschaft wurde am 10. April 1937 als Trans-Canada Air Lines als Tochter der Canadian National Railway gegründet. Heute ist die Firma eine Tochter der ACE Aviation Holdings und Gründungsmitglied der Star Alliance.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1263 EF



Air Canada

26.09.2000, 1 Class A-Non-Voting Common Share, #CA03851, 20,3 x 30,5 cm, rosa, schwarz, grau.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1264 VF



Akron, Canton & Youngstown Railway Company

01.07.1910, Proof eines 6 % First Mortgage Gold Bonds über US-\$ 100 = 518 Francs, o. Nr., 43,2 x 35,6 cm, schwarz, braun, KB, Knickfalten, lochentwertet, Zugvignette, zweisprachig: Französisch, Englisch, nicht bei Cox gelistet! Die Eisenbahngesellschaft wurde am 29. November 1907 gegründet. Sie führte von Mogadore in westlicher Richtung nach Delphos, Ohio. Heute ist die Gesellschaft Teil der Norfolk Southern Railway.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1265 VF



Alabama & Chattanooga Rail Road Company
04.01.1869, 8 % Second Mortgage Sinking Fund Bond über US-\$ 1.000, #1557, 23,8 x 36,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten mit Einrissen bis 2 cm, 1,5 cm langer Randeinriss rechts, KR, nicht entwertet, Steuermarke, herrliche Stahlstichvignette.
Die Gesellschaft betrieb eine 296 Meilen lange Eisenbahn von Chattanooga in Tennessee nach Meridian in Mississippi.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1266 EF



Alaska Air Group, Inc.
02.04.2001, 1 Share of Common Stock á US-\$ 1, #FBU32965, 20,3 x 30,5 cm, violett, schwarz, dekorative Vignette.
Alaska Air Group Inc. wurde 1985 gegründet. Zu der Holdinggesellschaft gehören mit Alaska Airlines und Horizon Air zwei in den USA tätige Fluggesellschaften.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1267 EF



Amber Petroleum Company
Columbia, Pennsylvania, 02.05.1865, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #185, 20,8 x 28,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Detail-Vignette mit Ölförderanlagen.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1268 EF/VF

American Merchants Union Express Company
City of New York, 03.07.1869, 50 Shares á US-\$ 100, #5232, 24,3 x 30,7 cm, schwarz, beige, Capital Stock 180.000 Shares, stempelentwertet, lochentwertet, Vignette mit Pferdegespann und Schiff im Hintergrund, Hundekopfvignette links, Original-Signaturen von Fargo, Ross und Knapp.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1269 VF+



American Sunday School Union
19.03.1861, 6 % Debenture über US-\$ 500, #20, 17,5 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, etwas gebräunt, sonst gut erhalten, dekorative Vignette, welche die Weitergabe von Wissen symbolisiert.
Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1270 VF+



American Zinc Company
New York, 15.10.1869, 1.000 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #54, 16,3 x 25,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke. Die Aktie repräsentierte ein Prozent des gesamten Aktienkapitals! Rarität aus einer alten Sammlung!
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1271 VF+



Amsterdam Academy
Amsterdam, New York, 10.09.1869, 1 Share of Capital Stock of US-\$ 50, #70, 14,7 x 21,2 cm, blau, rot, beige, Knickfalten, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1272 EF



Audubon Park Raceway
15.10.1954, 100 Shares of US-\$ 0,10, #C48, 19,2 x 28,2 cm, rot, schwarz, Knickfalten.

Die Gesellschaft betrieb eine Pferderennbahn in Henderson, Kentucky. Leider war das ganze Unterfangen nie so recht profitabel: Nach dem Start 1955 fand zwischen 1958 und 1963 kein Betrieb statt. Dieser wurde 1964 wieder aufgenommen, wobei sich die finanziellen Schwierigkeiten bis in die frühen Siebziger nie ausmerzen ließen. 1975 erfolgte die Wiedereröffnung als Midwest Harness. Das Ende kam in den Neunzigern als Riverside Downs.

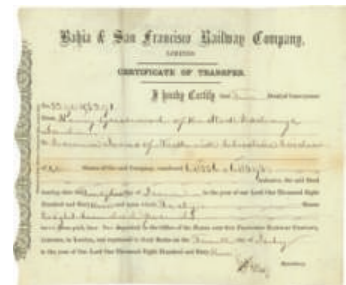
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1273 EF



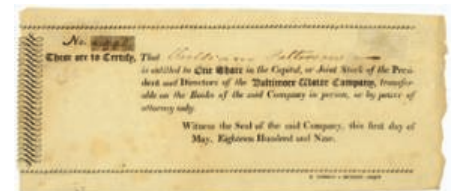
Automatic Telephone Exchange Co. (Limited) of Washington and London
Washington, 29.04.1898, 100 Shares of Capital Stock, #598, 22,5 x 28,5 cm, braun, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1274 VF



Bahia & San Francisco Railway Company, Limited
London, 04.07.1863, Certificate of Transfer for 2 Deeds into 40 Shares, #5290-1, 19,3 x 22,9 cm, schwarz, beige, Knickfalten.
Die ersten Erkundungen für die Bahia and San Francisco Railway in Brasilien wurden 1854 von Charles Vignoles durchgeführt. Drei Jahre später starteten die Arbeiten. 1861 wurde die Strecke fertiggestellt. Die Eisenbahn führte von Bahia nach San Francisco im brasilianischen Bundesstaat Bahia.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1275 VF



Baltimore Water Company
01.05.1809, 1 Share, #5508, 8,5 x 19,5 cm, schwarz, beige, Rand ungleichmäßig, hinterklebt, uns bisher unbekannte Rarität aus einer alten Sammlung!
Die Wasserversorgungsgesellschaft von Baltimore wurde 1805 auf Wunsch der Stadtverwaltung gegründet. Dieser gelang es zuvor nicht, eine ausreichende Wasserversorgung für die 30.000 Einwohner der Stadt herzustellen. Da die Balti-

more Water Company sich allerdings nur auf die profitablen Stadtgebiete beschränkte und nur 30 Prozent der Stadt mit Wasser versorgte, führte dies Mitte der 1850er Jahre erneut zum Unmut der Bürger. 1854 erwarb die Stadt daher die Anlagen.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1276

EF

Banco Central Mexicano Sociedad Anónima

México, 15.10.1905, Accion de 100 Pesos, Serie A, #171513/86313, 29,6 x 23,3 cm, grün, schwarz, KR, dekorativ, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €



Los 1277

EF-

Banco de Tabasco Sociedad Anónima

San Juan Bautista, 01.01.1902, Bonos Fundador, #467, 29,8 x 22,6 cm, braun, schwarz, KR, Knickfalten quer, nicht entwertet.

Die Bank wurde im Jahr 1900 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1278

EF-



Banco del Comercio del Perú

Lima, 31.12.1882, Accion de 1.000 Soles, #1676, 28,2 x 42,5 cm, türkis, schwarz, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, Vignette mit Fischkutter unten, schöne Vignette mit Handelsplatz an einer Bucht vor der Kulisse der Anden, ausgestellt auf Vize-Präsidenten der Bank Frederico Eltzinger und von ihm signiert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1279

EF-



Banco Espanol de la Isla de Cuba [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Havanna, 01.01.1910, Accion de 100 Pesos Oro, Serie A, #2437, #30360, 33 x 24,2 cm, grün, blau, KR, Knickfalten, zweisprachig: Französisch, Spanisch.

Die Bank wurde 1881 gegründet. Sie fungierte auch als Notenbank.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1280

VF



Banco Mercantil da Bahia

Bahia, 30.07.1872, Aktie über 100\$000 Reis, #34885, 21,1 x 28,1 cm, grau, beige, grün, Knickfalten, etwas verschmutzt, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1281

VF



Banco Territorial de Cuba / Crédit Foncier Cubain [2 Stück]

a) Havanna, 01.03.1911, Aktie über 100 US-\$, #3942, 25,5 x 32,2 cm, blau-grau, schwarz, vier-sprachig: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, KR, Knickfalten; b) wie a), nur Dividendenaktie (Acción Beneficiaria), #10185, grün, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1282

EF



Bank der Vereenigde Staten van America

Amsterdam, 22.05.1844, Certificaat über eine Aktie á US-\$ 100, #46234, 25,8 x 21,3 cm, schwarz, weiß, DB, KB, Prägiesegel, OU. Schätzpreis: 40 €.

Die Ursprünge der heute sehr bekannten Depository Receipts.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1283

VF

Bank of the United States of America

Philadelphia, 11.09.1839, 15 Shares of Capital Stock, #11654, 17,7 x 25,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekorative Vignette.

Die erste Bank of the United States wurde 1911 geschlossen. Der Hintergrund war, dass die Staaten diese Funktion selbst übernehmen sollten. Dies funktionierte nicht. Daher wurde 1916 die (Second) Bank of the United States gegründet. Ihre Größe erreichte die Bank durch Nicholas Biddle. Er gewann bereits in jungen Jahren Einblick in internationale Wirtschaftsprobleme. Be-



reits mit 18 Jahren gehörte er einer Delegation an, die im Frankreich Napoleons über finanzpolitische Fragen des Verkaufs des französischen Louisiana an die USA verhandelte. Rund zehn Jahre später war Biddle einer von fünf Direktoren der Bank of the United States. Später wurde er deren Präsident. Biddle stand stets für eine gesunde Notenbankpolitik, wodurch das amerikanische Währungssystem stabilisiert wurde. Sein Gedanke der politischen Neutralität der Notenbank lebt bis vor wenigen Jahren weiter. Da dem damaligen US-Präsidenten Andrew Jackson der Einfluss von Biddle nicht gefiel, setzte Jackson 1836 durch, dass der Kongress die Konzession der Bank als Staatsbank nicht verlängert hat.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1284

EF



Banque Nationale de Saint-Domingue / Banco Nacional de Santo Domingo

Paris, 15.10.1889, Part de Fondateur, #6275, 27 x 35,6 cm, grün, braun, KR, zweisprachig: Französisch, Spanisch, grandiose Gestaltung. Die in der Dominikanischen Republik tätige Bank wurde 1889 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1285

EF-



Bath Hotel Company

New York, 06.09.1853, 1 Share á US-\$ 10, #107, 8 x 18,2 cm, schwarz, beige, extrem dekorative Gestaltung mit Ansicht des Hotels.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1286

VF

Belfast & Moosehead Lake Rail Road Company

Belfast, 10 Shares of Capital Stock, #110, 22,6 x 30,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Zugvignette, Teil des Stubs alt angeklebt, lochentwertet.

Die 1853 gegründete Bahn verkehrte auf der Strecke von Belfast nach Burnham. Bereits 1871 wurde die 34 Meilen lange Strecke auf ewig an die Maine Central Railroad verpachtet. Die Bahn wird heute wieder als Touristenattraktion betrieben!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1287 EF



Bell Canada Enterprises Inc. / Entreprises Bell Canada Inc.

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für less than 100.000 Shares of \$ 2,7 Cumulative Redeemable Convertible Voting First Preferred Shares, Series 1, #P1000000, 20,3 x 30,7 cm, violett, schwarz, dekorative Stahlstichvignette mit Weltkugel und zwei Allegorien.

Die Gesellschaft besteht heute noch als BCE Inc. Neben dem Telekommunikationsgeschäft (Bell Canada) besitzt sie auch Beteiligungen im Medienbereich (Bell Media, CTV Television Network) sowie 18 Prozent am Montreal Canadiens ice hockey club.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1288 EF



Bell Canada Enterprises Inc. / Entreprises Bell Canada Inc.

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für less than 100.000 Shares of \$ 2,05 Cumulative Redeemable Convertible Voting First Preferred Shares, Series H, o. Nr., 20,3 x 30,7 cm, braun, schwarz, dekorative Stahlstichvignette mit Weltkugel und zwei Allegorien.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1289 EF



Bell Canada Enterprises Inc. / Entreprises Bell Canada Inc.

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für

less than 100.000 Shares of \$ 2,25 Cumulative Redeemable Convertible Voting First Preferred Shares, Series C, o. Nr., 20,3 x 30,7 cm, braun-grau, schwarz, dekorative Stahlstichvignette mit Weltkugel und zwei Allegorien.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1290 VF



Bell Canada Enterprises Inc. / Entreprises Bell Canada Inc.

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Common Shares, #CT000000, 20,3 x 30,7 cm, braun, schwarz, Fehlstück in der rechten oberen Ecke, sonst EF, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1291 EF/VF



Booker Brothers, Mc. Connell & Co., Limited

01.10.1959, 199 Ordinary Shares of 10 Shillings, #33288, 25,3 x 33,3 cm, ocker, braun, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, Stempel.

Nach den Napoleonischen Kriegen wurden Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden gewisse Bereiche an der Nordostküste Südamerikas gewährt. Zu dieser Zeit waren drei von sieben Booker-Brüdern (Josias, George und Richard) unter den ersten britischen Unternehmern, die aus den Ressourcen der dortigen Region Profite schlagen wollten. Sie begannen zunächst mit einer Baumwollplantage in der niederländischen Kolonie Demerara, erkannten aber schon bald das große Potenzial des stetig zunehmenden Handels mit Zucker und Rum. 1834 gründeten sie in der neu gebildeten Kolonie Britisch-Guayana eine Firma namens Booker Brothers & Co. Nach Richards Tod (1838) war es an Josias und George, das Business durch den Erwerb mehrerer Zuckerplantagen zu vergrößern. 1854 war es dann der älteste Sohn von Josias Booker (Josias Booker II), der den bereits seit 1846 im Unternehmen aktiven John McConnell mit in die Leitung der Gesellschaft integrierte. Nach dem Tod von Josias II in den frühen 1880ern übernahm McConnell die Kontrolle über Booker Bros. & Co., George Booker & Co. sowie natürlich seine eigene John McConnell & Co. Seine beiden Söhne übernahmen die drei Gesellschaften im Jahr 1890 und fassten sie zehn Jahre später schließlich zu Booker Brothers, McConnell & Co. zusammen. Anfang des 20. Jahrhunderts florierte die Gesellschaft durch ihr Zucker- und Rum-Geschäft. Nach der Unabhängigkeit Guyanas im Jahr 1966 reduzierten sich die Aktivitäten der Gesellschaft auf das Vereinigte Königreich, Kanada und Zentralafrika. Heute firmiert sie unter dem Namen Booker plc.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1292 EF



Boston, Clinton, Fitchburg and New Bedford Railroad Co.

02.06.1879, 26 Preferred Shares, #86, 19,2 x 26,5 cm, grün, schwarz, durch zwei Eckausschnitte entwertet, ausgestellt auf Nathaniel Thayer und rückseitig von dessen Anwalt signiert.

Nathaniel Thayer Jr. (1808 - 1883) war amerikanischer Finanzier und Philanthrop. Der Sohn des unitarischen Priesters in Lancaster, Massachusetts, wurde in der örtlichen Hochschule ausgebildet. Zusammen mit seinem Bruder betrieb er in Boston das Bankhaus John E. Thayer and Brother. Er beteiligte sich an der Entwicklung des Eisenbahnwesens in den westlichen Staaten und engagierte sich bei anderen Projekten, die große Mengen Kapital erforderten. Thayer war einer der großzügigsten Bürger von Boston, einer der Unterstützer von Harvard und Finanzier der Südamerika-Expedition von Louis Agassiz, die nach ihm als Thayer Expedition benannt wurde. 1870 baute er die Thayer Hall, die Studenten günstigen Wohnraum bot.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1293 VF



Boston, Newport and New York Steamboat Company

Boston, 31.07.1867, 1 Share á US-\$ 1.000, #589, 18 x 25,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleines Fehlstück, Steuermarke, stempelentert, Vignette mit Mississippi-Dampfer.

Das Unternehmen wurde im Mai 1863 gegründet. Es übernahm die Dampfschiffe der Bay State Steamboat Company. Die Gesellschaft war auf der Fall River Line aktiv, die eine kombinierte Bahn-Schiff-Strecke von New York City nach Boston war. Die Gesellschaft verkaufte 1869 ihre Schiffe an die Narragansett Steamship Company.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1294 VF



Brazil Great Southern Railway Company Limited

20.08.1886, 6 % Mortgage Debenture of £ 100, #1543, 28 x 40,7 cm, schwarz, orange, KR, Knickfalte längs, Stempel.
Die Gesellschaft wurde 1877 gegründet. Die Bahnstrecke war 183 Kilometer lang.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1295 EF-



Brazil Railway Company

New York, 25.11.1910, Blankett einer 4,5 % Gold Bond über 500 Francs, o. Nr., 53,3 x 40,5 cm, braun, ocker, schwarz, KB, Knickfalte längs, am unteren Rand minimal beschädigt, große Zugvignette, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Die Eisenbahn-Gesellschaft hatte ihren juristischen Sitz im US-Bundesstaat Maine. Im Süden Brasiliens baute sie ein richtiges Eisenbahn-Imperium mit Verbindungen nach Uruguay, Argentinien und Paraguay auf. In der Spitze betrug die Länge des Streckennetzes an die 3.000 km, darüber hinaus wurden mehrere andere Bahngesellschaften kontrolliert.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1296 VF



Brighton & Onondaga Valley Railroad Company

Onondaga Valley, 11.04.1870, 8 Shares of US-\$ 50, #26, 11,3 x 20,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 3 cm langer Einriss, zwei Vignetten.
Die 1887 gegründete Gesellschaft betrieb die 7,5 Meilen lange Strecke von Atlantic Avenue in Brooklyn nach Brighton Beach.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1297 VF



Brown Segmental Tube Wire Gun Company

New York City, 13.03.1899, 100 Shares of Capital Stock, #6, 21,1 x 26,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, restauriert, Abbildung einer Kanone.
Die 1894 von John Hamilton Brown erfundene Brown Segmental Wire Gun war in der Lage alle seinerzeit bekannten Armierungen zu durchschlagen. Der Grund hierfür war die extrem

hohe Abschussgeschwindigkeit von rund 3.600 Kilometern pro Stunde. 1903 gründete Brown die Brown Wire Gun Company.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1298 VF



Brown Wire Gun Company

18.12.1903, 10 Shares á US-\$ 10, #883, 22,3 x 27,7 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, Einrisse teils geklebt, Vignette mit John Hamilton Brown.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1299 VF



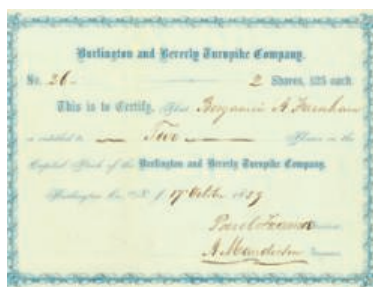
Buenos Ayres New Gas Company Limited

1901, Blankett über Shares of £ 10, #10213, 25,7 x 33,7 cm, blau, türkis, Knickfalten, Randeinrisse (einer bis 2 cm), links unten Fehlstück, stempelentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1875 gegründet. 1885 wurde George Ernest Stevenson Ingenieur bei der Gesellschaft. Er blieb vier sechs Jahre und plante und errichtete unter anderem Gasanstalten in Argentinien: in La Plata und Parana.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1300 EF



Burlington and Beverly Turnpike Company

Burlington, 17.10.1859, 2 Shares of US-\$ 25, #26, 13,8 x 18,2 cm, blau, weiß, Knickfalten, OU.

Die Gesellschaft betrieb die Mautstraße zwischen Burlington und Beverly, was heute der Country Route 543 entspricht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1301 VF

California Street Railroad Company

San Francisco, 23.12.1882, 50 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #123, 12 x 23 cm, schwarz, beige, Knickfalten, OU.

Die Gesellschaft wurde 1876 gegründet und 1884 als California Street Cable Railroad reorganisiert.



Noch heute sind die Cable Cars die große Touristenattraktion und das Wahrzeichen von San Francisco. Die Bahn wurde ab 1887 von Leland Stanford, dem Gründer der Central Pacific und dem Namensgeber der Stanford University, gebaut. Das Erdbeben von 1906 brachte die Bahn in Schwierigkeiten. 1951 übernahm die Stadt San Francisco die Linie.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1302 EF



Canadian Marconi Company / Compagnie Marconi Canada

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für Common Shares, #CB000000, 20,3 x 30,7 cm, rot, schwarz, zwei Stahlstichvignetten.

Die Gesellschaft wurde 1903 von Guglielmo Marconi als Marconi's Wireless Telegraph Company of Canada gegründet. Ab 1925 lautete die Firma Canadian Marconi Company. Heute firmiert die Gesellschaft als CMC Electronics Inc. oder CMC Électronique und ist Teil der Avionic & Controls Sparte der Esterline Corporation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1303 EF



Canadian Pacific Railway

London, 22.02.1937, 1 Share of \$ 25, #860153, 23,6 x 37,7 cm, ocker, schwarz, lochentwertet, Stempel, zweisprachig: Englisch, Französisch.

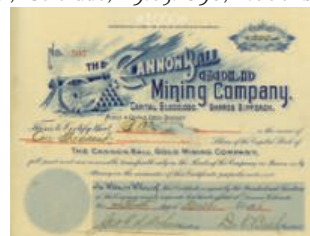
Die Eisenbahngesellschaft wurde 1881 gegründet. Ihr Netz hat eine Länge von mehr als 18.000 Meilen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1304 EF-

Cannon Ball Gold Mining Company

Denver, Colorado, 19.03.1896, 1.000 Shares á



US-\$ 1, #507, 17,1 x 22,5 cm, blau, beige, Knickfalten, einzigartige Gestaltung mit einer Kanne, die gerade eine Kugel abfeuert. Die Gesellschaft wurde Ende 1894 gegründet. Ihr gehörten die Claims Lizzie M. und Cannon Ball auf Big Bull Hill.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1305 EF



Canton and East Liverpool Railroad Company
Pittsburgh, Pennsylvania, 14.10.1918 (190_), 5 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #33, 21,5 x 26,5 cm, schwarz, beige, loch- und stempelentwertet, Stüb liegt separat bei. Die Gesellschaft wurde am 2. Dezember 1902 gegründet. Sie ging später in der Pennsylvania Railroad auf.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1306 EF



Canton and East Liverpool Railway Company
Canton, Ohio, 10.01.1922, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #58, 20,8 x 26 cm, schwarz, rot-braun, lochentwertet, maschinenschriftliche Anmerkung, Stüb liegt separat bei, ausgestellt auf die Pennsylvania Company. Die Aktie repräsentierte 10 Prozent des gesamten Grundkapitals!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1307 EF

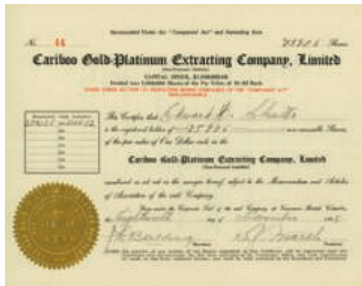


Cardiodynamics, Inc.
State of Nevada, 27.06.1972, 1.000 Shares á US-\$ 0,25, #15795, 21,7 x 27,8 cm, schwarz, rot, golden, Knickfalte längs, Stempel „Investment Stock“, ausgestellt auf die Wertpapierdienst GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1308 EF

Cariboo Gold-Platinum Extracting Company, Limited



Vancouver, British Columbia, 18.11.1925, 75.906 Shares á US-\$ 1, #44, 16,3 x 21,1 cm, schwarz, beige, goldfarbenedes Siegel, Knickfalte quer. Das Zertifikat repräsentiert 7,6 % des Gesamtkapitals!

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1309 VF



Cedar Falls and Minnesota Railroad Company
24.10.1894 (188_), 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #A799, 17,5 x 26,7 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Knickfalten, Randschaden rechts oben hinterklebt, Zugvignette. Die Gesellschaft wurde 1866 für die Strecke von Cedar Falls Junction zur Staatsgrenze mit Minnesota gegründet. 1870 wurde die 75 Meilen lange Strecke eröffnet. Ein mit der Dubuque & Sioux City Railroad Company abgeschlossener Pachtvertrag führte zu Rechtsstreitigkeiten. Diese trieben die Firma in den Konkurs. Bei der Zwangsversteigerung erwarb die Prozessgegnerin die Linie dann günstig.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1310 EF



Central California Traction Company
28.06.1909, 250 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #241, 17 x 28,2 cm, schwarz, weiß, Straßenbahnvignette. Die Gesellschaft wurde am 7. August 1905 als alternative Straßenbahnlinie zur Stockton Electric Railroad Company gegründet. 1928 wurde die Gesellschaft gemeinschaftlich von der Atchison, Topeka and Santa Fe Railroad, der Southern Pacific Railroad und der Western Pacific Railroad übernommen. Die Linie ist heute noch in Betrieb.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1311 EF

Central City Rail Way Company
Syracuse, 01.10.1888, 8 Shares á US-\$ 25, #249, 12,2 x 22,3 cm, schwarz, weiß, Zugvignette, links Bräunung, schlitzentwertet. Die Gesellschaft wurde 1859 für eine 1,6 Meilen lange Strecke konzessioniert. Sie nannte elf Straßenbahnwagen ihr Eigen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1312 EF



Central Cross Town Railroad Company
New York, 29.10.1937 (18_), 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #741, 19,8 x 29,3 cm, blau, schwarz, große ovale Vignette mit Fluss- und Stadtsicht.

Die Gesellschaft wurde 1873 gegründet. Sie betrieb eine 10,2 Meilen lange Strecke. Diese wurde 1904 and die Metropolitan Street Railway Company verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1313 EF



Central Manitoba Mines, Limited
Province of Manitoba, Winnipeg, 20.01.1938, 36 Shares of \$ 1, #A146, 21,1 x 31,1 cm, grün, schwarz, rot, Vignette mit Bison. Der Grundbesitz der Gesellschaft lag ungefähr 125 Meilen nordöstlich von Winnipeg, Manitoba, und zehn Meilen von der Grenze zu Ontario entfernt. Es bestanden mehr als 50 eigene oder teilhaberische Minenrechte auf insgesamt circa 1.500 Morgen Land.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1314 EF



Central Railroad of Maryland
Philadelphia, 1 Share of Capital Stock of US-\$ 50, #5, 20 x 29,6 cm, rot-braun, schwarz, Zugvignette, lochentwertet, Stüb liegt separat bei. Die Gesellschaft war nur 1913 und 1914 aktiv. Sie ging dann in der York, Hanover and Frederick Railway Company auf.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1315 VF



Chance Vought Aircraft, Incorporated
30.06.1954, 1 Share of Common Stock of US-\$ 1, #C513, 20,6 x 30,3 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Perforation, kleine Klammerlöcher. Die 1917 gegründete Gesellschaft ist im Flugzeugbau tätig. 2010 wurde die Firma von der Triumph-Gruppe übernommen und firmiert als Triumph Aerostructures-Vought Aircraft Division.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1316 VF



Chicago, Danville & Vincennes Railroad Company
Chicago, 01.01.1873, 7 % Convertible Mortgage Bond über US-\$ 500, #908, 33,5 x 47,8 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse (einer bis 4 cm), vier Stahlstichvignetten, Auflage 1.000 Stück. Die Bahngesellschaft wurde 1865 gegründet. Sie betrieb die 108 Meilen lange Strecke von Danville nach Dolton in Illinois sowie die 24 Meilen lange Strecke von Bismarck (Illinois) nach Coal Creek (Indiana). 1877 meldete die Firma Konkurs an. Die Strecke wurde von der Chicago & Eastern Illinois Railroad fortgeführt.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1317 EF



Chicago, Portage and Superior Railway Company
States of Illinois and Wisconsin, 01.01.1881, 6 % First Mortgage Land Grand Gold Bond über US-\$ 1.000, #3158, 40,3 x 29 cm, schwarz, weiß, rotes Siegel, Knickfalten, Eisenbahnvignette, nicht entwertet, KR.
Die Gesellschaft wurde 1874 gegründet um eine Eisenbahn von Chicago nach Portage zu bauen. 1882 wurden die Landeshenkenungen auf die Chicago, St. Paul, Minneapolis and Omaha Railway übertragen, welche die Strecke in kurzer Zeit fertig stellte.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1318 EF



Chicago, St. Louis and Pittsburgh Rail Road Company
13.03.1890, 100 Preferred Shares of US-\$ 100, #2323, 18 x 27 cm, braun, schwarz, schnitt- und stempelentwertet, Zugvignette, ausgestellt auf Meyer-Guggenheim.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1319 VF



City and County of Sacramento
Sacramento, 01.01.1859, 6 % Bond über US-\$ 1.000, #65, 26,7 x 40,5 cm, schwarz, beige, grün, KR, Knickfalten, handschriftliche Vermerke, sechs herrliche Stahlstichvignetten.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1320 EF

City and County of San Francisco - Children's Playgrounds' Bond
San Francisco, 01.07.1904, 3,5 % Goldbond, Children's Playgrounds' Bond for US-\$ 100, #15, 35,8 x 24,7 cm, braun, schwarz,
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1321 VF

City of Manáos
London, 21.05.1906, Specimen eines Scrip Receipt for £ 20, on which £ 6 has been paid, o. Nr., 34,2 x 26,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1322 VF

City of Oswego - in Aid of Lake Ontario Shore Rail Road Co.
01.07.1871, 7 % Bond über US-\$ 1.000, #31, 26,3 x 40,7 cm, schwarz, beige, violett, rotes Siegel, lochentwertet, Knickfalten, Zugvignette. Die Strecke der 142 Meilen langen Eisenbahn verlief entlang des Lake Ontario (New York) von Oswego nach Lewiston am Niagara River. Später



ging die Bahn in der Rome, Watertown & Ogdensburgh Railroad auf.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1323 VF



City of Oswego - in Aid of Lake Ontario Shore Rail Road Co.
01.07.1871, 7 % Bond über US-\$ 500, #281, 26,5 x 40 cm, schwarz, beige, blau, rotes Siegel, lochentwertet, Knickfalten, Rand mit kleinen Einschnitten, Steuermarke, Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1324 VF



City of Philadelphia [2 Stück]
a) Philadelphia, Oktober 1853, 5 % Loan of US-\$ 5.000, #495, Knickfalten, lochentwertet, acht Vignetten; b) 06.01.1870, 6 % Loan of US-\$ 1.000, #2004/1204, lochentwertet, Knickfalten, an einer Stelle geklebt, 8 Vignetten!
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1325 VF



City of Vincennes
Vincennes, State of Indiana, 15.09.1868, 6 % Bond über US-\$ 500, Series B, #62, 34,8 x 40 cm, schwarz, grau, Knickfalten, Randeinrisse bis 2 cm, teils hinterklebt, KR, drei herrliche Vignetten.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1326

EF/VF



Clarksburg Coal and Iron Company

Clarksburg, 17.08.1864, 50 Shares of US-\$ 20, #124, 16,5 x 17,3 cm, grün, schwarz, Knickfalten, zwei herrliche Vignetten mit Kohlezug und Minzenszene.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1327

EF



Cleveland, Barberton and Western Railroad Company

Barberton, Ohio, 02.05.1902, 125 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #2, 20,7 x 30,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, sonst EF, nach Umtausch in Aktien der Akron & Barberton Belt Railroad Company entwertet.

Die Cleveland Barberton and Western Railroad Company wurde am 23. Oktober 1899 gegründet. Am 6. Mai 1902 ging diese zusammen mit der Barberton, Belt Line Railroad Company und der Barberton, Akron and Eastern Belt Line Railroad Company in der neu gegründeten Akron & Barberton Belt Railroad Company auf.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1328

VF



Cleveland, Painsville & Ashtabula Rail Road Company

New York, 01.10.1852, 7 % Second Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #292, 25 x 32,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen (eine etwas gebrochen).

Die Bahn wurde am 18.02.1848 gegründet. 1867 wurde die Strecke an die Cleveland & Toledo Rail Road Company verpachtet. Ein Jahr darauf firmierte das Unternehmen als Lake Shore Rail Road Company. Aus ihr entstand später die Lake Shore & Michigan Southern Railway Company.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1329

VF

Columbia Bridge Company

09.03.1825, Ledger Sheet, 1 Share, #24, 10,2 x 31,5 cm, schwarz, beige, Rand gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1330

EF-



Columbia National Bank

Columbia, Lancaster County, State of Pennsylvania, 19.06.1900, 6 Shares of Capital Stock, #523, 18 x 25,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Perforation, acht grandiose Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1331

EF



Columbian Insurance Company

New York, 10.01.1866, 50 Shares á US-\$ 100, #5128, 16,6 x 25,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, herrliche Schiffsvignette.

Die Versicherungsgesellschaft wurde 1820 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1332

VF



Compagnie Francaise de Chemins de Fer Vénézuéliens Société Anonyme - Chemin de Fer de Mérida au lac de Maracaibo

Paris, 26.10.1888, Action de 500 Francs, #5282, 24,8 x 34,2 cm, türkis, schwarz, Randeinrisse oben bis 1 cm, sonst EF, KR, grandiose Gestaltung. Die Eisenbahngesellschaft wurde 1888 mit französischem Kapital gegründet. Sie baute eine Eisenbahn von Mérida zum Maracaibo-See.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1333

EF

Companhia Leopoldina Estrada de Ferro

Rio de Janeiro, 01.10.1884, 6,5 % Obrgação de Preferencia de 200\$000 Reis, 3. Serie, #4963, 16 x 22,7 cm, rosa-braun, schwarz, KR, grandiose



Gestaltung mit Zugvignette.

Die Leopoldina Railway Company Limited entstand Ende 1897 aus Fusion der Companhia Leopoldina Estrada de Ferro mit der Macahé & Campos Railway Company, der Rio de Janeiro & Northern Railway Company sowie weiterer kleinerer Bahnen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1334

VF



Compañia Petrolifera de Cacheuta

Santiago, 23.06.1924, 2.000 Acciones de 5 Pesos, #5897, 20,5 x 29,1 cm, blau, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1335

EF



Computer Entry Systems Corporation

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für Shares of Common Stock á US-\$ 0,05, o. Nr., 20,3 x 30,7 cm, braun, schwarz, Perforation. Die Gesellschaft wurde von Brian Conningham gegründet. Sie entwickelte OCR-Soft- und Hardware zur Texterkennung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1336

EF



Comunidad Estañifera Totoral

Santiago, 190_, Blankett eines Dividida en cuotas de £ 1 %, o. Nr., 19,3 x 33,2 cm, blau, braun, Minenvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1337

VF


Confederate States of America (Ball 104, Criswell 68)

Richmond, 24.02.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #897, 22,5 x 33,8 cm, schwarz, weiß, Vignette von George W. Randolph, Auflage 1.831 Stück, Knickfalten, 24 Restkuponen, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1338

VF


Confederate States of America (Ball 106, Criswell 95)

Richmond, 19.02.1863, 8 % Bond über US-\$ 1.000, #2292, 24,3 x 35,1 cm, schwarz, weiß, Vignette mit Jefferson Davis, Auflage 2.152 Stück, Knickfalten, rechts oben und rechts unten Randschäden, 24 Restkuponen (einige beschädigt), Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1339

VF


Confederate States of America (Ball 108, Criswell 69)

Richmond, 19.12.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #1379, 25 x 35,1 cm, schwarz, weiß, Vignette von Howell Cobb, Auflage 1.933 Stück, Knickfalten, 25 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1340

VF


Confederate States of America (Ball 123, Criswell 73)

Richmond, 15.01.1863, 8 % Bond über US-\$ 500, #521, 22,3 x 35,6 cm, schwarz, weiß, Vignette von R. M. T. Hunter, Auflage 2.484 Stück, Knickfalten, 30 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1341

VF


Confederate States of America (Ball 127, Criswell 74)

Richmond, 12.11.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #1953, 21,8 x 25,3 cm, schwarz, weiß, Vignette von T. H. Watts, Auflage 2.431 Stück, Knickfalten, verknittert, 31 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1342

VF


Confederate States of America (Ball 23, Criswell 12a)

Richmond, 01.07.1863, 8 % Bond über US-\$ 500, #440, 22 x 45,3 cm, schwarz, weiß, dekorativ, 14 normale Restkuponen, zusätzlich drei von Robert Tyler handgeschriebene Kupons, Signatur Jones, nur 453 Stücke wurden von dieser Variante ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1343

VF


Confederate States of America (Ball 68, Criswell 60)

Richmond, 24.07.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #1072, 23,5 x 35,2 cm, schwarz, weiß, Vignette von J. P. Benjamin, Auflage 1.207 Stück, verknittert, Knickfalten, 13 Restkuponen, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1344

VF

Confederate States of America (Ball 74, Criswell 61)

Richmond, 15.04.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #408, 32,4 x 33,5 cm, schwarz, weiß, Vignette von J. P. Benjamin, Auflage 1.307 Stück, Knickfalten, 15 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1345

VF


Confederate States of America (Ball 77, Criswell 62)

Richmond, 03.02.1863, 8 % Bond über US-\$ 500, #408, 23 x 34,5 cm, schwarz, weiß, Vignette von J. H. Reagan, Auflage 1.338 Stück, Knickfalten, 16 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1346

VF


Confederate States of America (Ball 79, Criswell 89)

Richmond, 15.01.1863, 8 % Bond über US-\$ 1.000, #1764, 22,8 x 35 cm, schwarz, weiß, Vignette von Stephan R. Mallory, Auflage 1.832 Stück, Knickfalten, rechts oben Papierverlust, an einer Stelle hinterklebt, 15 Restkuponen, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1347

VF


Confederate States of America (Ball 85, Criswell 64)

Richmond, 20.08.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #401, 26,5 x 35 cm, schwarz, weiß, Vignette von George W. Randolph, Auflage 1.408 Stück, Knickfalten, etwas gestaucht, 19 Restkuponen, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1348

VF

Confederate States of America (Ball 98, Criswell 67)



Richmond, 03.10.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #449, 24,3 x 35,5 cm, schwarz, weiß, Vignette von S. R. Mallory, Auflage 1.784 Stück, Knickfalten, 23 Restkupons, Signatur Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1349

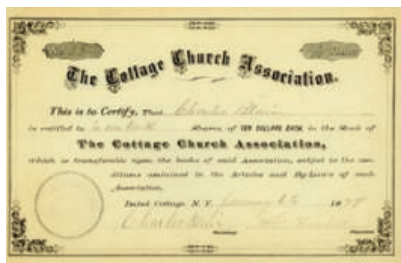
VF



Corporation of the City of New York - Central Park Commission Improvement Bond
 New York, 30.08.1869, 7 % Central Park Commission Improvement Bond for US-\$ 5.000, #104, 21,7 x 33,2 cm, schwarz, beige, grünes Siegel, Knickfalten, eine mit Randeinrissen, loch- und schriftentwertet, Vignette.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1350

EF-



Cottage Church Association
 Cottage, New York, 06.01.1879, 1/10 Share of US-\$ 10, #32, 17 x 26 cm, schwarz, beige, Eselohren, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1351

VF



Crédit Foncier Cubain / Banco Territorial de Cuba [4 Stück]
 Lot aus 4 gleichen Stücken: Havanna, 01.01.1912, 5 % Obligation über 500 Francs = \$ 96,16, Serie A, #12502, #20093, #30748, #38014, 25,6 x 37,1 cm, weinrot, schwarz, weiß, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1352

VF



Cristo Gold and Silver Mines Limited
 05.11.1896, 100 Shares of £ 1, #82, 25,2 x 28,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.
 Die Mine lag in der Provinz Tolima im Zentrum Kolumbiens.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1353

VF



Cuba Railroad Company
 City of Jersey City, 23.03.1942, 100 Preferred Shares á US-\$ 100, #C3439, 20,2 x 29,8 cm, blau, schwarz, Perforation, Stempel, lochentwertet, Zugvignette, ausgestellt auf Francis I. DuPont & Co., and Chisholm & Chapman, rückseitig signiert.
 Die Cuba Railroad wurde am 01.05.1902 gegründet. Sie verfügte über ein 658 Meilen langes Streckennetz auf Kuba.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1354

VF+



De Forest Radio Company
 27.06.1930, 10 Shares of Capital Stock, #No25514, 20,3 x 30,6 cm, orange, schwarz, Knickfalten, dekorative Stahlstichvignette.
 Lee De Forest (1873-1961) war ein amerikanischer Erfinder. Auf seinen Namen wurden mehr als 300 Patente ausgestellt. De Forest erfindet unter anderem das Audion (heute als Triode bekannt) eine Elektronenröhre, mit der schwache elektrische Signale verstärkt werden können. De Forest war in zahlreichen Patentstreitigkeiten verwickelt. Das Geld, das er mit seinen Erfindungen verdiente, ging häufig für Anwalts- und Gerichtskosten wieder drauf. 1931 verkaufte er die De Forest Phonofilm Corporation an die Radio Corporation of America. 1959/60 erhielt Lee De Forest einen Oscar für seine bahnbrechende Erfindung, die den Ton in die bewegten Bilder brachte sowie einen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1355

VF



Debt of Ecuador
 Austin Friars, 31.10.1862, Certificate for £ 1.500, #2, 20,5 x 27,7 cm, schwarz, weiß, fleckig.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1356

VF



Deer Creek & Susquehanna Railroad Company
 08.01.1889, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #60, 25,4 x 38 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR, Zugvignette, Auflage nur 300 Stück!
 Die Gesellschaft wurde 1886 gegründet um eine Eisenbahn von Stafford nach Aberdeen mit Zweiglinie von Glenville nach Bellair zu bauen.
Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1357

EF/VF



Denver City Consolidated Silver Mining Co.
 Denver, Colorado, 22.05.1891, 300 Shares á US-\$ 1, #395, 21,2 x 29,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten längs, dekorative Vignette.
 Die 1880 gegründete Gesellschaft betrieb Silberminen in Leadville, Colorado.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1358

VF



Detroit, Monroe & Toledo Railroad Company
 Detroit, ersetzt durch Cleveland, 25.03.1870 (185...), 2 Shares of US-\$ 100, #250, 16,5 x 26,6

cm, schwarz, beige, an einigen Stellen Tintenfraß und Papierverlust, zwei Vignetten.
Die Gesellschaft wurde am 26. April 1855 gegründet. Sie baute die Strecke von Detroit, Michigan, nach Toledo, Ohio. Die Linie war auf ewig an die Michigan, Southern & Northern Indiana Railroad Company verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1359 VF



Diamantino Rubber Plantations Limited

01.06.1911, 1.000 Shares of £ 0.2.0, #4839, 28,2 x 29,2 cm, braun, Knickfalten, 4 cm langer Einriß.
Die Gesellschaft wurde 1910 eingetragen. Sie erwarb ungefähr 16.000 Morgen Land im brasilianischen Bundesstaat Para.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1360 F



Dunleith & Dubuque Bridge Co.

Dubuque, 01.05.1868, 8 % Construction Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #165, 23 x 33,2 cm, schwarz, rot, grünes Siegel, KR, komplett hinterlegt, Vignette mit Ansicht der Brücke, Original-Signatur von William B. Allison als President!
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1361 VF



Eastern Steamship Lines Inc.

State of Maine, 17.11.1922, 25 Common Shares, #C0522, 20,3 x 30 cm, braun, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, stempelentwertet, herrliche Schiffsvignette.
Die Reederei wurde 1917 gegründet. Sie betrieb eine der wichtigsten Passagierlinien an der Ostküste und verkehrte zwischen Portland (Maine) und Miami (Florida). 1962 wurde die Firma dann als Eastern Steamship reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1362 EF

Erie & Wyoming Valley Railroad Company

15.03.1895, 230 Shares á US-\$ 50, #52, 17,6 x 26 cm,



schwarz, weiß, loch- und stempelentwertet, Zugvignette, Rand links etwas gebräunt, Knickfalten.
Die Bahn wurde 1882 gründet um die Anthrazitkohlenfelder im Wyoming Valley zu erschließen. Die Strecke führte von Port Griffith nach Lackawaken und war 68 Meilen lang.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1363 EF-



Estados Unidos Mexicanos

Mexico, 01.04.1895, 5 % Deuda Interior Amortizable über £ 20 = 100 Pesos, Letra A, #27018, 38 x 23,7 cm, rot, schwarz, Knickfalten, KR, dekorativ, Stempel, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1364 EF



Farmers Deposit National Bank

Pittsburgh, Pennsylvania, 03.12.1906, 50 Shares of US-\$ 100, #C64, 19,7 x 28,5 cm, grün, schwarz, Vignette mit dem Hund Prince.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1365 VF



Ferro-Carril primer Entre-Riano de Gualeguay

Gualeguay, 31.10.1865, Accion de 50 Pesos, #105, 32,3 x 32,8 cm, schwarz, beige, Randeinrisse bis 1,5 cm, Zugvignette, zwei Allegorien in der Randbordüre.

Die Gesellschaft baute eine 10 Kilometer lange Eisenbahnstrecke zwischen Gualeguay und Pu-

erto Ruiz in der Provinz Entre Rios in Argentinien. 1878 wurde die Strecke an den Staat verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1366 EF-



First National Bank of Springfield

11.03.1873, 5 Shares of US-\$ 100, #13, 12,9 x 19,6 cm, schwarz, weiß, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1367 VF



First National Bank of the City of Brooklyn

Brooklyn, E. D., 02.07.1866, 29 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #206, 15,3 x 25 cm, schwarz, beige, Knickfalten, minimaler Papierverlust rechts unten, drei Vignetten.

Die Bank wurde 1852 als Williamsburgh City Bank gegründet. Nach einer Fusion entstand 1928 die State President and Directors of the Manhattan Company, die 1955 in Chase Manhattan Bank umbenannt wurde. 2000 fusionierte die Bank mit J.P. Morgan zu J. P. Morgan & Co.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1368 EF



Flight International Group, Inc.

Ohne Datum, ca. 1982, Specimen eines Zertifikats über Shares á US-\$ 0,01, 0. Nr., 20,3 x 30,5 cm, grün, schwarz, Perforation, lochentwertet.
Die Gesellschaft bot Dienstleistungen in der Luftfahrt an, vor allem Trainings in speziell umgebauten Flugzeugen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1369 VF

Floyd Silver Mines, Limited

Toronto, Ontario, 24.08.1909, 5.000 Shares á \$ 1, #3667, 20,3 x 25,5 cm, schwarz, rot, silber, Knickfalten, Minenvignette.

Die Gesellschaft wurde am 13. März 1906 gegründet. Sie besaß vier Claims in der Gemeinde Btieke die zusammen 100 Acres groß waren. Daneben besaß die Firma 40 Acres in Larder Lake und 3 Claims in Temagami Reserve.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1370 EF



Freddie Mac Federal Home Loan Mortgage Corporation

Canton, Ma., Jersey City, NJ, 11.03.2009, 1 Share of Voting Common Stock á US-\$ 0,21, #ZQ00046254, 21,7 x 28 cm, blau, grau, schwarz, nicht entwertet.

Freddie Mac wurde 1938 als Federal Home Loan Mortgage Corporation gegründet. Die Gesellschaft ist neben Fannie Mae eine der großen US-Hypothekenbanken. 2008 geriet das Unternehmen ebenso wie der Konkurrent Fannie Mae aufgrund der Immobilienkrise in den Vereinigten Staaten in finanzielle Schwierigkeiten.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1371 VF



Germantown and Perkiomen Turnpike Road

25.10.1826 (180_ vorgedruckt), 50 Shares, #452, 11,2 x 24,9 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenspapier, Knickfalten mit Einrissen bis 3 cm, Blindprägesiegel, Original-Signaturen, unter anderem Benjamin Chew.

Die Germantown and Perkiomen Turnpike Road sollte die Handelsgeschäfte zwischen dem nördlichen Teil des Schuylkill Valley und der Region Germantown-Philadelphia fördern. Zur Finanzierung platzierte die Gesellschaft Aktien im Wert von 285.000 US-Dollar bei privaten Investoren. Hauptinvestoren waren Sommerresidenzler aus Philadelphia, die sich Ende des 18. Jahrhunderts in Germantown niedergelassen hatten.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €



Los 1372 EF

Glendale Oil Company

Philadelphia, 18__, Blankett über Shares á US-\$ 5, 16,6 x 29 cm, schwarz, weiß, hochdekorativ. Die Gesellschaft bohrte in Crawford County, Pennsylvania nach Öl.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1373 VF+



Globe Telephone Company

New York, New Jersey, 04.10.1883, 100 Shares of US-\$ 100, #29, 18,8 x 29,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Stahlstichvignette.

Die Gesellschaft wurde 1883 gegründet. Sie beschäftigte Antonio Meucci, den viele für den Erfinder des Telefons halten, und übernahm dessen Rechte und Erfindungen. Die Gesellschaft verlor jedoch einen Prozess gegen Alexander Graham Bells Bell Telephone Company.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1374 VF+



Gold Hammer Mines and Tunnel

Denver, Colorado, 02.10.1911, 300 Shares á US-\$ 1, #1783, 20,2 x 28 cm, schwarz, goldfarben, Knickfalten längs, interessant gestaltetes Papier mit großer Abbildung eines Vorschlaghammers, dessen Eisen goldfarben gedruckt wurde. Die Gesellschaft wurde 1902 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1375 EF-



Golden Cycle Mining and Reduction Company

Colorado Springs, Colorado, 29.07.1918, 1.000 Shares á US-\$ 1, #7832, 21,7 x 28,3 cm, braun, schwarz, Perforation, große Vignette mit Ansicht der Zyanid-Hütte. Schätzpreis: 30 €.

Die Minengesellschaft wurde 1909 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1376 VF



Golden Ensign Mining Company [2 Stück]

a) State of Nevada, 19.11.1932, 500 Shares á US-\$ 0,10, #364, 21,3 x 27,1 cm, schwarz, goldfarben, Knickfalten; b) 26.08.1937, 100 Shares á US-\$ 0,01, #1610, 21,3 x 27,2 cm, schwarz, orange, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1377 VF+



Goshen and Deckertown Railway Company

Goshen, New York, 08.06.1898, 10 Shares of US-\$ 10, #408, 16,2 x 28,6 cm, schwarz, weiß, braune Flecken, stempelentwertet, große und detailreiche Vignette, ausgestellt auf George W. Murray.

George W. Murray aus Goshen, New York, war Secretary und Treasurer der Goshen and Deckertown Railway Company.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1378 VF



Great Cariboo Gold Company

01.07.1905, 200 Shares á US-\$ 1, #480, 20,8 x 27,7 cm, orange, schwarz, Knickfalten mit Einrissen, Vignette mit Minenarbeitern.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1379 EF-

Great Northern Gold Mining Company

Chicago, Illinois, 09.12.1897, 250 Shares á US-\$



I, #198, 20,6 x 28,6 cm, schwarz, goldfarbener Unterdruck, Ecke links unten beschädigt, sonst EF, Vignette mit Minenarbeitern.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1380 VF



Guiana-Callao Gold Mining Company

Denver, Colorado, 11.03.1912, 2.000 Shares of US-\$ 1, #694, 22 x 29,7 cm, braun, goldenes Siegel, Knickfalten, Vignette mit der Placer Mine in den Tropen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1381 VF



H. & U. Rubber & Coffee Estates Limited

24.10.1910, 375 Shares of £ 0.2.0, #1866, 23,2 x 31,3 cm, blau, weiß, Knickfalten, dekorativ gestaltet.

Die Gesellschaft wurde 1910 eingetragen. Sie erwarb diverse Grundstücke in Kolumbien und produzierte neben Gummi auch Kaffee and Kakao.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1382 EF



Havana Marine Terminals Limited

01.09.1924, Voting Trust Certificate for 50 Shares of US-\$ 5, #A21313, 21,3 x 29,9 cm, rot, schwarz, zwei Eselsohren, britischer Steuerstempel. Die Gesellschaft wurde nach kanadischem Recht gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1383 EF-

Hercules Incorporated

18.01.1977, 8,75 % Note über US-\$ 10.000, #X4673, 20,5 x 30,7 cm, blau, schwarz, Perforation, kleine Klammerlöcher, Vignette mit Hercules. Hercules Inc. war ein Chemieunternehmen und Munitionshersteller mit Sitz in Wilmington, Delaware. Das Unternehmen wurde 1882 ursprünglich als Hercules Powder Company gegründet. Gründer waren DuPont und die Laflin



& Rand Powder Company.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1384 VF



Humboldt River Gold & Silver Mining Company

New York, 26.04.1867, 100 Shares á US-\$ 10, #623, 19,7 x 29 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Fehlstück rechts unten, Vignette mit Minenarbeitern, Aktie ist im linken Drittel hinterklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1385 EF-



Huron Mountain Shooting and Fishing Club

13.01.1894, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #76, 20,8 x 24,5 cm, gelb, schwarz, Knickfalten, sonst EF. Insgesamt standen nur 100 Aktien aus! Der Huron Mountain Shooting and Fishing Club wurde 1889 von zwölf Mitgliedern gegründet, an deren Spitze Horatio Seymour Jr. von Marquette stand.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1386 VF



Illinois Central Rail-Road Company [2 Stück]

a) Amsterdam, 08.10.1887, Certificate for US-\$ 100, #4153, 20,7 x 26,5 cm, ocker, blau, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Holländisch; b) wie a), nur US-\$ 500, #14163, rosa, braun. Die 1850 konzessionierte Gesellschaft erhielt

vom Kongress umfangreiche Ländereien. Bedingung war allerdings, dass sie die mehr als 700 Meilen lange Strecke in sechs Jahren fertig stellt, was auch gelang.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1387 EF-



India Gold Mining Company

Cripple Creek, ersetzt durch Boulder, Colorado, 18.08.1900, 4.000 Shares of US-\$ 1, #820, 17,2 x 27,3 cm, schwarz, türkis, Knickfalten, schöne Minervignette, ausgestellt auf Richmond P. Hobson.

Richmond Pearson Hobson (1870 - 1937) war ein Rear Admiral der US Navy. Von 1907 bis 1915 saß er für Alabama im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten. Als Veteran im Spanisch-Amerikanischen Krieg erhielt er für seine Dienste einige Jahre später die Medal of Honor.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1388 EF



Innotech Aviation Enterprises Limited / Entreprises Innotech Aviation Limitée

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für Common Shares, #C00000, 20,3 x 30,7 cm, blau, schwarz, rot, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1955 gegründet. Ihr Ziel ist es, die weltweit führende Gesellschaft im Bereich der Fertigstellung, Wartung, Aufbereitung und Konstruktion von Geschäftsfliegern zu werden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1389 EF-



International Rail Road Company of Texas

15.01.1874, 8 % Second Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #1442, 35 x 42,3 cm, rot, schwarz, Knickfalte längs, große Zugvignette, KR, nicht entwertet, Original-Signatur von Galusha Grow, der von 1861 bis 1862 Sprecher des Repräsentantenhauses war.

Zunächst war eine insgesamt 500 Meilen lange Bahnstrecke von Red River in Arkansas bis nach Rio Grande in Mexiko geplant. Als erstes ging das rund 100 Meilen lange Teilstück von Hearne nach Galveston (Texas) in Betrieb. Später wurde die Firma Opfer des Spekulanten Jay Gould.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1390 EF-



Jacksonville, Alton & St. Louis Rail Road Company

Carrollton, Illinois, 10.09.1857, 5 Shares of Capital Stock á US-\$ 5, #360, 21,7 x 29 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Zugvignette. Die Gesellschaft wurde 1857 gegründet um die 156 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Bloomington in Illinois nach Godfrey, ebenfalls in Illinois, zu bauen. Die Linie wurde 1868 an die Chicago and Alton Railroad Company verpachtet. Die Bahnlinie wurde später als St. Louis, Jacksonville & Chicago Railroad Company reorganisiert.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1391 EF



Jacksonville, Tampa and Key-West Railway Company

15.05.1890, 6 % Consolidated Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #3432, 37,1 x 26 cm, oliv, schwarz, Knickfalten, KR, herrliche Stahlstichvignette, nicht entwertet. Henry M. Flagler war von Anfang an einer der Direktoren der Gesellschaft, die ein Vorläufer der Florida East Coast Railway war. Flagler hatte sich nach dem Ausstieg aus dem Ölgeschäft (Standard Oil) ganz der Entwicklung Floridas verschrieben. Er gilt daher als der Gründer Floridas.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1392 VF+



Japanese Tissue Mills

04.09.1919, 5 Preferred Shares of US-\$ 100, #A561, 20,7 x 30,3 cm, blau, schwarz, rot, Perforation, Kleberückstände, Knickfalten, Vignette

mit Japanerin mit einem Sonnenschirm, im Hintergrund der Fudschijama. Schätzpreis: 50 €. Die Firma wurde 1899 in Kolyoko, Massachusetts gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1393 VF



Kansas City, Leavenworth & Atchison Railway

State of Kansas, 25.08.1880, 100 Shares of US-\$ 100, #4, 21,5 x 28,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Zug und Vieh, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde 1880 von Jay Gould gegründet. Sie entstand durch die Übernahme der Leavenworth, Atchison and Northwestern Railroad. Später gehörte sie zum System der Missouri Pacific Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1394 EF-

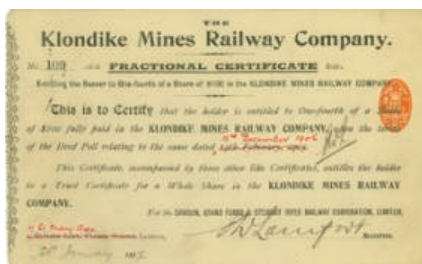


Kensington National Bank

Philadelphia, 14.02.1873, 15 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #489, 48,9 x 21,1 cm, schwarz, beige, Knickfalten, drei herrliche Vignetten, schnittentwertet.

Die Bank wurde 1826 in Philadelphia gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1395 EF-



Klondike Mines Railway Company

London, 25.01.1907, Fractional Certificate for 1/4 of a Share of US-\$ 100, #109, 13,2 x 21,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte, kleine Klammerlöcher, ausgegeben von der Dawson, Grand Forks & Stewart River Railway Corporation, Limited. 1896 wurde das erste Gold in Klondike im Yukon-Gebiet entdeckt. Als die Nachrichten von den Goldfunden 1898 um die ganze Welt gingen, setzte ein Goldrausch ein, der 30.000 Leute nach Klondike führte. 1899 wurde die Klondike Mines Railway Company gegründet. Sie bot Transportdienste zu den Goldminen an. Die Politik verzögerte den Start der Bahn bis 1905. Ein Jahr später waren rund 31 Meilen in Betrieb. Die Bahn führte von Dawson City am Yukon River nach Sulphur Springs im Zentrum der Gold-

minen. Bis 1913 war die Bahnstrecke voll in Betrieb. Mit dem Rückgang des Goldrausches fiel die wirtschaftliche Basis der Bahnstrecke weg. Bis 1939 wurde die Linie in deutlich kleinerem Umfang weiterbetrieben. Der durch den Zweiten Weltkrieg bedingte Nachfrageanstieg brachte der Gesellschaft neue Gewinne.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1396 EF



La Nouvelle France Colonie Libre de Port-Breton (Océanie) [3 Stück]

3 gleiche Stücke: Paris, ersetzt durch Jersey, 31.08.1879, Titre d'origine d'un hectare de terrain dans la Colonie Libre de Port-Breton, #217480-1, #217483, 18,9 x 24,5 cm, blau auf hellblauen Papier, gestaltet von DAVID und A. Gusman, auf dem Anteilschein sind Nonnen und Priester zu sehen, wie sie Einheimische bekehren.

Paradebeispiel für eine Schwindelgesellschaft: Die Kolonie sollte fernab Frankreichs in Papua Neu-Guinea errichtet werden. In der Zielregion gab es jedoch heftige Regenfälle, sehr dichten Urwald, schlechten Boden sowie Krankheiten, die den Einheimischen das Leben schon fast unmöglich machten. Der Promoter dieser Gesellschaft veranstaltete in Marseille öffentliche Kundgebungen, um sein Projekt zu bewerben. Er gab eigens ein Monatsmagazin heraus, um gute Nachrichten, wie das Eintreffen von Missionaren, die Bekehrung von Einheimischen oder Fortschritte beim Anlegen der Plantagen aus der Kolonie unters Volk zu bringen. Die Anteile, die jeweils ein Hektar Land repräsentierten wurden zunächst für 5 Francs, dann für 10, 20 und gar für 50 Francs 1881 gehandelt. Das System funktionierte eine ganze Weile, da fast alle Einheimischen, die die Geschichte überprüfen wollten, bald nach Ihrer Ankunft krank wurden und starben.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1397 VF+



Lancaster County Railroad Bond - in aid of Atchison & Nebraska Railroad Company

Lincoln, Nebraska, 01.01.1872, 10 % Bond über US-\$ 1.000, #104, 29,2 x 39 cm, rot, grün, goldfarben, schwarz, beige, KR, rechts oben etwas verschmutzt, lochentwertet, **dekorativ, Auflage nur 120 Stück!**

Die Gesellschaft gehörte zum Verbund der Chicago, Burlington & Quincy Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1398 EF

Lewis American Airways, Inc.

State of Colorado, 03.01.1939, 21.000 Shares of



Capital Stock of US-\$ 0,001, #15830, 21,2 x 27,7 cm, schwarz, goldfarbenes Siegel.

Paul M. Lewis war von einem Gedanken fasziniert: Ein Aeromobil (fliegendes Auto) das auf Grund seines günstigen Preises für den Massenmarkt geeignet sein sollte. Ein Jahr nachdem er das Grunddesign entwickelt hatte, gründete Lewis die Lewis-American Airways. Er beauftragte Carl Doman und Ed Marks, die zuvor bei Franklin Automobile beschäftigt waren, den Wagen zu entwickeln und zu bauen. Obwohl die faszinierende Idee eines Aeromobils für viel Wirbel sorgte, wurde die Entwicklung schon kurze Zeit darauf eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1399 VF+



Lewisburg Bridge Company

12.01.1812, 1 Share of capital or Joint-stock of US-\$ 50, US-\$ 20 paid in, #969, 15,5 x 19,8 cm, schwarz, beige, Ecke rechts unten beschädigt, sonst EF, ausgestellt auf das Commonwealth of Pennsylvania.

Die sehr frühe Gesellschaft hat in der Nähe der Stadt Lewisburg eine Brücke über den Fluss Susquehanna gebaut.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1400 EF-



Little Rock and Memphis Railroad Company

Little Rock, Arkansas, 7,5 Shares á US-\$ 100, #A46, 22,1 x 27,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten, Zugvignette.

Die 1887 gegründete Bahngesellschaft baute eine 135 Meilen lange Strecke von Little Rock in Arkansas nach Memphis in Tennessee.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1401 VF

Loan Committee of the Philadelphia Banks

Philadelphia, 11.01.1865, US-\$ 5.000, #1392, 12,8 x 22,2 cm, schwarz, beige, kleiner Randeinriss, kleine Löcher, Steuermarke. Das Zertifikat wurde auf die Girard Bank ausgestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1402 VF+



Logansport and Northern Indiana Rail Road Company

01.05.1854, 7 % Bond über US-\$ 1.000, #386, 25,6 x 37,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rotes Siegel, Zugvignette, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1403 EF



Longines-Wittnauer Watch Co., Inc.

Ohne Datum, Last Specimen for Common Stock Voting Trust Certificate, #VT0000, 20,6 x 30,7 cm, rot, schwarz, lochentwertet.

Der Schweizer Auswanderer Albert Wittnauer kam 1872 nach New York. 1885 gründete er den Uhrenhersteller Wittnauer. Die Gesellschaft wurde 1950 von der Schweizer Firma Longines übernommen. Heute ist Wittnauer eine Marke von Bulova. Die Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. wurde 1832 von Auguste Agassiz gegründet. Das geflügelte Sanduhr-Logo war die erste eingetragene Marke für Uhren. Heute gehört die Gesellschaft zur Swatch Group.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1404 EF-



Loudoun Live Stock Exhibition Association

23.09.1884, 1 Share of US-\$ 25, #19, 20,1 x 26 cm, schwarz, beige, leichte Knickfalten, sonst EF, Vignette mit Pferden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1405 VF



Lykens Valley Coal Company

Philadelphia, 06.09.1836, 300 Shares of US-\$ 50, #3, 17,7 x 22,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Frauen bei Schmiedearbeiten. Die Aktie repräsentierte 5 Prozent des gesamten Grundkapitals!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1406 VF+



Maatschappij tot Zoutwinning op het Eiland St. Martin / Société Anonyme des Étangs Salins de l'Île Saint-Martin

Amsterdam, 17.06.1859, Aandeel 1. Serie über 250 Gulden, #103, 26,3 x 33,1 cm, rot, braun, schwarz, dekorativ, Knickfalten, an einigen Randstellen verfarbt, sonst EF, zweisprachig: Holländisch, Französisch, KR.

Die Firma wurde 1859 in Amsterdam gegründet. Sie betrieb Salinen auf der nördlichsten Insel der Kleinen Antillen.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1407 EF-



Mad River and Lake Erie Rail-Road Company

State of Ohio, 01.02.1855, 7 % Mortgage Bond über US-\$ 500, #109, 23 x 33,7 cm, schwarz, weiß, rot, Knickfalten, Zugvignette, KR.

Die Gesellschaft wurde 1832 gegründet. Später wurde sie Teil der New York Central Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1408 VF

Madeira-Mamoré Railway Company [2 Stück]

a) 01.09.1922, 6 % First Mortgage Cumulative Income Bond über £ 100, #3714, 39,7 x 26,5 cm, grün, schwarz, Stempel, Knickfalte zu KB, sonst EF; b) wie a), nur 5 % First Mortgage Cumulative Income Bond for £ 500, #F0011, blau, schwarz, weiß, Knickfalten, verschmutzt.



Die Gesellschaft wurde 1907 nach den Gesetzen des US-Bundesstaates Maine gegründet, um die 226 Meilen lange Eisenbahn entlang der Flüsse Mamoré und Madeira (Brasilien) zu bauen. 1910 ging das erste Teilstück in Betrieb. 1912 wurde dann die gesamte Strecke eröffnet. Die Gesellschaft wurde allerdings bereits 1914 zahlungsunfähig. Da die Gläubiger auf 85 Prozent ihres Geldes verzichteten überlebte die Bahn und fährt heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1409

VF



Die Gesellschaft baute eine Eisenbahnlinie von Maysville am Fluss Ohio nach Lexington im Zentrum von Kentucky. Die Eisenbahnlinie war von 1850 bis 1856 in Betrieb, als die Gesellschaft in Konkurs ging. Sie wurde in einer Northern und einer Southern Division reorganisiert. Die Northern Division ging 1875 erneut pleite. Sie ging, genau wie die Southern Division, später in der Louisville und Nashville Railroad Company auf, die heute wiederum Teil des Netzes von CSX Transportation ist.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1412

VF+



ausgestellt auf Raymond D. Starbuck. Raymond D. Starbuck (1878 - 1965) war ein amerikanischer Fußballspieler und -coach sowie Vorstand einer Eisenbahngesellschaft. In den Jahren 1899 und 1900 war er Spielführer des Footballteams der Cornell University und führte dieses zum ersten Sieg über den Rivalen Princeton. Infolgedessen wurde er 1901 zum Chefcoach des Teams ernannt. Von 1902 bis 1949 arbeitete Starbuck dann für die New York Central Railroad, deren Vizepräsident und Vorstand er letztlich wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1415

EF-



Marietta and Cincinnati Rail-Road Company
New York, 25.01.1868, 100 Shares of Preferred Stock Second Class á US-\$ 50, #1522, 18,8 x 27,8 cm, schwarz, grün, grau, Steuermarke, Zugvignette. Die Hauptstrecke der 1860 reorganisierten Bahn führte von Cincinnati nach Hamar in Ohio und war 198 Meilen lang.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1410

EF



Memphis and Charleston Rail Road Company
Memphis, Tennessee, 05.10.1885, 100 Shares of US-\$ 25, #8675, 18 x 27,7 cm, grün, schwarz, kleine Klammerlöcher, verknittert, schöne Zugvignette.

Die Gesellschaft wurde 1846 gegründet. Die 272 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Memphis in Tennessee nach Stevenson in Alabama wurde aber erst am 4. Juli 1858 eröffnet. Der Streckenabschnitt in Tennessee wurde mit 10.000 US-Dollar pro Meile in Bonds vom Staat garantiert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1413

EF



Midas Silver Mining Company of Colorado
Washington, 07.07.1881, 100 Shares á US-\$ 10, #50, 16,1 x 26 cm, schwarz, weiß, Knickfalten längs, Abbildung des Capitol.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1416

VF



Maryland, Delaware and Virginia Railway Company
States of Maryland and Delaware, 07.04.1916, 25 Shares of 4 % Non-Cumulative Preferred Stock á US-\$ 50, #1087, 21,8 x 30 cm, grün, schwarz, Knickfalten, stempelentwertet, Zugvignette.

Die Gesellschaft war zwischen 1905 und 1923 aktiv. Sie ging in der Baltimore and Eastern Railroad, Maryland and Delaware Coast Railway Company auf.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1411

VF



Miami Extension Canal Stock
State of Ohio, 16.07.1845, 6 % Bond über US-\$ 1.000, #313, 19,4 x 27,6 cm, schwarz, beige, schnittentwertet, fünf herrliche Vignetten.

Der Miami-Kanal erstreckte sich zunächst von Cincinnati, Ohio entlang des Ohio Rivers über die Schluchten von Mill Creek bis nach Defiance. Dort vereinte er sich mit dem Wabash und Erie Kanal. 1843 wurde dann die Erweiterung des Kanals beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1414

EF-



Middleborough and Taunton Railroad Corporation
01.05.1857, 3 Shares of Corporate Stock of US-\$ 100, #87, 14 x 20,3 cm, schwarz, blau, Knickfalten, schriftentwertet.

Die Eisenbahngesellschaft wurde 1848 als Taunton and Middleborough Railroad gegründet und bereits 1853 als Middleborough and Taunton Railroad Company reorganisiert. 1874 übernahm die Old Colony Railroad Company die Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €



Maysville and Lexington Rail Road Company
Maysville, 01.08.1853, 6 % Bond über US-\$ 1.000, #330, 23,3 x 34,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, Zugvignette, Auflage nur 500 Stück, nur ein weiteres Exemplar (#347) bei Cox gelistet!

Los 1417

EF

**Middlesex Railroad Company**

Boston, Massachusetts, 1882, ohne Datum, Blankett über Shares á US-\$ 100, 19 x 28,3 cm, schwarz, weiß, stempelentwertet, herrliche Vignette mit Stadtansicht, Hafen und Schiffen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1418

VF

**Millstone and New-Brunswick Railroad Co.**

New Brunswick, 01.01.1855, 4 Shares á US-\$ 50, #11, 16,3 x 25 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, Klebereste vom abgelösten Stub, Knickfalten, Zugvignette.

Die 1854 gegründete Firma baute die 6,6 Meilen lange Strecke von Millstone nach New Brunswick in New Jersey.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1419

VF

**Millville and Glassboro Rail Road Company**

State of New Jersey, 16.04.1860, 6 Shares of Capital Stock of US-\$ 50, #31, 19,6 x 25 cm, blau, beige, links gebräunt, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1420

VF

**Milwaukee and Northwestern Railway Co.**

Fond du Lac, 23.04.1872, 1 Share of US-\$ 100, #52, 17,7 x 29,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, Zugvignette.

Die 1871 gegründete Eisenbahngesellschaft baute die 63 Meilen lange Strecke von Milwaukee nach Fond du Lac in Wisconsin. Noch 1872 wurde die Firma in North-Western Union Railway

umbenannt. Diese ging in der Chicago & Northwestern Railway auf.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1421

EF

**Mobile & Alabama Grand Trunk Railroad Co.**

Mobile, State of Alabama, 01.04.1874, 7 % Gold Bond über US-\$ 1.000, #2360, 27,8 x 41,3 cm, grün, schwarz, KR, fünf traumhafte Vignetten. Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie betrieb die 30 Meilen lange Strecke von Mobile nach Mount Vernon (1872 eröffnet) sowie die 26 Meilen lange Strecke von Mobile nach Bigbee Bridge (1873 eröffnet). 1883 kaufte die East Tennessee, Virginia & Georgia Railroad das Streckennetz.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1422

VF

**Montgomery and West Point Rail Road Company**

Montgomery, Alabama, 01.07.1860, 8 % Bond über US-\$ 1.000, #6, 25,2 x 31,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, durch viele kleine Einschnitte entwertet (hinterklebt), Zugvignette.

Die Gesellschaft wurde 1843 gegründet um eine 88 Meilen lange Eisenbahn von West Point in Georgia nach Montgomery in Alabama zu bauen. 1870 wurde die Gesellschaft dann von der Western Railway of Alabama übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1423

EF

**Morris Canal & Banking Company of 1844**

Jersey City, 10.09.1868, 15 Shares of Preferred Capital Stock á US-\$ 100, #4047, 14,7 x 24,1 cm, alt-rosa, schwarz, stempelentwertet, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1824 gegründet, um einen 102 Meilen langen Kanal zu bauen, der Easton am Delaware River, dessen Hafen ein großer Kohleumschlagplatz war, mit New Jersey City am Hudson River verbinden sollte. Die Bank entwickelte sich gut, bis sie sich zu spekulativen Bankgeschäften hinreißen ließ. Daher wurde 1844 unter gleichem Namen eine neue,

sehr erfolgreiche Firma gegründet. Der Kanal blieb bis in die 1870er Jahre in Betrieb.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1424

VF

**„Narcissus Theatre“, S. A.**

Mexico, 15.09.1924, 1 Accion á 100 Pesos, #2573, 30,5 x 28,6 cm, türkis, schwarz, KB, blaue Steuermarke, Einriss am linken Rand, OU, Abbildung des Gebäudes im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1425

VF

**National Gun Association**

Covington, Kentucky, 16.09.1887, Mitgliedszertifikat, #244, 21,8 x 28,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekorativ: links mit Bäumen, Vignette oben mit Vogel im offenen Käfig.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1426

EF

**New Bedford and Onset Street Railway Company**

New Bedford, Massachusetts, 08.02.1902, 15 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #164, 19,2 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, zwei Steuermarken.

Die Gesellschaft betrieb elektrische Straßenbahnen zwischen New Bedford und Onset in Massachusetts.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1427

VF

New Haven & Northampton Railroad Company

New Haven, 07.05.1872, 46 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #376, 17,8 x 29 cm, schwarz, beige, Stempel, Knickfalten, Ecke links oben restauriert, drei Vignetten.

Die Gesellschaft wurde 1846 als Farmington Canal Railroad errichtet und 1848 in New Haven & Northampton Railroad Company umfirmiert. Die Strecke ging von New Haven, Cincinnati, nach Williamsburg, Massachusetts.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €



Los 1428 VF



New Orleans & North Eastern Rail Road Company

New Orleans, 03.10.1872, 5 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #76, 16,3 x 28,9 cm, braun, schwarz, schriftentwertet, Knickfalten, gebräunt, herrliche Zugvignette.

Die Gesellschaft baute und betrieb eine 195 Meilen lange Eisenbahn von New Orleans, Louisiana, nach Meridian, Mississippi. 1883 wurde die Strecke eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1429 EF



New Orleans Railway and Light Company

19__, Specimen eines Zertifikats für Common Shares á US-\$ 100, nullgeziffert, 20,5 x 29,5 cm, weinrot, schwarz, drei Stahlstichvignetten, lochentwertet, roter Specimen-Stempel.

1902 wurden die verschiedenen Elektrifizierungsprojekte in der New Orleans Railway and Light Company zusammengeführt. Die Gesellschaft stattete die großen Straßen der Stadt mit elektrischer Straßenbeleuchtung aus und betrieb sowohl ein E-Werk als auch ein Gaswerk.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1430 EF-

New Orleans, Mobile and Texas Railroad Company

08.10.1873, 8 % Second Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #905, 27,5 x 41 cm, schwarz, grün, rot, Knickfalten, herrliche Vignette mit einem Zug, der über eine Brücke fährt, KB, Original-Signatur als Trustee: Oliver Ames 2nd.

Oliver Ames II. (1831-1895) war der Sohn von Oliver Ames. Er führte nach dem Tod seines Vaters die Geschäfte fort. Oliver Ames (1807-1877) war von 1866 bis 1868 Präsident der Union Pacific Railroad. Gemeinsam mit seinem Bruder Oakes betrieb er die Oliver Ames & Sons Shovel Company. Oakes übernahm die Kontrolle über die Credit Mobilier of America. Diese bekam den Auftrag, die restlichen 667 Meilen der Union



Pacific (sein Bruder Oliver war ja der President) für 47,925 Millionen Dollar fertig zu bauen. Der Gewinn für die Credit Mobilier of America betrug schätzungsweise rund 20 Millionen Dollar. Doch der Skandal kam zum Überkochen als herauskam, dass Oliver Ames und Thomas Durant große Aktienpakete der Credit Mobilier of America bei Abgeordneten des Kongresses platziert hatten, um diese für die Bewilligung von Zweigstellen der Union Pacific auf ihre Seite zu bringen. Die Veröffentlichung durch die New York Sun beeinflusste schließlich den Ausgang der Wahlen zum Kongress im Jahr 1872.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1431 VF+



New York & Boston Rail Road Company

13.12.1862, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #539, 24,5 x 39,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Stempel, Steuermarke, KR, Zugvignette, Auflage nur 1.500 Stück.

Die Gesellschaft erhielt 1846 für eine 50 Meilen lange Bahnstrecke von New Haven nach Willimantic eine Konzession. 1867 wurde sie als New Haven, Middletown & Willimantic Railroad neu gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1432 VF



New York & Boston Rail-Road Company

Middletown, 02.06.1856, 2 Shares á US-\$ 100, #117, 16,5 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Loch, Zugvignette, verfährt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1433 VF+

New York & Oswego Midland Rail Road - Town of Constantia, County of Oswego

01.01.1868, 7 % Bond über US-\$ 500, #47, 32,2 x 34,6 cm, schwarz, beige, hellblau, Knickfalten, lochentwertet, KR, vier Vignetten.

Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie betrieb die 249 Meilen lange Strecke Oswego



- Middletown (New York). Zudem betrieb die Gesellschaft eine Reihe von Flügelbahnen. 1873 ging die Bahn in Konkurs, ohne ihr Ziel - Konkurrenz zu den Vanderbilt-Gesellschaften auf der Strecke von New York zu den Großen Seen zu sein - erreicht zu haben.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1434 EF



New York Central and Hudson River Railroad Company / Lake Shore and Michigan Southern Railway Company [2 Stück]

a) New York Central and Hudson River Railroad Company, 07.07.1926, 3,5 % Registered Gold Bond über US-\$ 50.000, #L1947, braun, schwarz, dekorativ, lochentwertet; b) Lake Shore and Michigan Southern Railway Company, 25.03.1943, 3,5 % Gold Bond über US-\$ 50.000, #1726, grün, schwarz, dekorativ, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1435 EF



New York Telephone Company

New York, 04.08.1980, Specimen eines 11,625 % Debenture due 1 August 2019 über variable US-\$-Beträge, #BN55404, 20,3 x 30,5 cm, grün, schwarz, Perforation, roter Specimen-Stempel, Vignette mit Frau am Telefon.

Die Gesellschaft wurde 1896 gegründet. Dabei wurden von der American Bell Telephone Company die Aktivitäten in New York City übernommen. Später wurde die Gesellschaft Teil von AT&T, NYNEX und schließlich von Verizon.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1436 EF

New York, Pennsylvania and Ohio Railroad Company

07.05.1880, 5% Third Mortgage Bond über US-\$ 1.000 = £ 200, #9146, 29,2 x 40,7 cm, schwarz, beige, braun, Knickfalten, KB, Faksimile-Unterschrift von John Henry Devereux als President.



John Henry Devereux (1832-1886) war während des Bürgerkriegs U. S. Military Railroad Superintendent und einer der wichtigsten Führungskräfte im Eisenbahnwesen des Mittleren Westens.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1437 EF-



New York, Pennsylvania and Ohio Railroad Company

07.05.1880, 5% Third Mortgage Bond über US-\$ 1.000 = £ 200, #23722, 29,3 x 40,8 cm, braun, schwarz, beige, Knickfalten, KB, Faksimile-Unterschrift von John Henry Devereux als Präsident.

John Henry Devereux (1832-1886) war während des Bürgerkriegs U. S. Military Railroad Superintendent und einer der wichtigsten Führungskräfte im Eisenbahnwesen des mittleren Westen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1438 VF/F



Newfoundland Land Company, Limited
 01.08.1873, 3 Shares of £ 3, #521, 16,8 x 24,8 cm, schwarz, beige, verfärbt, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1439 VF/F



Newfoundland Land Company, Limited
 17.07.1875, 1 Preference Share of £ 3, bearing 10 % (Cumulative) Dividend, #156, 17,8 x 24 cm, beige, schwarz, Knickfalten, OU, etwas verfärbt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1440 VF



Newry Rail Road Company
 Newry, Pennsylvania, 01.05.1868, 1 Share of Capital Stock of US-\$ 25, #89, 19,9 x 25,5 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Knickfalten, Steuermarke, Stempel, Zugvignette.

Die 1863 gegründete Gesellschaft betrieb die nur eine Meile lange Strecke von Newry bis zum Abzweig nach New Portage und Penna.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1441 VF+



North Shore Silver and Copper Mining Company
 State of Minnesota, ohne Datum, ca. 1884, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 25, #119, 16,2 x 26,2 cm, braun, beige, silberfarben, Knickfalten, kupferfarbenes Siegel.
 Die Gesellschaft betrieb eine Silber- und Kupfermine und wurde am 14. April 1884 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1442 VF



Northern Light, Power & Coal Company Limited
 Dominion of Canada, 06.10.1909, 1 Share of \$ 100, #23, 20 x 30,6 cm, braun, etwas verschmutzt, Knickfalten, extrem dekorative Vignette mit Ansicht von Dawson City am Yukon River und mit Bergwerk.
 Die am 21.05.1909 gegründete Firma besaß zahlreiche Gesellschaften in der berühmten Goldgräberstadt Dawson City. Die 1896 gegründete Stadt hatte bereits zwei Jahre später 30.000 Einwohner. Nach dem Ende des Goldbooms in den 1920er Jahren wurde es einsam: Heute leben weniger als 1.000 Einwohner in der ehemaligen Goldgräberstadt am Yukon.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1443 EF

Nova Scotia Land and Gold Crushing and Amalgamating Company, Limited
 London, 02.02.1863, Share of £ 2, #693, 20,2 x 22,3 cm, schwarz, beige, zwei Löcher links.
 Die mit englischem Kapital gegründete Gesell-



schaft wollte vom Goldrausch in Neuschottland (Kanada) profitieren.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1444 VF



Nova Scotia Silver Cobalt Mining Company, Limited
 Province of Ontario, 04.03.1907, 500 Shares of Capital Stock of \$ 1, #1105, 20,7 x 27,5 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten mit kleinen Einrisen, sechs kleine Bergbauvignetten.
 Zwischen 1906 und 1912 baute die Gesellschaft Silber und Kobalt in der Nova Scotia Mine ab. Die Vorkommen wurden 1904 von J. B. Woodworth & Murdoch McLeod entdeckt. Von 1912 bis zu ihrer Schließung 1957 wurde die Mine von zahlreichen anderen Gesellschaften ausgebeutet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1445 VF



Nova Scotia Silver Cobalt Mining Company, Limited
 Montreal, 22.10.1908, 500 Shares of Capital Stock á \$ 1, #7102, 20,7 x 26 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1446 EF



Oglesby and Granville Railway Company
 Chicago, Illinois, 190-, ohne Datum, Blankett über Shares á US-\$ 100, #19, 21 x 27,6 cm, schwarz, herrliche Zugvignette.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Nord-, Mittel- und Südamerika

Los 1447

VF



Ohio Life Insurance & Trust Company

01.01.1852, 7 % Loan of US-\$ 1.000, #97, 23,8 x 33,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Stempel, entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1834 gegründet. Der Untergang des Dampfers Central America im Jahr 1857, bei dem 425 Personen ums Leben kamen und 30.000 Pfund Gold verloren gingen, bedeutete für die Firma das Ende.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1448

VF



Old Colony Steamboat Company

Boston, 25.01.1881, 10 Shares á US-\$ 100, #138, 17,3 x 24,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleiner Randschaden unten, Vignette mit Dampfer. Die Gesellschaft wurde im Mai 1874 gegründet. Ab 1894 lag die Aktienmehrheit bei der Old Colony Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1449

EF



Oneida Ltd.

12.07.1972, 5,5 % Convertible Subordinated Debenture due 1988 über US-\$ 5.000, #RU2827, 20,3 x 30,5 cm, rot, schwarz, weiß, Vignette mit John Humphrey Noyes.

Oneida wurde von John Humphrey Noyes, einem US-amerikanischen Prediger und Frühsozialisten, gegründet. Dessen religiöse Kommune, die Oneida-Gemeinde, begann im Jahr 1899 unter dem Label „Community Plate“ mit der Produktion von Silberbesteck und Gefäßen. 1935 in Oneida Ltd umbenannt, ist das Unternehmen heute einer der weltgrößten Designer und Anbieter von versilbertem oder aus Edelfeststoff gefertigtem Essbesteck und Geschirr - für den Verbraucher wie auch für die Nahrungsmittelindustrie. Hinsichtlich Letzterem ist es zudem der größte Anbieter in Nordamerika.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1450

VF+

Orinoco Steam Navigation Company of New-York

24.01.1848, 1 Share of US-\$ 1.000, #63, 18,9 x



26,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, vier herrliche Vignetten mit Dampfschiff, Pferdegespann und Allegorien, ausgestellt auf Vespasian Ellis und von ihm auch als President signiert.

Die Orinoco Steam Navigation Company wurde 1847 mit Hilfe eines speziellen Gesetzes des States New York und einer Konzession der Regierung von Venezuela gegründet. Der Fluss Orinoco in Südamerika versprach interessante Geschäftsmöglichkeiten, welche die Orinoco Steam Navigation Company ausnutzen sollte.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1451

EF-



Pacific-American Gold Mines Company

31.08.1907, 5.000 Shares á US-\$ 1, #90, 21,2 x 29,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten längs.

Die Gesellschaft besaß eine Gold- und Silbermine in Nespelem, Washington, sowie eine Gold- und Kupfermine im Green Mountain district of Josephine and Douglas Counties, Oregon.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1452

EF



Peruvian Corporation Limited

18__, handschriftlich 17.08.1891, Specimen eines Zertifikats für 4 % Cumulative Preference Shares of £ 1, #13200, 24,7 x 30,6 cm, braun, beige, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet. Sie erhielt von der Regierung zahlreiche Konzessionen gegen die Übernahme von Not leidenden Schulden. Die Firma betrieb 800 Meilen Eisenbahnnetz, hatte ein Monopol auf den Guano-Export, einen Hafen und Ländereien. Mit dem Vorliegenden Zertifikat wurde ein Anteil aus den Zahlungsströmen verbrieft, die die Gesellschaft von Chile für ihre Bonds erhielt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1453

EF

Philadelphia and California Mining Company

City of Philadelphia, 16.09.1852, 100 Shares of US-\$ 5, #1790, 20,2 x 24 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Minenszene.

Die Gesellschaft wurde von in Philadelphia ansässigen Unternehmern gegründet um in Kali-



fornien nach Gold zu suchen.
Mindestgebot / minimum bid:

110 €

Los 1454

EF/VF



Phillipsburg and Susquehanna Turnpike Company

24.08.1821, 1 Share, #164, 25,2 x 19,9 cm, schwarz, weiß, 1,5 cm langer Randeinriss, am oberen Rand kleine Fehlstücke, papiergedecktes Siegel.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1455

EF-



Phillips Aviation Co.

05.07.1940, 200 Shares of Class A Stock á US-\$ 1, #117, 21,3 x 26,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, stempelentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1456

EF



Pioneer Steamship Company

Mentor, Special District, Lake County, Ohio, 01.10.1930, 20 Shares á US-\$ 100, #2238, 19,3 x 29 cm, schwarz, braun, Schiffsvignette, Perforation, Stempel. Schätzpreis: 40 €.

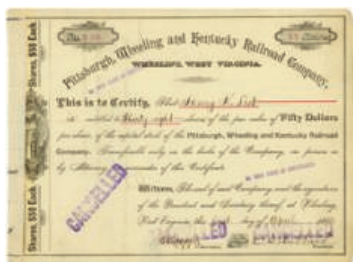
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1457

VF

Pittsburgh, Wheeling and Kentucky Railroad Company

Wheeling, West Virginia, 01.04.1890, 38 Shares of US-\$ 50, #220, 18,5 x 25 cm, schwarz, beige, stempelentwertet, Perforation, Knickfalten, Randeinriss teils hinterklebt, ausgestellt auf Henry K. List.



Henry Kilborne List (1821 - 1900) war ein Geschäftsmann und Finanzier, er war zudem der zweitreichste Einwohner von Wheeling, Ohio County, West Virginia. Er war Präsident von Children's Home und förderte wohltätige Zwecke mit tausenden von Dollar. Henry K. List hinterließ eine Reihe von außergewöhnlichen Gebäuden, wie beispielsweise das Henry K. List Haus, sein Wohnhaus in der 827 Main Street. Es beheimatet heute das Wheeling-Moundville Chapter des amerikanischen Roten Kreuzes.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1458 EF



Plantagen Vredenburg en Louisenburg te Suriname

Amsterdam, 02.07.1851, 1/509tel Anteil, #319, 25,2 x 17,2 cm, schwarz, beige, OU. Bei Vredenburg (Para Creek) handelte es sich um eine in Surinam gelegene Zuckerplantage und bei Louisenbourg (Rivier Cottica) um eine Kaffeeplantage.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1459 EF



Playboy Enterprises, Inc.

Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats für 100 Shares über US-\$ 1, #NH41289, 20,3 x 30,3 cm, oliv, schwarz, weiß, Faksimile-Unterschrift von Hugh Hefner, Abb. der legendären Wiley Ray! Über Jahre hinweg zogen - nicht zuletzt wegen der freizügigen Gestaltung - die Preise für Playboy-Aktien an. Daher wurde Mitte der 80er Jahre, als die Nachfrage überhand nahm, das Motiv „entschärft“.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1460 VF

Pneumatic Gun-Carriage and Power Company

Washington, D. C., 21.01.1897, 102 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #1539, 15,7 x 30 cm, rot, schwarz, Knickfalten, Abbildung einer Kanone. Der Kanonenhersteller wurde 1894 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 85 €



Los 1461 EF



Porto Alegre and New Hamburg Brazilian Railway Company, Limited

01.03.1871, Ordinary Share of £ 20, #581, 18,8 x 22,8 cm, schwarz, weiß, kleine Löcher, Blindprägesiegel.

Die Gesellschaft wurde am 13. Dezember 1870 gegründet. Sie verband Porto Alegre mit dem Eisenbahnnetz im Landesinneren.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1462 EF/VF

Poyaisian Land Grant

Edinburgh, 05.04.1834, London, 28.04.1834, Certificat de 500 Acres, Classe B, #1459, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, Original-Signatur Gregor MacGregor.

Einer der phantasievollsten Betrugsversuche. Der Schotte Gregor MacGregor bereiste Südamerika und kam 1820 an die Mosquitoküste, die heute zu Nicaragua und Honduras gehört. Dort lernte er die Mosquito-Indianer kennen, denen er acht Millionen Acres Landrechte abschwatzen konnte. 1822 ließ er dann seine Landrechte in London registrieren. Kurze Zeit darauf begann er, in verschiedenen Varianten Anleihen des Staats Poyais zu platzieren. Er selbst bezeichnete sich als Häuptling des Mosquito-Volkes. 1845 starb MacGregor in Venezuela und wurde dort mit militärischen Ehren in der Kathedrale von Caracas beigesetzt.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 1463 VF

Provinz Buenos Aires in der Argentinischen Republik

Berlin, 01.10.1886, 5 % Obligation über 500 Mark Gold, Lit. A, #17451, 36,7 x 27,2 cm, grün, oliv, roter Steuerstempel, DB, KR, lochentwertet, kleine Randeinrisse, Knickfalten, zweisprachig: Deutsch, Spanisch.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1464 VF+



Puebla Tramway, Light and Power Company
10.12.1908, 1 Share of US-\$ 10, #1078, 20,2 x 28,6 cm, oliv, schwarz, Knickfalten, zwei grandiose Vignetten mit Straßenbahnwagen und Ochsen gespannt, ausgestellt auf die Banque Centrale of Berne.

Die Gesellschaft wurde nach kanadischem Recht gegründet. Sie betrieb die Straßenbahn von Puebla in Mexiko. Zudem versorgte sie die Stadt mit Licht und Strom.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1465 EF/VF



Raleigh Athletic Association

Raleigh, 16.05.1900, 1 Share, #19, 16,5 x 21,6 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1466 EF



Republic of Bolivia

01.10.1968, 2,5 %, 2,75 % and 3 % External Secured Sinking Fund Bond of 1968 über US-\$ 100, #XS13244, 34,3 x 23,5 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten, Vignette mit Simon Bolivar.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1467 EF



Republic of Chile

London, 31.12.1931, Treasury Bill of US-\$ 568,49, #347, 18,2 x 26,7 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, Knickfalte.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1468 EF



Republic of Chile

London, 27.11.1932, Specimen eines Treasury Bill über £ 181.18.4., #545, 18,2 x 36 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, zahlbar bei der Anglo-French Banking Corporation in London.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1469 EF



Republic of Chile

London, 31.12.1931, Specimen eines Treasury Bill über US-\$ 13.643,81, #345, 18,2 x 36 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, zahlbar bei der Anglo-French Banking Corporation in London.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1470 VF+

Republica de Cuba

Havanna, 28.11.1905, 5 % Bono de la Deuda Interior de 1905 über 100 Pesos, #6744, 37,7 x 26,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Stempel, rückseitig „Certificat de Bonne Provenance de Titres Detenus en Belgique“.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1471 EF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Apolice da Divida Publica

28.01.1902, 1 Conto de Reis, #189491, 35,3 x 25,5 cm, violett, oliv, dekorative Gestaltung mit zwei weiblichen Allegorien und Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1472 VF

Republica Mexicana

México, 21.01.1859, 10 % Bono über 100 Pesos, Serie D, #606, 32,5 x 22 cm, schwarz auf hellgrauem Papier, rot, KR, halbkreisförmige Ausstanzung, dekorativ, Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1473 EF



Republik Argentinien

Buenos Aires, März 1997, Specimen einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, grau, rot, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1474 EF



Rockford Belt Railway Company

Chicago, Illinois, 190_, ohne Datum, Blankett über Shares á US-\$ 100, #16, 21,3 x 28,1 cm, schwarz, beige, herrliche Zugvignette, Stub links beschädigt.

Die Gesellschaft wurde am 6. Februar 1905 gegründet. Die Bahnlinie wurde von der Illinois, Iowa and Minnesota Railway Company betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1475 EF



Sacra Familia Gold Mining Company

State of West Virginia, 19_, Specimen eines Zertifikats für Common Capital Stock, Nummer 1, 20,7 x 30,3 cm, orange, schwarz, Perforation, große Stahlstichvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1476 EF

San Antonio Land and Irrigation Company, Limited

01.05.1911, 6 % First Mortgage Bond of £ 100, #A5598, 42 x 27,1 cm, blau, schwarz, KR, herrliche Vignette mit Baumwollpflückern bei der Arbeit. Die Gesellschaft wurde nach kanadischem Recht

errichtet. Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1477 EF-

San Paulo Match Factory Limited

03.08.1906, 6 % First Mortgage Debenture über £ 100, #290, 47,5 x 30 cm, pink, schwarz, Knickfalte quer, KR, Auflage 895 Stück.

Die Gesellschaft wurde am 20.04.1906 von britischen Investoren gegründet um eine brasilianische Zündholzfabrik zu übernehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1478 VF



Saranac Lake Hotel Company

25.05.1891 (188_), 2 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #99, 12,2 x 24,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1479 EF/VF



Sea Insurance Company

New York, 26.09.1835, 20 Shares, #86, 11,8 x 19,3 cm, schwarz, grau, Knickfalte, links oben etwas Papierverlust.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1480 VF



Sedalia Copper Company

Denver, Colorado, 15.01.1901 (189_), 19 Shares of US-\$ 10, #269, 20,5 x 25,3 cm, schwarz, rot-

braun, Kickfalten längs mit kleinen Einrissen, einer hinterklebt, Vignette mit Bergansicht.
Im Juli 1909 wurde die Firma von der Salida Copper Company übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1481 VF



Sesqui-Centennial Exhibition Association
04.05.1926, Participation Certificate über US-\$ 500, #4560, 25,3 x 34,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Glocke im Unterdruck, Gebäudevignette.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1482 EF



Sociedad Anonima Diamantino (Matto Grosso) Dredging Company
Buenos Aires, 21.04.1909, 50 Acciones de 250 Pesos Oro Sellado, #680, 21,8 x 24,1 cm, braun, blau, oliv-grün.
Die Gesellschaft wurde 1908 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1483 VF



Sociedad Anónima Industrial y Comercial de Basavilbaso Ltda. Usina Electrica-Molino Harinero-Fideeria „LUCIENVILLE“
Basavilbaso, 17.08.1928, Accion de 100 Pesos, Serie 5, #873/4873, 29,7 x 36,5 cm, braun, gelb, schwarz, zwei Randeinrisse (2 bis 3 cm), sonst EF, drei herrliche Rundvignetten.
Die Gesellschaft betrieb eine mit Strom betriebene Getreidemühle.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1484 EF-

Sociedad de Pilotos Prácticos del Rio de la Plata
Buenos Aires, 01.04.1913, Titulo Provisorio de Propiedad por valor de \$ 50 Oro Sellado, #41, 23,7 x 30,5 cm, rot, beige, Knickfalte quer mit kleinem Einriss, Auflage nur 500 Stück.
Mit der Ausgabe der Zertifikate wurde der Kauf eines Lotsenbootes finanziert.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1485 EF



South Carolina Central Rail Road Co.
01.03.1871, 8 % First Mortgage Bond über US-\$ 500, #560, 32 x 41,5 cm, schwarz, rot, KB, Signatur der Secretary & Treasurer fehlen, drei grandiose Vignetten zwei mit Zügen, eine mit Palmen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1486 VF



South Mountain Iron Company
State of Pennsylvania, 10.02.1869, 7 % Coupon Bond über US-\$ 500, #16, 25,7 x 33,8 cm, grün, schwarz, beige, beschnitten, KR, verknittert, Vignette mit Minenarbeitern.
Die South Mountain and Iron Company erwarb den Pine Grove Hochofen in Cumberland County, Pennsylvania, von Jay Cooke & Company. 1877 wurde die Gesellschaft in zwei separate Firmen aufgeteilt. Eine Gesellschaft übernahm das Eisenbahngeschäft, die andere die Hochofen. Auf den Grundstücken der Gesellschaft befindet sich heute der Pine Grove State Park sowie der Michaux State Forest.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1487 EF-



South Mountain Rail Road Company
01.02.1873, 7 % First Mortgage Gold Bearing Bond über US-\$ 100, #1640, 38,3 x 45,2 cm, altrosa, schwarz, golden, Knickfalten, KB, große Vignette mit zwei Zügen in einem Tal und Landvermessern, zwei Vignetten mit Capitol und Independence Hall, Original-Signaturen William

H. Bell als President und Jacob G. Heilman als Secretary.
Die Gesellschaft plante eine 55 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Harrisburg nach Hamburg im Staat Pennsylvania. Nach sechs Jahren waren gerade mal vier Meilen fertig gestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1488 VF



South Western Bank of Virginia
Wytheville, Virginia, 20.07.1859, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #72, 16 x 26,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, gebräunt, durch Einschnitte entwertet, vier herrliche Vignetten.
Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1489 VF



Southern Cross Copper Mine Company, Limited
1902, Blankett über Shares of £ 1, #250, 26 x 29 cm, rot, Knickfalten, links Randschäden, stempelewertet.
Die Minen der Gesellschaft lagen in British Columbia, Kanada.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1490 VF



Spearfish Gold Mining & Reduction Company
Colorado Springs, 25.10.1901, 2.000 Shares á US-\$ 1, #352, 17,5 x 26,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten. Schätzpreis: 30 €.
Die Goldminengesellschaft wurde 1900 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1491 VF

State of Arkansas (Criswell 71A)
Little Rock, 22.01.1872, 7 % Levee Bond über



US-\$ 100, #420, 21,5 x 36,6 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalten, teils alt geklebt, vier Vignetten, 57 Restkuponen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1492 VF

State of Hawaii - Airports System Revenue Bond

08.08.1972, 5,9 % Airport Systems Revenue Bond über US-\$ 10.000, #R166, 35,7 x 25 cm, blau, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1493 EF-

State of Louisiana (Criswell 92E / 92G) [2 Stück]

a) 01.07.1892, 4 % New Consolidated Bond über US-\$ 500, #1471/2299, 38,3 x 27 cm, orange-rot, schwarz, Perforation, Knickfalten, b) wie a), nur US-\$ 1.000, #5586/235, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1494 F



State of Massachusetts Bay

18__, Blankett eines 6 % Bond über US-\$ 100, o. Nr., 28 x 38,5 cm, schwarz, braun, gebräunt, Knickfalten, komplett auf Karton aufgezogen, KB, Eisenbahnvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1495 VF



State of Mississippi (Criswell 70C)

01.07.1872, 8 % Bond über US-\$ 100, Serie C, #282, 24,3 x 38,2 cm, rot, schwarz, beige, Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, lochentwertet, schnittentwertet, vier Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1496 VF

State of South Carolina (Criswell 60B)

Charleston, 01.01.1861, 6 % Bond über US-\$ 100, #2463, 23,4 x 32,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Palme und Geräte aus



Handel und Landwirtschaft, Criswell 60 B.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1497 EF/VF



Syracuse, Binghamton and New York Railroad Company

12.08.1858, 7 % Mortgage Bond über US-\$ 100, #148, 21,5 x 36,2 cm, schwarz, beige, lochentwertet, Knickfalten. Das Gesamtvolumen der Anleihe betrug nur US-\$ 100.000 und es standen noch Bonds zu 1.000 und 500 US-\$ aus! Nur drei weitere Exemplare (#144, 145, 164) bei Cox gelistet.

Die Gesellschaft wurde 1851 als Syracuse and Binghamton Railroad gegründet. 1854 wurde die Linie von Geddes nach Binghamton im Bundesstaat New York fertig gestellt. In der Folgezeit ging die Bahn pleite und wurde unter obigem Namen reorganisiert. 1869 gelangte die Linie unter Kontrolle der Delaware, Lackawanna and Western Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1498 VF



Tahiti Cotton & Coffee Plantation Company, Limited

20.11.1863, 25 Shares of £ 10, #74, 20,2 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Originalsignaturen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1499 EF-



Tampico Panuco Petroleum Maatschappij Naamloze Vennootschap

's Gravenhage, 31.03.1918, Bewijs van 7 % cumulatief Preferent Aandeel groot 50 Gulden, #6033, 37,3 x 26,4 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, dekorativ gestaltet, KB. Schätzpreis: 40 €.

Die Gesellschaft erschloss Ölfelder in Tampico-Panuco in Vera Cruz, Mexiko.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1500 VF



Taylor Iron Works Manufacturing Co.

Charleston, South Carolina, 01.12.1877, 10 % Mortgage Bond über US-\$ 500, #94, 31,7 x 42,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Rand oben hinterlegt, verfährt, KR, Auflage nur 500 Stück, Vignette mit Ansicht des Eisenwerks.

Die Firma stellte Dampfmaschinen, Boiler, Maschinen sowie Eisenbahn- und Schiffsmaterial her.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1501 EF-



Thompson Brothers Lumber Co.

Doucette, Texas, 15.08.1906, 25 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #24, 22,2 x 28,5 cm, braun, grün, schwarz, goldfarbenedes Siegel, Knickfalten längs, dekorative Gestaltung mit Douglasien und Holzstruktur im Unterdruck.

Die Firma betrieb das größte Säge- und Holzwerk im US-Bundesstaat Texas.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1502 VF



Tioga Navigation Company

Lawrenceville, 26.09.1835, 20 Shares of Capital Stock, US-\$ 5 pro Share eingezahlt, #42, 18,2 x 22,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse.

Die Gesellschaft wurde 1828 für den Bau einer Bahn oder eines Kanals konzessioniert. 1851 wurde die Gesellschaft als Tioga Railroad Company reorganisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1503 EF

Tombstone Consolidated Mines Company, Limited

Prescott, Arizona, 190__, Teilblankett eines Zertifikats für Shares á US-\$ 50, #4073, 25,7 x 30,7 cm, braun, schwarz, stempelentwertet, dekorative Vignette mit Minenansicht.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1504 VF

Toulouimoe Mining Company

State of Minnesota, 20.05.1914, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #193, 21,2 x 27,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Vignette mit Bison.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1505 VF



Town of Yonkers

Town of Yonkers, Westchester Co., N. J., 15.11.1862, 7 % Certificate of Loan über US-\$ 100, #138, 19,1 x 30,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten längs, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1506 VF



United States Gold Corporation

Boulder, Colorado, 13.09.1915, 30 Shares á US-\$ 1, #4404, 20,7 x 28 cm, schwarz, beige, Umrandung im Golddruck, Knickfalten längs. Schätzpreis: 30 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1507 EF



United States Steel Corporation

1938, Specimen eines 3,25 % 10 Year Debenture über US-\$ 10.000, nullgeziffert, 24,3 x 35,3 cm, oliv, schwarz, rot, lochentwertet, zwei Knickfalten längs, Vignette mit Abbildung aus einem Stahlwerk.

Der gigantische Stahlkonzern United States Steel entstand im Jahr 1901. Andrew Carnegie brachte sein Stahlunternehmen in den Konzern ein und J. P. Morgan formte daraus United States Steel.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1508 EF



United States Treasury

Los Angeles, California, 06.04.1945, War Bond, o. Nr., 20,2 x 25,4 cm, bunt, Abbildung vieler Disney-Figuren.

Kriegsführung mit Mickey Mouse: Der Besitzer des „War Bonds ist ein Investor im Kampf des Landes für menschliche Freiheit und ein Beitragender im Weltkampf für ein freies Leben und Frieden für alle Menschen“.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1509 EF



United Tooth Crown Company

Newark, 31.12.1892, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #15, 19,2 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, goldfarbenes Siegel.

Die Gesellschaft stellte Zahnkronen her.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1510 VF



Virginia and Tennessee Rail Road Company

City of Lynchburg, 01.01.1853, 6 % Loan. Convertible into Capital Stock and Secured by a Mortgage of US-\$ 1.000.000 über US-\$ 1.000, #1433, 23,7 x 37,6 cm, schwarz, rot, Knickfalten, KB, loch- und stempelentwertet, grandiose Gestaltung mit insgesamt sechs Vignetten, rückseitig Signatur Hewitt.

Dies war eine der wichtigsten CSA-Railroads. Sie wurde im Krieg zerstört.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1511 VF



Weaverville & Shasta Wagon Road Company

Weaverville, 07.11.1860, 15 Shares á US-\$ 100, #54, 11,5 x 22 cm, schwarz, weiß, Knickfalten,

schriftentwertet herrliche Vignette, die ein Gespann mit Planwagen zeigt.

Das Unternehmen betrieb eine mit Bohlen befestigte Straße in den Trinity Mountains in Nord-Kalifornien. Die Gesellschaft ist eine der frühesten kalifornischen Mautstraßenbetreiber.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1512 VF



West Philadelphia Maennerchor

05.01.1920 (189_), 6 % Bond über US-\$ 25, #3, 20 x 26,6 cm, schwarz, beige, fleckig, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1513 VF+



Wilkinson Turbine Company

Birmingham, Alabama, 22.10.1904, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #6, 21,2 x 27,8 cm, grün, schwarz, Knickfalten, ausgestellt auf Richmond P. Hobson.

Richmond Pearson Hobson (1870 - 1937) war ein Rear Admiral der US Navy. Von 1907 bis 1915 saß er für Alabama im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten. Als Veteran im Spanisch-Amerikanischen Krieg erhielt er für seine Dienste einige Jahre später die Medal of Honor.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1514 EF



Winchester Repeating Arms Company

07.03.1929, 15 Shares Class A, #TAO454, 19,7 x 28,5 cm, braun, schwarz.

1852 gründeten Horace Smith und Daniel B. Wesson die Volcanic Repeating Arms Company. Nachdem die Firma in Schwierigkeiten geraten war, wurde sie von Oliver Winchester übernommen. Smith und Wesson verließen 1856 die Firma und gründeten ein neues Unternehmen, in dem sie ihren neu entwickelten Revolver vermarkteten. Oliver Winchester reorganisierte seine Firma als New Haven Repeating Arms Company, später als Henry Repeating Arms Company und schließlich als Winchester Repeating Arms Company.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1515 EF

Woodruff Sleeping & Parlor Coach Company [2 Stück]



Los 1518 EF

a) Philadelphia, 13.07.1874, 132 Shares of Preferred Stock á US-\$ 50, #275, 16 x 26,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Original-Signatur als President von Jonah Woodruff; b) wie a), nur 12.02.1875, 4 Shares of Preferred Stock á US-\$ 50, #315.

Theodore Tuttle Woodruff, Bruder von Jonah Woodruff, entwickelte und baute 1857 den ersten Schlafwagen. Die Firma wurde später von George Mortimer Pullmann übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Choctaw, Oklahoma and Gulf Railroad Company
 Philadelphia, 20.05.1896, 100 Shares of US-\$ 50, #213, 17,4 x 28,3 cm, orange, schwarz, loch- und stempelentwertet, Vignette mit Kohlebahn, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Charles E. Ingersoll, Signatur Francis Innes Gowen als President.**

Francis Innes Gowen war der Sohn des bekannten Eisenbahn-Anwalts James Emmet und Neffe von Franklin B. Gowen, der President der Philadelphia and Reading Railroad Company war. Nach erfolgreichem Jurastudium wurde er Direktor der Girard Trust Company, einer großen Finanzfirma in Philadelphia. Zusammen mit James E. Hood und Charles E. Ingersoll gründete er 1889 eine Anwaltskanzlei. Zu dieser Zeit entstand auch die Choctaw Coal and Railway Company. Der Girard Trust war stark bei dieser Gesellschaft engagiert, welche eine Bahnlinie bauen und die Kohleminen im Indianer-Gebiet sowie im Gebiet um Oklahoma betreiben sollte. Nach finanziellen Unregelmäßigkeiten wurde 1891 ein Konkursverwalter eingesetzt. 1894 erfolgte die Reorganisation als Choctaw, Oklahoma and Gulf Railroad Company und Francis Gowen wurde President der Gesellschaft. Unter seiner Führung expandierte die Firma erfolgreich, dennoch musste er zurücktreten, als das Unternehmen 1902 unter Kontrolle der Chicago, Rock Island and Pacific Railway Company kam. Nachdem sie rausgedrängt worden waren, wurden Gowen als Jurist für die Pennsylvania Railroad aktiv und Charles E. Ingersoll beteiligte sich an der Finanzierung und dem Bau der Midland Valley Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €



ten, zwei Vignetten mit alleg. Darstellungen, **Original-Signatur von Samuel J. Tilden als Trustee.** Samuel Jones Tilden (1814 - 1886) war Demokrat und von 1846 bis 1874 Mitglied der New York State Assembly, von 1874 bis 1876 Gouverneur von New York sowie im Jahr 1876 amerikanischer Präsidentschaftskandidat. Nach kurzer Betriebsdauer ging die Gesellschaft auf die Fort Wayne, Cincinnati & Louisville und die Ohio & Mississippi Railroad über.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Autographen / Autographs

Los 1516 EF



Buffalo & Susquehanna Railroad Corporation
 27.08.1920, Common Stock Voting Trust Certificate for 100 Shares, #NYC91, 19,8 x 29,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Stempel, Zugvignette, lochentwertet, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Thomas B. Lockwood.**

Thomas Brown Lockwood (1873 - 1947) war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einer der angesehensten Persönlichkeiten von Buffalo. Er war Anwalt und Geschäftsmann sowie Philanthrop und Buchliebhaber. Lockwood war der Direktor der Third National Bank und der Federal Telephone Company. Zudem war er Sekretär der Municipal Tuberculosis Commission of Buffalo. Er unterstützte die Lockwood Memorial Library, welche heute die Hauptbibliothek der University at Buffalo ist, durch seine Spenden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1521 EF



Louisville and Northern Railway and Light Company

City of New Albany, Indiana, 13.01.1910, 50 Shares of Preferred Stock á US-\$ 10, #B533, 20,7 x 28,6 cm, orange, schwarz, rautenförmiger Ausschnitt, **Original-Signatur als President: Samuel Insull.** Samuel Insull (1859-1938) war im Top-Management der Edison Industrial Holdings, bevor er zum maßgeblichen Mann der städtischen Betriebe von Chicago aufstieg. Durch die Installation eines gigantischen Schachtelaufsichtsrates kontrollierte Insull schließlich ein Achtel der Stromversorgung der Vereinigten Staaten. Er hatte in 65 Gesellschaften die Funktion des Präsidenten und in weiteren 85 eine Direktorenposition. 1932 brach sein Imperium zusammen. Die Pleite der Insull Utility im Gefolge des Schwarzen Freitags trieb Insull in den Ruin und brachte ihn ins Gefängnis.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1517 EF/VF



Cedar Rapids and Missouri River Railroad Company

Cedar Rapids, Iowa, 13.07.1867, 72 Shares of 3rd Division á US-\$ 100, #1002, 22 x 30,7 cm, violett, beige, Knickfalten, Personenvignette, zwei Zugvignetten, Steuermarke, stempelentwertet, **Original-Signatur John Insley Blair als President.** John Insley Blair (1802-1899) machte sein Vermögen, das auf 70 Millionen Dollar geschätzt wurde, vor allem im Eisenbahnbereich und mit Minen. Er ist einer der Gründer der Union Pacific. Er war gleichzeitig President von 16 Eisenbahnen!

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1519 VF



Columbus, Chicago & Indiana Central Railway Company

Columbus, Ohio, 03.02.1869, 100 Shares of US-\$ 100, #1829, 16,8 x 26,5 cm, violett, beige, Knickfalten, loch- und schriftentwertet, Zugvignette, Steuermarke, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Morris K. Jessup.**

Morris Ketchum Jessup (1830-1908) war Händler, Banker und Philanthrop. Er war Gründer des YMCA und half bei der Gründung des American Museum of Natural History.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1522 EF



New Jersey Junction Railroad Company

30.06.1886, 4 % First Mortgage Bond mit einer Laufzeit von 100 Jahren über US-\$ 1.000, #599, 33,6 x 24 cm, braun, schwarz, Perforation, KR. Abbildung: Hafenszene, **rückseitig im Original von John Pierpont Morgan (JP Morgan) und Harris C. Fahnestock unterzeichnet.**

Nachdem sich Morgan (1837-1913) sein Lehrgeld im Betrieb seines Vaters verdient hatte, zog es ihn bald an die Wall Street. Dort fiel er das erste Mal auf, als er 1869 gemeinsam mit Jay Gould und James Fisk die Kontrolle über die Albany and Susquehanna Railroad übernahm. Später

Los 1520 VF+

Indiana Southern Railway Company

State of Indiana, 01.02.1866, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #8955, 33 x 47,6 cm, schwarz, grün, rotes Siegel, nicht entwertet, KR, nur ein Kupon fehlt, Knickfalten, 2 cm langer Randeinriss, sonst EF, drei herrliche Zugvignet-

glänzte er durch den Bau, die Reorganisation und den Betrieb zahlreicher Eisenbahnlagen. Um die Jahrhundertwende finanzierte er die beiden gewaltigen Trusts International Mercantile Marine und United States Steel. Noch heute gehört JP Morgan Chase zu den großen Finanzhäusern der Wall Street.

Mindestgebot / minimum bid: 240 €

Los 1523

VF



North American Land Company

Philadelphia, 16.03.1795, 4 Shares, #572, 24,5 x 32 cm, schwarz, weiß, kleinere Randeinrisse, Original-Signatur von Robert Morris.

Der 1734 geborene Robert Morris war eine der frühen, schillernden Figuren der Vereinigten Staaten: Er war Mitglied des ersten US-Kongresses, Mitunterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, Landspekulant und Kriegsfinanzier. Seine Finanzoperationen waren mitentscheidend für den Verlauf des Unabhängigkeitskrieges. Daneben gründete Morris die erste amerikanische Bank (Bank of North America). Er war zudem von 1781 bis 1784 Finanzminister. 1794 gründete er dann gemeinsam mit John Nicholson die Asylum Company. Diese sollte ursprünglich dem französischen König Louis XVI, Königin Marie Antoinette sowie anderen hochkarätigen Mitgliedern der gestürzten Monarchie die Flucht und die Aufnahme in den USA ermöglichen. Die Personen wurden allerdings bereits 1793 hingerichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1524

EF-



Pine Creek Railway Company Formerly The Jersey Shore, Pine Creek and Buffalo Railway Company

20.03.1885, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #690, 24,2 x 38,3 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Zugvignette, zwei Vignetten mit alleg. Darstellungen, Original-Signaturen von Chauncey M. Depew und William K. Vanderbilt. Interessant zu sehen, wie die Anleihe durch die Familie Vanderbilt gerichtet worden ist: Ausgestellt auf E. V. W. Rossiter ist rückseitig die Übertragung auf William H. Vanderbilt, dann auf William K. Vanderbilt, dann auf W. K. Vanderbilt - H. M.-K. Twombly, E. V. W. Rossiter, Trusteess for Alva E. Vanderbilt, dann auf William K. Vanderbilt und schließlich wieder auf die New York Life Insurance Company erfolgt.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1525

VF

The Pullman Company

17.04.1905, 100 Shares of US-\$ 100, #A5337, 20,5 x 29,9 cm, grün, schwarz, Vignette mit Pullman, kleine Randschäden unten, lochentwertet, Per-



foration, Stempel, Original-Signatur als President Robert Todd Lincoln, dem Sohn von Abraham Lincoln. Pullman war ein bekannter amerikanischer Erfinder und Hersteller von Schlafwagen. Seinen ersten Schlafwagen baute er 1859 und damit ein Jahr nach Theodore Woodruff. Allerdings übernahm Pullman später Woodruffs Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Deutschland vor 1948

Los 1526

VF



Actien-Gesellschaft der Rheinischen Steinkohlenbergwerke

Meiderich, 16.12.1874, Gründeraktie über 400 Mark = 500 Francs, #7403, 24 x 36 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten etwas stärker berieben, zweisprachig: Französisch, Deutsch.

Die 1874 gegründete Gesellschaft übernahm die Schachtanlage Westende (1855-1926), nachdem zahlreiche andere Gesellschaften zuvor gescheitert waren. Die Gesellschaft ging 1926 in der Vereinigten Stahlwerke AG auf.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1527

VF-



Actien-Gesellschaft H. F. Eckert

Berlin-Lichtenberg, Juli 1929, Aktie über 100 RM, #338, 21 x 29,7 cm, braun, grau, Knickfalte längs mit Einriss, Rand rechts alt hinterklebt, KB, nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz, ungelochtes Stück aus einer alten Sammlung.

Die Gesellschaft wurde am 29.06.1871 unter Übernahme der 1846 von Heinrich Ferdinand Eckert errichteten Fabrik als AG für den Bau landwirtschaftl. Maschinen und Geräte und für Wagenfabrikation gegründet. Ab 01.07.1893 firmierte die Gesellschaft als Actien-Gesellschaft H. F. Eckert. Zweck waren Fabrikation, Ein- und Verkauf von landwirtschaftlichen und anderen Maschinen und Geräten (besonders auch für Brennereien), sowie aller anderen durch die Fabrikeinrichtung. Die Werke der Gesellschaft lagen in Lichtenberg an der Frankfurter Allee gegenüber dem Güterbahnhof der Ostbahn, mit dem sie durch ein eigenes Anschlussgleis verbunden waren. Der Betrieb teilte sich in

drei Spezial-Abteilungen: Pflugfabrik, Säe- und Erntemaschinen-Fabrik, außerdem bestand eine Abteilung für Brennereien und Strassenreinigungsmaschinen. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise ging die Gesellschaft unter.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1528

VF-



Actien-Reitbahn zu Plauen

Plauen, 01.07.1875, Gründeraktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #6, 29,3 x 40,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, bis 5 cm lange Randeinrisse, Auflage nur 109 Stück.

Die 1875 gegründete Gesellschaft betrieb einen Tattersalls mit Lehrinstitut und Pferdepenion.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1529

EF



Actien-Zucker-Fabrik Wetterau

Friedberg, 01.06.1884, Aktie Lit. A über 300 Mark, später auf 100 GM und 150 RM umgestempelt, #45, 33,6 x 22,3 cm, ocker, schwarz, DB, nicht entwertet, dekorativ.

Die Fabrik wurde durch das Fürstl. Stolberg Hüttenamt in Ilsenburg (Harz) errichtet. Durch zwei große Erweiterungen im Jahr 1894 und im Zeitraum 1910 bis 1914 steigerte die Gesellschaft ihre Verarbeitungskapazität auf mehr als eine Millionen Zentner Rüben. 1938 wurde eine Kartoffelfabrik angegliedert. Nach starken Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs gelang der Wiederaufbau und erneut starkes Wachstum. 1982 übernahm Südzucker dann die Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1530

EF



Adalbert Stier AG

Berlin, 01.11.1925, Aktie über 100 RM, #81, 21 x 29,7 cm, weinrot, ocker, schwarz, leichte Knickfalte längs, lochentwertet (RB), nur 15 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Firma wurde am 27. September 1921 als Deutsche Kleider-Industrie-AG gegründet. Ab

21. Dezember 1922 lautete die Firma Adalbert Stier AG. Es wurde eine Fabrik für feine Herrenkonfektion betrieben. Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 30. Juli 1931 das Konkursverfahren eröffnet. Laut Reichstelefonbuch 1942 befand sich auf dem Grundstück dann die Muratti AG, Cigarettenfabrik.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1531 EF



Adler Rhederei AG

Hamburg, 21.12.1923, Aktie über 1.000 Mark, #11023, 20,3 x 27,7 cm, grün, oliv, Knickfalte längs, KB, **Dampfer im Unterdruck.**

Die Gesellschaft wurde im Oktober 1923 gegründet. Zunächst wurde der Reedereibetrieb mit fünf Dampfern und Seglern aufgenommen. 1926 wurde die Gesellschaft dann für nichtig erklärt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1532 EF

Aeternitas Aktiengesellschaft für naturwissenschaftliche und medizinische Dauerpräparate

Berlin-Dahlem, September 1928, Aktie über 1.000 RM, #102, 29,7 x 21 cm, braun, grau, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 16. September 1927 gegründet. Zweck war die Verwertung des von Prof. Hochstetter und Dr. Gustav Schmeidel in Wien erfundenen Verfahrens zur Dauerkonservierung von Menschen, Tieren und Pflanzen, und zwar innerhalb des Deutschen Reiches.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1533 EF

Aktiengesellschaft Adolph H. Neufeldt Metallwarenfabrik und Emailirwerk

Beierfeld, Sachsen, Mai 1926, Genusssrechtsurkunde über 50 RM, Lit. A, #130, 29,7 x 21 cm, braun, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1899 zur Herstellung emailierter Haushalts- sowie von Luxus- und Spielwarenartikeln gegründet. Rechtsnachfolgerin ist die Frankonia AG vorm. Albert Frank.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1534 EF

Aktiengesellschaft Obere Saale

Weimar, Juli 1931, Aktie über 100.000 RM, #78, 21 x 29,7 cm, grau, blau, schwarz, lochentwertet (RB), **nur 8 Exemplare lagen im Reichsbank-schatz.**

Die Firma wurde am 29. Januar 1925 vom Land



Thüringen gegründet. Zweck war die Errichtung und Betreibung von Talsperren für die Verbesserung der Wasserführung in der Elbe sowie von Kraftwerken zur Erzeugung von elektrischer Kraft. Ab 14. Mai 1938 lautete die Firma Saale-talsperren-AG. In den Jahren 1926-1932 führte die Gesellschaft den Bau der Saale-talsperre „Am kleinen Bleiloch“ mit Kraftwerk und Ausgleich-becken aus. 1943 war die Firma zudem an der Schleizer Kleinbahn AG beteiligt. Großaktionär war das Deutsche Reich mit 86,66 Prozent. Die Länder Thüringen und Sachsen waren mit je 6,66 Prozent beteiligt. Die Vermögenswerte der Saale-talsperren-AG wurden am 1. Juni 1948 enteignet. Der Betrieb wurde als VEB weitergeführt und landete später bei der Vattenfall Europe AG.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1535 VF



Albrecht & Meister AG

Berlin, November 1929, Aktie über 1.000 RM, #385, 21 x 29,7 cm, ocker, blau, schwarz, rechts braune Flecken, Knickfalte längs, Auflage nur 400 Stück, lochentwertet (RB), **nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz.**

Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet. Zweck war die Herstellung von Papier, Papierwaren, Fotopapier, Chemikalien, Gespinsten und Geweben sowie der Vertrieb der Erzeugnisse. Anfang 1905 wurde die Luxuspapierfabrik von F. Priester & Eyck AG erworben. Die Gesellschaft erwarb 1907 ein Terrain in Reinickendorf-Ost, auf welchem ein Fabrikgebäude zwecks Aufnahme des Gesamtbetriebes errichtet wurde. 1909 wurde die Aristophot-AG in Taucha angekauft. Nach Aufgabe des Grundstücks in Reinickendorf-Ost erfolgte im Juli 1927 die Übersiedlung in das neuerworbene Grundstück Berlin N 65, Neue Hochstr. 32/34. Die Firma wurde 1948 nach München verlagert und firmierte ab 1970 als GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1536 EF/VF



Allgemeiner Turnverein e.V.

Thum, 01.07.1926, Namens-Anteilschein über 5 Mark, #79, 12,2 x 18,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalte längs.

Der Erlös aus der Platzierung der Anteilscheine

würde für die Errichtung eines Schwimmbades verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1537 EF



Alsterthal-Terrain-AG

Wellingsbüttel, 15.11.1912, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #2780, 35,4 x 26,6 cm, grau, schwarz, nicht entwertet, Stempel über gezahlte Liquidationsraten.

Die Firma wurde 1912 gegründet. 1932 besaß sie insgesamt 1,2 Millionen Quadratmeter Terrain. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Dezember 1921 beschloss die Auflösung der Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1538 VF



Altenaer Baugesellschaft

Altena, 01.08.1875, Aktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #258, 27,3 x 33,5 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, Abhefflochung links, Rostflecken, kleine Randeinrisse, Stempel über Umstellung auf eine Namensaktie für die Stadt Altena.

Die Gesellschaft wurde am 14.02.1870 gegründet. Später firmierte das Unternehmen als Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG. 1941 wurden zwei weitere gemeinnützige Baugesellschaften übernommen. 1990 firmierte die Gesellschaft in Altenaer Baugesellschaft AG um. Heute ist die Stadt Altena mit 40,5 Prozent Großaktionär der Gesellschaft. Der Rest der Anteile liegt bei zwölf Industriebetrieben und zwei Banken.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1539 EF



Altonaer Quai- und Lagerhaus-Gesellschaft

Altona, 31.12.1909, Aktie über 1.000 Mark, #1214, 33 x 23,6 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Abbildung Stadtwappen.

Die Gesellschaft wurde 1899 zur Betriebsübernahme auf den Altonaer und Neumühlener Quais gegründet. Die Stadt Altona überließ der Gesellschaft das Terrain mit fertiggestellten Straßen- und Eisenbahnanlagen. Bis zum Jahr 1925 gelangten sämtliche Aktien durch Auslosung in den Besitz der Stadt Altona.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1540 EF



Anonyme Gesellschaft der Blei-, Silber-, Kupfer- und Zink-Minen von Zell an der Mosel und Umgegend

Besaçon, 06.01.1870, vollbezahlte Aktie au Porteur über 500 Francs, #2554, 17,8 x 27,2 cm, türkisch, schwarz, KB, zweisprachig: Deutsch, Französisch.
Die Gesellschaft wurde 1870 auf 99 Jahre errichtet. Es wurden bei der Gründung mehrere Bergwerke und Verhüttungsanlagen eingebracht.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1541 EF

Arieheller Sprudel- und Kohlensäure-AG

Arieheller-Rheinbrohl, 29.10.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 GM umgestempelt, #735, 33,8 x 23 cm, grün, grau, schwarz, Bezugsrechtsstempel, nicht entwertet.
Die Gesellschaft wurde am 29.10.1898 unter Übernahme der Firma Rhein. Kohlensäure-Union Stoll & Cie. gegründet. Zweck war die Produktion von Mineralwasser. Im Jahr 1964 kam es zum Zusammenschluss mit der Hubertus Sprudel Erben Thellenbach GmbH zur Vereinigte Mineralbrunnen GmbH. Diese firmierte 1966 in Artus Mineralquellen GmbH & Co. KG um.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1542 EF

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon AG

Hamburg, 03.04.1902, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, #1266, 38 x 25 cm, grün, schwarz, DB, KR, lochentwertet.
Die Gesellschaft wurde am 22.06.1896 gegründet. Geschäftszweck war unter anderem die Herstellung und der Vertrieb von Gummiwaren, Triebriemen, Gummi-Turnschuhen sowie Gummi-Absätzen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1543 EF



Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon AG
Hamburg, 13.07.1911, Blankett einer Vorzugsak-

tie über 1.000 Mark, o. Nr., 25,7 x 37,2 cm, ocker, braun, schwarz, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1544 EF



August Thyssen-Hütte Gewerkschaft, Hambronn am Rhein

Amsterdam, 09.02.1925, Specimen einer 7 % Sinking Fund Hypothek Goud Obligatie groot US-\$ 500, o. Nr., 21,2 x 28,7 cm, grün, beige, roter Specimen-Aufdruck, Perforation.
Die August Thyssen-Hütte wurde 1933 eine AG, als die Vereinigten Stahlwerke die Thyssen-Betriebe in eine AG ausgliederten. Unter gleichem Namen entstand 1953 die AG neu. Sie firmierte 1977 in Thyssen AG um, die später mit Krupp zur heutigen ThyssenKrupp AG fusionierte.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1545 EF



Badische Bank

Mannheim, 01.10.1871, Aktie über 350 Gulden = 200 Thaler, später auf 100 RM umgestempelt, #14811, 32 x 25,6 cm, braun, schwarz, nicht entwertet, DB, Stempel, grandiose Gestaltung.
Am 25.03.1870 erhielt die Badische Bank ihre Konzession. Die ersten Aktien der AG wurden schließlich am 01.10.1871 ausgegeben. Die Bank, deren Mehrheitsaktionär der Badische Staat war, erhielt neben dem Stammsitz Mannheim zunächst nur eine Filiale in Karlsruhe. Später folgten Niederlassungen in Pforzheim und Freiburg. 1932 wurde der Sitz von Mannheim nach Karlsruhe verlegt. 1977 fusionierte das Kreditinstitut dann mit der Handelsbank Heilbronn unter dem Dach der Württembergischen Bank zur Baden-Württembergischen Bank AG (BW Bank) mit Sitz in Stuttgart.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1546 EF



Bau- und Wirtschafts Aktiengesellschaft Bausparkasse Mainz

Mainz, ohne Datum, ca. 1932, Teilblankett einer Aktie über 1.000 RM, #447, 22,8 x 31 cm, grün, schwarz, braun.

Bei der Gründung 1930 übernahm die Bausparkasse den Bestand von sieben älteren Bauspar-

kassen. Der Firmenname „Bausparkasse Mainz“ wurde 1934 angenommen. Die Gesellschaft besteht heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1547 EF



Bayer AG

04.03.1986, Specimen eines American Depository Receipt for Ordinary Shares, ausgegeben von der Irving Trust Company, #ITC, 20,5 x 30,5 cm, rot, schwarz, Perforation.
1951 wurde die Farbenfabriken Bayer AG (als eine der Nachfolgegesellschaften der I. G. Farben) neu gegründet. Erst 1972 wurde die Firma in Bayer AG umbenannt. Ende 2006 übernahm Bayer den Konkurrenten Schering.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1548 EF



Bayerische Hypotheken- & Wechsel-Bank

München, 01.01.1923, 4 % Unverlosbarer Hypothekenpfandbrief über 5.000 Mark, Serie XXI, Lit. GG, #35956, 36,8 x 24,5 cm, alt-rosa, rot, schwarz, grau, DB, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1549 EF



Bayerischer Bauernbund Kreis Schwaben

Günzburg, Anhofen, 01.10.1922, Gutschein über 100 Mark, Serie J, #253, 10,2 x 27,7 cm, türkisch, blau, Knickfalte.
Die Gutscheine waren zinslos und der Erlös diente Parteizwecken.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1550 VF

Bayerisch-Preussische Versicherungsbank AG

Berlin, Oktober 1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 20 GM umgestempelt, #6794, 37 x 26,4 cm, blau, türkisch, schwarz, Knickfalte quer,



Ecke links oben verschmutzt und mit Rostspuren, lochentwertet (RB), Schiefer BPVBB01, R8.
Die Gesellschaft wurde am 09.10.1922 gegründet. Zweck war der Betrieb des direkten Transport- und Rückversicherungs-Geschäfts.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1551 EF



Beamtenbank AG

Duisburg, 30.11.1923, Gründer-Vorzugsaktie über 10.000 Mark, Reihe B, #178011/20, 23,8 x 19,6 cm, ocker, schwarz, KB.
Die Bank wurde 1923 gegründet. Neben dem Bankgeschäft wurde auch Bekleidung für Beamte beschafft und vertrieben. 1927 wurden die Geschäfte auf die Rheinisch Westfälische Beamtenbank eGmbH übertragen und die Aktiengesellschaft ging in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1552 EF



Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn-AG

Hamburg, 02.05.1931, Genussschein, Lit. A, #277, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz.
Die Gesellschaft wurde am 31.08.1905 von sieben Privatpersonen gegründet. Am 01.05.1907 wurde die 13,9 Kilometer lange Strecke von Bergedorf nach Geesthacht eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1553 EF



Bergschlößen-Aktien-Bier-Brauerei

Braunsberg, Ostpreußen, Februar 1929, Aktie über 1.000 RM, #377, 21 x 29,7 cm, gelb, schwarz, lochentwertet (RB), nur 24 Stück lagen im Reichsbankschatz, leichte Knickfalte längs.
Die Gesellschaft wurde am 11. November 1871 unter Übernahme der Privat-Brauerei von Carl Mückenberger in Braunsberg gegründet. Es wurden ober- und untergäriges Bier, Malz, Eis, Limonade, Selters und diverse Nebenprodukte produziert. Der Firmenmantel wurde später auf den Großaktionär Ferd. Rückforth Nachfolger AG verschmolzen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1554 EF



Bergwerks-Actiengesellschaft Bliesenbach

Düsseldorf, 08.08.1903, Gewinn-Antheilschein über 150 Mark, #3239, 32,8 x 25 cm, braun, schwarz, DB, KR.
Die Gesellschaft wurde 1895 gegründet. Sie betrieb das Eisen-, Blei-, Zink- und Kupfererzbergwerk Bliesenbach bei Ehrenshoven im Oberamtsbezirk Bonn. Dabei war die Gesellschaft wenig erfolgreich, denn bereits 1909 wurde Konkurs angemeldet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1555 VF



Bergwerks-Actiengesellschaft Bliesenbach

Düsseldorf, 10.12.1895, Gründeraktie, Convertierte Aktie über 1.000 Mark, #211, 25,3 x 35,6 cm, weinrot, oliv, schwarz, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1556 VF

Bergwerks-Aktiengesellschaft LA HOUVE / Société des Mines de La Houve

Strassburg, 30.04.1913, 5 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, #11646, 39,7 x 27,4 cm, rot, orange, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer mit Einriss, Text vorne in Deutsch, innen auch in Französisch, DB, Auflage 1.800 Stück, KR.
Die Kohlengruben von La Houve lagen in der Nähe von Kreuzwald im Département Moselle in der Region Lothringen. Das Bergwerk besaß acht Schächte. Erst 2004 wurde die Förderung eingestellt. Es markierte gleichzeitig das Ende der Kohleförderung in Frankreich.
Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1557 EF



Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch (bei Gelsenkirchen)

Düsseldorf, 01.04.1873, Gründeraktie über 100 Thaler = 300 RM = 375 Francs, später auf 100 GM umgestempelt, #10295, 34,1 x 24,6 cm, ocker, braun, Knickfalte quer, lochentwertet (RB), Stempel, DB, Text rückseitig in Französisch, sehr dekorativ.

Die Gesellschaft ist 1873 aus der im Jahre 1851 in Düsseldorf unter dem Namen Belgisch-Rheinische Gesellschaft der Kohlenbergwerke an der Ruhr (Société anonyme Belge-Rhénan des Charbonnages de la Ruhr) gegründeten Firma hervorgegangen. Sie besaß Grubenfelder in Gelsenkirchen. Die bis heute noch börsennotierte Dahlbusch ist als Zwischenholding für die britische Pilkington-Gruppe tätig.
Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1558 EF/VF



Berlin-Anhaltische Maschinenbau-AG

Berlin, März 1920, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, später auf 9 RM umgestempelt, #10163, 29,7 x 21 cm, grün, violett, schwarz, DB, Knickfalte quer, lochentwertet, Stempel, nur fünf Exemplare lagen im Reichsbankschatz, das vorliegende stammt nicht aus dem Reichsbankschatz!
Die Firma wurde 1872 gegründet und fusionierte 1924 mit der Meguin AG (Ursprung im Jahr 1901) zur Bamag-Meguin AG.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1559 EF



Berliner Dampfmühlen-AG

Berlin, Januar 1930, Aktie über 100 RM, #1216, 21 x 29,7 cm, grün-oliv, braun, schwarz, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, lochentwertet (RB).
Die Gesellschaft wurde am 21. November 1888 als Speicherbetrieb in Köpenick gegründet. Zum Firmenvermögen gehörte ein Mühlengrundstück an der Spree, das rund 7.000 qm groß war und auf dem die Getreidemühle stand.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1560 VF



Berliner Handels-Gesellschaft [9 Stück]

a) Berlin, 01.01.1879, Namens-Anteilsschein über 500 Mark, später auf einen Inhaber-Anteilsschein und 100 GM umgestempelt, Litt. A, #34829; für b) bis i) gilt: Berlin, Namens-Anteilsschein über 1.000 Mark, später auf einen Inhaber-Anteilsschein zu 200 GM umgestempelt, lochentwertet (RB); b) 08.04.1886, Litt. C, #6298; c) 19.11.1887, Litt. D, #10045; d) 18.11.1889, Litt. E, #28564; e)

06.II.1891, Litt. F, #43625; f) 04.04.1896, Litt. G, #50027; g) 05.04.1899, Lit. H, #63542; h) 02.01.1904, Lit. J., #70246; i) 15.12.1908, Lit. K, #84450. **Schätzpreis: 500 €.**

Die Firma wurde 1856 gegründet. 1883 trat Carl Fürstenberg als Geschäftsinhaber in die Gesellschaft ein. Unter seiner Regie wurde sie zu einer der wichtigsten Emissionsbanken im Berlin der Kaiserzeit. Aus der Fusion mit der Frankfurter Bank entstand schließlich die BHF-Bank. Von Carl Fürstenberg ist uns auch der nachfolgende Spruch überliefert: „Aktionäre sind dumm und frech: Dumm, weil sie Aktien kaufen, und frech, weil sie Dividenden haben wollen.“ Einmal wurde Fürstenberg, in der Berliner Börse nach den Toiletten gefragt: „Hier gibt es keine Toiletten. Hier besch.. einer den anderen.“

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1561

VF



Berliner Nord-Eisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 01.07.1870, Gründer-Stamm-Prioritäts-Aktie über 200 Thaler Preußisch Courant oder 30 Pfund Sterling, #19288, 29,7 x 37,6 cm, braun, beige, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Deutsch, Englisch, dekorativ mit Wappen, Eisenbahn- und Schiffsabbildung.

Die erste Idee für eine Eisenbahn von Berlin bis nach Stralsund gab es bereits 1844. Das Projekt wurde allerdings erst im dritten Anlauf, im Hype des Gründerbooms der 1870er Jahre, in Angriff genommen. Es war eine 222 Kilometer lange Strecke von Berlin über Oranienburg, Strelitz und Neubrandenburg nach Stralsund in Aussicht genommen. Doch soweit kam es nicht. Die Firma viel dem Crash zum Opfer.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1562

EF



Bielefelder Actien-Gesellschaft für mechanische Weberei

Bielefeld, 01.01.1865, Aktie über 200 Thaler, später auf 200 RM umgestempelt, #1117, 24 x 39 cm, grün, schwarz, Eselsohr, extrem dekorativ, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1864 gegründet. Es wurden rohe und gebleichte Leinen, Baumwollgewebe und Handtücher hergestellt. Das Hauptwerk stand in Bielefeld. Daneben besaß die Firma ein Zweigwerk in Spenge im Kreis Herford. 1961 fusionierte die Firma mit der Mechanischen Weberei Ravensberg zur Bielefelder Webereien AG. Bis 1974 wurde der Textilbereich ausgegliedert und verkauft. Anschließend kam die Umfirmierung in BIEWAG Investitions-AG. Nach einer weiteren Umfirmierung in BIEWAG Finanzierungsgesellschaft AG und einer Sitzverlegung nach Königstein im Taunus kam 1983 der Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1563

VF



Böhmisches Brauhaus Commandit-Gesellschaft auf Actien A. Knoblauch

Berlin, 25.06.1870, Gründer-Namensaktie über 200 Thaler Preuss. Court., später auf eine Inhaberaktie zu 300 RM umgestempelt, #1661, 27,5 x 35,6 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, Stempel, Vignette mit Ansicht der Brauhauses, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 18.02.1870 unter Übernahme der seit 1869 bestehenden Firma A. Koblauch'sche Lagerbier-Brauerei gegründet. Ab 1910 firmierte die Gesellschaft als Böhmisches Brauhaus AG und ab 1922 als Löwenbrauerei - Böhmisches Brauhaus AG. Zum Produktportfolio zählten ober- und untergäriger Biere, von Löwen-Böhmisch Hell, Pilsator, Bockbier, Exportbier für Übersee, Malzbier, Stangenbier, Malz für eigenen Bedarf sowie Eis. 1950 durchlief die Firma die Berliner Wertpapierbereinigung und 1955 wurde mit der Schultheiss-Brauerei ein Organvertrag geschlossen. 1980 ist die Firma erloschen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1564

EF



Bohr-Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG

Grünberg in Schlesien, Juni 1928, Aktie über 1.000 RM, #2448, 21 x 29,7 cm, gelb, braun, lochentwertet (RB), kleiner brauner Fleck, sonst EF. Die Gesellschaft wurde 1907 als Bohr-Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG vorm. L. Otten mit Sitz in Bremen gegründet. Ab 1919 lautete die Firma Bohr-Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG. Der Sitz wurde nach Grünberg in Schlesien verlegt. Zweck waren Produktion von Wasserfassungs- und Förderungsanlagen jeder Art und Größe, Versuchsbohrungen, Schürfunken, Grundwasserabsenkungs- und Enteisungsanlagen, Filterlieferungen. 1950 wurde die Firma nach West-Berlin verlagert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1565

EF

Bohr-Gesellschaft „Berggeist“

Oberhausen, 14.02.1873, Gründer-Anteilschein (1/1.000), #344, 32,9 x 21,2 cm, DB, schwarz, weiß, OU.

Der Anteilschein ist auf den Grubendirector A. M. Marckhoff in Essen ausgestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1566

EF

Brauerei Bergschlößchen GmbH

Sagan, Dezember 1937, Namens-Anteilschein über 500 RM, #39, 29,7 x 21 cm, braun, rot, schwarz, DB, lochentwertet (RB).



Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet. Zweck war der Betrieb der Bierbrauerei und anderer Industrien, der Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften, der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und der Beitritt zu Syndikaten gleicher oder ähnlicher Gewerbe. Großaktionär war die Ferd. Rückforth Nachf. AG in Stettin. Zwischen 1937 und 1945 firmierte die Gesellschaft als GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1567

EF



Brauerei C. W. Naumann AG

Leipzig-Plagwitz, 18.10.1933, Stammaktie über 20 RM, #589, 21 x 29,7 cm, braun, blau, Knickfalte längs, sonst EF, lochentwertet (RB), **nur 15 Stück lagen im Reichsbankschatz!**

Die Wurzeln der Brauerei gehen bis in das Jahr 1828 zurück. 1899 erfolgte die Umwandlung in eine AG. 1917 wurde die Zwenkauer Brauerei und 1921 die Vereins-Bier-Brauerei AG übernommen. 1932 musste die Gesellschaft in Folge von Forderungsausfällen Vergleich anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1568

EF



Brauerei zur Walkmühle H. Lück AG

Lübeck, Dezember 1941, Aktie über 100 RM, #1142, 21 x 29,7 cm, rosa, grün, braun, schwarz, Abbildung Holsten-Tor, nicht entwertet, **Auflage nur 200 Stück.**

Die Wurzeln der Brauerei reichen bis ins Jahr 1846 zurück. 1925 erfolgte die Umwandlung in eine AG. Im Jahr 1979 veräußerte die Familie Lück die Mehrheit an der Gesellschaft an die Bavaria-St. Pauli-Brauerei AG. In der Folgezeit kam es zur Umfirmierung in Lück Brauerei zur Walkmühle GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1569

EF

Braunkohlengewerkschaft cons. Albert

Siegda, Kreis Wohlau, 23.04.1920, 1 Kux (1/100), #54, 29,4 x 22,8 cm, rot, schwarz, braun, türkis, DB, leichte Knickfalten, sonst EF, lochentwertet

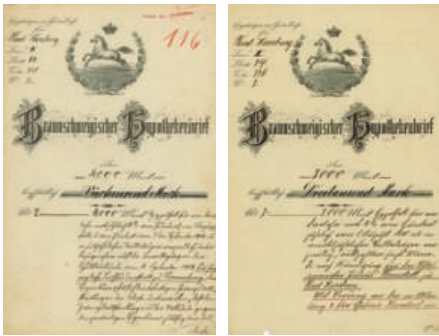


(RB), nur zehn Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Sieгда liegt in Niederschlesien im Kreis Wohlau. Die Kuxenhandbücher jener Jahre erwähnten diese Gewerkschaft jedoch nicht.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1570 EF-VF



Braunschweiger Hypothekenbrief [2 Stück]

a) Harzburg, 04.09.1909, Braunschweiger Hypothekenbrief über 4.000 Mark, #2, dekorative Vignette mit Pferd; b) Harzburg, 10.08.1910, Braunschweiger Hypothekenbrief über 3.000 Mark, #3, handschriftliche Transkription zu beiden Stücken liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1571 EF

Bremer Dhl-Motoren AG

Bremen, August 1923, Aktie über 10.000 Mark, #16633, 20,4 x 16,3 cm, violett, beige, etwas gebräunt, KB.

Die Gesellschaft wurde im August 1923 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Dhl-Motoren. Ende 1925 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1572 EF-

Bremer Kaufhaus

Bremen, Mai 1889, Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM und 500 RM umgestempelt, #192, 32 x 24,7 cm, ocker, rot, schwarz, DB, Erneuerungsschein, Lieferbarkeitsbescheinigung, leichte Knickfalte quer, 0,5 cm langer Randeinriss, **Auflage nur 250 Stück.**

Die Gesellschaft wurde 1889 gegründet. Der Geschäftszweck bestand (zumindest später) im Erwerb von Grundstücken in Bremen, Einrichtung derselben, Veranstaltung von Auktionen und Einschreibungen sowie Besichtigung von Proben und Proballen der zum Verkauf gestellten Waren.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1573 VF



Bremer Woll-Kämmerei [8 Stück]

Konvolut aus 8 Stücken, alle ohne Lochentwertung; a) Bremen, 01.03.1885, Aktie über 1.000 Mark; b) Bremen, Blumenthal (Hannover), 01.04.1899, Aktie über 1.000 Mark; c) Bremen, Blumenthal (Hannover), 01.01.1907, Aktie über 1.000 Mark; d) Bremen, Blumenthal (Hannover), 05.05.1911, Aktie über 1.000 Mark; e) Bremen, Blumenthal (Hannover), 27.03.1920, Aktie über 1.000 Mark; f) Bremen, Blumenthal (Hannover), April 1923, Aktie über 1.000 Mark; g) Bremen-Blumenthal, Juni 1942, Aktie über 1.000 RM; h) Bremen-Blumenthal, Juni 1942, Aktie über 100 RM.

Die Gesellschaft wurde am 13.04.1883 gegründet und übernahm die Lohnwäscherei und Lohnkämmerei für Wolle. Es wurden unter anderem Beteiligungen an der Hamburger Wollkämmerei gehalten. Großaktionär und später alleiniger Aktionär war die australische Firma Elders. Diese hat am 27. Februar 2009 die Verarbeitung von Rohwolle am Standort Bremen eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1574 VF



Buderus'sche Eisenwerke Actiengesellschaft zu Mainwaserhütte bei Lollar

Mainwaserhütte bei Lollar, 29.03.1884, Gründeraktie über 2.000 Mark, später auf 1.000 Mark und 200 RM umgestempelt, Lit. A, #440, 33,5 x 23,5 cm, beige, schwarz, DB, Knickfalten, nicht entwertet.

1731 gründete Johann Wilhelm Buderus das Unternehmen. 1864 nimmt die Firma den ersten Kokshochofen an der mittleren und oberen Lahn in Betrieb. 1884 wird die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Buderrus'sche Eisenwerke umbenannt. 1899 erfolgte die Börseneinführung. 1956 übernimmt Flick die Aktienmehrheit an Buderus. 1981 endet mit der Stilllegung des letzten Hochofens die Ära der Roheisenerzeugung bei Buderus. 1992 steigt der Anteil der freien Aktionäre wieder auf mehr als 20 Prozent. 1994 wird der Konzern wieder in die Selbständigkeit entlassen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1575 EF-

Chemische & Pharmazeutische Werke Mayer-Alapin AG

Frankfurt am Main, 15.02.1922, Aktie über 1.000 Mark, #2603, 24 x 36,5 cm, grün, schwarz, kleine Klammerlöcher, sonst EF, Bezugsrechtsstempel. Die Gesellschaft wurde am 17.01.1921 gegründet. 1923 wurde das Tochterunternehmen Société Industrielle des Produits Barytiques in Paris gegründet, deren Fabrikationsanlagen im Saargebiet errichtet wurden.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1576 EF



Chemische Fabrik für Hüttenprodukte AG

Düsseldorf-Oberkassel, Januar 1925, Aktie über 20 RM, Lit. B, #16659, 21 x 29,7 cm, oliv, braun, KB, lochentwertet (RB), **nur 14 Stücke lagen im Reichsbankschatz.**

Die Gesellschaft wurde am 11. Februar 1909 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb chemischer Erzeugnisse aus Hüttenprodukten und sonstigen Ausgangsstoffen mit allen in dieses Fach einschlagenden und zum Betriebe und Handel geeigneten Geschäften und Unternehmungen. Die ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse zwangen die Gesellschaft ab März 1925 nur mit Einschränkungen zu arbeiten und in der zweiten Hälfte 1925 den Gesamtbetrieb stillzulegen. Ein Teil der Anlagen wurde 1927, der Rest 1928, abgestoßen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1577 EF-



Christian Hansen, Weingroßhandlung, AG

Breslau, Dezember 1924, Aktie über 20 RM, Lit. B, #30736, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, schwarz, links etwas fleckig, sonst EF, lochentwertet (RB), **nur 18 Stücke lagen im Reichsbankschatz.**

Die Firma wurde am 10. August 1921 als Christian Hansen, Weingroßhandlung, AG gegründet. Zweck waren Erwerb und Fortführung der Firma Christian Hansen, Weingroßhandlung, Breslau, Schweidnitzer Str. 16/18, sowie der Erwerb ähnlicher Unternehmungen. Ab 7. September 1929 lautete die Firma Hansen-Haus AG. Aus dem Geschäftsbericht 1931: Die Verschärfung der Wirtschaftskrise und besonders die Krise auf dem Grundstücksmarkt haben sich auf den Grundbesitz der Gesellschaft außerordentlich ungünstig ausgewirkt. Ablaufende Mietverträge konnten nur unter großen Opfern erneuert werden. Der Betrieb der Christian-Hansen-Weingroßhandlung GmbH wurde außerdem im Berichtsjahr 1931 vollständig geschlossen und erst gegen Ende des Jahres neu verpachtet. Die Einnahmen reichten daher nur aus, um die laufenden Kosten zu decken, nicht dagegen zur Befriedigung der hohen Grundstückslasten und Hypothekenzinsen. Der Verlust wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Bilanzbereinigung erfolgte nicht. Im Handbuch der deutschen Ak-

tiengesellschaften von 1943 nicht mehr aufgeführt, aber im Reichstelefonbuch 1942 als Christian Hansen Weinstuben - Festsäle unter der angestammten Adresse.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1578 EF-



Daimler-Benz AG

Berlin, August 1934, Stammaktie über 300 RM, #21468, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte längs, 2 x Daimler-Stern in der Randbordüre.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1579 EF-



Daimler-Benz AG

Berlin, August 1934, Stammaktie über 600 RM, #14000, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalte, zwei Daimler-Sterne in der Randbordüre.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1580 EF-



Daimler-Benz AG [2 Stück]

a) Stuttgart, Juni 1932, Stammaktie über 100 RM, #336101, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, braun, leicht verschmutzt, nicht entwertet; b) wie a) nur 1.000 RM, #140280, violett, türkis, braun, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1581 VF+



Danziger Hypotheken-Verein

Danzig, 02.01.1923, 4,5 % Unkündbarer Pfandbrief über 2.000 Mark, Abteilung II., Litera H, #1875, 35,4 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, KR, sehr dekorativ.

Das 1884 gegründete Realkreditinstitut ging 1930 in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1582 EF



Danziger Siedlungs-AG

Danzig, September 1941, Aktie über 50.000 RM, #25, 21 x 29,7 cm, violett, weiß, lochentwertet (RB). Die Gesellschaft wurde am 14.08.1941 gegründet. Zweck waren Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Das Unternehmen durfte nur die in § 6 des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes und der Durchführungsvorschriften bezeichneten Geschäfte betreiben. Nach Abgabe des gesamten Wohnungsbesitzes mit dem 01.10.1941 an die Hansestadt Danzig befasste sich das Unternehmen mit der Neuerstellung von Wohnungen. Die gesamten Aktien lagen 1943 bei der Hansestadt Danzig.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1583 EF



Demminer Brauerei AG

Demmin, 01.10.1939, Aktie über 400 RM, Lit. A, #61, 23,3 x 32,3 cm, gelb, braun, Auflage nur 332 Stück, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1859 gegründet und 1908 in eine AG umgewandelt. Bis 1939 firmierte die Gesellschaft als Demminer Bockbrauerei, danach als Demminer Brauerei AG. Zu DDR-Zeiten ging der Betrieb im VEB Demminer Brauerei AG auf. Ab 1969 firmierten die Betriebe als VEB Demminer Brauerei im VEB Getränkekombinat Neubrandenburg.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1584 EF

Der Versicherungsfonds - Anstalt des öffentlichen Rechts [3 Stück]

Konvolut aus drei verschiedenen Stücken, für alle gilt: Berlin, 01.07.1940, 4,5 % Schuldverschreibung, lochentwertet (RB); a) 10.000 RM; b) 50.000 RM; c) 100.000 RM.

Der Versicherungsfonds war eine auf Grund der Verordnung vom 10. März 1939 errichtete Anstalt des öffentlichen Rechts, dessen Schuld-



verschreibungen richteten sich wegen der sehr hohen Nennwerte (10.000, 50.000 und 100.000 RM) nur an Großanleger.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1585 VF

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn-Gesellschaft

Dessau, 01.02.1894, Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, Lit. A, #235, 34,5 x 25 cm, oliv, braun, schwarz, kleine Randeinrisse und Papierverlust an zwei Ecken, nicht entwertet, sehr dekorativ, Auflage nur 820 Stück. Die Bahn wurde am 09.10.1893 gegründet und eröffnete am 22.09.1894 den Betrieb. Es wurde die Nebenbahn Dessau-Wörlitz gebaut und betrieben. Die Länge betrug 18,7 Kilometer. Ab 1921 gehörte die Firma zur Anhaltinischen Landes-Eisenbahngemeinschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1586 EF



Deutsche Bank Worldwide Plaza Trust

08.12.1989, Specimen eines Certificate for Units of Beneficial Interest in Deutsche Bank Worldwide Plaza Trust, o. Nr., 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, grau, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1587 EF



Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft

Berlin, 01.01.1873, Aktie über 200 Thaler Preussisch Courant = 600 Mark, #27431, 33 x 22 cm, oliv, braun, schwarz, KR.

Die 1872 gegründete Gesellschaft versuchte viel, aber ihr gelang nichts. Alle Investitionen wurden mit großem Verlust beendet. Die Firma war mitunter engagiert bei der Holländisch-Westfälischen Eisenbahn, der Niederrheinisch-Westfälischen Kohlenrevierbahn, der Saal-Unstrutbahn, der Lemförde-Bergheimer Bahn sowie bei der Berliner Südwestbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1588 VF



Deutsche Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft

Dortmund, 24.11.1881, Gründeraktie über 500

Mark, später auf 300 GM umgestempelt, #1795, 23,3 x 32,6 cm, schwarz, beige, braun, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Stempel über Umfirmierung, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde im November 1881 als Deutsche Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft gegründet. 1890 kam es zur Umfirmierung in Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft und 1923 schließlich in Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke AG. Der Sitz der Gesellschaft befand sich bis 1890 in Dortmund, ab 1890 dann in Berlin und ab 1949 in Hannover. Die ALOKA, so ihr Kurzname nach der Umfirmierung 1923, entwickelte sich von der bescheidenen sechs Kilometer langen Pferdebahn in Mönchengladbach-Rheydt zu einem weit verzweigten Unternehmen, das schließlich zum bedeutendsten Straßenbahnkonzern Deutschlands wurde. 1890 erwarb die AEG die Aktienmehrheit und betrieb die Umstellung auf elektrische Bahnen. Diese erforderten Strom und damit Kraftwerke. Daher beteiligte sich die ALOKA später auch an reinen Elektrizitätswerken.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1589 EF



Deutsche Südseephosphat-AG

Bremen, September 1925, Aktie über 500 RM, #2892, 21 x 29,7 cm, ocker, oliv, schwarz, Knickfalte längs.

Die Gesellschaft wurde 1908 durch den Norddeutschen Lloyd, die Tellus AG für Berg- und Hüttenindustrie sowie die National-Bank gegründet. Zweck war die Ausbeutung von Phosphat-Lagerstätten auf der Südseeinsel Angaur.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1590 EF



Deutsche Vidal-Farbstoff-AG

Coblenz, 10.04.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1017, 24,7 x 34 cm, braun, schwarz, oliv-grau, KB.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet und stellte Farben, insbesondere Vidalfarben, her. Die Vidal Fixed Aniline Dyes Ltd (London) brachte 28 deutsche Patente und Patentanmeldungen ein und erhielt hierfür 960 Aktien á 1.000 Mark. Das Grundkapital betrug 1,12 Millionen Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1591 EF

Deutscher Ring Lebensversicherungs AG

Hamburg, 01.10.1935, Sammel-Namensaktie über 1.000 x 100 RM, Lit. B, #11001-12000, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, Eselsohr, lochentwertet (RB), nur 20 Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

1913 wurde die Volksversicherungs-AG des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes gegründet. 1993 wird der Deutsche Ring, wie



auch andere Versicherungen, als Unternehmen der Deutschen Arbeiterfront in den nationalsozialistischen Staat integriert und schließlich 1947 auf Beschluss der Alliierten liquidiert. Als Auffanggesellschaften werden die „Neue Welt Lebensversicherungs AG“ und die „Neue Welt Krankenversicherungsverein AG“ gegründet. Erst 1953 wird der traditionelle Name Deutscher Ring wieder eingeführt. 1960 übernahm Rudolf August Oetker die Mehrheit an der Deutschen Ring Leben. Durch die Gründung einer Anlagevermittlungs- und einer Bausparfirma wuchs der Deutsche Ring über das Lebensversicherungsgeschäft hinaus zu einem Allfinanzkonzern, der 1985 schließlich in den Mehrheitsbesitz der Basler Versicherungsgruppe überging.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1592 EF



Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein - Sektion Werdauer

Werdaur, ohne Datum, Baustein für eine Werdauer Hütte über 5 Mark, #843, 19,2 x 22,6 cm, blau, weiß, Knickfalte längs, dekorativ.

Im Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein waren von 1873 bis 1938 der reichsdeutsche, der deutsch-österreichische und der deutsch-böhmische Zweig des Alpenvereins zusammengeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1593 EF



Deutsches Reich [14 Stück]

Zusammenstellung aus 14 verschiedenen Stücken, für alle gilt: Berlin, 25.04.1936, 4,5 % auslosbare Schatzanweisung, 29,7 x 21 cm, lochentwertet (RB), teils alter, teils neuer Reichsschuldenverwaltungsstempel; a) 100 RM, #H296; b) 100 RM, #H700, anderer Stempel als a); c) 1.000 RM, #G7286; d) wie c), nur #G920, nicht entwertet; e) wie c), nur #G10010, anderer Stempel; f) 10.000 RM, #D2147; g) wie f), nur anderer Stempel; h) 02.10.1935, 10.000 RM, #B4365; i) 20.000 RM, #C730; j) wie i), nur #C876, anderer Stempel; k) 50.000 RM, #B316; l) wie k), nur anderer Stempel; m) 100.000 RM, #A28; n) wie m), nur #A210, anderer Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1594 EF

Deutsches Reich [2 Stück]

a) Bad Homburg v. d. H., 04.01.1960, Bezugschein zur Internationalen Anleihe des Deutschen Reichs 1930 (Französische Ausgabe) über 1.000 Französische Francs, #A248951, 14,7 x 21 cm, braun, schwarz, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Französisch; b) wie a), nur 04.01.1979, #A766544.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1595 EF

Deutsches Reich [5 Stück]

Für alle gilt: Berlin, 24.09.1915, 5 % Anleihe des Deutschen Reichs vom Jahre 1915, 30 x 21,6 cm, grau-violett, rot, oliv-grau, lochentwertet (RB); a) 100 Mark, #G2479595; b) 200 Mark, #E2017070, KR; c) 500 Mark, #D2039502; d) 1.000 Mark, #C5700492; e) 2.000 Mark, #B1734849; f) 5.000 Mark, #A561362.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1596 VF

Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke

Berlin, 14.II.1890, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, Lit. A, #9748, 34,6 x 24,7 cm, grau, schwarz, rot-braun, diverse Stempel, ohne Lochentwertung, Knickfalten, kleine Randeinrisse geklebt, **Original-Signatur von Reinhard Mannesmann.**

Reinhard Mannesmann hatte es sich zum Ziel gesetzt, nahtlose Metallrohre zur Verwendung unter hohem Druck herzustellen. Dies gelang ihm 1884 gemeinsam mit seinem Bruder Max mit Hilfe des Schrägwalzverfahrens. Rasch gründeten die Brüder zahlreiche Werke, die sie 1890 in der Deutsch-Oesterreichischen Mannesmannröhren-Werke AG zusammenfassten. Hundert Jahre später hatte die Geschäftsführung erneut einen guten Riecher und investierte rechtzeitig in den Mobilfunk. Schließlich wurde die Firma von Vodafone übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1597 VF

Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke

Berlin, 14.II.1890, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #18729, 34,6 x 24,7 cm, grau, schwarz, rot-braun, diverse Stempel, ohne Lochentwertung, Knickfalten, Randeinrisse hinterklebt, **Original-Signatur von Max Mannesmann.**

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1598

EF



Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft

Berlin, Oktober 1925, Anteilschein über 50 RM, #22022, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, blau, ohne die sonst übliche Lochentwertung.

Die Kolonialgesellschaft wurde am 26.02.1897 als Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft Karl Peters & Gen. gegründet. 1889 wurden die ersten eigenen Faktoreien eingerichtet. Bis 1914 hatten sich 14 eigene Faktoreien angesammelt sowie neun Pflanzungen. Es wurden vor allem Sisal, Kaffee, Kautschuk sowie Kokosnüsse exportiert. Lange Zeit war die Gesellschaft noch als DOAG Holding AG börsennotiert. Erst 2002 kam es zur Verschmelzung mit der Vereinigten Deutschen Nickel-Werke AG und der Langbein-Pfanhauser Werke AG zur VDN Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1599

EF



Diskus Werke Frankfurt am Main AG

Frankfurt am Main, März 1941, Aktie über 100 RM, #135, 21 x 29,7 cm, rosa, schwarz, Abbildung eines Diskuswerfers, lochentwertet (RB), nur 8 Stücke lagen im Reichsbankschatz!

Die Gesellschaft wurde 1911 als GmbH gegründet und 1922 in eine AG umgewandelt. Es wurden Flachsleifmaschinen und Schleifwerkzeuge hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1600

EF



Dresdner Bank

Berlin, März 1944, Aktie über 1.000 x 100 RM, #204001-5000, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1601

EF

Dülkener Baumwollspinnerei AG

Dülken, 30.11.1908, Aktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #1249, 29,6 x 22 cm, grün, ocker, schwarz, KR, Flecken mit roter Stempelfarbe, Stempel über gezahlte Liquidationsraten, Auflage nur 375 Stück.

Die Baumwollspinnerei und Zwirnerie entstand

1897 durch Übernahme der Firma Bücklers & Jansen. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.04.1931 wurde die Firma aufgelöst. Auf der Aktie sind die Zahlung der ersten Liquidationsrate (60 %), der zweiten Liquidationsrate (5,5 %) und der Schlussrate (1 RM) dokumentiert.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €



Los 1602

EF

Eg-Gü-Werke Günther's Söhne GmbH

Dresden, 02.07.1934, Stammanteil über 1.000 RM, #53, 29,2 x 21,1 cm, schwarz, weiß, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1890 von Egbert Günther in Meerane in Sachsen gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Schuhpflegemitteln. Als erstes Unternehmen der Welt füllte Eg-Gü 1919 Schuh-Creme in Tuben ab. 1972 ging das Werk nach Enteignung an den VEB Schuhpflegemittel Dresden über. 1980 erfolgte eine Angliederung an den VEB Wittol Wittenberg. 1990 entstand hieraus die Eg-Gü Schuhpflegemittel GmbH. 2005 musste die Firma Insolvenz anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1603

EF



Eicken & Co. oHG

Hagen in Westfalen, 10.01.1919, Namens-Anteilschein über 3.000 Mark, #926, 33 x 21,3 cm, blau, braun, schwarz, DB, ganz leichte Knickfalten.

Mit einem Puddel- und Hammerwerk entstanden 1851 die ersten Eicken'schen Anlagen in Hagen. Im Laufe der Zeit kamen ein Siemens-Martin- und Elektrostahlwerk mit Walzwerk zur Herstellung von Halbzeug, Blechen, Stadtstahl und Walzdraht hinzu. Zudem ab 1870 auch eine Drahtzieherei. Infolge eines Zusammenschlusses mit der Peter Harkort & Sohn GmbH in Wetter entstanden dann als GmbH die Harkort-Eicken Edelstahlwerke. Diese wurden 1925 von der Eisen- und Stahlwerk Hoesch AG übernommen. Damit sicherte sich Hoesch die Lieferung des Eigenbedarfs an Edelstählen und die Versorgung der Drahtseilerei in Dortmund mit besonders hochwertigen Stahldrähten für Förderseile. Zuletzt firmierte die Gesellschaft als Stahlwerk Hagen AG. Auf alliierte Anordnung wurde sie im Jahr 1951 mit der Hüttenwerk Geisweid AG (vorm. Geisweider Eisenwerke AG) zur Stahlwerke Südwestfalen AG zusammengeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1604

EF

Eisenbahn-Gesellschaft Greifswald-Grimmen

Grimmen, 01.07.1896, Vorzugs-Aktie über 1.000

Mark, später auf 700 RM umgestellt, #247, 34 x 23,9 cm, türkis, braun, schwarz, Talon.

Die Gesellschaft wurde am 13.03.1895 gegründet. Sie betrieb eine Nebeneisenbahn von Greifswald über Grimmen nach Triebsees. 1936 wurde der Sitz von Grimmen nach Berlin-Wilmersdorf verlegt. Die Gesellschaft wurde gemäß § 80 DMBG mit Ablauf des 31.12.1951 aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1605

VF

Eisengiesserei & Schlossfabrik AG

Velbert, 19.04.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 120 RM und 60 RM umgestempelt, #7080, 36,5 x 26 cm, braun, schwarz, oliv, Knickfalten, bis 2 cm lange Randeinrisse, 1 x 0,5 cm großes Fehlstück, Bezugsrechtsstempel, nicht entwertet, KR.

Der Hersteller von Tür-, Möbel- und Sicherheitschlossern wurde 1897 als Eisengiesserei & Schlossfabrik AG gegründet und später in Schlossfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte umfirmiert. Ab 1938 firmierte er als Schlossfabrik Schulte-Schlagbaum AG und heute als Schulte-Schlagbaum AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1606

EF



Elbschloß-Verwaltungs-AG

Leitmeritz, 01.01.1943, Namensaktie über 300 RM, #31, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, DB, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1858 gegründet. Zunächst lautete die Firma Leitmeritzer Bierbrauereigesellschaft "Zum Elbschloß". Ab 1943 dann Elbschloß-Verwaltungs-AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1607

VF



Elektrowerke Aktiengesellschaft (Reichs-Elektrowerke)

Berlin, November 1943, 4 % Teilschuldverschreibung über 1.000 RM, Nummer 1, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, Eselsohr, verschmutzt.

Die Gesellschaft wurde 1892 als Braunkohlewerk Golpa-Jeßnitz AG in Halle gegründet und war

eine Tochter der AEG. 1917 übernahm das Reich das gesamte Kapital der Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1608 VF+



Elsässische Tabakmanufaktur AG / Manufacture Alsacienne des Tabacs

Straßburg, 01.07.1908, Aktie der 4. Emission über 1.000 Mark, später auf Francs umgestellt, #2311, 35,7 x 38,6 cm, orange, schwarz, oliv, türkis, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, zweisprachig: Deutsch, Französisch, **Auflage nur 700 Stück.** Die Elsassische Tabakmanufaktur ging 1890 aus der übernommenen Tabakfabrik J. Schaller & Bergman hervor. Um 1920 wurde die Produktion in der Badischen Tabakmanufaktur Roth Händle GmbH fortgeführt. Diese Gesellschaft gehört heute komplett zu Reemtsma.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1609 VF



Elsässische Tabakmanufaktur AG / Manufacture Alsacienne des Tabacs

Straßburg, 28.03.1904, Aktie der 3. Emission über 1.000 Mark, später auf Francs umgestellt, #1520, 34,3 x 38,7 cm, orange, schwarz, oliv, türkis, Knickfalte längs, KR links oben angeklebt, zweisprachig: Deutsch, Französisch, **Auflage nur 600 Stück.**

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1610 VF+



Emaillier- und Stanzwerke vorm. Gebrüder Ullrich

Maikammer, Juli 1926, Genußrechts-Urkunde über 50 RM, gewinnberechtigt bis zum Höchstsatz von 4 %, Lit. A, #81, 29,7 x 21 cm, hellgrün, schwarz, Knickfalten, lochentwertet (RB), **nur acht Stücke lagen im Reichsbankschatz!**

Die Gesellschaft wurde 1890 zur Fortführung der Email- und Meterstabfabrik der Gebrüder Ullrich in Maikammer gegründet. Es wurden emaillierte, verzinkte und lackierte Eisenblechwaren hergestellt, speziell Haushaltsgeschirr. 1929 musste die Firma Vergleich anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1611 EF-



Erfurter Mechanische Schuhfabrik AG

Erfurt, November 1930, Aktie über 20 RM, #676, 21 x 29,7 cm, alt-rosa, schwarz, türkis, lochentwertet (RB), leichte Knickfalten, nur elf Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet um fabrikmäßig Schuhwaren herzustellen. 1924/25 schied die Gesellschaft aus dem Lingelkonzern aus und erlangte wieder ihre Selbständigkeit. Bereits 1937 ging die Firma in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1612 EF



Erste Wernesgrüner Aktienbrauerei (vorm. C. G. Männel) AG

Wernesgrün i. V., 16.04.1932, Aktie über 100 RM, #79, 21 x 29,7 cm, grün, ocker, braun, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1774 gegründet und am 04.04.1911 in eine AG umfirmiert. Die Firma lautete zunächst Lagerbierbrauerei Wernesgrün (vormals C. G. Männel) AG, danach Wernesgrüner Aktienbrauerei (vorm. C. G. Männel) AG. Zweck war die Produktion von ober- und untergärigen Bieren, insbesondere Spezialbieren, Wernesgrüner Weißbier sowie Wernesgrüner Pilsener-Export. Nach dem Zweiten Weltkrieg wird 1946 die Familie Günnel enteignet, 1972 dann auch die Familie Männel. Beide Familienbrauereien werden 1974 zum VEB Exportbierbrauerei Wernesgrün. Nach der Wiedervereinigung firmiert das Unternehmen ab 1990 als Wernesgrüner Brauerei AG und wird 1994 privatisiert. Heute ist die Wernesgrüner Brauerei eines der erfolgreichsten Unternehmen in den Neuen Bundesländern und fest verankert unter den TOP 20 der bekanntesten deutschen Pilsmarken.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1613 EF-



Farbfabrik vormals Brönnner

Frankfurt am Main, 15.II.1887, Gründeraktie über 1.000 Mark, #193, 34,1 x 23,6 cm, gelb, schwarz, KB hängt an, minimaler Randeinriss, Stempel.

Julius Brönnner gründete zwischen den Frankfur-

ter Westend und Bockenheim neben der schon länger bestehenden Dreherschen Wachstuchfabrik eine chemische Fabrik für Buchdruckfarben. Später erweiterte Brönnner die Fabrikation um Teerdestillate, das bekannte Brönnnersche Fleckenwasser und schließlich Anfang der siebziger Jahre um die Herstellung von Anilinfarben. Doch schon 1888 liquidierte Brönnner seine Farbenfabrik, die er zuletzt an die Aktiengesellschaft für Anilinfarben in Berlin verpachtet hatte.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1614 VF



Felten & Guillaume Carlswerk AG

Mülheim am Rhein, 15.01.1900, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #26091, 26,3 x 37,7 cm, türkis, oliv, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse geklebt, nicht entwertet, Stempel über Umfirmierung in Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke AG.

Die Firma wurde 1826 in Köln als Hanfseilerei gegründet. 1873 wurde für die Herstellung von Draht, Drahtseilen und Kabeln eine Zweigstelle errichtet, die 1899 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. 1905 erfolgte die Änderung der Firma in Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke AG. Lange Zeit war der Luxemburger Konzern Arbed Großaktionär, ab 1979 dann Philips. Nachfolgend wurde die Firma in PKI Philips Kommunikations Industrie AG umgewandelt. 1986 kam es dann zur Herauslösung des ursprünglichen Geschäftes aus der PKI. Die ausgegliederte Einheit firmierte fortan unter Felten & Guillaume Energietechnik AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1615 VF



Flexilis-Werke AG

Berlin, 27.04.1922, Aktie über 1.000 Mark, #17241, 26,3 x 35,6 cm, blau, schwarz, braun, Knickfalte längs mit kleinem Einriss, Eselsohren, KR, nicht entwertet, **nur sechs Exemplare lagen im Reichsbankschatz.**

Die Gesellschaft wurde am 12.12.1916 als Flexilis-Werke AG gegründet. Zweck waren Förderung, Großhandel, Ein- und Ausfuhr von Erzen und erzhaltigen Produkten, von Holz und Brennmaterialien aller Art. 1923 wurde die Firma in Flexilis-Werke Holzindustrie-AG geändert. Die Gesellschaft betrieb in der Hauptsache den Handel mit Gruben- und Brennholz, Herstellung von Eisenbahnschwellen und Aufarbeitung von Wäldern zu Gruben-, Brenn- und Schwellenholz in eigener Regie sowie auf ihren Sägewerken die Herstellung von Schnittmaterialien aller Art, von Kisten und Kistentellen. Am 01.12.1924 wurde die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1616

VF+

**Flexilis-Werke Holzindustrie-AG**

Berlin, März 1923, Aktie über 4.000 Mark, #35846, 26,6 x 36,2 cm, blau, braun, türkis, Knickfalte längs, Eselsohren, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1617

EF

**„Fortschritt“ Landmaschinen AG**

Lübz in Mecklenburg, 28.11.1924, Aktie über 20 RM, #128, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 27. Februar 1922 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aller Art sowie von landwirtschaftlichen Industrieanlagen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1618

VF

**Fortuna Rückversicherungs-AG in Erfurt**

Erfurt, 19.01.1925, Namensaktie über 100 RM, #2406, 21 x 29,7 cm, blau, braun, grau, Knickfalte längs, kleiner Randeinriss, oben verfärbt, ausgestellt auf Rudolf Kaestner in Erfurt, lochentwertet (RB), nur 16 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde am 16.03.1920 gegründet. Ihr Geschäft war es Rückversicherungen für alle Zweige des Versicherungswesens im In- und Ausland anzubieten. In den Anfangsjahren gehörte die Gesellschaft zur Gruppe der Aachen-Münchener Feuer-Versicherung und der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1619

EF

Frankfurter Bank

Frankfurt am Main, Oktober 1926, Blankett einer Aktie über 1.000 RM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, ocker, schwarz.

Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und



gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1620

EF

**Frankfurter Bank**

Frankfurt am Main, Oktober 1926, Aktie über 100 RM, #64305, 21 x 29,7 cm, violett, braun, schwarz, maschinenschriftlich „Dt. Effekt u. Wechs.Bk. Fft.“

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1621

EF-

**Friedrich Töpel AG**

Oberpöllnitz bei Triptis, 30.06.1930, Aktie über 500 RM, #209, 21 x 29,7 cm, braun, grau, schwarz, lochentwertet (RB), nur acht Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einem 1877 gegründeten Unternehmen. Dieses wechselte 1905 den Besitzer und firmierte am 22. August 1911 als Aktiengesellschaft. Zweck war die Herstellung aller in die Musikinstrumenten- und Holzbranche einschlagenden Artikel sowie deren Vertrieb. Es wurden vor allem Handharmonika und Akkordeons hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1622

EF

**Fürstliche Kreigskasse**

Gießen, 15.07.1802, Quittung über 1.500 Gulden vorgeschossenes Kapital für die Obligation #318, 16,3 x 20,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1623

EF

**GEA Film AG**

Berlin, 05.05.1923, Aktie über 10.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #1464, 24,9 x 31,6 cm, blau, ocker, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Verlag Victor Engel AG, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde am 26. Januar 1923 gegründet. Zweck war ursprünglich ausschließlich die Herstellung und der Vertrieb von Filmen, der Handel mit inländischen und ausländischen Lizenzen, insbesondere der Erwerb im Ausland hergestellter Negative, ferner der Betrieb von Unternehmungen der Film- und Kino-Industrie, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen und später zusätzlich noch die Fortführung des käuflich erworbenen Verlages Viktor Engel, Berlin. 1927 kam es dann auch zur Umfirmierung in Victor Engel AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1624

VF

Gebrüder Stollwerck AG

Köln, 23.02.1907, Vorzugs-Aktie über 1.000 Mark, #5073, 33,4 x 23,9 cm, grün, ocker, braun, Knickfalten, lochentwertet.

Bereits 1839 errichtete Franz Stollwerck eine Fabrik für Hustenbonbons. Aus dieser ging später die Königl. Preuß. und Kaiserl. Oesterr. Hof-Chokoladefabrikant Gebrüder Stollwerck oHG hervor, die im Juli 1902 in die Gebrüder Stollwerck AG umgewandelt wurde. Später gehörten zum Konzern zahlreiche bekannte Schokoladenmarken wie Alpia und Sarotti.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1625

VF

Gelsenkirchener Bergwerks-AG

Ueckendorf, 01.01.1874, Gründeraktie über 200 Thaler, später auf 400 RM umgestempelt, #16169, 28,8 x 23,2 cm, braun, beige, grau, schwarz, Bezugsrechtsstempel, Knickfalten, kleine Randeinrisse teils hinterklebt, KR angeheftet. Die Gesellschaft wurde 1873 auf Initiative von Emil Kirdorf gegründet. Im Laufe der Jahre wuchs die Gesellschaft zum größten Montanbetrieb des Ruhrgebietes. 1926 wurden alle Montanunternehmen des Ruhrgebietes auf die Gesellschaft verschmolzen und diese in Vereinigte Stahlwerke umbenannt. Bei der Entflechtung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Gelsenkirchener Bergwerks AG 1953 als Holding für Rheinelbe-Bergbau, Bochumer Bergbau, Dortmunder Bergbau, Gelsenberg Benzin gegründet. Ende der 70er Jahre kam die Firma

zu Veba (heute E.ON).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1626 VF

Gewerkschaft „Flick“ / Mangan- und Eisenerzbergwerk „Flick“

Düsseldorf, 15.03.1899, 1 Kux (1/1.000), #904, 38,4 x 24,6 cm, grau, beige, DB, Knickfalten, Rand ungleichmäßig, kleine Randeinrisse, innen und rückseitig Übertragungsvermerke bis 1955, das Papier war damit auch noch zur DM-Zeit gültig!

Die Mangan- und Eisenerzbergwerke befanden sich in Obertiefenbach bei Limburg (Lahn) sowie in der Gemeinde Busenhausen bei Hamm an der Sieg. Nachdem das Bergwerk 1952 von den Alliierten beschlagnahmt wurde, ging es zunächst auf die Harz-Lahn-Erzbergbau AG in Bad Harzburg und 1955 auf die Gewerkschaft Brunhilde in Hannover über.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1627 VF

Gewerkschaft des Eisenstein-Bergwerkes Othello

Düsseldorf, 27.06.1900, 1 Kux (1/1.000), #395, 34,1 x 22,5 cm, ocker, rot, violett, schwarz, grün, starke Knickfalten, teils mit langen Einrissen, lochentwertet (RB), zahlreiche Übertragungen bis 1935. Grundlage der Gründung war ein Eisensteinbergbau bei Höhscheid im Kreis Solingen. Tatsächlich wurde jedoch Kalibergbau betrieben. 1912 erfolgte die Fusion mit der Kaliwerke Prinz Adalbert AG zur Gewerkschaft Einigkeit II.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1628 EF



Gewerkschaft Mechnicher Werke

Mechnich, 30.12.1913, Kux (1/1.000), #188, 34,3 x 23,8 cm, braun, ocker, schwarz, lochentwertet (RB).

Die Gewerkschaft wurde 1937 durch Preussag übernommen. 1957 kam es zur Stilllegung der Gewerkschaft Mechnicher Werke und die Bundeswehr übernahm das Gelände.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1629 EF

Gewerkschaft Steinkohlenwerk Vereinigte Glückhilf-Friedenshoffnung

Hermsdorf, 15.09.1926, 1 Kux (1/11.000), #5202, 33 x 21 cm, grün, schwarz, DB, lochentwertet (RB), nur 15 Stücke lagen im Reichsbankschatz. Die im Steinkohlenbergbau tätige Firma war bis



1936 im Besitz der Linke-Hofmann-Werke und bis 1943 im Besitz der Rütgerswerke AG.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1630 VF+



„Globus“ Reederei AG

Bremen, Januar 1922, Aktie über 1.000 Mark, #4075, 25,8 x 34,4 cm, rot, schwarz, oliv, violett, Flagge und Globus im Unterdruck, Knickfalten, ca. 1,5 cm langer Randeinriss, sonst EF. Die Firma wurde 1921 gegründet. Bereits sieben Jahre später wurde sie von ihrem Großaktionär, dem Norddeutschen Lloyd, übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1631 EF



Görlitzer Kreisbahn-AG

Görlitz, 01.11.1906, Gründer-Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, #581, 25,2 x 35,6 cm, ocker, blau, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet, Auflage 1.700 Stück. Die Gesellschaft wurde 1903 zum Bau und Betrieb einer 26 Kilometer langen, normalspurigen Bahn von Görlitz nach Krischa gegründet. Die Bahn wurde 1905 eröffnet und 1913 nach Weissenberg in Sachsen verlängert.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1632 VF+



Görlitzer Kreisbahn-AG

Görlitz, 01.11.1906, Gründer-Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, #173, 25,2 x 35,6 cm, ocker, blau, schwarz, Knickfalte längs, Talon, links und rechts Abheftlochung, Lieferbarkeitsbescheinigung, Auflage 1.700 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1633 EF

Görlitzer Molkerei e.G.

Görlitz, 07.08.1884, 5 %, später auf 4 % reduziert, Schuldschein über 100 Mark, #106, 29,8 x 22,9 cm, braun, schwarz, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1634 EF

Göttinger Kleinbahn-AG

Göttingen, 01.02.1918, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #A1131, 34 x 23 cm, blau, ocker, alt-rosa, schwarz, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 16. November 1896 zum Bau und Betrieb einer Dampfkleinbahn gegründet. Die Konzession war auf 99 Jahre ausgelegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lagen 75 Prozent der Aktien in der Hand des Landes Niedersachsen und 22 Prozent in Privathand. Die Gesellschaft nannte sich seit 1946 Gartetalbahn AG und war ab 1957 ein Eigenbetrieb des Landkreises Göttingen, der noch bis 1983 eine Buslinie entlang der 1957 stillgelegten Bahntrasse betrieb.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1635 EF



Große Mühle Oels AG

Oels in Schlesien, Februar 1931, Namensaktie über 1.000 RM, #27, 21 x 29,7 cm, weinrot, türkis, braun, lochentwertet (RB), ausgestellt auf den Rittergutsbesitzer Franz Domos in Bankwitz.

Die Firma wurde 1922 in Breslau als Bielschowsky-Weigert-Werke AG gegründet. Nach der 1930 erfolgten Fusion mit der Landwirtschaftliche Produkte- und Mühlenbetriebs-GmbH kam es zur Umfirmierung in Große Mühle Oels AG und zur Sitzverlegung nach Oels. Zweck waren Pachtung, Ankauf, Neuerrichtung und Betrieb von Mühlen oder Nahrungsmittelfabriken sowie von Unternehmen, welche die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder die Herstellung und Handel damit zum Gegenstand hatten.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1636

VF-

Grossherzoglich Oldenburgische Eisenbahn-Prämien-Anleihe

Oldenburg, 01.03.1871, Landes-Schuldschein über 40 Thaler im 30-Thaler-Fusse, #78133, 23,2 x 34,2 cm, grau, schwarz, rot, Knickfalten, verschmutzt, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1637

EF

**Grosskraftwerk Erfurt AG**

Erfurt, Juli 1931, Aktie über 1.000 RM, #3823, 21 x 29,7 cm, braun, oliv-grau, lochentwertet (RB). Die Firma wurde am 7. Juni 1924 gegründet. Zweck war Betrieb des Elektrizitätshauptwerkes in der Stadt Erfurt. Die Gesellschaft hatte den in ihrem Großkraftwerk erzeugten elektrischen Strom in erster Linie an die Stadt Erfurt und an die Thüringenwerk AG zu liefern, und zwar zum Selbstkostenpreis.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1638

EF-

**Grosskraftwerk Erfurt AG**

Erfurt, Juli 1931, Sammelaktie über 100 x 1.000 RM, #2901-3000, 21 x 29,7 cm, braun, oliv-grau, Ecke rechts oben etwas abgegriffen, sonst EF, lochentwertet (RB), nur zwölf Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1639

EF

Großschlachtereier, Wurstfabrik und Eiswerke Friedrich Löckenhoff AG

Duisburg-Ruhrort, 26.06.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #43, 32,8 x 23,7 cm, grün, braun, schwarz, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, Auflage nur 1.500 Stück, KB.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1909 zum Betrieb von Großschlachtereien, Wurstfabriken und Eiswerken gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1640

EF-

Grundfors Goldminen Erschließungsgesellschaft H. A. Roemer & Co. KG

Berlin, Stockholm, 22.01.1930, Goldminen-Certifikat über 250 RM = 225 Schwedische Kronen = 1/10.000stel Anteil, #5307, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, rechts etwas wellig, zweisprachig: Deutsch, Schwedisch.

Die Gesellschaft hatte eine Option auf 80 Mtungen im Gebiet des Grundfors-Goldminenfeldes im Bezirk Skelleftea, Provinz Cästerbotten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1641

EF

**H. B. Seissenschmidt AG**

Plettenberg i. W., Juli 1924, Aktie über 1.000 RM, #20, 21 x 29,7 cm, orange, braun, lochentwertet (RB), nur 20 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die 1846 errichtete Gesellschaft wurde am 1. Januar 1924 in eine AG umgewandelt. Zweck waren Herstellung von Eisenbahnoberbaustoffen, Gesenkschmiedestücken, Press- und Stanzteilen und anderen Gegenständen sowie der Handel damit. 1993-1995 kam es zu einer Umstrukturierung von einer konventionellen zu einer vollautomatisierten Schmiede. Ab 2001 firmierte die Gesellschaft als Seissenschmidt AG Precision Components. Das Unternehmen ist heute als Automobilzulieferer tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1642

EF

**Haffuferbahn-AG**

Elbing, 01.04.1899, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #77, 27,7 x 36,6 cm, rot-braun, schwarz, türkis, Bezugsrechtsstempel, ohne Lochentwertung!

Die Gesellschaft betrieb eine normalspurige Bahn auf der Strecke Elbing - Tolkemit - Frauenburg - Braunsberg. Großaktionäre waren die AG für Verkehrswesen sowie die Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1643

EF

**Handels- & Gewerbebank AG**

Frankfurt am Main, 16.01.1923, Aktie über 1.000

Mark, #7991, 23,8 x 32 cm, ocker, schwarz, leichte Knickfalte längs, KB.

Das Kreditinstitut wurde 1922 zur Fortführung der schon zuvor als Genossenschaftsbank vor allem für den Mittel- und Bürgerstand betriebenen Bank gegründet. 1923 ging die Bank eine Interessengemeinschaft mit der Bank F. Zeit-Zeuge AG in Saarbrücken ein. Das Aus kam im Mai 1924 als unerlaubte Devisengeschäfte des Vorstands die Bank in eine Krise stürzte, welche die Liquidation des Unternehmens zur Folge hatte.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1644

VF

Hannoversche Centralheizungs- und Apparate-Bau-Anstalt

Hannover, 04.07.1888, Aktie über 1.000 Mark, später auf 40 RM umgestempelt, #428, 34 x 24,5 cm, schwarz, grau, DB, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Stempel, Auflage nur 400 Stück, KR.

Die Gesellschaft wurde 1884 gegründet. Sie hatte Fabriken in Hannover-Hainholz sowie in Mährisch-Ostrau. Daneben bestanden Filialen in Berlin, Breslau, Köln, Frankfurt, Leipzig, Wien und Amsterdam. 1903 kam es zur Umfirmierung in Centralheizungswerke AG. Nachdem es zu Erlöseinbrüchen kam, ging die Gesellschaft 1925 in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €



Los 1645

EF

Hansa-Lloyd Werke AG

Bremen, Januar 1926, Genußrechtsurkunde über 20 RM, gewinnberechtigt bis zum Höchstsatz von 4,5 %, #2274, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, grün-grau, KB.

Die Gesellschaft wurde 1913 in Varel als Hansa Automobilwerke AG gegründet. Dabei wurde die 1905 gegründete Hansa-Automobil-Ges. mbH übernommen. 1914 wurde die Norddeutsche Automobil- und Motoren-AG in Bremen übernommen, gleichzeitig kam es zur Umfirmierung in Hansa-Lloyd Werke AG und zur Sitzverlegung nach Bremen. Bis zu ihrem Konkurs im Jahr 1930 war die Gesellschaft eine der erfolgreichsten deutschen Automobilfirmen. Die Marke und die Produktionsanlagen wurden anschließend von Borgward-Goliath übernommen. Bis 1961 wurden noch Autos produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1646

EF

Harpener Bergbau AG

Dortmund, August 1935, Blankett einer Aktie über 100 RM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, türkis, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1856 unter Übernahme von zwölf Kohlefeldern in der Nähe von Harpen gegründet. 1934 erwarb der Flick-Konzern einen großen Anteil. Später wurde der französische Stahlkonzern Sidechar und danach VEW Großaktionär. 1970 kam es zur Umfirmierung in Harpen AG. Heute ist RWE Großaktionär der Gesellschaft. Diese ist im Energieversorgungsbebereich tätig und verwaltet ihr eigenes Immobilienvermögen.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1647 EF

Harpener Bergbau AG (Harpener Mining Corporation)

New York, 01.01.1953, Blankett eines 4,5 % Debt Adjustment Bond über US-\$ 1.000, Lit. M, o. Nr., 39,1 x 25,1 cm, blau, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1648 EF

Harpener Bergbau AG (Harpener Mining Corporation)

New York, 01.01.1953, Blankett eines 4,5 % Debt Adjustment Bond über US-\$ 100, Lit. C, o. Nr., 39,1 x 25,1 cm, orange, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1649 EF



Hauptstadt Mannheim

Mannheim, 01.03.1923, 10 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, #A1707, 34,7 x 23,6 cm, gelb, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1650 VF



Heilanstalt Weidenplan G.m.b.H.

Halle an der Saale, September 1911 (durchgestrichen und durch 1918 ersetzt), Anteilschein über 1.000 Mark, #224, 30 x 33 cm, beige, schwarz, Knickfalten, lochentwertet (RB), rückseitig zahlreiche Übertragungsvermerke.
 Die GmbH wurde im Jahr 1910 gegründet. Auf der üppig mit Goldfarbe verzierten Aktie ist das

Sanatorium abgebildet.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1651 EF-



Hermes AG

Bremen, April 1923, Urkunde über 5 Aktien zu je 1.000 Mark, #140421-5, 34,2 x 25,8 cm, grün, blau-grau, schwarz, Knickfalte quer.
 Das Unternehmen wurde im Februar 1921 gegründet. Es wurden Ex- und Importgeschäfte sowie Handelsgeschäfte aller Art betrieben. Im Juni 1925 wurde bereits die Auflösung beschlossen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1652 EF



Herzoglich Nassauische Schuldentilgungs-Commission

Wiesbaden, 10.10.1837, Prämien-Schein über 25 Gulden, #64177, 10,3 x 23 cm, schwarz, blau, oliv, lochentwertet. Schätzpreis: 30 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1653 F

Houben Sohn Carl AG

Aachen, 02.09.1907, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #879, 34,7 x 24,2 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, Stempel, KR, linker Rand gebräunt und mit starkem Papierverlust, teils hinterklebt, aus einer alten Sammlung.
 Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis 1793 zurück. 1907 wurde die Firma in eine AG umgewandelt, die ab 1916 als Houbenwerke AG firmierte. Geschäftszweck war die Herstellung von Badeöfen, Gasheizöfen, Küchenherden und anderen Metallwaren.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1654 EF-



Los 1654 EF-

Industrie-Gesellschaft für Steine und Erden GmbH

Frankfurt am Main, 16.08.1900, Anteilschein über 5.000 Mark, #77, 35,7 x 25,6 cm, braun, türkis, rot, schwarz, Knickfalten, sonst EF, rückseitig maschinenschriftlicher Vermerk (scheint durch), ausgestellt auf Fabrikant Felix Tonnar in Dülken.
 Das Unternehmen wurde am 7. Juli 1900 ge-

gründet. Später kam es zur Sitzverlegung nach Eschershausen zur Vorwohler und Limmer Asphaligruben AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1655 VF

Industrie-Gesellschaft für Steine und Erden GmbH

Frankfurt am Main, 16.08.1900, Magdeburg, 15.05.1903, Anteilschein über 5.000 Mark, #79, 35,7 x 25,6 cm, braun, türkis, rot, schwarz, Knickfalten, Einriß hinterklebt, rückseitig maschinenschriftlicher Vermerk (scheint durch), ausgestellt auf Herrn Rittergutsbesitzer F. Wichert in Schönberg bei Berlin.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1656 EF

Irmischer & Witte Maschinenfabrik AG

Dresden, 20.12.1944, Global-Aktie über 10 x 1.000 RM, #2122-2131, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, mit Schreibmaschine, lochentwertet (RB), nur 12 Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
 Die Firma wurde 1867 gegründet. Ab 1911 firmierte sie als Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmischer & Witte AG und danach als Irmischer & Witte Maschinenfabrik AG. Zweck war die Herstellung aller Arten von Präzisionsmaschinen sowie von Maschinen der Feinmechanik. 1952 entstand der VEB Kupplungswerk- und Triebwerksbau als Nachfolger von vier Maschinenbauunternehmen, u. a. auch von Irmischer & Witte. 1982 wurde durch Zusammenschluss mit dem Kupplungswerk Freital der VEB Kupplungswerk Dresden gebildet, aus dem am 30. Mai 1990 die Firma Kupplungswerk Dresden GmbH hervorging. Diese firmierte ab 1993 als KWD Kupplungswerk Dresden GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1657 EF



Isergebirgsbahn-AG

Bad Flinsberg, 09.12.1924, Stammaktie über 700 RM, später auf 400 RM umgestempelt, #1425, 34,3 x 24,4 cm, ocker, grün, schwarz, DB, aufgeklebte Information zum Kapitalverkehrsteuergesetz, lochentwertet (RB).
 Die am 1. Februar 1908 gegründete Gesellschaft betrieb eine Kleinbahn von Friedeberg a. Queis nach Flinsberg. 1911 kam es zur Umfirmierung von Friedeberg-Flinsberger Kleinbahn-AG in Isergebirgsbahn AG.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1658

VF

**J. E. Reinecker AG**

Chemnitz, 10.02.1944, Ersatzausfertigung für eine Aktie über 500 RM, #7711, 21 x 29,7 cm, schwarz, beige, maschinenschriftliche Ausfertigung, Einriss längs komplett hinterklebt, lochentwertet (RB), nur 10 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde 1859 von Julius Eduard Reinecker gegründet. Ab 1. Juli 1911 firmierte sie als Aktiengesellschaft. Zweck war die Herstellung von Werkzeugmaschinen, Schleifmaschinen, Drehbänken usw. 1939 war die Gesellschaft mit 4.000 Mitarbeitern die größte Werkzeug- und Werkzeugmaschinenfabrik Europas. Auf die Enteignung 1949 folgte ein Neubeginn der J. E. Reinecker Maschinenbau GmbH in Ulm-Einsingen. Diese wurde 1999 in die EMAG Gruppe, München, integriert. 2000 erfolgte die Übernahme von Kopp mit gemeinsamem Firmensitz in Neu-Ulm. Im Frühjahr 2001 fusionierte Reinecker Kopp mit dem Schleifspezialisten Karstens zur Reinecker Karstens Kopp GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1659

EF

**J. Reeh AG**

Dillenburg, 01.01.1938, Namensaktie über 1.000 RM, #A517, 29,7 x 21 cm, grün, braun, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde am 15. Dezember 1922 gegründet. Zweck waren der Betrieb von Steinbrüchen und ähnlichen Unternehmungen, die Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden jeder Art, sowie der Handel mit diesen Produkten und die Vornahme verwandter Geschäfte. Es wurden vor allem Basalt-Pflastersteine, Schotter, Splitt, Edelsplitt und Teermakadam produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1660

VF+

**Johannis-Freimaurer-Loge Blücher von Wahlstadt Or. Charlottenburg**

Charlottenburg, 21.03.1905, Interims-Schein für 25 Darlehensscheine über je 20 Mark = 5.000 Mark, o. Nr., 12,2 x 20,8 cm, blau, beige, Knickfalte längs, Abheftlochung links, OU.

Die Loge wurde 1821 gegründet. Mit den Darlehensscheinen wurden bis zu 30.000 Mark für

das Altersheim für Freimaurer in Einbeck eingesammelt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1661

EF

**Kammgarnspinnerei an der Werra AG**

Niederschmalkalden, 30.07.1941, Aktie über 1.000 RM, #219, 21 x 29,7 cm, ocker, braun.

Das Unternehmen wurde 1932 gegründet. Es ging aus der früheren Kammgarnspinnerei Wernshausen hervor. 1937 wurde die Neue Kammgarnspinnerei Glücksbrunn GmbH in Schweina übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1662

EF

**Kaninchenzüchter-Verein Gut Zucht**

Zwickau-Marienthal i. Sa., 05.05.1927, Anteilsschein über 5 RM, #215, 11,7 x 15 cm, schwarz, weiß, OU, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1663

VF

**Karl Friedrich Ludewig Christian, Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein**

Breidenstein, 19.04.1836, 13 Gulden 17 Albus 2 Heller, o. Nr., 33 x 21,7 cm, schwarz, beige, Büttenspapier, DB, kleine Randeinrisse und Knickfalten, Original-Signatur Karl Friedrich Ludewig Christian, Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein.

Carl Friedrich Ludewig Christian Freiherr Breidenbach zu Breidenstein (1789-1847) war ein hessischer Politiker und General. Er wurde 1820 Rittmeister im Regiment Chevaux-Legers und wurde noch im gleichen Jahr zum Major befördert. 1845 wurde er zum Generalmajor befördert. Von der 1. bis zur 10. Wahlperiode (1820-1847) war Carl Breidenbach Freiherr zu Breidenstein Abgeordneter der zweiten Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen. In den Landständen vertrat er den grundherrlichen Adel. Politisch stand er für konservative Positionen. Später wurde er Direktor der hessischen Staatsschuldentilgungskasse.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1664

VF

**Karoline von Hessen-Darmstadt**

Homburg v. d. H., 02.??1802, handgeschriebene Quittung / Schuldschein über 4.500 Gulden, #53, 33 x 20,3 cm, schwarz, beige, teilweise verblasste Tinte auf dünnem Büttenspapier, 3 cm langer Randeinriss, Original-Signatur Karoline von Hessen-Darmstadt.

Karoline von Hessen-Darmstadt (1746-1821) war die älteste Tochter des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt (1719-1790) und seiner Gemahlin Henriette Karoline (1721-1774), Tochter des Pfalzgrafen und Herzogs Christian III. von Zweibrücken-Birkenfeld. Am 27.09.1768 heiratete sie Landgraf Friedrich V. von Hessen-Homburg (1748-1820), wobei die Ehe aus rein dynastischen bzw. diplomatischen Gründen geschlossen wurde. Karolines Großvater, Ludwig VIII., hatte zuvor für Friedrich V. gemeinsam mit dessen Mutter die Regentschaft in Hessen-Homburg geführt. Diese Hochzeit war dann Teil eines Vergleichs, in dem Hessen-Darmstadt auf die Hoheitsrechte über Hessen-Homburg verzichtet hatte. Obwohl zahlreiche Kinder in der Ehe geboren wurden, waren sich die Ehegatten erwartungsgemäß eher fremd. Die Landgräfin widmete sich ihren eigenen Interessen und ließ u. a. das inzwischen wieder errichtete kleine Inselhäuschen im Tannenwald in Homburg anlegen, welches auch auf einem Gemälde des Homburger Malers Wilhelm Thiery dargestellt ist.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1665

EF-

**Kartonpapierfabriken AG**

Groß-Särchen, Kreis Sorau N.-L., Oktober 1942, Aktie über 1.000 RM, #1028, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, ohne Lochentwertung, in dieser Form nicht katalogisiert!

Die Gesellschaft wurde am 31.10.1895 unter Übernahme der Firma Noack & Brade unter der Firma Groß-Särchener Holzstoff- und Lederpappenfabriken Kunstmühlen AG vorm. Noack & Brade gegründet. Zweck war die Herstellung von Graukarton, Maschinenlederplatte, Ziehkarton, Faltschachtelkarton, Chromoersatzkarton und Maschinenholzkarton. 1900 wurde die Firma in Norddeutsche Lederpappenfabriken AG geändert und am 28.03.1923 in Kartonpapierfabriken AG.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1666

EF

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Kiel-Schönberg

Kiel, 18.10.1897, Gründer-Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #391, 26,5 x 35,7 cm, rot, schwarz, grau, lochentwertet, Erneuerungsschein.



Die Bahn wurde am 21.04.1896 von der Stadt Kiel, dem Kreis Kiel, dem Kreis Plön sowie der Lenz & Co. GmbH gegründet. Letztere Gesellschaft übernahm auch die Betriebsführung. Am 07.07.1897 wurde die 20,2 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Kiel nach Schönberg eröffnet. Am 18.06.1914 erfolgte eine Erweiterung um 3,9 Kilometer von Schönberg zum Schönberger Strand. 1940 hielt die AG für Verkehrswesen die Aktienmehrheit.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1667 VF+

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Osterburg-Deutsch-Pretzier

Osterburg, 12.03.1913, Gründeraktie über 250 Mark, später auf 250 RM und 200 RM umgestempelt, Lit. B, #267, 32,8 x 20,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten (geviertelt), lochentwertet (RB), Auflage 1.000 Stück, **nur 16 ausgestellte Stücke dieser Emission lagen im Reichsbankschatz!**

Die 1913 gegründete Gesellschaft betrieb die normalspurige Bahn Osterburg-Klein Rossau-Deutsch-Pretzier. In Kl. Rossau kreuzte sie sich mit der Stendaler Kleinbahn. Ab 1943 firmierte die Gesellschaft als Eisenbahn-AG Osterburg-Pretzier. Die Deutsche Reichsbank übernahm das Unternehmen 1949.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1668 VF+

Kleinkinderbewahranstalt zu Gau-Algesheim
Gau-Algesheim, 01.10.1881, Aktie über 20 Mark, #244, 33,8 x 21,3 cm, schwarz, weiß, OU, etwas fleckig, sonst EF, KR (Zinskupons ohne Nummer!), Buch mit der Geschichte zum 100jährigen Bestehen dabei.

Am 15.10.1880 gründete der Pfarrer Peter Koser den Verein zur Errichtung einer Kleinkinder-Bewahranstalt zu Gau-Algesheim. Ziel war es, ein eigenes Gebäude zu errichten und zu verwalten. Die Finanzierung erfolgte durch die Ausgabe von Aktien, wobei angesichts einer Verzinsung von fünf Prozent eher von einer Obligation gesprochen werden muss. Insgesamt haben die Bürger 402 Aktien erworben. Pfarrer Koser selbst hielt 100 Aktien. Am 12.07.1881 wurde der Kindergarten eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1669 EF

Koch & Kassebaum GmbH

Grossbuchholz bei Hannover, 01.07.1904, Anteil-Schein über 1.000 Mark, #53, 32,8 x 22,8 cm, beige, schwarz, leichte Knickfalte quer, sonst

EF, ausgestellt auf Gebr. Röchling in Duisburg, Signatur Ernst Röchling als Aufsichtsratsvorsitzender, von August Koch als Geschäftsführer unterschrieben.

Das Unternehmen war auf dem Gebiet der Metallverarbeitung tätig. Der Ingenieur August Koch wurde am 17.12.1944 zusammen mit Hermann Röchlings einzigem Sohn aus dem Hinterhalt erschossen (Umstände nie ganz geklärt). Ernst Röchling war geschäftsführender Teilhaber der Gebrüder Röchling, Duisburg. Diese Firma war an der Koch & Kassebaum beteiligt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1670 EF

Köln-Ehrenfelder Gummiwerke AG

Köln-Ehrenfeld, 27.08.1907, Gründeraktie über 1.000 Mark, #734, 31,6 x 24,2 cm, ocker, blau, schwarz, DB, Knickfalten, dekorativ, Auflage 1.000 Stück, **das Stück wurde professionell gerahmt und wird mit Rahmen versteigert.**

Zweck der 1907 gegründeten Gesellschaft waren Herstellung und Vertrieb von Gummiwaren aller Art. Stockende Exporte und teure Rohmaterialeinkäufe führten zu Verlusten, die das Kapital binnen drei Jahren verzehrten. Bereits 1909 ging die Gesellschaft in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 220 €

Los 1671 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen, 01.05.1881, 4 % Partial-Obligation über 1.800 Mark, Lit. A, #10715, 36,9 x 24,2 cm, schwarz, blau-grau, DB, Knickfalte quer, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös wurde für die Umwandlung sämtlicher 4,5%iger Prioritätsanleihen der Pfälzischen Ludwigsbahn in ein 4%iges Gesamtanlehen verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1672 EF/VF

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen, 01.08.1883, 4 % Partial-Obligation über 1.800 Mark, Lit. F, #877, 36,9 x 24,2 cm, schwarz, blau-grau, DB, Talon, Knickfalte quer mit kleinen Einrissen an den Enden, sonst EF, Eselsohr, kleiner Randeinriss, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös wurde für die Vermehrung des Fahrmaterials, dann zur Herstellung von Erweiterungs- und Ergänzungsbauten, sowie zur Finanzierung verschiedener Einrich-

tungen und zur Anschaffungen für die älteren Linien der Ludwigsbahn verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1673 VF

Königreich Preußen

Berlin, 13.04.1885, Königlich Preussische konsolidierte 4prozentige Staatsanleihe über 3.000 Mark, Lit. J, #50783, 31,1 x 21,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, zwei schwedische Steuermarken.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1674 EF

Konsortium zur Finanzierung der Erfindungen Farbfilmverfahren Dr. Wahl

Berlin, 07.06.1941, Zertifikat über 1/20stel Prozent = 5.000 RM, #164, 29,7 x 21 cm, blau, grau, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1675 EF



Kreditbank AG

Hameln, 18.08.1923, Aktie über 1.000 Mark, #25914, 19,3 x 22,2 cm, violett, grau, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Wirtschaftsbank für Niederdeutschland AG mit Sitz in Hannover. Die Wurzeln des Kreditinstituts liegen in dem 1861 gegründeten Credit-Verein zu Hameln eGmbH. Diese wurde 1904 in die Kreditbank AG umgewandelt. Ab 1923 lautete die Firma Wirtschaftsbank für Niederdeutschland. Der Sitz wurde von Hameln nach Hannover verlegt. Später kam es zu einer weiteren Umfirmierung in Bankhaus Nicolai & Co., bevor das Unternehmen von der Vereins- und Westbank AG übernommen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1676 EF-

Kreditbank AG

Hameln, 18.11.1922, Aktie über 1.000 Mark, #11358, 34,8 x 23,6 cm, grün, schwarz, DB, KB,



Eselohr rechts unten, sonst EF, Bezugsrechtsstempel, Stempel über Umfirmierung in Wirtschaftsbank für Niederdeutschland AG, Bezugsrechtsstempel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1677

EF



Kreditbank Hameln AG

Hameln, Mai 1940, Aktie über 1.000 RM, #344, 21 x 29,7 cm, braun, grau, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1678

EF/VF

Kronen-Brauerei zu Bückeburg GmbH

Bückeburg, 01.03.1913, Vorzugs-Anteilschein über 500 Mark, #69, 37,3 x 23,8 cm, grün, schwarz, DB, kaum sichtbare Knickfalten, kleine Randeinrisse, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1907 auf Initiative des Wirtevereins Bückeburg gegründet. Das Braukontingent wurde 1922 an die Aktien-Brauerei Feldschlößchen verkauft.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1679

EF/VF

Landesbank der Provinz Ostpreußen

Königsberg i. Pr., 01.04.1928, 7 % Goldpfandbrief über 100 GM, 1. Ausgabe, Buchstabe A, #11, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, 1 cm langer Randeinriss, sonst EF, lochentwertet (RB), nur vier Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Bank wurde 1853 als Provinzialhilfskasse der Provinz Preußen gegründet. Zweck waren Abwicklung des Giroverkehrs, ferner Hypothekengeschäfte und Kommunalkredite. 1919 erfolgte die Umbenennung in Landesbank der Provinz Ostpreußen, eine Anstalt des Ostpreußischen Provinzialverbandes.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1680

EF-

Lederfabrik Blankenburg-Mark AG

Berlin, Mai 1942, Aktie über 500 RM, #1360, 21 x 29,7 cm, schwarz, türkis, ocker, diagonaler



Knick, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde am 20.11.1924 gegründet. Bis zum August 1926 hatte sie den Namenszusatz Potthoff & Kayser AG. Zweck waren Herstellung, Zurichtung und Vertrieb von Leder und Lederwaren. Es wurde Schuhoberleder, Bekleidungsleder sowie Fischleder hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1681

VF



Leipziger Bank

Leipzig, 01.04.1898, Aktie über 1.000 Mark, #22566, 29,1 x 22,6 cm, braun, grün, schwarz, KR, Knickfalten (geviertelt).

Das Institut wurde 1839 gegründet und besaß bis 1876 das Notenbankprivileg. Danach betrieb die Gesellschaft Bank-, Kredit- und Handelsgeschäfte aller Art. Der Zusammenbruch der Creditanstalt für Industrie und Handel führte dazu, dass die Leipziger Bank im Juni 1901 ihre Zahlungen einstellen musste. Die endgültige Schließung der Bank wurde notwendig, da sich sehr viele Forderungen als uneinbringlich erwiesen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1682

F



Lichterfelder Bau-Verein

Berlin, März 1872, Gründeraktie über 500 Thaler Preußisch Courant, davon 50 Prozent = 100 Thaler eingezahlt, #1242, 27,3 x 36,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs komplett gerissen, Randeinrisse oben, KR.

Die Gesellschaft wurde 1872 gegründet. Zweck war die Parzellierung eines Terrains zwischen der Berlin-Anhalter und der Berlin-Dresdner Bahn. 1874 veräußerte die Gesellschaft die probenhalber errichteten Villen. Auf der Generalversammlung scheiterte der Antrag, die Gesellschaft aufzulösen. Daraufhin baute die Firma von 1882 bis 1885 wieder Häuser. Bei deren Verkauf wurden auch eigene Aktien in Zahlung genommen. In den Jahren bis zur Liquidation im Jahr 1921 betrieb die Gesellschaft dann noch eine Dampfzegielei und ein Sägewerk.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1683

EF/VF

Louis Berndt Nchf. Bank-KGaA

Berlin, Dezember 1924, Namensaktie über 50 x



20 RM, #851-900, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, kleine Randeinrisse, Stempel über Umfirmierung in Louis Berndt Nchf. KGaA, lochentwertet (RB), nur 19 Stück lagen im Reichsbankschatz. Die Bank wurde am 1. März 1923 gegründet. Dabei wurde das seit 1888 in der Oranienburger Str. 4 in Berlin bestehende Bank- und Handelsgeschäft Louis Berndt Nchf. übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1684

VF



Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft

Magdeburg, 10.03.1856, Gründeraktie über 500 Thaler Preuß. Courant, später auf 100 RM umgestellt (Stempel), #3373, 38,8 x 25 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, oben gebräunt, sehr dekorative Gestaltung, DB, ohne die sonst übliche Lochentwertung, Schiefer GKSVKOB, Ro7. Die 1856 gegründete Assekuranz bot ab 1894 neben dem Lebensversicherungsgeschäft auch Unfall- und Haftpflichtversicherungen an. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Sitz des Unternehmens von Magdeburg nach Köln verlegt. 1954 kam es zur Umfirmierung in Friedrich Wilhelm Magdeburger Versicherungs AG. Zudem übernahm der Gerling-Konzern die Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1685

EF-



Mainzer Actien-Bierbrauerei in Mainz

Mainz, 01.01.1873, Aktie über 300 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #6152, 22,5 x 24,2 cm, ocker, schwarz, OU, KR, Knickfalte quer, nicht entwertet.

Die Vorgängergesellschaft wurde im Jahr 1859 als „Brey'sche Actien-Bierbrauerei“ gegründet. Die Gesellschaft besaß neben der Brauanlage in Mainz auch noch zahlreiche Wirtshäuser.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1686

VF



Mannesmann-Mulag (Motoren- und Lastwagen-AG) Aachen

Aachen, 01.10.1926, Aktie über 100 RM, #4482,

21 x 29,7 cm, türkis, blau, braun-grau, Spuren von rostigen Büroklammern, Eselsohren, kleiner Randeinriss.

Die Firma wurde 1909 gegründet. Gegenstand waren die Herstellung und der Vertrieb von Motoren, Autolastwagen, Motoromnibussen, Motorpflügen, Flugmotoren und Maschinen jeder Art.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1687 EF-

Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe & Sohn

Chemnitz, 08.05.1940, Vorzugsaktie über 100 RM, #9679, 29,7 x 21 cm, grün, grau, lochentwertet (RB), leichte Knicke, sonst EF, nur sechs Stücke waren im Reichsbankschatz.

Die 1811 gegründete Firma wurde 1873 in eine AG umgewandelt. Es wurden Eis- und Kühlmaschinen sowie Gefrier- und Kühlanlagen für alle Zwecke hergestellt. Daneben wurden Werkzeugmaschinen produziert und eine Kesselschmiede betrieben. Im Herbst 1930 wurde die Maschinenabteilung der in Liquidation befindlichen Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann angegliedert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1688 EF

Mechanische Plan- und Sackfabrik Carl Winter AG

Magdeburg, 23.11.1923, Aktie über 5.000 Mark, #3513, 29,7 x 19,5 cm, grün, ocker, schwarz, rot. Die Gesellschaft wurde im Februar 1923 unter Fortführung der Einzelfirma Carl Winter in Magdeburg gegründet. Zu den Produkten der Gesellschaft zählten unter anderem Bindegarne, Segeltücher, Planen, Zelte, Jutewaren, Säcke und Decken.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1689 VF



Mecklenburgische Bäderbahn-AG in Rostock
 Rostock, 20.06.1925, Aktie über 1.000 RM, #519, 21 x 29,7 cm, grün, alt-rosa, braun-schwarz, KR, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, einer bis 2 cm, Lieferbarkeitsbescheinigung, nicht entwertet, **Auflage nur 768 Stück.**

Die Bahn wurde am 28.02.1925 gegründet und der Betrieb am 01.07.1925 eröffnet. Die 10,3 Kilometer lange Strecke führte von Rövershagen über Graal nach Müritzt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1690 EF-

Mecklenburgische Gewerkschaft „Friedrich Franz“

Lübtheen, 08.12.1896, beurkundet am 25.04.1902, Kukschein (1/1.000), #912, 34,7 x 23,5 cm, ocker, türkis, braun, kleine Klammerlöcher, Knickfalte quer, **extrem dekorativ mit dem Wappen von Mecklenburg, ausgestellt auf Dr. jur. Walther Böninger in Duisburg.**

Der Schacht Friedrich Franz wurde im Jahr 1916 feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wurde ein überlebensgroßes Denkmal von Großherzog Friedrich Franz III. enthüllt. Ein Wassereinbruch im Jahr 1916 führte zum Zusammenbruch des Bergwerks.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €



Los 1691 EF-

Memeler Aktien-Brauerei & Destillation

Memel, 15.09.1871, Gründeraktie über 100 Thaler Preussisch Kourant, später auf eine Vorzugsaktie und 30 Litas umgestempelt, #243, 33,6 x 26,3 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte, Steuermarke.

Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet und führte die seit 1784 bestehende Reineck'sche Brauerei und das Destillationsgeschäft sowie die Preuss'sche Brauerei fort. 1940 wurde der Betrieb auf die Memeler Ostquell Brauerei GmbH übertragen.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1692 EF



„Mercedes“ Diamant-Syndikat Ges.m.b.H.

Lüderitzbucht, ca. 1910, Anteilschein über 500 Mark, #168, 16,8 x 24 cm, schwarz, rot, Knickfalte, Eselsohr, **Auflage nur 250 Stück, sehr selten!** Die Gesellschaft wurde am 19.08.1909 vom Gastwirt Karl Schmidt und vom Kaufman Wilhelm Christian Dierks gegründet. Sie besaß Schürf-Konzessionen in Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1693 VF



Moll-Werke AG

Scharfenstein, September 1919, Aktie über 1.000 Mark, #1332, 25,4 x 32,7 cm, schwarz, braun, Knickfalten, Bezugsrechtsstempel.

Die Firma wurde am 24. August 1916 in Scharfenstein gegründet. Später wurde der Sitz nach Chemnitz verlegt. Geschäftszweck war die Bearbeitung von Metallen aller Art. Es wurden vor allem Automobile, elektrische Lieferwagen, elektrische Transportkarren, Metallknöpfe, Rasierapparate und Rasierklingen hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1694 VF



Moll-Werke AG

Scharfenstein, September 1921, Aktie über 1.000 Mark, #9146, 25,2 x 33 cm, rosa, schwarz, oliv, Knickfalten mit kleinen Einrissen, Bezugsrechtsstempel, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1695 EF-



Nationale Automobil-Gesellschaft AG

Berlin-Oberschönweide, Juli 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. B, #13835, 36,7 x 24,9 cm, hellgrün, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, DB.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Pkw hergestellt. 1935 wurden die Werksanlagen an die Auto-Union verkauft. 1971 ging die Gesellschaft in der AEG auf

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1696 VF



National-Film-AG

Berlin, Juni 1925, Stammaktie über 20 RM, #19467, 21 x 29,7 cm, blau, braun, etwas fleckig, kleiner Randeinriss, Eselsohren, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde am 29. Juli 1918 als Aktiengesellschaft für künstlerische Lichtspiele Patria gegründet, dabei wurde die 1915 als Fabrikations- und Vertriebsgesellschaft gegründete National-Film GmbH übernommen. Ab 1920 lautete die Firma dann National-Film-AG für künstlerische Lichtspiele und ab 23. Juni 1921 dann National-Film AG. Es wurden Filme produziert und Verlagsgeschäfte betrieben. 1927/28 wandte sich die Gesellschaft dann ausschließlich der Verwaltung und Verwertung ihres Grundbe-

sitzes zu. Im Zuge der Pleite der Berliner Bank für Handel und Grundbesitz geriet die Gesellschaft in den 1930er Jahren ebenfalls in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1697

EF-



Nestler & Breitfeld AG

Erla im Erzgebirge, 07.02.1924, Aktie über 3.000 Mark, später auf 50 RM umgestempelt, #40758, 18,2 x 26 cm, violett, grau, schwarz, leichte Knickfalte längs, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde 1923 gegründet. Zweck war die Weiterführung des Betriebs der Firma Nestler & Breitfeld GmbH in Erla i. Erzgeb., insbesondere der Betrieb der Eisenwerke Erla und Wittigsthal, Sägewerk Wittigsthal, Maschinenfabrik Erla mit allen Nebengeschäften. 1928 musste die Gesellschaft mit ihren Gläubigern einen außergerichtlichen Vergleich abschließen. Die Umstellung der Betriebe auf Zylinderguss, Maschinenguss und Gesenkteile für die Automobilindustrie war bis Ende 1929 durchgeführt. Auf Anlagen mussten erhebliche Abstriche vorgenommen werden. Bereits 1928 sind verschiedene Anlagewerte abgestoßen worden. Die Veräußerung weiterer entbehrlicher Anlagewerte, nämlich von Grundbesitz, ist 1929 in vermehrtem Umfang fortgesetzt worden, so dass sich der Status nicht unwesentlich erleichtert hat. Die Hauptversammlung vom 29.10.1935 beschloss die Auflösung der Gesellschaft, die bis 1943 nicht abgeschlossen war. Das Eisenwerk in Erla ging in der heute als Lohngießerei tätigen Schubert & Salzer Eisenwerk Erla GmbH auf.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1698

VF+

Neu Guinea Compagnie

Berlin, 16.02.1914, Anteilschein über 500 Mark, später auf 20 GM umgestempelt, #6367, 35,2 x 27,2 cm, violett, oliv, schwarz, Knickfalte quer, kleiner Randeinriss, dekorative Randbordüre, mit Ornamenten und floralen Elementen, links oben Löwe, im Unterdruck Landkarte des sog. Kaiser Wilhelms-Landes.

Die Firma wurde von Adolf Hansemann und von Bismarcks Bankier Gerson Bleichröder gegründet. Der Geschäftszweck war die Land- und Plantagenwirtschaft, der Bergbau und die Schifffahrt. Später verlagerte sie ihre Aktivitäten von Australien nach Venezuela, da die Firma durch Australien enteignet wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1699

EF-

Norddeutsche Hochseefischerei AG

Geestemünde, 04.11.1920, Aktie über 1.000

Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #2469, 37,6 x 26,3 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalte quer, Abbildung eines Dampfers.

Die Gesellschaft wurde 1907 unter obigem Namen gegründet. 1935 fusionierte sie mit der Deutschen Fischerei AG. 1968 wurde die Bremen-Vegesacker Fischerei GmbH zugekauft. 1977 zog sich die Firma dann ganz aus dem Fischfanggeschäft zurück und firmierte zwei Jahre später in Project Carries AG um. In der Folgezeit kam es zu zahlreichen Sitzverlegungen und Umfirmierungen. Seit 1995 lautet der Name Reederei Hansa AG. Sitz der Gesellschaft ist Rostock.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1700

EF

Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei

Bremen, April 1922, Genußschein über 1.000 Mark, #55988, 29,2 x 21,7 cm, ocker, orange, schwarz, DB, KR, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1884 gegründet. Die Jahre bis zum Jahrhundertwechsel waren von einem Expansionsdrang geprägt: Zahlreiche andere Gesellschaften wurden übernommen. Der Zusammenbruch im Jahr 1931 brachte auch die Kreditgebende Darmstädter und National-Bank zu Fall. Dies wird allgemein als Auslöser der Weltwirtschaftskrise in Deutschland angesehen. Wirtschaftshistorisch sehr bedeutendes Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1701

EF

Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei

Bremen, September 1921, Genußschein über 1.000 Mark, #33304, 29,3 x 21,7 cm, violett, grau, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, Bezugsrechtsstempel, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1702

EF



„Nordseewerke“ Emdener Werft und Dock AG

Emden, 29.06.1906, Aktie über 1.000 Mark, später in eine Vorzugsaktie umgewandelt, #2309, 24,6 x 33,8 cm, braun, blau, schwarz, grün, leichte Knickfalte längs, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1903 gegründet. Dabei übernahm die Stadt Emden ein Viertel der Aktien selbst. Zwei Jahre nach der Gründung wurde auf einem 20 Hektar großen Gelände der Werftbetrieb aufgenommen. Aufgrund eingeschränkter Finanzmittel musste die Gesellschaft bereits 1909 Konkurs anmelden. 1910 kam es zur Zwangsversteigerung der Anlagen. Diese wurden von den drei Hauptaktionären (Barmer

Bankverein, Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft und Stadt Emden) für 53.000 Mark erworben (Baukosten ursprünglich drei Millionen Mark). Ende 1911 veräußerten die Gläubiger die Anlage an ein Konsortium unter Hugo Stinnes für 700.000 Mark. Hugo Stinnes setzte die Schiffswerft wieder in Betrieb und plante noch den Bau einer Maschinen- und Lokomotivfabrik. Ab 1934 gehörte die Firma als Nordseewerke Emden GmbH zu der Vereinigte Stahlwerke AG. Später lautete die Firma Thyssen Nordseewerke GmbH. Sie war spezialisiert auf den Bau von Schiffen und U-Booten für die Marine, von Eisbrechern und Spezial-Handelsschiffen. Der Schiffbau wurde 2009 eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1703

EF



Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Rhederei

Oldenburg, 25.04.1913, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #4510, 26,7 x 20,9 cm, grün, schwarz, DB, Bezugsrechtsstempel, Abbildung einer Flagge, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1883 gegründet. Sie betrieb einen Liniendienst von Hamburg, Bremen und Rotterdam nach Portugal und Hamburg und von Antwerpen nach Marokko, Madeira und auf die Kanarischen Inseln. 1951 wurde die Firma in eine KG umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1704

EF-



Oleum Erdölindustrie AG

Hannover, 15.04.1926, Aktie über 100 RM, #B363, 21 x 29,7 cm, violett, grau, Abdruck einer rostigen Büroklammer, lochentwertet (RB), nur 12 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die Firma wurde am 1. Oktober 1923 gegründet. Zweck waren Erwerb und Verwertung von Rechten auf Ausbeutung von Erdölfeldern, Herstellung von Anlagen und Betrieb von Unternehmungen, welche die Ausbeutung von Erdölfeldern bezweckten sowie die Verwertung des gewonnenen Erdöls. Die Gesellschaft besaß ein Ölterrain bei Nienhagen, unweit von Celle, und hatte dort eine erste Tiefbohrung niedergebracht. Diese gab zunächst nur geringe Ölmengen. Es wurde dann etwas tiefer gebohrt, es folgten große Eruptionen. Die Firma wurde im November 1931 von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1705

VF

Oleum Erdölindustrie AG

Hannover, 15.04.1926, Aktie über 500 RM, #A1267, 21 x 29,7 cm, oliv, blau, kleine Randeinrisse, etwas verschmutzt, Abdruck einer rostigen Büroklammer, lochentwertet (RB), nur 12 Stücke



lagen im Reichsbankschatz.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1706 VF



Orde der Erw. Zusters Ursulinen, Moederhuis Schweidnitz in Schlesien
Schweidnitz in Schlesien, 01.09.1928, 7 % i. Hyp. Obligation über 1.000 Gulden, #26, 34,1 x 21,5 cm, violett, ocker, 10 Jahre Laufzeit, Knickfalten mit kleinen Einrissen, KR, Text in Holländisch und Deutsch, Auflage nur 160 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1707 EF



Ortskartell Aistaig des Württ. Beamtenbundes
Aistaig a. N., 09.12.1922, Anteilschein über 100 Mark, #94, 8,2 x 14 cm, schwarz, weiß, OU.
Zweck des Anteilscheins war der gemeinsame Einkauf.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1708 EF



Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-AG
Berlin, November 1930, Aktie über 200 RM, #629, 21 x 29,7 cm, braun, türkis-grau, lochentwert (RB).
Die Gesellschaft wurde am 14. Juni 1910 gegründet. Zweck waren Anlage und Betrieb von Bergwerken, Plantagen und Handelsunternehmungen insbesondere in Afrika. Laut Geschäftsbericht für 1928/29 ist die Gesellschaft über den Stand ihrer früheren Besitzungen in Deutsch-Ostafrika durch Vertrauensleute dauernd auf dem laufenden gehalten worden und zu der

Überzeugung gelangt, dass eine Rückkehr an ihre alten Betriebsstätten unter keinen Umständen empfehlenswert sei. Die Preise für Plantagenprodukte seien im Weltmarkt derartig gefallen, dass sie kaum die Selbstkosten deckten; die Nachfrage nach ostafrikanischem Glimmer habe so gut wie ganz aufgehört. Laut Hauptversammlungs-Beschluss vom 16.06.1939 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Es wurde mit einer Quote von 45-50 Prozent gerechnet.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1709 EF



Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Bromberg
Bromberg, 01.10.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1441, 34 x 25,6 cm, braun, türkis, schwarz, Rand minimal gebräunt.
Die 1899 gegründete Gesellschaft hatte die Betriebsführung für 17 ost- und westpreußische Kleinbahnen. Sie besaß keine eigenen Bahnstrecken. Großaktionär war die AG für Verkehrswesen.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1710 EF



Otto Seifert Wirkmaschinen-Fabrik AG
Burgstädt i. Sa., Juni 1925, Stammaktie über 100 RM, Serie B, #1155, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwert (RB), nur sieben Exemplare lagen im Reichsbankschatz.
Die Gesellschaft wurde im Mai 1922 gegründet. Die Weltwirtschaftskrise führte dazu, dass die Fabrik in Burgstädt 1931 Vergleich und 1934 Konkurs anmelden musste.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1711 EF



P. A. Rentrop AG
Nordsehl, 26.07.1923, Aktie über 10.000 Mark, #344, 22,7 x 28,1 cm, violett, grau.
Die Firma wurde 1923 gegründet um die Drahtnagel- und Metallwarenfabrik Gebrüder Rentrop fortzuführen. 1937 wurde der Sitz nach Altena und 1960 wieder zurück nach Nordsehl bei Stadthagen verlegt. Es wurden Eisen- und Federdraht, Springfedern, Federkerne, Matratzenzubehörteile und Drahtstifte erzeugt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1712 EF-



Panses Verlag GmbH
Weimar, Oktober 1932, Namens-Anteilschein über 500 RM, #461, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, kleiner Randeinriss, lochentwert (RB), nur 8 Stücke lagen im Reichsbankschatz.
Der Verlag wurde 1913 gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er in Landesverlag Thüringen umbenannt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1713 EF



Pantherwerke AG
Braunschweig, März 1941, Aktie über 1.000 RM, #5748, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwert (RB).
Die Gesellschaft wurde am 1. Juli 1896 als Braunschweiger Fahrradwerke AG gegründet. Ab 16. November 1907 lautete die Firma dann Pantherwerke AG. Zweck waren Herstellung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, insbesondere von Fahrrädern, Motorfahrrädern und sonstigen Fuhrwerken, Kinderwagen, Klappwagen, Puppenwagen sowie von Bestandteilen und Zubehörteilen dieser Artikel. 1962 wurde die Aktienmehrheit an Richard Schminke, den Besitzer der Schminke-Werke in Bad Wildungen, verkauft. Im März 1963 wurde von diesem die Produktion in Braunschweig eingestellt. Bis dahin waren hier 1,2 Millionen Fahrräder gebaut worden. Heute hat die Pantherwerke AG ihren Sitz in Löhne/Westfalen. Diese immer noch im Besitz der Familie Schmike befindliche Firma ist einer der größten deutschen Fahrradhersteller. Die Produktion findet allerdings überwiegend in Litauen statt.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1714 EF



Peter Trapp AG
Neunkirchen-Saar, 29.03.1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 100 Französische Francs umgestempelt, #2333, 34,5 x 23,5 cm, grün, schwarz, DB, KR.
Der Betreiber von Sägewerken wurde am 29. März 1922 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1715 EF-

Preußen

Berlin, 02.01.1922, Preußische 5zinsige Schatzanweisung über 500 Mark, Folge I, Buchstabe G, #250063, 25,4 x 22,2 cm, rosa-braun, schwarz, Knickfalten quer, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1716 F

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft

Stettin, 01.01.1846, Namensaktie über 400 Rthl. Pr. Court. später auf 1.200 RM umgestellt, #6823, 42,7 x 28,5 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten mit Einrissen, Randeinrisse, Stempel, OU, ohne Lochentwertung, Schiefer NAVLo1A, Ro7. **Schätzpreis: 200 €.**

Stettiner Kaufleute gründeten 1845 das Unternehmen als erste privatwirtschaftliche Versicherung Pommerns. 1919 kam es zur Umfirmierung in „National“ Allgemeine Versicherungs AG. Ab 1930 gab es eine Interessengemeinschaft mit der Colonia-Versicherung und eine Überkreuzbeteiligung mit derselben. Nach dem Krieg wurde der Sitz von Stettin nach Lübeck verlegt, später kam es dann zu einer Verschmelzung mit der Colonia-Versicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1717 VF

**Provinzialverband der Provinz Ostpreußen**

Königsberg i. Pr., 01.11.1907, 4 % Schuldverschreibung über 100 Mark, 10. Ausgabe, Buchstabe F, #1417, 36,7 x 27,3 cm, braun, schwarz, rot, Knickfalte quer, Eselsohren, lochentwertet (RB), nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1718 EF

Ravené Stahl AG

Berlin, 06.12.1938, Aktie über 1.000 RM, später auf 1.500 RM heraufgestempelt, #B1429, 21 x 29,7 cm, grün, blau, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde 1921 als Ravené Stahlvertrieb AG gegründet. Danach lautete die Firma Ravené Stahl AG. Zweck waren Handel mit Stahlzeugnissen aller Art und ähnlichen Werkstoffen. Nach der Berliner Wertpapierbereinigung und einigen Namensänderungen wurde die Gesellschaft 2007 schließlich eine Tochter der Arcelor-Mittal Distribution GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1719 EF-

**Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden e.V.**

Wiesbaden, 01.04.1921, 4 % Schuldschein über 50 Mark, #360, 16,2 x 23,6 cm, schwarz, weiß, KR. Der 1882 gegründete und heute noch aktive Wanderverein ist Mitglied im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V., im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine Hessen e. V. sowie in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1720 VF

**Rheinisch-Westfälische Bank**

Berlin, 16.04.1889, Aktie über 1.500 Mark, #5481/41, 29,7 x 36,7 cm, türkis, braun, KR, Knickfalten, Einrisse teils hinterlegt, Stempel. Die Gesellschaft wurde 1872 als Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsbank mit Sitz in Köln gegründet. 1889 kam es zur Umfirmierung in Rheinisch-Westfälische Bank und zur Sitzverlegung nach Berlin. Ende des 19. Jahrhunderts brach die Bank auf Grund betrügerischer Machenschaften zusammen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1721 EF-

**Rodaborn Genossenschaft eGmbH**

Triptis, 21.05.1928, Namens-Anteilschein über 20 RM, #171, 16,7 x 24,7 cm, braun, leichte Knickfalten, lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1722 VF

Rommel, Weiss & Cie. AG

Mülheim am Rhein, 01.12.1898, Gründeraktie



über 1.000 Mark, später auf 100 RM umgestempelt, #384, 34,8 x 23,3 cm, violett, türkis, leichte Knickfalten, Eselsohren, etwas verschmutzt, **Auflage nur 480 Stück.**

Die Gesellschaft wurde 1864 gegründet und 1898 in eine AG umgewandelt. Sie betrieb eine Weberei mit 250 Webstühlen, 48 Verarbeitungs- und Appreturmaschinen und 80 Nähmaschinen. Es wurden Segeltuche, schwere Leinen, Jute- und Baumwollstoffe, Filter- und Presstuche, wasserdichte Segeltuche, Leih- und Pferdedecken, Regenröcke, Schürzen, Säcke sowie Zelte aller Art hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1723 EF-

**Sächsische Union-Brauerei AG**

Zwickau, Februar 1943, Sammelaktie über 50 x 1.000 RM, #51-100, 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet (RB), nur 17 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde am 23.05.1868 als Aktienbierbrauerei Pölbitz gegründet. Vom 21.10.1895 bis zum 28.09.1921 lautete die Firma Aktienbierbrauerei Zwickau vorm. Pölbitz und danach bis 09.08.1935 Aktienbierbrauerei Zwickau-Glauchau AG und dann schließlich Sächsische Union Brauerei AG. Zweck war die Produktion von Unter- und obergärigen Bieren. Die Firma war Alleinherstellerin des „Deutscheck“-Pilsner. Es wurden auch alkoholfreie Getränke (Limnaden, Tafelwasser und Selters) produziert. Der Betrieb ging im VEB Sächsische-Union-Brauerei Zwickau auf. 1990 erfolgte die Übernahme durch die Stuttgarter Dinkelacker Brauerei AG. Die Brauerei wurde nach dem Stadtteiligen benannt: Mauritius Brauerei Zwickau GmbH. 2005 kaufte die Mauritius-Geschäftsführung die Brauerei aus dem InBev-Konzernbestand heraus.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1724 EF-

**Sächsische-Thüringische Actien-Gesellschaft für Licht- und Kraftanlagen**

Erfurt, 30.04.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #6, 22,8 x 29,5 cm, gelb, schwarz, drei Stempel

über gezahlte Liquidationsraten, Knickfalte längs, nicht entwertet, **Auflage nur 200 Stück**. Das Unternehmen errichtete die Gasanstalt in Frankenhausen am Kyffhäuser. Da diese 1909 an die Stadt Frankenhausen verkauft wurde, trat die Firma ab 1910 in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1725 VF



Safata-Samoa-Gesellschaft [4 Stück]

a) Berlin, Oktober 1911, Vorzugs-Anteilschein über 100 Mark; b) Berlin, September 1912, Anteilschein über einen privilegierten Vorzugsanteil über 100 Mark; c) wie b), nur Januar 1914; d) Berlin, Dezember 1928, Anteilschein über 100 RM.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1726 EF



Sarotti AG

Berlin, 23.08.1924, Aktie über 100 GM, #162522, 21 x 29,7 cm, braun, Abbildung Sarotti-Mohr, ohne Lochentwertung!

Der Firmengründer Hugo Hoffmann eröffnete 1868 seinen Handwerksbetrieb, in dem er feine Pralinen und Fruchtpasteten herstellte, in der Berliner Mohrenstraße. Im Jahr 1918 entstand dann das Logo mit den drei Mohren, von denen 1925 schließlich einer mit einer schwenkenden Fahne übrig blieb. Ursprünglich hieß die Firma Sarotti Chocoladen- und Cacao-Industrie AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1727 VF-



Schlesische Elektrizitäts- und Gas-AG

Gleiwitz, Mai 1922, Aktie über 1.200 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, Lit. B, #30475, 26,3 x 35 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalte längs mit starken Einrissen, kleinere Randschäden, lochentwertet (RB), nur zwei Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die Gründung erfolgte 1872 als Schlesische Gas-AG. Die Gesellschaft fungierte als Stromlieferant für die oberschlesischen Berg- und Hüttenwerke sowie für die Städte und Kreise Beuthen, Hindenburg, Gleiwitz und Schönwald.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1728 EF



Schlesische Elektrizitäts- und Gas-AG

Gleiwitz, Juli 1923, Aktie über 1.200 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, Lit. B, #62463, 19,5 x 26,8 cm, braun, schwarz, grau, lochentwertet (RB), nur sechs Exemplare lange im Reichsbankschatz!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1729 EF



Schlesische Motorwagen-AG

Waldenburg in Schlesien, 25.11.1924, Aktie über 1.000 GM, #42, 28,7 x 22,2 cm, braun, ocker, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde am 5. Dezember 1923 gegründet. Zweck waren An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen, Reparaturen an Last- und Personenkraftwagen und allen Gegenständen dieser Branche, Betrieb von Geschäften aller Art, die sich auf die Fahrzeugbranche beziehen. Hauptsächlich bot die Firma Kundendienst für Mercedes-Benz an. Nach 1949 wurde der Sitz nach Gundelsheim am Neckar verlagert, 1953 wurde die Gesellschaft dann aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1730 VF



Schloss Sonnenberg - Kneipp'sche Heilanstalt Ellerbach

Carspach (Ober-Elsass), 01.05.1896, 3,75 % Gutscheine über 200 Mark, #34, 27,8 x 29,2 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalten, minimale Randeinrisse, lochentwertet, handschriftliche Vermerke, Original-Signatur Johann Baptist Ellerbach.

Johann-Baptist Ellerbach wurde 1850 geboren. 1895 gründete er die Kneipp'sche Heilanstalt Ellerbach auf Schloss Sonnenberg. Diese leitete er bis 1915. Die Einrichtung besaß sogar ein Elektrizitätswerk und produzierte Strom für die Heilanstalt sowie für Carspach. Am Waldrand von Hirtzbach besaß die Kneipp'sche Heilanstalt obendrein eine Quelle. Nach den Zerstörungen des Ersten Weltkrieges machte sich Ellerbach an den Wiederaufbau. Er starb 1924 und hinterließ ein unvollendetes Werk. Am 13.08.1925 wurde die Heilanstalt an die Herren Chauvet und Gutmann aus Marseille verkauft. Diese gründeten 1931 die Hôtel - Château - Sonnenberg-les-Bains.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1731 VF



Schloss Sonnenberg - Kneipp'sche Heilanstalt Ellerbach

Carspach (Ober-Elsass), 01.05.1896, 3,75 % Gutscheine über 400 Mark, #298, 28 x 29,6 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, Fleck oben, handschriftliche Vermerke, Original-Signatur Johann Baptist Ellerbach.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1732 EF



Schützenverein Gütersloh e.V.

Gütersloh, 01.03.1929, 6 % Teilschuldverschreibung über 100 RM, #257, 28,7 x 21,5 cm, grün, schwarz, weiß, DB, Auflage nur 500 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1733 EF



Schützenverein Walldorf a. W. und Umgebung eingetragener Verein

Walldorf, 29.03.1929, Anteilschein über 25 RM, #26, 13,5 x 18,4 cm, grün, schwarz, dekorativ mit Zielscheibe, Gewehr, Stempel, Rarität aus einer alten Sammlung!

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1734 EF



Serpentin-AG zu Zöblitz i. Erzgeb.

Zöblitz im Erzgebirge, 04.12.1923, Blankett einer Aktie über 1.000 Mark, o. Nr., 13,2 x 21,2 cm, grün, schwarz, KB.

Die Gesellschaft wurde am 04.12.1923 gegründet. Zu den Gründern zählte Prof. Dr. Carl Friedrich Foehr aus Cöthen. Zweck war die Erschließung, Gewinnung und Verarbeitung von Serpentin und anderen Gesteinen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1735 EF



Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG [2 Stück]

a) 16.08.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM und 200 RM herabgestempelt, #1209, 33,5 x 20,8 cm, grün, schwarz, oliv, Bezugsrechtsstempel, KR; b) wie a), nur 10.04.1923, #3014. Die Gesellschaft wurde am 27.12.1898 mit Wirkung zum 01.01.1899 als Germaniabrauerei gegründet. 1922 erfolgt die Umstellung auf Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, nachdem die Sieg-Rheinische Brauerei GmbH (Wissen) gegen Aktien gekauft wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1736 EF



Siemens & Halske A. G.

Amsterdam, Rotterdam, 18.02.1930, Specimen eines Recepis für Winstdeelende Obligationen, Serie A, elk groot \$ 400, o. Nr., 24,7 x 32 cm, grün, rot, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1737 EF



Siemens & Halske AG

Berlin-Siemensstadt, April 1942, Stammaktie über 100 x 1.000 RM, #135601-700, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, lochentwertet (RB), Vignette mit Werner von Siemens.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1738 EF

Siemens & Halske AG

Berlin-Siemensstadt, April 1942, Vorzugsaktie über 1.000 RM, #68064, 29,7 x 21 cm, versch. Brautönne, Portrait-Vignette mit Werner von Siemens, ohne Lochentwertung!

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1739 EF

Siemens & Halske AG

Berlin-Siemensstadt, April 1942, Sammelurkunde über 100 Vorzugsaktien zu je 1.000 RM,



#44301-400, 29,7 x 21 cm, braun, ocker, lochentwertet, Vignette mit Werner von Siemens, gigantischer Nominalwert!

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1740 VF

Siemens & Halske AG

Berlin, Mai 1919, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Emission 1919, #9365, 36,8 x 26,6 cm, grün, ocker, schwarz, DB, Knickfalte quer, unten etwas fleckig, oben links brauner Streifen, dekorativ, von Sütterlin gestaltet, lochentwertet (RB), nur sieben Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 1741 EF

Siemens-Derivate [3 Stück]

a) Generale Bank Nederland N. V., Rotterdam, 17.08.1998, Specimen einer 10 % Generale Bank Reverse Convertible Note 1998 per 2000 op gewone aandelen Siemens AG über 10.000 NLG; b) wie a), nur 50.000 NLG; c) ABN AMRO Bank N.V., 08.02.2000, Specimen einer 10,75 % Reverse Exchangeable Securities 2000 due 2002, exchangeable for ordinary shares of Siemens AG.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1742 VF



Sondermann & Stier AG

Chemnitz in Sachsen, März 1925, Stammaktie über 20 RM, Lit. B, #11888, 21 x 29,7 cm, blau, orange-braun, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, nicht entwertet, nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz!

Die Firma wurde am 11. November 1872 als Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Sondermann & Stier AG gegründet. Ab 1912 lautete die Firma Sondermann & Stier AG und ab 1938 Marathon-Werke AG. Es wurden vor allem Präzisions-Drehbänke produziert.

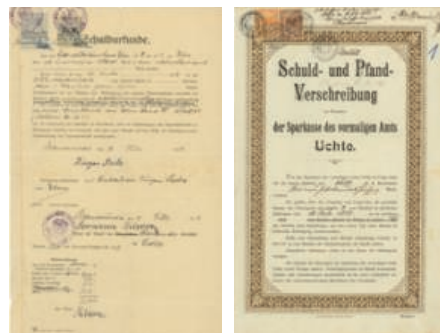
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1743 VF

Spar- und Darlehnskasse Elm a.G.m.b.H.

Bremervörde, 15.07.1919, 4,5 % Schuldurkunde über 9.000 Mark, o. Nr., 33 x 21 cm, schwarz, beige, zwei Steuermarken, Stempel, Knickfalten mit Einrissen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1744 EF

Sparkasse des vormaligen Amts Uchte

Uchte, 10.02.1899, 4 % Schuld- und Pfandverschreibung über 1.650 Mark, #864, 33,2 x 21 cm, braun, schwarz, DB, zwei Steuermarken, Stempel, handschriftliche Vermerke, etwas verschmutzt, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1745 VF+



Sphinx Automobilwerke AG

Zwenkau in Sachsen, 05.01.1923, Aktie über 1.000 Mark, #12976, 23,7 x 31,4 cm, oliv, ocker, leichte Knickfalten, KR, Bezugsrechtsstempel, Sphinx und Auto im Unterdruck.

Die Gründung erfolgte am 30.11.1921. Geschäftszweck war der Betrieb einer Automobilfabrik, insbesondere die Fortführung der bisherigen Firma Sphinx Automobilwerke GmbH. Das Grundkapital betrug 120 Millionen Mark. Am 03.11.1924 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Einer der dekorativsten deutschen Automobiltitel.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1746 EF



St. Bartholomäikirchengemeinde

Blankenburg-Harz, 01.07.1931, 4 % Anleihe über 50 RM, Serie A, #21, 14,6 x 21,1 cm, schwarz, altrosa, Stempel, schriftentwertet, Abheftlochung links. Der Erlös aus den Anleihen diente der Finanzierung des Umbaus der in ihren Ursprüngen aus dem Jahr 1676 stammenden Orgel durch die Orgelbauwerkstatt Furtwängler & Hammer aus Hannover.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1747 EF



St. Bartholomäikirchengemeinde
Blankenburg-Harz, 01.07.1931, handschriftlich auf 01.01.1932 geändert, 4 % Anleihe über 50 RM, Serie A, #83, 14,6 x 21,1 cm, schwarz, altrosa, Stempel, schriftentwertet, Abheftlochung links.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1748 EF

Stadt Bautzen
Bautzen, 15.04.1923, 11 % Schuldschein über 50.000 Mark, Buchstabe A, #1203, 25,5 x 20 cm, gelb, schwarz, grau, KB, leichte Knickfalte quer, sonst EF.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1749 VF

Stadt Crefeld
Crefeld, 01.09.1914, 4 % Anleihe 1913, II. Ausgabe, Schuldverschreibung über 2.000 Mark, Buchstabe F, #297, 32,3 x 23,8 cm, grün, blau, schwarz, Knickfalten, braune Flecken.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1750 EF

Stadt Nürnberg
Nürnberg, 01.03.1923, 8 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe C, #14264, 33,6 x 22,2 cm, türkis, grau, schwarz, KB, nicht entwertet!
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1751 EF

Stadtgemeinde Zeulenroda
Zeulenroda, 01.04.1914, 4,25 % Schuldverschreibung über 13.000 Mark, o. Nr., 32,9 x 21,1 cm, schwarz, beige, handschriftlich, DB.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1752 VF

Stahlwerke Buderus-Röchling AG

Wetzlar, 15.11.1921, 5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, später auf 2,88 RM umgestempelt, Buchstabe C, #8383, 36 x 24,5 cm, grün, braun, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, kleine Randschäden.
Die Stahlwerke Buderus-Röchling AG wurde 1920 von den Buderus'schen Eisenwerken gemeinsam mit Röchling gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €



Los 1753 EF

Stens Elektro-Bau- und Handels-AG
Bremen, Juli 1923, Stamm-Aktie über 5.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #10360, 30 x 23,5 cm, braun, ocker, KR.
Die 1923 gegründete Gesellschaft baute und betrieb elektrische Leitungsnetze. Zudem handelte sie mit elektrotechnischen Artikeln.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1754 EF



Strassburger Strassenbahn-Gesellschaft AG
Strassburg, 01.06.1899, 5,5 % Partial-Obligation über 400 Mark, Lit. A, #3225, 21,5 x 33,5 cm, grau, schwarz, KR, zweisprachig: Französisch, Deutsch.

Die 1877 gegründete Firma betrieb zunächst eine Pferdebahn mit Dampftrieb auf den Außenlinien. Ab 1895 stellte die Bahn auf elektrischen Betrieb um. Neben dem 59 Kilometer langen Straßenbahnnetz wurde auch ein fast 200 Kilometer langes Netz aus Neben- und Lokalbahnen in Baden und im Elsass betrieben.
Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1755 EF/VF

Strassenbahn Hannover
Hannover, 01.03.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 GM und dann auf 500 RM umgestempelt, umgestempelt auf eine Vorzugs-Aktie, #14800, 35,8 x 25,2 cm, rosa, türkis, schwarz, DB, Stempel über Umfirmierung in Überlandwerke und Straßenbahnen Hannover AG, leichte Knickfalte quer, ohne Lochentwertung!
Die Gesellschaft wurde am 01.01.1892 als Straßenbahn Hannover AG gegründet. Es wurden die Straßenbahnanlagen von Hannover gebaut und betrieben. Daneben betrieb die Gesellschaft Überlandwerke für die Verteilung des elektrischen Stroms. Ab 01.11.1921 firmierte die Gesellschaft als Überlandwerke und Straßenbahnen Hannover AG. 1929 wurde der Betriebszweig Überlandwerke selbstständig. Es entstand die Hannoversche Stromversorgungs-AG. Nach dem Zusammenschluss mit den Überlandwerken Braunschweig entstand dann die Hastra. Ab 1960 firmierte die Gesellschaft als Hannover-

sche Verkehrsbetriebe (üstra) AG und ab 1980 als üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1756 VF

Strassenbahn Hannover
Hannover, 01.05.1897, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 GM und dann auf 500 RM umgestempelt, umgestempelt auf eine Vorzugs-Aktie, #10059, 35,8 x 25 cm, rosa, türkis, schwarz, DB, Knickfalten, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1757 EF/VF

Strassenbahn Hannover
Hannover, 02.01.1899, Aktie über 1.000 Mark, später auf 400 GM und dann auf 500 RM umgestempelt, umgestempelt auf eine Vorzugs-Aktie, #22386, 35,8 x 25,2 cm, rosa, türkis, schwarz, DB, Stempel über Umfirmierung in Überlandwerke und Straßenbahnen Hannover AG, Knickfalte quer, ohne Lochentwertung!
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1758 EF

Telestra-Aktiengesellschaft Fabrikation feiner Parfümerien u. kosmet. Präparate
Frankfurt am Main, 01.08.1923, Stammaktie über 1.000 Mark, Reihe A, #49963, 28 x 21,5 cm, ocker, schwarz, KB.

Das Unternehmen wurde 1919 als Sanatol-Werke AG gegründet. Es wurden feine Parfümerien und kosmetische Präparate produziert. 1928 ist die Firma erloschen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1759 EF

Thüringer Gasgesellschaft
Leipzig, 28.04.1874, Prioritäts-Stammaktie über 100 Thaler = 300 Mark, #1456, 24,2 x 32,2 cm, schwarz, grün, dekorativ, leichte Knickfalten, KR, Bezugsrechtsstempel, Auflage nur 1.500 Stück.



Die Firma wurde 1867 als Thüringer Gasgesellschaft AG in Gotha gegründet. 1872 wurde der Sitz nach Leipzig und 1948 nach Köln verlegt. 1979 landete die Firma schließlich in München und änderte ihren Namen in Thüringer Gas AG. 1986 entstand dann der Name Thüga.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1760

VF



Thüringer Gasgesellschaft

Leipzig, 28.04.1874, Prioritäts-Stammaktie über 100 Thaler = 300 Mark, #1448, 24,2 x 32,2 cm, schwarz, grün, dekorativ, Knickfalten, verschnitten, Bezugsrechtsstempel, **Auflage nur 1.500 Stück.**

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1761

EF



Thyssen, A. G.

14.12.1988, Specimen eines American Depositary Receipt for Ordinary Shares, ausgegeben von der Bankers Trust Company, #BTNY, 20,3 x 30,4 cm, grün, schwarz, Perforation.

1867 wurde in Duisburg die Firma Thyssen, Fossoul & Co. gegründet, deren Mitgründer und kaufmännischer Leiter August Thyssen war. Vier Jahre später wird Thyssen erneut als Gründer aktiv: Gemeinsam mit seinem Vater gründet er in Styrum bei Mülheim an der Ruhr die Thyssen & Co. Auch später verging August Thyssen die Lust am Gründen nicht. So rief er 1902 die AG für Hüttenbetrieb in Meiderich ins Leben. Sie sollte den Roheisenbedarf seiner Siemens-Martin-Stahlwerke in Mülheim an der Ruhr und in Hamborn decken. 1926 werden die wesentlichen Teile Thyssens in die Vereinigten Stahlwerke AG eingebracht. 1953 wird die August Thyssen-Hütte AG neu gegründet. Nach einem harten Kampf fusionieren 1999 schließlich Thyssen und Krupp.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1762

VF

Trachenberg-Militscher Kreisbahn-AG

Posen, 09.12.1894, Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #637, 28,8 x 37,9 cm, grün, schwarz, Randeinrisse bis 1 cm, einer mit 2 cm, nicht lochentwertet. **Schätzpreis: 70 €.**

Die niederschlesische Gesellschaft wurde am 1894 in Posen gegründet. Am 08.12.1894 wurde die 59 km lange Strecke (Spurweite 750 mm) von Trachenberg über Przittkowitz/Gutweide, Militsch nach Nieder-Wiesenthal/Wiesenthal eröffnet. Am gleichen Tag wurde auch die Strecke von Przittkowitz/Gutweide nach Prausnitz eröffnet. In Prausnitz erhielt die Bahn einen



Anschluss an die Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn. Großaktionär war später die AG für Verkehrswesen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1763

EF

Tüll- & Gardinen-Weberei AG

Plauen im Vogtland, 01.06.1942, Vorzugsaktie über 800 RM, #6010, 29,7 x 21 cm, grün, grau, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde am 3. September 1906 gegründet. Dabei wurde die seit 1895 bestehende oHG Knabe & Sieler in Plauen übernommen. Zweck waren Herstellung von Tüllen für Stickerei, Konfektion und Gardinenfabrikation, überhaupt für alle Zwecke, Filettülle für Tapiserie, Stopferei usw. Nach 1946 ging die Firma im VEB Plauener Gardine auf. Hieraus wurde nach 1990 Plauener Gardine GmbH & Co., heute ein Standort der ALBANI GROUP GmbH & Co. KG, Augsburg.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1764

EF

Überlandkraftwerke Pulsnitz AG

Pulsnitz, 01.06.1940, Vorzugsaktie über 2.000 RM, Reihe A, #15, 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet (RB), **nur 20 Stücke lagen im Reichsbankschatz.** Der Energieversorger wurde 1898 gegründet und firmierte ab 27. Juni 1923 als Aktiengesellschaft. Großaktionäre waren die Stadtgemeinde Pulsnitz mit 86,26 Prozent sowie die Aktiengesellschaft Sächsische Werke mit 4,9 Prozent.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1765

VF



UNION Allgemeine Versicherungs-AG

Berlin, 04.09.1873, Aktie über 1.000 Thaler Preuss. Courant = 3.000 RM, später mehrfach umgestellt, #87, 25,5 x 31 cm, leichte Knickfalte längs, Einrisse hinterklebt, Ecken bestoßen, sonst EF, diverse Stempel, OU, Auflage 1500 Stück, ohne Lochentwertung, Schiefer URV-Bo1A, Ro7.

1926 wurde der Name auf Union und Rhein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft geändert. Grund hierfür war die Fusion mit der Rheinland Versicherungs AG (Köln).

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1766

VF

United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG)

New York, 01.07.1927, 6,5 % Sinking Fund Debenture Serie A über US-\$ 500, #D978, 38,3 x 25,2 cm, violett, schwarz, KR, Knickfalten, Abdrucke rostiger Büroklammern, nicht entwertet, Seabrook 147C.

Die Vereinigten Stahlwerke entstanden 1926 durch den Zusammenschluss von Gesellschaften der Rhein-Elbe-Union, der Thyssen-Gruppe und der Phoenix AG für Bergbau und Hüttenbetrieb. 1933 kam es zur vollständigen Verschmelzung mit Gelsenberg und Phoenix. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gesellschaft zerschlagen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1767

EF

Universum-Film AG

Berlin, Februar 1939, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 100 RM, #344, 29,7 x 21 cm, oliv, schwarz, Abdruck einer Büroklammer oben, KR, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1917 von einem Konsortium unter der Leitung der Deutschen Bank mit geheimer Beteiligung des Deutschen Reiches als Medium der Kriegspropaganda gegründet. In der Weimarer Republik entwickelte sich die UFA nach Hollywood zum zweitgrößten Filmimperium der Welt und vereinte Produktionsstätten, Verleihorganisationen und Lichtspielhäuser in einem Unternehmen. 1942 wurde die UFA in den reichseigenen Konzern UFI (Universum-Film GmbH) eingegliedert. 1949 wurde der Sitz nach Wiesbaden verlegt. 1956 nach Düsseldorf und 1962 nach Frankfurt. 1956 wurde der Name in Aktiengesellschaft für Filmverwaltung geändert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1768

EF



Verband evangelisch-lutherischer Kirchengemeinden der Stadt Zwickau

Zwickau, 29.03.1902, 3,5 % Schuldschein über 500 Mark, #353, 36,7 x 24,6 cm, grün, schwarz, rot, Stempel, Knickfalten, lochentwertet (RB), nur 29 Exemplare lagen im Reichsbankschatz. Heute gibt es in Zwickau den „ev.-luth. Schwesterkirchverband Luther, Moritz und Johannis“

der drei gleichnamigen Kirchengemeinden.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1769 EF-



Verbandstoff-Industrie AG

Für alle gilt: Berlin, April 1935, Aktie, braun, 21 x 29,7 cm, lochentwertet (RB), Stempel über gezahlte Liquidationsraten; a) 20 RM, #34, nur 17 Stück lagen im Reichsbankschatz; b) 100 RM, #405, nur 12 Stück lagen im Reichsbankschatz; c) 1.000 RM, #1054, nur 15 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Im Reichstelefonbuch 1942 findet sich unter Berlin folgender Eintrag: Verbandstoff-Industrie GmbH, N 4, Elsasser Str. 59. Die Gesellschaft stellte unter anderem auch die „Wehrmachts-Verbandspäckchen“ her.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1770 EF



Vereeniging voor den Effectenhandel - Duits Kali Syndicaat

Amsterdam, 27.10.1953, 1 x £ 20 6,5 % Duits Kali Syndicaat #23774, #41152, 14,7 x 18,5 cm, weinrot, grau, schwarz, kleine Klammerlöcher, Knickfalten, Stempel.

Die Deutsche Kalisyndiaakt GmbH wurde 1919 gegründet. In ihr schlossen sich fast alle Firmen des Kalibergbaus zusammen. Die wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft bestanden in der Preisregulierung, der Exportförderung sowie der Zuteilung von Förderquoten. Später kam die Gesellschaft zu Kali + Salz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1771 VF



„Vesalia“ Versicherungs-AG

Wesel, 01.07.1918, Namensaktie über 1.000 Mark, davon 25 % = 250 Mark eingezahlt, #4254, 27 x 41,2 cm, braun, ocker, schwarz, Knickfalte längs, 0,5 und 1 cm langer Randeinriss, KR, Schiefer VVW03A, R09.

Die Assekuranz-Gesellschaft wurde 1840 als Nieder-Rheinische-Güter-Assecuranz-Gesellschaft gegründet. Im Jahr 1868 erhielt jeder Aktionär

ohne Einzahlung eine Aktie des Rückversicherungs-Vereins. Es musste lediglich der Nennbetrag bei Bedarf nachgeschossen werden. Später firmierte die Gesellschaft als Vasalia Versicherungs AG. Bereits 1925 ereilte sie der Konkurs. Hierdurch geriet sie in den Einfluss der Nord-deutschen Versicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1772 EF/VF



Volksvereins-Verlag GmbH

München-Gladbach, 25.06.1928, 7,5 % le Hypothecaire 10-jarige Obligation-Leening über 1.000 Gulden, #161, 35,5 x 24,9 cm, grün, schwarz, holländischer Steuerstempel, Knickfalten mit kleinem Einriss, KR.

Der Volksverein München-Gladbach wurde 1890 gegründet. Ziel war es, die in den unteren Schichten der Bevölkerung lebenden katholischen Gläubigen für soziale Fragen zu interessieren und deren religiöse Überzeugung zu stärken.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1773 EF



Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Gesellschaft

Eschershausen, 08.09.1898, Gründer-Stamm-Aktie A über 1.000 Mark, später auf 600 und 300 RM umgestempelt, #1994, 24,5 x 33,5 cm, weinrot, oliv, braun, schwarz, Stempel, Auflage nur 2.600 Stück.

Die Gesellschaft wurde am 25.05.1898 gegründet. Bis Ende 1936 war der Sitz in Eschershausen, danach in Berlin. Die Firma betrieb die Nebeneisenbahn von Vorwohle über Eschershausen, Kirchbrak, Bodenwerder, Hehlen, Grohnde nach Emmerthal. 1948 wurde der Firmenmantel nach Bodenwerder (Weser) und 1951 nach Hameln verlagert und ein Organvertrag mit der Deutschen Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG abgeschlossen. 1966 wurde der Personenverkehr eingestellt, ein Jahr darauf die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1774 EF

Walchenseewerk AG - Mittlere Isar AG - Bayernwerk AG

München, 20.02.1923, 7-15 % Schuldverschreibung über 100.000 Mark, Buchstabe B, #16976, 40 x 25,8 cm, grün, blau, schwarz, herrliche Abbildung des Walchenseekraftwerks, lochentwertet (RB), nur 13 Exemplare lagen im Reichsbankschatz.

Die Anleihe wurde zur Finanzierung des Pumpspeicherkraftwerks zwischen Walchensee und Kochelsee ausgegeben. Heute gehört das Kraft-



werk zu E.ON.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1775 EF



Wäschefabriken Gebrüder Simon AG [3 Stück]

a) 2 gleiche Stücke: Aue im Erzgebirge, 24.01.1912, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 400 und dann auf 240 RM umgestempelt, #974-5, 25,8 x 36 cm, ocker, gelb, blau, schwarz, rot, lochentwertet, Stempel über Umfirmierung in Vereinigte Wäschefabriken AG; b) Aue im Erzgebirge, 24.01.1912, Blankett einer Gründeraktie über 1.000 Mark, o. Nr., 26,6 x 36,1 cm, ocker, gelb, blau, schwarz, rot, DB.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Zweck war der Fortbetrieb der Bekleidungs- und Wäschefabriken der Gebr. Simon in Aue, Zschorlau, Grünstädtel und Bockau. In Grünstädtel betrieb das Unternehmen zusätzlich eine Holzschleiferei und eine Pappfabrik. Ab 1933 firmierte die Gesellschaft als Vereinigte Wäschefabriken AG.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1776 EF-



Westdeutsche Kaufhof AG

Köln, 28.09.1937, Aktie über 100 RM, #1052, 21 x 29,7 cm, oliv, braun, rosa, schwarz, KR, Knickfalte längs, ohne Lochentwertung!

Die Gesellschaft wurde 1907 gegründet. Dabei wurde die Einzelfirma Leonhardt Tietz übernommen. Diese betrieb seit 1879 in Stralsund ein Geschäft für Kurz-, Weiß- und Wollwaren. Ab 1905 firmierte die Gesellschaft als Leonhardt Tietz AG. 1933 kam es zu einer weiteren Umfirmierung in Westdeutsche Kaufhof AG vorm. Leonhardt Tietz. 1988 stieg die Gesellschaft bei der Media-Markt-Gruppe ein. Mitte der 90er veranlasste der Großaktionär, die Metro-Gruppe, die Verschmelzung mit ASKO und die Umfirmierung in Metro AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1777 EF-

Westfälische Jute-Spinnerei & Weberei

Ahaus in Westfalen, 27.03.1929, Aktie über



1.200 RM, #1476, 21 x 29,7 cm, braun, grau, Rand verschmutzt, lochentwertet (RB), nur 16 Stücke lagen im Reichsbankschatz.

Die 1883 gegründete Gesellschaft betrieb eine Jutespinnerei und Weberei zur Herstellung von Juteleinen, Jutesäcken und Kabelgarnen. Später spezialisierte sich die Firma auf Teppichgarne. Ab 1972 firmierte die Gesellschaft als Textilwerke Ahaus AG. 1987 wurde die Firma auf die Baumwollspinnerei Gronau verschmolzen, die 1991 das Werk stilllegte und 1999 in Insolvenz ging.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1778

EF/VF



Westpreußische Kleinbahnen-AG

Berlin, Juli 1938, Aktie über 1.000 RM, Gattung D, #3118, 21 x 29,7 cm, rosa, braun, kleine Klammerlöcher, leichte Knickfalte, KR, Lieferbarkeitsbescheinigung, Stempel über einen im Jahr 1963 gezahlten Liquidationsanteil. Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!

Die Gesellschaft wurde am 27.05.1899 gegründet. Der Firma gehörte ein engmaschiges Kleinbahnnetz zwischen Danzig und Marienburg. 1930 betrug die Gesamtstrecke 312,7 Kilometer.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1779

EF



Wilhelm Kathe AG

Halle an der Saale, 18.08.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestellt (Stempel), #35809, 35,6 x 24 cm, türkis, blau, braun, ocker, farnefrohe Gestaltung mit Torbogen.

Die Gesellschaft wurde 1921 gegründet. Es wurden Drogen sowie chemische und pharmazeutische Präparate hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1780

EF



Wilhelm Sieben Kredit-AG

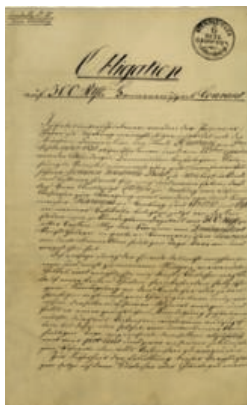
Berlin-Charlottenburg, 16.02.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, #4114, 20 x 27,5 cm, schwarz, rot-braun, KB, leichte Knickfalte längs, „7“ im Unterdruck, extrem selten!

Die Gesellschaft wurde 1923 von mehreren Privatleuten zwecks Kreditgewährung an Handel, Industrie und Landwirtschaft gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1781

VF



Wilstorf: Johan Friedrich Behr

Wilstorf, 24.04.1838, Obligation über 300 Reichsthaler Courant, #10, 32,4 x 19,8 cm, schwarz, beige, 12 Seiten, handschriftlich.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Währungsgeschichte auf Aktien

Los 1782

EF



Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund-Tribsees

Stralsund, 02.06.1900, Gründer-Stamm-Aktie A über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #171, 26 x 34,1 cm, türkis, schwarz, braun, Auflage nur 576 Stück, mit Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963. Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!

Die Gesellschaft wurde am 28.02.1899 in Stralsund gegründet. Ab 1936 befand sich der Sitz in Berlin. Am 01.06.1901 wurde die 33,7 Kilometer lange Strecke von Stralsund nach Tribsees eröffnet. In Tribsees bestand Anschluss an die Franzburger Südbahn und an die Eisenbahn Greifswald Grimmen. Großaktionär war die AG für Verkehrswesen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1783

EF



Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund-Tribsees

Stralsund, 02.06.1900, Gründer-Stamm-Aktie B über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #823, 25,8 x 34,1 cm, türkis, schwarz, braun, Auflage nur 299 Stück, mit Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963. Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1784

EF



Eisenbahn-Gesellschaft Stralsund-Tribsees

Stralsund, 02.06.1900, Gründer-Vorzugs-Aktie B über 1.000 Mark, später auf 700 RM umgestempelt, #591, 26 x 34,2 cm, braun, oliv-grau, blau, schwarz, Auflage nur 641 Stück, mit Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963. Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1785

EF



Getreideheber-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Hamburg, ca. 1920, Anteilschein über 5.000 Mark, später auf 2.500 GM und dann auf 2.500 DM umgestellt (Stempel), #819, 32 x 24,7 cm, ocker, braun, grün, DB, ganzflächiger Unterdruck: Schiffe sowie Schwimmheber, dekorative Gestaltung, stempelentwertet, innen Übertragungsvermerke bis 1971, zuletzt auf die Schiffsfahrts- und Speditionskontor „Elbe“ GmbH ausgestellt, im Gegensatz zu fast allen bekannten Stücken der Gesellschaft hat das vorliegende keinen Wasserschaden!

Die Gesellschaft betrieb im Hamburger Hafen Schwimmheber für den Getreideumschlag von See- auf Binnenschiffen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1786

EF

„MIDGARD“ Deutsche Seeverkehrs-AG

Nordenham, November 1908, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM und dann auf 1.250 DM umgestellt (Stempel), #412, 35,1



x 25,3 cm, braun, oliv, schwarz, beige, eine der wenigen Aktien, die von Mark bis auf DM umgestellt worden sind!

Die Firma wurde 1905 gegründet und betrieb den Hafen von Nordenham, eine Reederei sowie eine Heringsfischerei. Sie gehörte zum Stinnes-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1787

EF

Los 1789

EF



Aktiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik

Bremen-Grohn, Juli 1995, Aktie über 5 DM, #303182, 21 x 29,7 cm, braun, rückseitig stempelentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Der Hersteller von glasierten Wandplatten, Fliesen zur Wandbekleidung und Mosaikplatten wurde am 02.10.1869 gegründet. Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts beschäftigte sich die Firma vor allem mit der Herstellung von Haushaltsgeschirren. Doch das rentierte sich nicht. Daher wurde dieser Geschäftszweig aufgegeben. Das Unternehmen konzentrierte sich fortan auf die Fabrikation von Wandplatten. Die Gesellschaft existiert heute noch unter dem Namen Norddeutsche Steingut AG und stellt keramische Wand- und Bodenfliesen her.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1790

EF



1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, beige, KB. Die Gesellschaft wurde am 26.03.1872 unter Übernahme der seit 1843 bestehenden Firma C. Waltjen & Co. gegründet. Später lautete die Firma Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG sowie Deschimag Deutsche Schiffs- und Maschinenbau AG, bevor nach dem Zweiten Weltkrieg der alte Name wieder angenommen wurde. Die 1974 einsetzende Öl- und Wirtschaftskrise führten zu einem abrupten Absatzzrückgang. Restrukturierungsversuche scheiterten und so kam es am 31.12.1983 zur Schließung der traditionsreichen Werft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1793

EF



Porzellanfabriken Josef Rieber & Co. AG

Mitterteich (Bayern), 22.02.1923, Aktie über 5.000 Mark, später auf 1.000 GM und dann auf 2.000 DM umgestempelt, #303, 26,5 x 36,9 cm, blau, braun, schwarz, Knickfalten, Auflage nur 400 Stück.

Die 1898 gegründete Firma wurde 1922 in eine AG umgewandelt. Es wurden Porzellanfabriken sowie die Porzellanmalerei betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Aktiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik

Bremen-Grohn, September 1958, Aktie über 1.000 DM, #13197, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, rückseitig stempelentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1791

EF



Aktien-Gesellschaft zur Förderung des Schienenverkehrs im Ermstal

Bad Urach, 01.01.1992, Inhaberaktie über 50 DM, #1495, 29,7 x 21 cm, ocker, flieder, schwarz, KB, nicht entwertet, Druck auf Normalpapier, dekorative Zeichnung.

1872 gründete die Württembergische Vereinsbank die Ermsthalbahngesellschaft, die 1904 zur Königlich Württembergischen Eisenbahn kam. 1976 stellte die Bundesbahn den Schienenverkehr auf der Strecke ein. 1988 gründeten die Bürger dann eine GmbH um den Bahnbetrieb in Eigenregie zu übernehmen. Diese GmbH wurde 1992 in eine AG umfirmiert. Seit 1996 lautet der Name der Gesellschaft Erms-Neckar-Bahn-Eisenbahninfrastruktur AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1794

EF

DM-Papiere

Los 1788

EF



Aachener Tierpark AG

Aachen, Juni 1970, Namensaktie über 100 DM, #2553, 21 x 29,7 cm, violett, braun, rückseitig stempelentwertet, ausgestellt auf Prof. Dr. Dr. F. Asinger, Schmitz/Metzger I.I.

Bereits 1882 wurde auf dem Gelände des heutigen Westparks der erste Aachener Zoo angelegt. Mangels Besucher musste der Tierpark allerdings 1905 wieder schließen. 55 Jahre später rafften sich dann zehn Aachener Bürger auf und gründeten den „Verein der Tierparkfreunde“, der 1970 die Trägerschaft auf eine AG übertrug. Neben dem Verein, der 90 Prozent des Grundkapitals hält, sind noch 45 Aktionäre an der AG beteiligt. Die Aktien dürfen allerdings nicht verkauft, sondern nur vererbt werden.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



AHAG Aktienhandelsgesellschaft für Spezialwerte AG

Dortmund, August 1998, Namensaktie über 50 DM, #25591, 21 x 29,7 cm, braun, grau, schwarz, rückseitig stempelentwertet.

Die Gesellschaft war auf den Handel mit nicht börsennotierten Aktien spezialisiert. Zudem war die Firma im Emissionsgeschäft aktiv. Inzwischen ist das Unternehmen insolvent.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1792

EF



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-Telefunken

Berlin, Frankfurt am Main, Blankett einer Sammelaktie über 10 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, lochentwertet, KR.

Die Gesellschaft wurde 1903 gemeinsam von AEG und Siemens & Halske als Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH gegründet. 1941 wurde die Gesellschaft von AEG übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Aktien-Gesellschaft „Weser“
Bremen, Januar 1954, Blankett einer Aktie über

Los 1795

VF+



Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke AG
Hannover, März 1953, Aktie über 100 DM, #20, 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, Abheftung oben, links oben 2 x 2 mm Fehlstück. Die Gesellschaft wurde im November 1881 als Deutsche Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft gegründet. 1890 kam es zur Umfirmierung in Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft und 1923 schließlich in Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke AG. Der Sitz der Gesellschaft befand sich bis 1890 in Dortmund, ab 1890 dann in Berlin und ab 1949 in Hannover. Die ALOKA, so ihr Kurzname nach der Umfirmierung 1923, entwickelte sich von der bescheidenen sechs Kilometer langen Pferdebahn in Mönchengladbach-Rheydt zu einem weit verzweigten Unternehmen, das schließlich zum bedeutendsten Straßenbahnkonzern Deutschlands wurde. 1890 erwarb die AEG die Aktienmehrheit und betrieb die Umstellung auf elektrische Bahnen. Diese erforderten Strom und damit Kraftwerke. Daher beteiligte sich die ALOKA später auch an reinen Elektrizitätswerken. Am 1. Januar 1974 verschmolz die Gesellschaft mit der AG für Verkehrswesen, die beiden von der BHF-Bank kontrolliert waren, zur AG für Industrie und Verkehrswesen (AGIV). Die AGIV war als Beteiligungsgesellschaft in den Bereichen Bau, Maschinenbau, Verkehr und Vermögensverwaltung tätig. Bis zum Jahr 2000 wurden alle Industriebeteiligungen veräußert und die Firma konzentrierte sich auf das Immobiliengeschäft. Im Dezember 2004 stellte die Firma einen Insolvenzantrag.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1796

EF



Allianz Lebensversicherungs-AG
Berlin/München, März 1992, Namensaktie über 50 DM, #4371201, 21 x 29,7 cm, grün, braun, rückseitig stempelentwertet, Schiefer ALLVBM43. Die Lebensversicherungsbank wurde 1922 gegründet und übernahm wenig später die seit 1889 bestehende Arminia Militärdienstkostenversicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1797

EF

ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG

Frankfurt am Main, Globalurkunde über 2.000 Aktien zu je 50 DM, #B109/338401-340400, 21 x 29,7 cm, blau, grau, türkis, oliv, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €



Los 1798 EF

ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG

Frankfurt am Main, August 1972, Sammelaktie über 50 x 50 DM, #A159, 21 x 29,7 cm, braun, blau, oliv, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1799

EF



ALOKA Allgemeine Organisations- und Kapitalbeteiligungs-AG

Frankfurt am Main, August 1973, Aktie über 50 DM, #463152, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, oliv, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1800

EF



AMB Aachener und Münchener Beteiligungs-AG [3 Stück]

Alle Aachen, Dezember 1997, Specimen von Inhaberaktien, 21 x 29,7 cm, lochentwertet, KR: a) 5 DM; b) 10 x 5 DM; c) 100 x 5 DM. Die Gesellschaft gehört heute mehrheitlich zum Generali-Konzern und firmiert als Generali Deutschland.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1801

EF



AMB Aachener und Münchener Beteiligungs-AG [3 Stück]

Alle Aachen, Dezember 1997, Specimen von Namensaktien, 21 x 29,7 cm, lochentwertet, KR: a) 5

DM; b) 50 x 5 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1802

EF-



Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V.

Frankfurt am Main, 27.11.1977, Schuldschein über 1.000 DM, #10-0217, 29,7 x 21 cm, ocker, schwarz, rot, Rand oben minimal bestoßen, sonst EF.

Mit dem Schuldschein hat die AWO Ortsverein Kronberg dem AWO Bezirksverband Hessen-Süd 1.000 DM für die Zeit von 24 Monaten zur Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ausgeliehen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1803

EF



Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V.

Kronberg, 27.11.1987, Schuldschein über 1.000 DM, #10-2464, 29,7 x 21 cm, blau, rot, weiß, mit Schreibmaschine auf Briefpapier verfasst, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1804

EF



Autosafe AG

Neukirchen-Vluyn, November 2010, Sammelaktie über 100 Stück, #503004, 21 x 29,7 cm, schwarz, weiß, OU, nicht entwertet.

Die zunächst in Greiling ansässige Autosafe Parkhaus AG plante den Bau von platzsparenden Parkhäusern. Der Erfolg blieb allerdings aus. 2004 wurde die Gesellschaft reaktiviert, in Autosafe AG umfirmiert und der Sitz nach Neukirchen-Vluyn verlegt. Heute ist die Firma im Geschäft mit Ölabscheidern tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1805

EF

Bauglasindustrie AG

Schmelz, Saarland, Dezember 1965, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, blau, lochentwertet, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.



Der im Saarland ansässige Glashersteller gehört heute als Bauglasindustrie GmbH zur NSG Group (Pilkington).
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1806 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung
 Oberhausen, März 1954, Blankett einer 8 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, DB.
 Das Bergbau-Unternehmen wurde 1952 gegründet. Bereits 1959 wurde das Vermögen unter Ausschluss der Liquidation auf die Hüttenwerk Oberhausen AG übertragen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1807 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung
 Oberhausen, März 1954, Blankett einer 8 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, DB.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1808 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung
 Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie II, #32552, 29,7 x 21 cm, grün, rot, DB, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1809 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung
 Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Serie 4, #1964, 29,7 x 21 cm, braun, türkis, rot, DB, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1810 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung
 Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teil-



schuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 4, #39344, 29,7 x 21 cm, grau, schwarz, rot, DB, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1811 EF



Brillantleuchten AG
 Gnarrenburg, September 1981, Sammelaktie über 50 x 1.000 DM, #2651-700, 21 x 29,7 cm, blau, braun, nicht entwertet, **Auflage nur 80 Stück!**
 Die Gesellschaft wurde 1951 gegründet und 1980 in eine AG umgewandelt. Sie stellt Leuchtkörper aller Art her.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1812 EF



Commerzbank AG
 Düsseldorf, Mai 1969, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, lochentwertet, Abheftlochung oben, zwei kleine Klammerlöcher, KR, **nicht im DM-Supes gelistet, Einzelstück beim Einlieferer.**

Die Commerzbank wurde 1870 in Hamburg als Commerz- und Diskontobank in Hamburg gegründet. Der heutige Name wurde 1940 angenommen. In den Jahren 1947/48 wurde der Konzern in neun Filialgruppen aufgespalten. Die DM-Eröffnungsbilanz der Nachfolgeinstitute wurde erst 1952 aufgestellt. Aus dieser Zeit stammen auch die Restquoten. Sie verbriefte Anteile an der Altbank. 1958 schlossen sich die Filialen wieder zur Commerzbank AG zusammen. Einen Großteil der Altbank-Aktien (Restquoten) hat in den vergangenen Jahren die Effektenspiegel AG zusammengekauft. Sie führte Prozesse gegen die Commerzbank in denen es um Vermögensgegenstände, Firmenlogo und Namen der Bank ging.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1813 EF/VF

Commerzbank AG
 Düsseldorf, August 1976, Muster einer Globalaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, ocker, braun, Abheftlochung oben, zwei kleine Klammerlöcher, minimale Randeinrisse links,



lochentwertet, KR, **nicht im DM-Supes gelistet, Einzelstück beim Einlieferer.**
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1814 EF



Cranzler Fischdampfer AG
 Hamburg-Cranz, September 1950, Namens-Aktie über 100 DM, #963, 21 x 29,7 cm, grün, grau, nicht entwertet, Fischkutter „Alte Land“ im Unterdruck.
 Die Gesellschaft wurde 1888 als Parten-Reederei gegründet und firmierte 1927 in eine AG um. Die Freie und Hansestadt Hamburg war letzter Großaktionär der ältesten Hamburger Fischdampfer-Reederei.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1815 EF



Daimler-Benz AG
 Stuttgart, Juni 1996, Stammaktie über 5 DM, #41079, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet, rückseitig stempelentwertet (scheint etwas durch), **Abbildung von Gottlieb Daimler und Carl Benz.**

1882 errichtete Gottlieb Daimler in Cannstatt eine kleine Versuchswerkstatt. Bereits im darauf folgenden Jahr erhielt er das Patent für den ersten schnell laufenden Verbrennungsmotor. 1890 gründete er dann die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Bereits sieben Jahre davor gründete Carl Benz in Mannheim die Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik. 1926 schlossen sich die beiden ältesten Automobilfabriken der Welt zur Daimler-Benz AG zusammen. 1999 kam dann die Fusion mit Chrysler zur DaimlerChrysler AG. Und inzwischen ist Chrysler wieder Geschichte.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1816 EF

DaimlerChrysler
 Ohne Datum, Specimen eines Zertifikats über Namens-Stückaktien, nullgeziffert, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, weiß, roter Specimen-Aufdruck, Abbildung von Gottlieb Daimler, Carl



Benz, Walter P. Chrysler.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1817 EF



Deutsche Bahn Finance B.V.
Amsterdam, Dezember 2001, 4,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, #39655, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, mit komplettem Kuponbogen, nicht entwertet.

Das Stück wird von einem ICE der neuesten Generation geziert. Die Kupons zeigen die Ansichten der Bahnhöfe in Leipzig und Frankfurt am Main. Zudem werden sie von zahlreichen Abbildungen legendärer Lokomotiven geschmückt.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1818 EF



Deutsche Bundespost
Bad Homburg, 25.02.1972, Specimen einer 7 % Schatzanweisung über 100 DM, Buchstabe A, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, Perforation. Die Bundespost wurde 1947 als Nachfolgerin der Reichspost als Deutsche Post gegründet. Bereits 1950 wurde der Name in Deutsche Bundespost umgewandelt. Bis 1989 war die Deutsche Bundespost eine Behörde. Mitte der 1990er erfolgte die Privatisierung. Aus der Behörde Deutsche Bundespost entstand die Deutsche Post AG, mittlerweile das größte Logistikunternehmen der Welt. Zudem entstanden die Deutsche Telekom AG und die Postbank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1819 EF

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)
Hannover, Berlin, März 1970, Aktie über 50 DM, #105024, 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet. Die Firma wurde am 13.02.1872 gegründet. Lange Jahre war die Berliner Handels-Gesellschaft Großaktionär, später die BHF-Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1820 EF



Die Sparkasse in Bremen [3 Stück]
a) Bremen, Dezember 1989, Specimen einer 7,5 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 Mark; b) wie a), nur 5.000 DM; c) Bremen, Oktober 1989, Specimen einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1821 EF



Diskus Werke Frankfurt am Main AG
Frankfurt am Main, Juli 1982, Aktie über 2 x 50 DM, #609, 21 x 29,7 cm, orange, braun, Stempel über Umwandlung in eine Aktie zu 50 DM, lochentwertet, Abbildung eines Diskuswerfers. Die Gesellschaft wurde 1911 als GmbH gegründet und 1922 in eine AG umgewandelt. Es wurden Flachs Schleifmaschinen und Schleifwerkzeuge hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1822 EF



Dresdner Bank
Frankfurt am Main, August 1984, Sammel-Aktie über 2.000 x 50 DM = 100.000 DM, #19056001-8000, 21 x 29,7 cm, grün, rot, schwarz, weiß, rückseitig entwertet. Das Kreditinstitut entstand 1872 unter Übernahme des Bankgeschäftes von Michael Kaskel in Dresden. 1881 entstand eine Niederlassung in Berlin, drei Jahre darauf wurde die Geschäftsleitung dorthin verlegt. Durch zahlreiche Übernahmen wuchs die Bank Anfang des 19. Jahrhun-

derts in rasantem Tempo. Nach der Weltwirtschaftskrise wurde die Darmstädter Nationalbank übernommen. Die Alliierten zerschlugen die Bank nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zuge einer Ausgründung gingen die Geschäfte in Süddeutschland auf die Rhein-Main-Bank über, die norddeutschen Geschäfte wurden in der Hamburger Kreditbank gebündelt und die Aktivitäten in NRW in der Rhein-Ruhr-Bank. 1957 schlossen sich die drei Institute dann zur neuen Dresdner Bank zusammen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1823 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1983, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, braun, KR, Abheftfaltung oben, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1824 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1983, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, weinrot, braun, Abheftfaltung oben, kleine Klammerlöcher, lochentwertet, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1825 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1984, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, schwarz, Abheftfaltung oben, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1826 EF

Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1984, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, rot, schwarz, Abheftfaltung oben, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 1827 EF



Los 1831 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1988, Specimen einer Sammelaktie über 2 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grün, schwarz, KB, Abheftflochung unten.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1828 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, Oktober 1983, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, weinrot, braun, Abheftflochung oben, zwei kleine Klammerlöcher, KR, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1832 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, August 1988, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, weinrot, rot, schwarz, grün, KB, Abheftflochung unten.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1829 EF



Dyckerhoff AG
Wiesbaden, Juni 1995, Specimen einer 6,5 % Teilschuldverschreibung von 1995/2000 mit Optionsscheinen über 5.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, lochentwertet, KR. Die Gesellschaft wurde am 04.06.1864 von Wilhelm Gustav Dyckerhoff gemeinsam mit seinen Söhnen Rudolf und Gustav als Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne in Amöneburg gegründet. 1888 lieferte Dyckerhoff 8.000 Holzfässer Zement für das Fundament der Freiheitsstatue. Ab 1911 firmierte die Gesellschaft als Dyckerhoff & Söhne GmbH. Nach der 1931 erfolgten Fusion mit der Wicking AG firmierte die Gesellschaft als Portland-Zementwerke Dyckerhoff-Wicking AG. Ab 1936 firmierte die Gesellschaft als Dyckerhoff Portland-Zementwerke AG und ab 1995 als Dyckerhoff AG. Seit 2004 ist die italienische Gesellschaft Buzzi Unicem Mehrheitsaktionär bei Dyckerhoff.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1832 EF



Dresdner Bank AG
Frankfurt am Main, September 1996, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 5 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, violett, grün, schwarz, Abheftflochung oben, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1830 EF



Los 1833 EF

Evangelische Jugend Schleswig-Holsteins
Koppelsberg, ohne Datum, Baustein über eine Spende in Höhe von 1 DM zum Bau unserer Kapelle auf dem Koppelsberg, schwarz, ocker, Abbildung der Kapelle.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1834 EF



Farbwerke Hoechst Aktiengesellschaft vormals Meister Lucius & Brüning
Frankfurt am Main, Mai 1964, Specimen einer Aktie über 500 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, grau, orange, schwarz, lochentwertet, Abheftflochung unten, KR.

Das Stammwerk Hoechst wurde bereits 1863 unter der Firmierung Meister Lucius & Co. gegründet. Vier Jahre später kam es zur Namensänderung in Meister Lucius & Brüning. 1880 schließlich wurde die Firmierung in Farbwerke vormals Meister Lucius & Brüning geändert. 1925 erfolgte dann der Zusammenschluss zur IG Farben. Im Zuge deren Entflechtung entstand 1951 die neue Farbenwerke Hoechst AG vormals Meister Lucius & Brüning. 1999 fusionierte die Gesellschaft mit Rhône-Poulenc zu Aventis. Die Pharmasparte des Konzerns war als Aventis Pharma AG in Frankfurt am Main angesiedelt. Der Bereich Pflanzenschutzmittel war als Aventis Crop Science S. A. in Lyon beheimatet. Bereits 2003 wurde der Bereich Pflanzenschutzmittel an Bayer verkauft. Die Pharmasparte fusionierte 2004 mit dem französischen Pharmakonzern Sanofi Synthelabo zu Sanofi-Aventis. Seit 2011 lautet die Firma nur noch Sanofi. Der Konzern ist einer der größten Pharmakonzerne der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1835 EF



Ford-Werke AG
Köln, Januar 1957, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, blau, lochentwertet.

Die Firma wurde am 05.01.1925 als Ford Motor Company AG gegründet. Am 21.07.1939 wurde der Firmenname auf Ford-Werke AG geändert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1836 EF

Ford-Werke AG
Köln, August 1950, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, blau, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1837

EF

**Fresenius AG**

Bad Homburg vor der Höhe, September 1995, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 100 x 5 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, lochentwertet, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Die Firma wurde 1912 durch Eduard Fresenius gegründet. Ab 1955 wurden Speziallösungen hergestellt. 15 Jahre später begann die Gesellschaft mit der Produktion von klinischen Diätika. Heute entwickelt und produziert der Dax-Konzern pharmazeutische, diätetische und medizintechnische Produkte. 2013 übernahm die Gesellschaft 43 Kliniken und 15 medizinische Versorgungszentren (MVZ) von der Rhön-Klinikum AG.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 1838

EF

**Fresenius AG**

Bad Homburg vor der Höhe, September 1995, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 500 x 5 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa-braun, grau, lochentwertet, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 1839

EF

Georg Hauck & Sohn Bankiers KGaA

Frankfurt am Main, Juli 1987, Specimen einer 5,5% Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, lochentwertet, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

1796 wurde Friedrich Michael Hauck Teilhaber des seit 1753 bestehenden Geschäfts Gebhard & Platz in Frankfurt am Main. Gebhard & Hauck betrieb Wechsel-, Commissions- und Speditionsgeschäfte, auch Bankgeschäfte. 1839 übernahmen Georg Heinrich und Ferdinand Hauck nach dem Tode ihres Vaters Friedrich Gebhard & Hauck, gingen aber 1861 getrennte Wege. Das Bankhaus Georg Hauck & Sohn entstand. 1998 kam es zur Fusion der beiden Privatbanken Georg Hauck & Sohn (Frankfurt) und H. Aufhäuser (München).

Mindestgebot / minimum bid:

40 €



Los 1840

EF

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG [3 Stück]

a) Wiesbaden, Januar 1964, Blankett einer 6 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Serie 1, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, braun, DB, KB, Fleck, nicht im DM-Suppes gelistet; b) wie a), nur 500 DM, blau, türkis; c) wie a), nur 5.000 DM, grün, schwarz.

Carl von Linde (1842-1934) hatte in der Maschinen- und Lokomotiv-Fabrik Borsig in Berlin gelernt. 1866 wechselte er in die bayerische Landeshauptstadt, um dort eine leitende Funktion bei der neu gegründeten Lokomotivfabrik Krauss & Co. (Krauss Maffei) zu übernehmen. Im Alter von gerade mal 26 Jahren brachte er es auf der Pariser Weltausstellung mit seiner ersten Lokomotive zur Goldmedaille. Eine Gruppe Brauereibesitzer sowie sein Chef Georg Krauss überredeten Linde schließlich 1879 zur Gründung o. g. Gesellschaft. Die von Linde entwickelten Kältemaschinen werden vorwiegend in Brauereien, Schlachthöfen und Eisfabriken eingesetzt. Die Linde AG ist noch heute eine der führenden Firmen im Bereich der Kältetechnik.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1841

EF

**Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG [3 Stück]**

a) Wiesbaden, März 1954, Blankett einer 7,5 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, Serie 2, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, DB, KB, nicht im DM-Suppes gelistet; b) wie a), nur 1.000 DM, Serie 1, braun, schwarz; c) wie a), nur 5.000 DM, Serie 1, grün, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1842

EF

**Gildemeister AG**

Bielefeld, Dezember 1993, Blankett einer Sammelaktie über 50 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet und 1919 in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei Gebr. Roeder AG umgewandelt. Ab 22.03.1923 firmierte die Gesellschaft wie oben. Zweck war die Fabrikation von Öfen, Herden, Kucheneinrichtungen, Herstellung von Gusseisen und verwandten Artikeln.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1843

EF

**Haeberlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- & Schokoladen-Fabriken AG**

Nürnberg, 25.04.1955, Blankett einer Vorzugs-Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 29,7x 21 cm, grün, lochentwertet.

Die Gesellschaft entstand am 05.06.1920 durch den Zusammenschluss der Firmen Heinrich Haeberlein und F. G. Metzger. Bis 1938 hieß die Firma Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- & Schokoladen-Fabriken Heinrich Haeberlein - F. G. Metzger AG.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1844

EF

**Horten AG**

Düsseldorf, Mai 1969, Aktie über 100 DM, #35900, 21 x 29,7 cm, blau, braun, schwarz, lochentwertet, Abbildung von Helmut Horten.

Helmut Horten eröffnete 1936 sein erstes Kaufhaus in Düsseldorf. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen schnell weitere Läden hinzu, zudem wurden ganze Firmen übernommen. 1968 kam es schließlich zur Umfirmierung in eine AG. Im Jahr 1996 kam der Kaufhauskonzern dann zur Metro AG. Die 37 Horten-Kaufhäuser wurden auf die Metro-Tochter Kaufhof übertragen. Die heutige Horten AG verwaltet nur noch ihre Immobilien.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1845

EF

**Hüttenwerk Oberhausen AG**

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000

DM, Gruppe J, #23925, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, DB, lochentwertet.

Die Gesellschaft entstand 1951 im Zuge der Zerschlagung der Gutehoffnungshütte durch die Alliierten. In ihr wurden die Oberhausener Hüttenbetriebe und das Drahtwerk Gelsenkirchen vereinigt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1846 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe D, #44579, 29,7 x 21 cm, ocker, braun, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1847 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Gruppe J, #1433, 29,7 x 21 cm, grün, grau, DB, lochentwertet, Auflage nur 1.600 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1848 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 500 DM, Gruppe J, #34856, 29,7 x 21 cm, rosa, braun, türkis, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1849 VF+

Ilmebahn-Gesellschaft im Kreise Einbeck

Einbeck, Dezember 1952, Vorzugsaktie über 300 DM, #45, 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, 1 cm langer Randeinriss, kleine Eisenbahnvignette in der Randbordüre, Auflage nur 833 Stück.

Die Gesellschaft wurde am 04.09.1882 gegründet und hatte ihren Sitz zunächst in Dassel, später in Einbeck. Zu den Gründern der Firma zählten die Stadt Einbeck, die Stadt Dassel und die Gemeinde Marktoldendorf. Es wurde die 13,3 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Einbeck nach Dassel betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1850 EF

J. Banning, AG

Hamm (Westfalen), Februar 1951, Aktie über



500 DM, #1144, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, rückseitig entwertet.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1857 gegründeten Firma Keller und Banning. Diese wollte Dampfhämmer, Walzwerksanlagen, Dampfmaschinen und Pumpen bauen. Nachdem Mitgründer Keller im Jahr 1870 starb, wurde die Firma als Maschinenfabrik J. Banning weitergeführt. 1899 kam es schließlich zur Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1985 wurde die Gesellschaft dann von der Eulenberg, Moenting & Co. AG übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1851 EF



J. F. Müller & Sohn AG

Hamburg, Juli 1974, Aktie über 50 DM, #15182, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet.

Ein Holzspezialist mit Tradition: Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einem 1795 von Friedrich Jacob Müller gegründeten Unternehmen, das 1890 in eine oHG, 1913 in eine KG und schließlich 1918 in eine AG umgewandelt wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1852 EF



Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft Auslands-geschäfte und Unternehmensbeteiligungen Wagner Computer

Berlin, Juni 1973, Specimen einer Urkunde über 50 Anteile zu je 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, lochentwertet, KB.

Die Gesellschaft wurde 1906 errichtet, um eine Eisenbahnlinie von der Hafenstadt Douala zum Manengubagebirge zu bauen. Die 125 Kilometer lange Strecke ist heute noch in Betrieb. In den 1970er Jahren erwachte die Firma zu neuem Leben: Ein Herr Wagner wollte sein Computergeschäft in den Mantel einbringen. Das machte die Aktie zu einem heißen Spekulationsobjekt, allerdings ohne Happy-End: Die Firma ging pleite.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1853 EF

Kienzle Uhrenfabriken AG



Schwenningen a. N., Juli 1951, Aktie über 1.000 DM, #4871, 21 x 29,7 cm, grün, braun.

Die Ursprünge der Gesellschaft gehen bis 1822 zurück. Erst 100 Jahre später wurde der Uhrenhersteller aber in eine AG umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1854 EF



Magdeburger Hochbau AG

Magdeburg, Juni 1998, Specimen einer Global-Aktie über 8.000 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Gesellschaft ging aus dem Wohnungsbaukombinat hervor. Sie wurde 1994 durch die Treuhand privatisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1855 EF



Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank [3 Stück]

Für alle gilt: Lübeck, Mai 1958, Specimen eines 4 % Hypotheken-Pfandbriefs, Emission XXIII, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, Perforation; a) 50 DM, Lit. M, blau, grau; b) 100 DM, Lit. N, grün, beige; c) 500 DM, Lit. O, rosa, grau, braun.

Die Bank wurde 1871 gegründet. Ab 1921 beschränkte sie sich auf das Realkredit-Geschäft. Nachdem der Sitz zunächst in Schwerin war, wurde er nach dem Zweiten Weltkrieg nach Lübeck verlagert. Die Firma wurde 1964 in Norddeutsche Hypotheken- und Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank) umbenannt. Ein Jahr später wurde der Sitz nach Hamburg verlegt. Die Firma lautete ab 1980 Norddeutsche Hypotheken- und Wechselbank. Diese ging 2002 in der Eurohypo AG auf, die seit 1. September 2012 als Hypothekenbank Frankfurt AG firmiert und eine Tochtergesellschaft der Commerzbank ist.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1856 EF

Merck KGaA [4 Stück]

Für alle gilt: Darmstadt, November 1995, Speci-



men, nullgeziffert, Abbildung der Merck-Pyramide, 21 x 29,7 cm; a) Aktie über 5 DM, blau; b) Sammelaktie über 10 x 5 DM, braun; c) Sammelaktie über 100 x 5 DM, grün; d) Sammelaktie über 500 x 5 DM, rot.

Die Merck KGaA ist ein international ausgerichtetes Unternehmen mit den Bereichen Pharma, Labordistribution, Laborprodukte und Spezialchemie. Neben Bayer ist sie im DAX notierte Merck in Deutschland vor allem als Medikamentenhersteller bekannt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1857 EF



Motorboot-Gesellschaft Freie Wasserfahrer Berlin, 30.12.1999, Anteilschein über 25 DM, #15, 20,2 x 15,5 cm, rot, blau, schwarz, entwertet. Der Inhaber des Scheins hat sich mit 25 DM an der Förderung der deutschen Strom- und Binnenschiffahrt beteiligt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1858 EF



MW-Mosel-Weinberg AG Trier, Dezember 2001, Names-Vorzugsaktie über 100 DM, #2652, 21 x 29,7 cm, vielfarbig, grandiose Gestaltung, rückseitig entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1997 von Heinrich W. Moritz und dem Präsidenten des Weinbauverbandes Mosel-Saar-Ruwer Adolf Schmitt gegründet um die wertvollsten Weinkultur- und Naturlandschaften der Region Mosel-Saar-Ruwer zu erhalten. Laut Satzung hat jeder Aktionär Anspruch auf eine jährliche Vorzugsdividende in Form einer Flasche Wein (3/8 Liter).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1859 EF

Neckermann Versand KGaA Frankfurt am Main, Juli 1972, Aktie über 50 DM, #147606, 21 x 29,7 cm, hellblau, grau, lochentwertet, Abbildung der Firmenzentrale.

Die Firma wurde 1948 als Textilgeschäft Neckermann KG gegründet. Erst 1963 kam es zur Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft



auf Aktien. In diese Zeit fällt auch der Einstieg in das Geschäft mit Fertighäusern und die Gründung eines Reisedienstes. 1976 erwarb die Karstadt AG eine kleine Beteiligung. 1977 rutschte Neckermann in die Krise und musste saniert werden. 1984 wurde Neckermann dann in die Karstadt AG eingegliedert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1860 EF



Norddeutsche Chemische Fabrik in Hamburg Hamburg, Mai 1962, Aktie über 1.000 DM, später auf 400 DM umgestempelt, #1144, 21 x 29,7 cm, blau, grau, KB.

Die Gesellschaft wurde 1888 gegründet. In ihrer Fabrik in Harburg wurde spezielle Schwefelsäure, schwefelsaure Tonerde, Schwefelnatrium, Antichlor, Glaubersalz und Salzsäure hergestellt. Zunächst wurde 1916 die Magdeburger Firma Saccharinfabrik vorm. Fahlberg, List & Co. alleiniger Aktionär, 1924 dann die N. V. Oxyde Mij. vor Ertsen en Metalen aus Amsterdam. Nach dem Zweiten Weltkrieg erwarb Bankhaus Delbrück die Aktienmehrheit. 1967 wurden die Fabriken stillgelegt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1861 EF



Norddeutsche Chemische Fabrik in Hamburg Hamburg, Mai 1962, Aktie über 700 DM, später auf 400 DM reduziert, #8, 21 x 29,7 cm, braun, KB, Auflage 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1862 EF

Norddeutsche Kundenkreditbank AG Hannover, April 1957, Aktie über 100 DM, #10917, 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet, rechts unten minimal verfärbt, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde 1950 als Niedersächsische Kundenkredit GmbH gegründet. Ab 1954 lautete die Firma Norddeutsche Kundenkreditbank GmbH. Diese wurde 1957 in eine AG umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1863 EF



Oder-Spree Energieversorgung AG Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Gesellschaft entstand im Zuge der Privatisierung des Stromnetzes im Bereich Frankfurt (Oder). Später wurde die Gesellschaft Teil der e.dis Energie Nord AG, die wiederum zu E.on gehört.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1864 EF



Oder-Spree Energieversorgung AG Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Sammelaktie über 100 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1865 EF



Oder-Spree Energieversorgung AG Frankfurt (Oder), Dezember 1993, Specimen einer Sammelaktie über 50 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, rot, schwarz, grau, KB, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1866 EF

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg, Mai 1970, Specimen einer Aktie



über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot-braun, grau, **nicht im DM-Suppes gelistet**. Die Gesellschaft wurde 1868 gegründet. Bis 1875 hatte das Institut gar das Notenprivileg und gab eigene Banknoten heraus. 1935 verschmolz die Gesellschaft mit der Oldenburgischen Spar- & Leihbank. Die Regionalbank ist noch heute aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1867 EF



Oldenburgische Landesbank AG
 Oldenburg, Mai 1972, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grau, **nicht im DM-Suppes gelistet**.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1868 EF



Pegulan-Werke AG
 Frankenthal, Pfalz, September 1987, Aktie über 50 DM, #651, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde 1946 als Pfälzische Gummiwerke GmbH gegründet und 1962 in Pegulan-Werke AG umfirmiert. 1979 übernahm die Firma die Wehra Teppiche und Möbelstoffe GmbH. Es wurden Bodenbeläge sowie Kunststoff- und Keramikartikel hergestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1869 EF



Pintsch Bamag AG
 Butzbach, Juni 1968, Muster einer Global-Vorzugsaktie über 100 x 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, lochentwertet, **nicht im DM-**

Suppes gelistet. Die Gesellschaft entstand 1953 durch Integration von Unternehmensteilen der Berliner Julius Pintsch AG in die Bamag Meguin AG. Es wurden Anlagen und Apparate für die chemische Industrie, die Erdöl- und Gaserzeugung und für die Wasseraufbereitung sowie Anlagen für den Bergbau hergestellt. In den 1970er Jahren meldete die Firma Insolvenz an und wurde später liquidiert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1870 EF



Ritterschäftliches Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg [2 Stück]
 a) Celle, 08.09.1955, Blankett eines 6 % Pfandbriefs über 100 DM, Serie V, Lit. D, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, rot, Perforation; b) wie a), nur 1.000, Lit. B, orange, braun, rot. Die Wurzeln des Kreditinstituts gehen bis 1790 zurück.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1871 EF



Rothenberger AG
 Frankfurt am Main, Januar 1983, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, KB, lochentwertet. Das Unternehmen wurde im Jahr 1949 gegründet. Ein wesentlicher Schritt erfolgte 1967 mit der Entwicklung der Rothenberger R-Systemwerkzeuge für fittinglose Rohrinstallation. Das Unternehmen firmiert heute als Rothenberger Werkzeuge GmbH mit Sitz in Kellheim.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1872 EF



Rothenberger AG
 Frankfurt am Main, Januar 1993, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grau, rot, schwarz, KR, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet**.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1873 EF

Rütgerswerke-AG
 Frankfurt am Main, Juni 1963, 6 % Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 5, #22194, 29,7 x 21 cm, grün, grau, DB, lochentwertet. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen im Jahr 1849 als Julius Rütgers das erste deutsche Imprägnierwerk für Eisenbahnschwellen nach dem Teerölverfahren für die Cöln-Mindener-Eisenbahn in Essen errichtete. 1898 wurde die Firma in die AG für Holzverwertung und Imprägnierung umgewandelt. Bereits ab 1902 lautete die Firma Rütgerswerke-AG. Zweck waren Herstellung von Steinkohlenteer-Produkten, Imprägnieren und Bearbeiten von Hölzern aller Art, Gewinnung von Flußspat sowie Erzeugung anorganischer Produkte. Nach der 1964 erfolgten Fusion mit GfT kam es zur Umfirmierung in Rütgerswerke und Teerverwertung AG. Ab 1968 lautete die Firma dann wieder Rütgerswerke AG. 1975 stieg die Ruhrkohle AG (heute Evonik industries AG) bei der Gesellschaft ein. Heute firmiert das Unternehmen als Rütgers Chemicals GmbH.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1874 EF

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
 Köln-Frankfurt, September 1986, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Ausgabe 2, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, blau, rot, schwarz, lochentwertet, KR. Die Bank wurde 1789 vom damals 17jährigen Salomon Oppenheim junior zusammen mit dem einflussreichen Bankier und Silberhändler Samuel Wolff als Kommissions- und Wechselhaus in Bonn gegründet. Bis 2009 war das Haus im Besitz der Familie Oppenheim. Die Insolvenz von Arcandor im Juni 2009 führte zu geschätzten Verlusten von rund 700 Millionen bei Sal. Oppenheim. In der Folge dieser Schieflage konnte die Insolvenz nur durch einen Verkauf an die Deutsche Bank verhindert werden.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1875 EF



Sal. Oppenheim jr. & Cie.
 Köln-Frankfurt, September 1986, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 DM, Ausgabe 2, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, schwarz, blau, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1876

EF

**Schering AG**

Berlin und Bergkamen, August 1983, Muster eines Optionsscheins zum Bezug von 10 Aktien, o. Nr., 16 x 21 cm, braun, rot, grau, KB, lochentwertet. Der Optionsschein berechtigte im Zeitraum 14.II.1983 bis 12.09.1990 zum Bezug von zehn Schering-Aktien im Nennwert von 50 DM zum Preis von je 350 DM.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1877

EF

**Schering AG**

Berlin und Bergkamen, August 1983, Muster eines Optionsscheins zum Bezug einer Aktie, o. Nr., 16 x 21 cm, grün, rot, grau, KB, lochentwertet. Der Optionsschein berechtigte im Zeitraum 14.II.1983 bis 12.09.1990 zum Bezug einer Schering-Aktie im Nennwert von 50 DM zum Preis von 350 DM.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1878

EF

**Sektellerei Schloss Wachenheim AG**

Wachenheim an der Weinstraße, Juni 1985, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr. 21 x 29,7 cm, rosa, türkis, braun, rückseitig stempelentwertet. Die Gesellschaft wurde 1888 unter der Firma Deutsche Schaumweinfabrik durch Übernahme der Sektellerei Gebr. Böhm gegründet. Seit 1939 lautet der Firmenname Sektellerei Schloss Wachenheim.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €



Los 1879

EF

Sektellerei Schloss Wachenheim AG

Wachenheim an der Weinstraße, Juni 1988, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr. 21 x 29,7 cm, rosa, türkis, braun, rückseitig stempelentwertet.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1880

EF

**Sozial-AG**

Bielefeld, 00.12.2002, Aktie über 5 Euro, Serie B34, #19/400, 29,7 x 21 cm, bunt, Abbildung: Ohne Titel, 2000 von Dragan Topalovic, Auflage nur 400 Stück.

Mindestgebot / minimum bid:

45 €

Los 1881

EF

**Spinnerei und Weberei Pfersee**

Augsburg, September 1953, Aktie über 1.000 DM, #106, 21 x 29,7 cm, türkis, blau, schwarz, kurios: Beim Abtasten des Papiers ist der Ansatz einer Muster-Perforierung von R. Oldenbourg zu erkennen.

Die Wurzeln der Firma liegen in der 1881 gegründeten Spinnerei und Buntweberei Pfersee. Ab 1922 firmierte diese als Spinnerei und Weberei Pfersee. 1987 fusionierte die Großaktionärin Bayerische Vereinsbank die Ertragsperle Pfersee mit der angeschlagen Muttergesellschaft Spinnerei Kolbermoor AG zur Pfersee-Kolbermoor AG. 1993 wurde die eigene Textilproduktion eingestellt und die Pfersee-Kolbermoor AG zu einer Holding für Textil-, Dienstleistungs- und Immobilien-Aktivitäten.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1882

EF

**Teutonia Misburger Portland-Cementwerk**

Hannover, August 1961, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde am 5. Juli 1897 gegründet. Sie betrieb in Anderten bei Hannover ein Zementwerk. 2004 ging die Aktienmehrheit an

die HeidelbergCement AG über.
Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1883

EF

**Thuringia Versicherungs-AG**

München, Juni 1965, Muster einer Namensaktie über 100 DM, 85 DM davon eingezahlt, Lit. A, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, türkis, grün-grau, Perforation, KB, Schiefer TVM09, R9.

Die Versicherung wurde 1853 als Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt gegründet. Sie war in der Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transportversicherung engagiert. 1938 kam die Umfirmierung in Thuringia Versicherungen. Später kam es zur Sitzverlegung von Erfurt nach Hannover und dann nach München. Bereits 1921 gab die Assekuranz das Lebensversicherungsgeschäft ab. 1976 wurde ein Beherrschungsvertrag mit der Aachen Münchener Beteiligung AG abgeschlossen. Damit gehört die Gesellschaft heute zum Generali-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1884

EF

**Trierer Bürger-Verein 1864 AG [2 Stück]**

a) Trier, 01.01.1963, Vinkulierte Namensaktie über 100 DM, #11951, 29,7 x 21 cm, braun, hellgrün, lochentwertet; b) wie a), nur 01.01.1965, #11346, KR.

Die Wurzeln des Bürgervereins gehen auf die 1864 gegründete Firma Katholischer Bürgerverein AG. 1936 erfolgte die Umfirmierung in Trierer Bürgerverein 1864 AG. Es wurden Hotels, Gaststätten, Tagungs-, Kongress- und Mehrzweckhallen sowie eine Weinhandlung

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1885

EF

**Union-Brauerei AG**

Bremen, März 1953, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, violett, rosa, türkis. Die Gesellschaft wurde 1923 als Union-Brauerei Verlag AG durch die Haake Beck-Brauerei AG gegründet. Geschäftszweck war der Handel mit

Brauereiprodukten. Ab 1924 firmierte die Gesellschaft als Union-Brauerei AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1886 EF



VA Vermögensverwaltungs-AG

Gronau, Westfalen, August 1976, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, grau, schwarz, KR, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Aufsichtsrat der Gesellschaft war Karl Ehlerding. Die Gesellschaft unternahm waghalsige Aktien- und Optionsgeschäfte und produzierte in den 1980er Jahren damit zweistellige Millionenverluste.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1887 EF



Verseidag AG

Krefeld, Dezember 1986, Specimen einer Aktie über 1.000 DM = 20 Stück, o. Nr., 21 x 29,7 cm, violett-braun, lochentwertet, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Die Gesellschaft entstand 1920 aus dem Zusammenschluss mehrerer Firmen aus Krefeld und Umgebung. Seit 1986 firmiert das Unternehmen als Verseidag AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1888 EF

Volksbank Lübeck Landbank von 1902 eG

Lübeck, Februar 1985, Specimen einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Serie 9, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, KR, lochentwertet, grandiose Vignette mit dem Holstentor. Die Volksbank Lübeck wurde im Jahr 1902 als Landbank gegründet. Das Institut hatte lange Zeit seinen Stammsitz im Buddenbrookhaus, dem heutigen Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck. Heute hat die Bank fast 500 Millionen Euro Bilanzsumme.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1889 EF

Volksbank Lübeck Landbank von 1902 eG

Lübeck, Februar 1985, Specimen einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Serie 9, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grün, KR, lochentwertet, grandiose Vignette mit dem Holstentor.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1890 EF

Volksbank Lübeck Landbank von 1902 eG

Lübeck, Februar 1985, Specimen einer 7 % Inhaber-Schuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 9, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grün, KR, lochentwertet, grandiose Vignette mit dem Holstentor.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1891 EF

Volksbank Winnenden eG

Winnenden, April 1993, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, rosa, KR, dekorativ mit Ansicht des Volksbank-Gebäudes.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1892 EF



Volkswagenwerk AG

Wolfsburg, August 1978, Specimen einer Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, Wolfsburger VW-Werk im Unterdruck, lochentwertet, KB.

Der Autohersteller wurde 1937 als Gesellschaft zur Vorbereitung des deutschen Volkswagens GmbH gegründet. 1938 kam die Umfirmierung in Volkswagenwerk GmbH, 1960 in Volkswagenwerk AG und dann in Volkswagen AG.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1893 EF



Volkswagenwerk AG

Wolfsburg, September 1986, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 2.000 x 50 DM, o.

Nr., 29,7 x 21 cm, blau, grau, Firmengebäude im Unterdruck, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1894 EF



Wasserkraft Volk AG

Gutach, September 2012, 20 Stamm-Namens-Aktien zu je 1 €, #12-02053-03, 21 x 29,7 cm, blau, grün, durch Stempel und Eckabschnitt entwertet, sehr schöne Gestaltung mit Ansicht eines Wasserfalls.

Seit 1979 stellt die Gesellschaft Wasserkraftwerke her. Von 1986 bis 1997 firmiert die Gesellschaft als Wasserkraft Volk GmbH und seither als AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1895 EF



Westfalen Kaufhaus AG

Gelsenkirchen, Juli 1953, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, KB. Die Firma wurde 1923 gegründet. Nach dem Umstellung auf DM betrug das Grundkapital 1,8 Millionen DM, eingeteilt in 1.200 Stamm- und 600 Vorzugsaktien über je 1.000 DM.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1896 EF



Westfalenbank AG

Bochum, Juni 1966, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, lochentwertet.

Das Kreditinstitut wurde 1903 als Harzer Bank AG in Osterode im Harz gegründet. 1921 kam es zur Umfirmierung in Westfalenbank AG und zur Sitzverlegung nach Bochum. Ende Oktober 2010 schloss die Bank ihre Pforten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1897 EF

Zuckerfabrik Jülich AG

Jülich, 08.09.1970, Specimen einer Namensaktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, türkis, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet.**



Die Firma wurde am 29.10.1906, unter Umwandlung der seit 1880 bestehenden OHG bzw. später GmbH, gegründet. 1995 nahm die Gesellschaft die Zuckerfabrik Bedburg AG auf. Sie ist damit die letzte eigenständige AG außerhalb der Gruppen Südzucker und Nordzucker.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1898 EF



Zuckerfabrik Jülich AG
 Jülich, 08.09.1970, Specimen einer Namensaktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, orange, türkis, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet.**
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Varia

Los 1899 VF

50 Jahre Deutsche Ueberseeische Bank, 1886 - 1936
 Buch: Festschrift aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Bank, Berlin, 1936, Großformat 30 x 21,5 cm, Leineneinband, 150 Seiten, Titel auf Buchdeckel in Golddruck. Viele ganzseitige Abb. insbesondere der zahlreichen Bankgebäude der Gesellschaft (Radierungen). Ausführliche Beschreibung der Bankaktivitäten und Filialen in Deutschland, Argentinien, Brasilien, Chile, Peru und Uruguay. Gut 45 Seiten tabellarische und graphische Darstellung der Bankaktivitäten in den vorgenannten Ländern. Neuwertige Erhaltung. Zusammen mit Kopie des Jahresberichts 1941 der Bank (Auszug). Die Bank gab als „Banco Aleman Transatlantico“ Ende des 19. Jahrhunderts in Argentinien eigene Banknoten heraus.
Mindestgebot / minimum bid: 24 €

Los 1900 VF



„Aequator“ Internationale Lagerhaus, Akt.-Ges.
 Plovdiv, 19.03.1920, Lagerschein / Pfandschein über 2.850 Ballen Tabake in Blättern, #1019, 26 x 32,7 cm, türkis, rot, schwarz, Knickfalten, Specimen-Aufschrift, dekorativer Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1901 EF

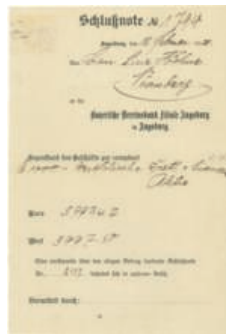


Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente
 Amsterdam, 31.07.1900, Police über 18.000 Gulden, #35688, 50,2 x 38,2 cm, grau, schwarz, Knickfalten, drei grandiose Vignetten, Umschlag mit dabei.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1902 VF

Alte Geschäftsbriefe mit attraktiven Kopfvignetten [8 Stück]
 Lot aus 8 Geschäftsbriefen a) Tresor-Gesellschaft mbH, Düsseldorf, 13.04.1915; b) Pester Victoria Dampfmühle, Budapest, 30.07.1901; c) Wiener Wechselstuben Gesellschaft Kapun & Co., Wien, 22.08.1906, DB; d) Steinkohlenwerk Karl G. Falck, Borkwa in Sachsen, 18.04.1911; e) Distillerie de la Bénédicte, Bordeaux, 21.08.1903; f) Chocolat IBLED, Mondicourt, 11.07.1904; g) Jos. Collette-Douhart, Brüssel, 05.03.1929; h) Garage van Bockstaele, Brüssel, 31.05.1931.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1903 VF



Bayerische Vereinsbank Filiale Augsburg
 Augsburg, 18.02.1920, Schlussnote über eine 1.000-Mark-Aktie der Westfälischen Draht- und Eisenwerke, #1794, 21,6 x 14,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1904 VF

Börsen-Halle Hamburgische Abend-Zeitung für Handel, Schiffahrt und Politik [2 Stück]



2 Stücke: 03.11.1842/10.11.1842, „Börsen-Halle“, d. h. der Börsenteil der Hamburgischen Abend-Zeitung.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1905 VF



Colony of Victoria [2 Stück]
 a) Ballarat, 21.03.1891, Miner's Right, Series S, #95, 14,2 x 21,8 cm, schwarz, beige, herrliche Vignette; b) wie a), nur 04.02.1891, #132
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1906 VF



Cruz Roja Peruana
 Lima, 28.05.1958, Lotterielos über 20 Soles, #4117, 10,6 x 13 cm, rot, blau, Knickfalten mit Einriss (hinterklebt), Abbildung einer Ersthelferin bei der Versorgung eines Patienten.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1907 VF



De Gouverneur-Generaal van Nederlandsch Indie
 Batavia, 15.07.1870, Urkunde, o. Nr., 34,3 x 21,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, fleckig, kleine Randeinrisse, **hochdekorativ.**
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1908 EF

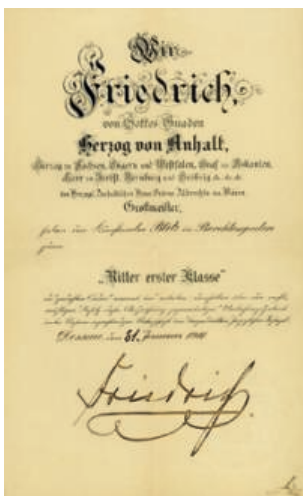
Dekret wegen der sündhaften Zugrunde- richtung der Felber-Alleen an der Friedberger Straße
 Augsburg, 22.04.1755, Dekret wegen der sündhaften Zugrunde- richtung der Felber-Alleen an



der Friedberger Straße in Augsburg, 25,2 x 36,2 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, sonst gut erhalten.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1909 EF



Dessau: Friedrich von Gottes Gnaden, Herzog von Anhalt

Dessau, 31.01.1911, Ernennungskunde für den Kunstmaler Blitz in Bernthesgaden zum Ritter erster Klasse, o. Nr., 36,7 x 22,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, dekoratives Blindprägesiegel mit Wappen, Original-Signatur Friedrich von Gottes Gnaden, Herzog von Anhalt.

Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, Herzog von Anhalt 1856-1918) war ein deutscher Landesfürst aus dem Geschlecht der Askanier. Der Sohn Friedrich I. regierte als Friedrich II. zwischen 1904 und 1918 und trug den Titel Herzog von Anhalt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1910 VF



Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Hannover

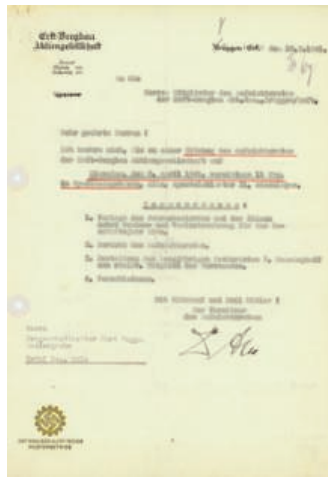
Hannover, 13.07.1936, Vollmacht für Isela Freiin Hugo von Spitzemberg für den Zutritt zum sich

in der Stahlkammer befindlichen Schrankfach #602, 29,7 x 21 cm, schwarz, beige, Knickfalten, links Abheftlochung, zwei Steuermarken, Stempel, mit Unterschrift von Gisela Freiin Hugo von Spitzemberg als Bevollmächtigter und ihrer Mutter Jutta Freifrau Hugo von Spitzemberg als Vollmachtgeberin.

Jutta von Alten, wie die Freifrau ursprünglich hieß, war zum Zeitpunkt der Unterzeichnung bereits Witwe. Ihr 1930 verstorbener Mann, Lothar Freiherr Hugo von Spitzemberg, war Kammerherr der Kaiserin Auguste Victoria und preußischer Landrat. Die gemeinsame Tochter, Gisela Freiin Hugo von Spitzemberg, war Äbtissin des Klosters Isenhagen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1911 VF



Erft-Bergbau AG

Brüngen (Erft), 18.05.1942, Einladungsschreiben zur Sitzung des Aufsichtsrates am 8. April 1942, 29,7 x 20,5 cm, schwarz, weiß, mit Schreibmaschine verfasst, Knickfalten, links Abheftlochung, mit Lochverstärker verstärkt, Originalsignatur als Aufsichtsratschef: Josef Abs! Josef Abs war der Vater des legendären Deutsche-Bank-Chefs Hermann Josef Abs.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1912 VF+



Frachtbrief

Havanna, 26.11.1806, Frachtbrief von Havanna nach Philadelphia für eine Ladung von 252 Boxes of 20 Barrels of brown sugar, #22, 14 x 22,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, Ecke links unten ausgeschnitten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1913 EF

Frankfurter Bank

Frankfurt am Main, 02.09.1854, Hinterlegungsschein über 6 Aktien, 16,9 x 21,1 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, kleine Klammerlöcher, OU. Herr W. P. (?) Metzler musste 6 Interims-Scheine (Gründeraktien) der Frankfurter Bank als Mitglied des großen Bankenausschusses hinterlegen.



Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1914 EF



Frankfurter Bank [3 Stück]

a) Frankfurt am Main, 05.04.1892, Legschein über 6 Aktien der Frankfurter Bank, die Carl Metzler als Mitglied des Aufsichtsrats aufgrund der Statuten hinterlegen musste, 27,6 x 20,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, strichentwertet; b) wie a), nur ausgestellt auf August Du Bois, durch Ausschnitt entwertet; c) wie a), nur Blankett.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1915 EF



Franz-Josef Strauß

München, 11.11.1986, Dankesbrief vom Bayerischen Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß, für Glückwünsche anlässlich seiner Wiederwahl, 29,7 x 21 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Blindprägesiegel mit Bayerischem Wappen, Original-



Signatur Franz-Josef Strauß, mit dabei Autogrammkarte mit weiterer Originalsignatur von Strauß.

Franz-Josef Strauß (1915-1988) war von 1961 bis 1988 CSU-Vorsitzender. Zwischen 1953 und 1969 war er vier Mal Bundesminister, unter anderem Finanz- und Verteidigungsminister. 1980 scheiterte er als Kanzlerkandidat der Unionsparteien knapp an Helmut Schmidt (SPD). Von 1978 bis 1988 war Strauß Bayerischer Ministerpräsident.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1916 VF

Fünfte Nachweisung über den Betrieb der königlich Bayerischen Verkehrs-Anstalten für das Etatsjahr 1865/66

Buch: München 1867, Druck von J. G. Weis, Universitätsbuchdrucker. Grossformat 31,5 x 25,5 cm. Innen übergroße, ausklappbare, mehrfarbig colorierte „Graphische Übersicht der K. B. Staatseisenbahnen mit deren Bahnhöfen und Stationen dann Steigungs-Neigungs- und Höhen-Verhältnissen über der Meeres-Fläche“. Ausführliche Texte und Statistiken zur Eisenbahn, Post, Telegraph, Ludwig-Canal und Bodenseedampfschiffahrt. Zahlreiche statistische und graphische Darstellungen u. a. der Hauptgleise, Doppelgleise und Nebengleise, des Wagen-Inventars, der „Einnahmen an Beförderungs-Steuern für Personen, Reisegepäck, Reise-Gefährte, Thiere und Güter“. Blauschwarzer Papiereinband (Einband altersbedingt etwas abgegriffen und eingerissen mit kleinen Fehlstellen am Rand, Rückseite fehlt), Fadenbindung gelockert, einige Wasserflecken am rechten unteren Rand. Ansonsten sehr gut erhalten. Äußerst selten und ansonsten (außer neuzeitliche Nachdrucke) wohl nur noch im bayerischen Staatsarchiv vorhanden.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1917 EF



Große Wohlfahrts-Wertlotterie

Köln, 04.02.1929, Original-Los über 1 RM, #330193, 8,6 x 14,6 cm, rot, oliv-grün, schwarz, leichte Knickfalte längs, sonst EF, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1918 EF/VF

Heiratsurkunde / Marriage Certificate



Bridgeport, Connecticut, 25.03.1873, Heiratsurkunde für Raphael De Rennedetti und Mathilda Pfänder, 25,2 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, dekorativ. **Schätzpreis: 40 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1919 EF



Home of the Patriotic Order Sons of America
Ohne Datum, ca. 1906, Blankett eines Contributor-Zertifikats, o. Nr., 20,3 x 27 cm, schwarz, beige, lochentwertet, drei herrliche Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1920 EF



Industrie-Effekten-Handels-Gesellschaft AG / Dr. Paul W. Herrmann AG

Berlin, 28.09.1923, Schlussnote über 10.000 Mark Aktien der Dr. Paul W. Herrmann AG, Kurs 1.000.000 % (!), #114, 22,7 x 14,3 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer mit Einrissen, drei Steuermarken über je 1 Million Mark (!).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1921 EF-VF



Kolonie Suriname

Suriname, 1865, Wechsel über 8.962,50 Gulden, #379, 13,2 x 26,6 cm, schwarz, beige, schöne Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1922 VF



Kruppsche Bergverwaltung Weilburg

Weilburg, April 1918, Quittung über eine Einzahlung von 50 Mark auf die 8. Kriegsanleihe, o. Nr., 10,7 x 14,8 cm, Knickfalten, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1923 VF

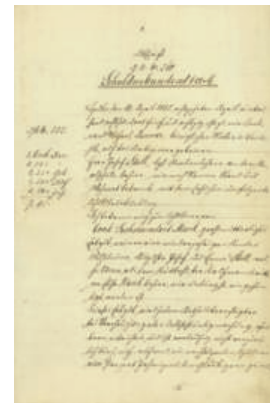


Ku Klux Klan

21.08.1924, Beitragsquittung über US-\$ 43,50, #3, 6,5 x 16,7 cm, schwarz, beige, verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1924 EF



Landshut: Schuldurkunde

Landshut, 29.04.1885, Abschrift einer Schuldurkunde über 600 Mark, die sich der Realchullehrer Josef Stoll aus einer Erbschaft seiner vier minderjährigen Kinder geliehen hat. Das Darlehen war für den Vater unverzinst, für jeden anderen Gläubiger mit 4% zu verzinsen. Die Rückzahlung hatte „bei Verehelichung oder Selbstständigmachung“ bar zu erfolgen, #310, 33 x 21 cm, schwarz, beige, DB, leichte Knickfalten, sonst EF, Transkription liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1925 VF

Notulen Der Vergadering Van De Staten Van Holland

Ca. 1827, 74 Seiten, Buchrückgen geklebt, 33,5 x 21 cm, Druck auf Büttenspapier.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1926 EF

Prinzliche Rentamt Actiengesellschaft / Prinz Wolfram I. von Investorien

Mannheim, 1974/1975, Jux-Aktie, #1112, 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, ausgestellt auf Harry Leck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1927 VF

Privatschuldverschreibung Warmeloh

Warmeloh, 27.II.1870, 4 % Privatschuldverschreibung über 200 Thaler Courant, o. Nr., 33 x 19,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1928 VF



Rath zu Leipzig - Rauchverbot

Leipzig, 03.01.1815, Dekret über die Einhaltung eines bereits seinerzeit bestehenden Rauchverbots, welches das öffentliche „Taback- und Cigarren-Rauchen“ unter Strafe stellt, 37,3 x 20,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Randeinrisse und Stauchungen, Druck auf Büttenspapier.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1929 EF/VF



Real Casa de Moneda de Lima

Lima, 24.05.1820, Anweisung einer bereitgestellten Auszahlungssumme in Silber als Hauptgewinn der königlichen Lotterie über 6.000 Mark in Silber, 31 x 43,2 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenspapier, Tintenfraß, Knickfalte längs, Original-Signaturen, Übersetzung ins Deutsche liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1930 VF

Rechnungen [17 Stück]

Konvolut aus 17 Rechnungen: a) Schwarzwälder Bote, Oberndorf, 04.05.1865; b) Rottweiler-Anzeiger, Rottweil, 21.05.1845; c) Schwaebischer Merkur, Stuttgart, 17.II.1945; d) Süddeutsches Offertenblatt, Freiburg i. Br., 26.01.1920; e) Karls-

ruher Zeitung, Karlsruhe, 07.II.1863; f) Wilhelm Schäfer, Generalvertreter der Rhein. Gasmotorenfabrik Benz & Cie. AG, Stuttgart, 06.08.1903; g) AG Dresder Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, 10.03.1914; h) Feuerwahrer-Geräte-Fabrik von C. D. Magirus, Ulm a. Donau, 05.05.1904; i) Paul Späth Sattlerei und Tapeziergeschäft Wagen und Karosserien, Thübingen, 18.04.1926; j) Neckarsulmer Fahrradwerke AG, Neckarsulm, 13.04.1910; k) Robert Bosch AG, Abteilung Bosch-Metallwerk AG, Feuerbach bei Stuttgart, 24.01.1924; l) wie j), nur 28.01.1904; m) Matth. Hohner AG Grösste Harmonikafabrik der Welt, Trossingen, 08.04.1931; n) Zeitungsverlag und Buchdruckerei AG Schwarzwälder Bote, Oberndorf a. N., 12.II.1920; o) wie n), nur 13.10.1920; p) DEGUSSA Deutsche Gold- und Silber-Scheidanstalt vormals Roessler, Frankfurt am Main, 26.10.1941; q) Concessionierte Haupt-Agentur Schiffs-Accord nach Nord-Amerika, 09.10.1857.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1931 VF



Reichsbank

Berlin, 14.01.1926, Depot-Schein, #2499640, 29,3 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit Einrissen, teils hinterklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1932 VF



Republica del Peru (Republic of Peru) - Tobacco Loan

Kupons Nummer 9 und 10 des 7% Secured Sinking Fund Gold Bonds #13454, zusammen mit einer Aufforderung zur Einlösung seitens der Republik Peru (vertreten durch Pedro Morales de la Torre, Director of Public Credit of Peru) und zwei entsprechenden Dokumenten des Brokerhauses Fenner & Beane.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1933 VF

S. A. ALWATAN Compañia de Seguros Generales Siria - Palestina - Libanesa

Santiago de Chile, 27.03.1958, Versicherungspolice, #14316, 42,3 x 25,3 cm, blau, grau, Knickfalten, Abheftlöcher ringsum.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1934 VF



Schecks [2 Stück]

a) S. Bleichröder, Berlin, 24.01.1864, Scheck über 692,10 Thaler, #1, schwarz, blau, verknittelt, Randeinrisse; b) Boreas & Co., Olympos, 01.06.1855, Jux-Scheck über 365 Frohe Tage, Füllhorn.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1935 VF



Taufschein: Reutlingen

Reutlingen, 25.07.1869, Taufschein für Jacob Hatzmeyer, geboren am 9. Mai 1869, 36,2 x 26 cm, grün, Knickfalte quer mit Einrissen, sehr dekorativ. Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1936 VF



Waffen-Paß

Wien, 24.10.1857, Waffen-Paß, #2465, 21,6 x 28,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen, Abheftlöcher unten, Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1937 EF

Waffen-Paß / Licença pel Porto d'Armi / Orožni List

30.08.1856, Waffen-Paß, #10436/II, 37,6 x 24,3

cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, OU, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €



Los 1938 VF

Westdeutsche Landesbank Girozentrale

Düsseldorf, 05.12.1974, Jux-Anleihe, 0,8 Promille Schuldverschreibung über 1.800 Kalorien (mg/cal), Reihe 007, Ausgabe 1974, #76751, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Ecken berieben und mit Eselsohren.

„Die WestLB schuldet dem Inhaber dieser Schuldverschreibung eintausendachthundert Kalorien gem. umseitiger Verzehrplatte - mindestens. Die Verzinsung dieser Schuldverschreibung erfolgt in Form von kleineren und/oder mittleren Fettpölsterchen. Letztere haben eine individuelle, z. Teil sehr lange Laufzeit; eine Tilgung ist nicht ausgeschlossen.“

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1939 EF



Western Australian Company

London, 14.11.1840, Town Land-Order #3037, 53,3 x 23,5 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1940 VF

Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien - 1896/1906

Berlin, Unter den Linden 43, 44,5 x 35 cm, 10 Seiten Text, 10 farbige Kartenseiten, Rand leicht bestoßen, sonst gut erhalten, herausgegeben vom Kolonial-Wirtschaftliches Komitee e.V.

Der Atlas enthält folgende Karten: Übersicht über die Unternehmungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees 1896/1906 (Weltkarte); Eisenbahn- und Verkehrskarte von Afrika; Wirtschafts- und Verkehrskarte von Togo; Baumwollbau in Kamerun; Wirtschaftliche Möglichkeiten in Deutsch-Südwestafrika; Wirtschafts- und Verkehrskarte von Deutsch-Ostafrika; Baumwollbau in Deutsch-Ostafrika; Kaiser-Wilhelmsland und Bismarck-Archipel sowie Samoa; Die Länder um das Gelbe und Japanische Meer und Das östliche Schan-Tung sowie Kiautschou.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Konvolute / Lots

Los 1941 EF-VF



Amerikanische Autographen [3 Stück]

a) Chesapeake, Ohio and Southwestern Railroad Company, 16.08.1882, 521 Shares á US-\$ 100, #10, Zugvignette, lochentwertet, **Original-Signatur Collis Potter Huntington als President**; b) Chicago, Burlington and Northern Railroad Company, Boston, 02.07.1888, 100 Shares of Capital Stock, #5960, Zugvignette, loch- und stempelwertet, **Original-Signatur als Treasurer John Murray Forbes**; c) Wagner Palace Car Company, New York, 06.07.1899, 40 Shares á US-\$ 100 („\$20.000,000 cap“), #5498, Knickfalten, drei herrliche Vignetten: zwei mit Gebäuden, eine mit Zug, **Original-Signatur von William S. Webb als President!**

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1942 VF



Australien - Goldminen [8 Stück]

a) Mount Maning Extended Gold and Copper Mining Company, Limited, 29.06.1888, 100 Shares, #35; b) Etheride Gold Field (Queensland) Limited, 14.02.1887, 100 Shares of £ 1, #1629; c) Livingstone Gold Mining Company Limited, 03.12.1886, 100 Shares of £ 1, #312; d) United Westralian Gold, 04.02.1935, 100 Shares of 2 Shillings, #1231; e) Swedenborg North (Charters Town) Gold No Liability, Sydney, 27.01.1938, 100 Shares of 1 Shilling, #70; f) Hampton Consols Gold Mining Company, 26.02.1920, 100 Shares of 1 Shilling, #A353; g) White Hope South Extended Gold Mining Comp., Adelaide, 09.02.1920, 100 Contributing Shares of 5 Shilling, #608; h) White Hope Extended Gold Mining Company, 11.02.1920, 100 Shares of 10 Shilling, #C123.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1943 VF

Australien [11 Stück]

Konvolut aus 11 Wertpapieren: a) Basalt Rock an Artesian Well Boring Company, 28.02.1912, 100 shares x £ 1; b) Rockingham Jarrah Timber Company, Limited, 20.01.1875, 2 shares x £ 25; c) Bankstown Land Company, Limited, 07.03.1887, 50 shares x £ 1; d) Ballarat Flour Mills Limited, Ballarat, Victoria, 07.06.1923, 100 shares x £ 1; e) Bacchus Marsh Concentrated Milk Company, Limited, 18.01.1916, 5000 shares x £ 1; f) James McEwan & Company, Limited, 25.06.1900, 90 Ordinary Shares x £ 3; g) Melburnian Bucket Dredging Co., 19.07.1906, 100 shares x £ 1; h) W. & A. McArthur Limited, 26.04.1900, 4,5 %

First Mortgage Debenture Stock, Bond über £ 320; i) Australian Amicable Assurance Association Limited, 18.04.1916, 5 shares x 10 Shilling; j) Robison Brothers and Company, 08.10.1909, 350 shares x £ 10; k) Queensland Land and Goal Company, Limited, 09.08.1882, 6 % Debenture for £ 500.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1944 VF

Australien [12 Stück]

Konvolut aus 12 Wertpapieren: a) Whim Well Copper Mines, Limited, London, 11.01.1911, 1 share of £ 1, Vignette mit Schwan; b) wie a), nur 09.12.1912, 5 shares x £ 1; c) Federal Assets Company, Limited, Melbourne, Colony of Victoria, 17.08.1898, 3 % Debenture Stock, Bond über £ 8.06; d) Kirby's Limited, 21.09.1960, Ordinary Stock Certificate of £ 75; e) Hugh Black's Entertainments Limited, 20.05.1912, 52 shares x £ 1; f) Radium Hill Company, Sydney, 25.09.1913, 1 share of £ 10; g) wie f), nur 23.02.1912; h) wie f), nur 21.11.1911; i) Sociéte Anonyme Australia Filature de Laine Peigné, Brüssel, après 06.10.1944, Action de Fondateur de 50 Francs; j) Great Northern Extended Consols Gold Mining Company, 14.10.1904, 100 shares x £ 1; k) Hill and Consols Company, 22.12.1896, 15 shares x 10 Shilling; l) wie j), nur 25.01.1909, 100 shares x £ 2.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1945 VF

Australien [17 Stück]

Konvolut aus 17 Wertpapieren: a) Red Hill, Westralia, Gold Mines, Limited, 26.10.1906, 100 shares x £ 1; b) Moorundie Mining Company, Limited, 20.09.1873, 20 shares x £ 2; c) Clunes Northern Light Quartz and Alluvial Mining Company, 03.08.1869, 20 shares x £ 5; d) Robison Silver Mining Company, 18.12.1890, Scrip Certificate über 2 shares x £ 1; e) Australian Gold Extracting Company (Pollok Patents) Limited, 15.03.1890, 80 shares x £ 1; f) Day Dawn Block & Wyndham Gold Mining Company Limited, 01.05.1888, 100 shares x £ 1; g) Midas Gold Field Company, Limited, 17.11.1888, 10 shares x £ 1; h) Tasma Prospecting Company, North-West Coast, Tasmania, 01.02.1887, 100 shares £ 1; i) Danger Hill Tribute Company, Sandhurst, 21.10.1871, 100 shares x 10 Shilling; j) Elektron Mount (Queensland) Gold Mining Company, Limited, 23.06.1888, 20 shares x £ 1; k) Junction North Broken Hill Mine, Sydney, 09.07.1918, 50 Contributing Shares x £ 1.10; l) wie k), nur 26.08.1912, 100 Contributing Shares x £ 1; m) Burwood Extended Coal Company Limited, 04.08.1890 (188.), 200 shares x £ 1; n) South Mount Lyell Mining Company, Limited, London, 24.03.1902, 20 shares x £ 2; o) North Johnson's Beef Quartz Mining Co., 22.08.1898, 83 shares x £ 2; p) North Broken Hill Limited, 04.02.1914, 100 shares x £ 1; q) London and Coolgardie Explorers, Limited, 07.08.1902, Debenture über £ 100.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1946 EF-VF



Australien [7 Stück]

a) Melbourne and Metropolitan Board of Works, 08.05.1929, 5 % Inscribed Stock, 1954, £ 500,

#1449; b) Queensland, 25.05.1938, Queensland 3,5 % Stock 1945 über £ 600, o. Nr.; c) Western Australia Governemt 4 % Incribed Stock, 01.08.1899, £ 425 @ 116,75; d) Queensland Governemt £ 3 % Incribed Stock über £ 200 @ 93,875; e) New South Wales 4 per cent. Stock, 1942-1962, 19.08.1913, £ 400, #2114; f) New South Wales 6 % Incribed Stock, 1930-1940, 02.11.1921, £ 300, #1162; g) New South Wales Governemt 5 % Incribed Stock, 1935-1955, 24.05.1924, £ 300, #12668.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1947 VF

Australien: Banken und Finanzen [5 Stück]

Lot aus 5 Stücken: a) Bank of Van Diemen's Land, Limited, 13.03.1890, 20 shares; b) Bank of South Australia Limited, London, 29.04.1886, 10 shares x £ 25; c) Commonwealth Bank of Australia, Sydney, 03.10.1922, Duplikat eines Wechsels über £ 743,10; d) Commercial Bank of Australia, Limited, o. D. ca. 1898, Dividendenquittung für 4 shares x £ 10 Preference Shares on the London Register, fully paid; e) Maryborough Mining & Finance Company, Limited, 11.05.1934, 4000 shares x 1 Shilling each.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1948 VF

Australien: Erdöl [5 Stück]

Lot aus 5 Stücken: a) United Australian Oil Inc., 08.09.1973, 200 shares x \$ 0,10; b) Brisbane Gas Company, 29.07.1932 (192...), 40 shares x £ 5; c) Laungeston Gas Company, established 1858, 22.10.1870 (186...), 3 shares x £ 10; d) Australian Maikop Oil Company, Limited, 21.07.1910, 180 shares x £ 2/-; e) wie d), nur 100 shares.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1949 VF

Australien: Goldminen [13 Stück]

Konvolut aus 13 Stücken: a) Australian Gold Leases Development Company, Limited, 02.01.1899 (1898), 100 shares x £ 1; b) Eagles Nest Gold Mining Company, Limited, 26.02.1896, 100 shares x £ 1; c) Victoria Gold Mining Association (Charters Towers), London, 27.12.1895, 200 shares x £ 1; d) White Feather United Gold Mines, Limited, 20.02.1895, 200 shares x £ 1; e) West Australian Gold Concessions, Limited, London, 08.01.1895, 1 share of £ 1; f) King of the Hills Gold Mining Gompny, Limited, 12.12.1899, 100 shares x 5 Shilling; g) North Coolgardie Company, Limited, 18.03.1895, 50 shares x 5 Shilling; h) Victorian Cornish Gold Mines Limited, 28.12.1906, 150 shares x £ 1; i) wie h), nur 04.03.1908, Debenture über £ 2; j) „Queens Birthday“ United Gold Mines, Limited, ca. 1892, Debenture Prospectus; k) Revelation Consols Gold Mining Company, 23.03.1920, 100 shares x 5 Shilling; l) White Hope South Extended Gold Mining Compny., 09.02.1920, 100 shares x 5 Shilling; m) Hampton Consols Gold Mining Company, 26.02.1920, 100 shares x 10 Shilling.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1950 EF-VF

Banca Central Pentru Industrie Si Comert Societate pe Actii [8 Stück]

a) Cluj (Klausenburg), 01.05.1920, Aktie der 1. Emission über 500 Coroane, #21982, 20,2 x 29,8 cm, rot, blau, schwarz, grün, DB, KR, große Abbildung mit Stadt- und Hafensicht, Weltkugel und Greifvogel; b) wie a), nur 2. Emission, 01.08.1920, 10 x 250 Lei, #155621-30; c) 06.03.1943, Aktie über 500 Lei; d) 06.04.1943, Aktie über 5 x 500 Lei; e) 09.03.1946, Aktie über 10 x 500 Lei; f) 06.03.1943, Aktie über 20 x 500 Lei; g) 09.03.1946, Aktie über 50 x 500 Lei; h)



09.03.1946, Aktie über 100 x 500 Lei. Die Zentralbank für Industrie und Handel AG wurde 1919 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1951 VF

Banken Rumänien [11 Stück]

Lot aus 11 Stücken: a) Banca Centralna Pentru Industrie si Comert S. A., 06.03.1943, Aktie über 5 x 500 Lei, Emission I-III; b) wie a), nur 20 x 500 Lei; c) Banca de Agricultura si Export S. A. Romana, Bukarest, 22.03.1928, Aktie über 100 x 500 Lei; d) Banca Ilfov S. A., Bukarest, Oktober 1945, Aktie über 20 x 500 Lei, Emission II; e) wie d), nur 10 x 500 Lei; f) Banca Urbana S. A., Bukarest, 1920, Aktie über 500 Lei; g) Banca Comertului Meserilor si Agriculturii Dobrojene Casa de Credit Popular S. A., Constanta, 193..., Aktie über 500 Lei; h) Banca Agricola S. A., Bukarest, Januar 1940, Aktie über 500 Lei; i) Fratia S. A. de Credit si Economie, Focsani, 1919, Aktie über 500 Lei; j) Creditul Pentru Intreprinderi Electrice S. A., Bukarest, 1921, 20 Aktien; k) Bocsana Institut de Economii, si Credit Societate pe Actii, Bocsana-Montana, 01.07.1928, Aktie über 1.000 Lei.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1952 VF

Banken Rumänien [9 Stück]

Lot aus 9 Stücken: a) Banca Salariatilor Publici S. A., Bukarest, März 1928, Aktie über 500 Lei; b) wie a), nur 5 x 500 Lei; c) Banca Romaneasca S. A., Bukarest, 1941, Aktie über 20 x 250 Lei; d) wie c), nur 1920, 10 x 250 Lei; e) wie a), nur 1938; f) Banca Romana Sebe Sana S. A., Alba Julia, 01.12.1930, Aktie über 500 Lei; g) wie f), nur 5 x 500 Lei; h) wie f), nur 10 x 500 Lei; i) Banca Marmorosch, Blank & Co. S. A., Bukarest, Oktober 1920, Duplikat einer Aktie über 500 Lei.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1953 EF



Banken und Versicherungen [5 Stück]

a) Agrippina Lebensversicherungs-AG, Berlin, August 1958, Namensaktie über 150 DM, davon 50 DM eingezahlt, Lit. E, #670, Eselsöhren; b) wie a), nur Namens-Aktie über 750 DM, davon 250 DM eingezahlt, Lit. D, #890; c) Colonia Versicherung AG, Köln, Oktober 1973, Namensaktie über 100 DM, #550218; d) Nordstern Lebensversicherungs-AG, Köln und Berlin, Juni 1956, Namensaktie über 100 DM, #10041; e) Rheinische Volksbank AG, Köln, März 1925, Aktie über 100 RM, Lit. A, #2437, etwas gebräunt, **Schätzpreis: 120 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1954 VF

Bayern [5 Stück]

Lot aus 5 Stücken: a) Amperwerke Elektrizitäts-AG, München, 30.07.1909, Aktie über 1.000 Mark, lochentwertet; b) Ostbayerische Stromversorgung AG, München, Dezember 1925, Aktie über 100 RM, lochentwertet; c) Transeuropäische Finanz AG, München, Mai 1923, Aktie über 1.000 Mark, KB; d) Anton Steinecker Maschinenfabrik AG, Freising, 01.07.1939, Aktie über 1.000 RM, Anlage: Steinecker Report 26'81; e) wie d), nur stempelntwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1955 VF

Belgien [8 Stück]

Lot aus 8 Stücken: a) Trust Colonial Société Anonyme, Brüssel, 25.04.1899, Action de Dividende, KB; b) Comptoir Industriel pour Favoriser l'Agriculture, le Commerce, l'Industrie et les Travaux Publics Société Anonyme, Brüssel, 01.07.1887, Aktie über 250 Francs, KB; c) Compagnie Industrielle de Belgique Société Anonyme, Brüssel, 03.09.1898, Aktie über 100 Francs, KR; d) Anciens Établissements Rosmeulen Société Anonyme, Nederheim, 22.09.1920, Aktie über 500 Francs, KR; e) Industrielle des Varechs (Iode, Soude, Potasse, Produits & Sous-Produits) Société Anonyme, Paris, 21.05.1925, Aktie über 100 Francs, KB; f) Compagnie des Eaux de Vienne et d'Exploitation de Distributions d'Eau (E.V.E.D.) Société Anonyme, Liège, Part de Capital, KB; g) Le Grand Bazar de la Place Saint-Lambert Société Anonyme, Liège, après le 06.10.1944, Action sans désignation de valeur, KR; h) Autobus Belges Société Anonyme, Antwerpen, 27.04.1924, Aktie über 100 Francs, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1956 VF

Bergbau & Mineralöl [18 Stück]

Konvolut aus 18 Stücken, Schätzpreis: 150 €: a) Compania Mexicana de Petroleo „El Aguila“, S. A., Mexico, 17.06.1949, 1 ordinary share; b) International Nickel Company, 29.10.1912, 100 shares common stock voting trust certificate; c) Sohio/BP Trans Alaska Pipeline Finance Inc., 13.02.1975, 8,625 % Note due 1983 über US-\$ 1.000; d) North Butte Mining Company, 27.05.1907, 50 shares x US-\$ 15; e) Lehigh Coal and Navigation Company, 25.02.1937, 10 shares; f) wie e), nur 10.03.1930, 100 shares; g) Cullman Coal & Coke Company, Cullman, Alabama, 25.07.1909, 1 share x US-\$ 1.000; h) „Mica“ Societate Anomima Romana Miniera, Bukarest, 22.05.1936, Aktie über 10 x 500 Lei; i) Grainger & Smith, Limited, Februar 1914 (190...), 1 „B“ ordinary share of £ 10; j) Société Civile d'Exploitation des Houillères et Mines Francaises, Paris, 26.03.1877, 5 % Obligation über 300 Francs; k) Société des Mines du Djebel Salrhef Société Anonyme, Marrakech (Maroc), o. D., Part Bénéficiaire; l) Société Nouvelle des Phosphates du Tonkin Société Anonyme, Paris, 21.07.1924, Aktie über 2.700 Francs; m) Imperial Oil Limited, Kanada, 28.08.1970, 100 shares; n) Canadian Lorrain Silver Mines, Limited, 25.06.1924, 100 shares x \$ 1; o) wie n), nur 22.10.1922; p) Union Charbonnière Continentale „Charbunion“ Société Anonyme, Paris, August 1929, Aktie über 100 Francs; q) Compania Minera Nacional Anonima El Callao, Bolivar (Venezuela), 01.03.1887, Aktie über 5 x 125 Bolivares; r) Steauna Romana / Etoile Roumaine Société Anonyme, Bukarest, April 1921, Aktie über 500 Lei.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1957 VF

Brauereien, Wein, Spirituosen [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) Charles Laffitte &

Company, Limited, 15.01.1866, 1 share of £ 20; b) Distillerie Fabrique de Levure et Récupération de Bassilly Société Anonyme, Brüssel, 27.12.1920, Action de Dividende, KB; c) Maryland Brewing Company of Baltimore City, 31.08.1899, 1 share of preferred stock; d) Les Brasseries-Concert-Cinéma Société Anonyme, Brüssel, 02.10.1921, Aktie über 100 Francs, KR; e) Brasserie du Marly Société Anonyme, Brüssel, 20.04.1922, Aktie über 500 Francs, KB; f) Lwowski Towarzystwo Akcyjne Browarow, Lwow, 1925, Aktie über 100 Zloty, DB; g) Société par Actions Brasserie „Makedonia“, Sofia, November 1925, Aktie über 1.000 Leva, KR; h) La Vigneronne des Pyrénées Société Anonyme, Paris, 30.10.1913, Part de Fondateur, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 198 EF



Bremer Vulkan AG Schiffbau und Maschinenfabrik [10 Stück]

Konvolut mit 10 gleichen Stücken: Bremen-Vegesack, Januar 1990, Aktie über 50 DM, #5922468-77, 21 x 29,7 cm, rot, braun, KR, Eselsohr, nicht entwertet, **Schätzpreis: 50 €**.

Die Gesellschaft wurde 1893 unter Übernahme der Fa. Johann Lange in Grohn bei Vegesack gegründet. Die Werftenkrise der 1970er Jahre setzte dem Konzern mächtig zu. Auch die Fördergelder für die nach dem Mauerfall übernommenen ostdeutschen Werften brachten keine Wende. In den 1990ern kam dann schließlich der krachende Zusammenbruch.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 199 VF

Dekorative Papiere [6 Stück]

Lot aus 6 dekorativen Wertpapieren im Großformat: a) Bayer. Landeshauptstadt München, 15.02.1923, 8 % Anleihe, Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe D, KB, DB; b) Siemens Elektrische Betriebe AG, Berlin, Juni 1912, 4,5 % Anleihe, Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, Litt. J, DB, lochentwertet; c) Thyssen & Co. AG, Mülheim (Ruhr), Februar 1922, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 5.000 Mark, KB, DB; d) Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (General Electric Company, Germany), State of New York, 01.05.1928, 20 Year 6 % Gold Sinking Fund Debenture über US-\$ 1.000, stempelementwertet; e) United Steel Works Corporation (Vereinigte Stahlwerke AG), State of New York, 01.07.1927, 20 Year 6,5 % Sinking Fund Debenture Series A über US-\$ 1.000, KR; f) Elektrowerke AG (Electric Power Corporation), State of New York, 01.01.1953, 4,875 % Debt Adjustment Bond über US-\$100, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 196 EF-VF

Dekoratives International [3 Stück]

a) Privileged Company to foster The Production and Trade of Currants, Athen, 01.09.1905, Part de Fondateur, #56823; b) Société Anonyme Belge Union Cinématographique, Brüssel, 24.01.1920, Action de 100 Francs, #316; c) Compagnie des Clardiges Hotels, Paris, 01.02.1921, Action de 100 Francs, #31611.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1961 EF-VF

Deutsche Eisenbahnen [12 Stück]

Lot aus 12 Wertpapieren, alle unentwertet: a) Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahn-Gesellschaft, Zwickau, 01.07.1872, Prioritäts-Stamm-Aktie über 200 Thaler; b) Ziederthal-Eisenbahn-Gesellschaft, Landeshut in Schl., 01.03.1900, Aktie über 1.000 Mark; c) Trachtenberg-Militzcher Kreisbahn-AG, Posen, 09.12.1894, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; d) Kleinbahn-AG Thorn Leibitsch, Thorn, 20.04.1903, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; e) Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft, Tecklenburg, 01.11.1900, Stamm-Aktie B über 1.000 Mark; f) Teltower Eisenbahn AG, Berlin, März 1923, Aktie über 10.000 Mark; g) Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, August 1929, Aktie über 100 RM; h) Samlandbahn-AG, Königsberg i. Pr., 01.10.1899, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; i) Saal-Unstrut-Eisenbahn-Gesellschaft, Cölleda, 01.06.1872, Stamm-Aktie über 100 Thaler; j) Ruppiner Eisenbahn-AG, Neuruppin, 10.11.1925, Stamm-Aktie über 500 RM; k) Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft, Rinteln, 02.01.1902, Stamm-Aktie A über 1.000 Mark; l) Osterwieck-Wasserleber-Eisenbahn-AG, Berlin, November 1926, Aktie über 1.000 RM, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1962 EF-VF

Deutsche Eisenbahnen [13 Stück]

Lot aus 13 Wertpapieren, alle unentwertet: a) Ohlauer Hafenbahn- und Lagerei-AG, Ohlau, Mai 1918, Aktie über 1.000 Mark; b) Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-AG, Gleiwitz, Juni 1932, Aktie über 100 RM; c) Niederlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, 01.04.1898, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; d) Kleinbahn-AG Marienwerder, Marienwerder, 28.09.1901, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; e) Marienborn-Beendorfer Kleinbahn-Gesellschaft, Berlin, 13.09.1899, Aktie über 1.000 Mark; f) Margdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft, Magdeburg, 23.05.1928, Aktie über 500 RM; g) Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn-Gesellschaft, Rawitsch, 31.03.1898, Vorzugs-Aktie A über 1.000 Mark; h) Königberg-Cranzer Eisenbahn-Gesellschaft, Königsberg i. Pr., 20.05.1885, Stamm-Aktie über 500 Mark; i) Kleinbahn-AG Kohlfurt-Rothwasser, Rothwasser, 21.10.1913, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; j) Friedeberg-Flinsberger Kleinbahn-AG, Friedeberg a. Queis, 01.11.1909, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; k) Eutin-Lübecker Eisenbahn-Gesellschaft, Eutin, März 1926, Genussrechts-Urkunde über 50 RM; l) Eulengebirgsbahn-AG, Reichenbach i. Schl., 01.07.1901, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; m) Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-AG, Berlin, 02.01.1899, Aktie über 1.000 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 1963 EF-VF

Deutsche Eisenbahnen [16 Stück]

Lot aus 16 Wertpapieren, alle unentwertet: a) AG Lokalbahn Lam-Kötzing, Lam, April 1953, Aktie über 500 DM; b) Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel, 30.11.1911, Stamm-Aktie über 1.000 Mark; c) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, No-

vember 1930, Anteil B über 100 RM; d) Hildesheim-Peiner-Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hildesheim, 16.10.1896, Stamm-Aktie Litera A über 1.000 Mark; e) Hamburger Hochbahn AG, Hamburg, 09.10.1911, Emission I, Aktie über 1.000 Mark; f) Großherz. Badisches Staats-Anlehen, Frankfurt a. M., 05.03.1849, Obligation über 5 Francs; g) Strassenbahn-Anleiheschein der Stadt Frankfurt a. M., Frankfurt a. M., 01.08.1899, Abteilung I, 3,5 % Anleiheschein über 2.000 Mark; h) Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG zu Berlin, Berlin, November 1920, Aktie über 1.000 Mark; i) Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG, Berlin, 22.08.1923, Stamm-Aktie Abteilung V über 1.000 Mark; j) AG der Cöln-Bonner Kreisbahnen, Cöln, 23.03.1909, Aktie über 1.000 Mark; k) Coblenzer Straßenbahn-Gesellschaft zu Coblenz, Coblenz, 01.07.1900, Aktie über 1.000 Mark; l) Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft, Köln, 01.06.1900, Aktie über 1.000 Mark; m) Brember Strassenbahn, Bremen, 15.12.1904, Aktie über 1.000 Mark; n) Allgemeine Deutsche Eisenbahn-AG, Berlin, Dezember 1925, Schuldverschreibung Lit. A über 90 RM; o) Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke-AG, Berlin, Mai 1928, Aktie über 600 RM; p) Aachener Kleinbahn-Gesellschaft, Aachen, 04.06.1907, Aktie über 2.000 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1964 EF-VF

Deutschland - Bahnen [7 Stück]

Lot aus 7 Stücken: a) Bremer Strassenbahn, Bremen, 08.07.1899, Aktie über 1.000 Mark; b) wie a), nur Januar 1922; c) Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft, Köln, 01.06.1900, Aktie über 1.000 Mark; d) Coblenzer Strassenbahn-Gesellschaft zu Coblenz, Coblenz, 18.04.1912, Aktie über 1.000 Mark; e) wie d), nur 04.12.1920; f) Cöln-Bonner Eisenbahnen, AG, Cöln, 31.12.1918, Aktie über 1.000 Mark; g) Neuhaldensleber Eisenbahn-Gesellschaft, Neuhaldesleben, 15.11.1887, Stamm-Aktie Littr. A über 1.000 Mark. **Schätzpreis: 150 €**.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1965 EF-VF

Deutschland - Banken und Staatspapiere [33 Stück]

Konvolut aus 33 Wertpapieren. **Schätzpreis: 250 €**. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1966 EF-VF

Deutschland - Bergbau & Co. [20 Stück]

Konvolut aus 20 Stücken. **Schätzpreis: 150 €**. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1967 EF-VF

Deutschland - Gas und Energie [13 Stück]

Lot aus 13 Stücken: a) Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau, Dezember 1922, Aktie über 1.200 Mark; b) Gas-Anstalt Kaiserslautern, Kaiserslautern, 15.12.1887, Aktie über 1.000 Mark; c) Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Berlin, 18.06.1912, Aktie über 1.000 Mark; d) 2 gleiche Stücke: Siemens Elektrische Betriebe AG, Berlin, Juni 1908, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 500 Franken = 405 Mark; e) 1 Stück wie d), nur 1.000 Franken = 810 Mark; f) wie e), nur November 1913; g) Main-Kraftwerke AG, Frankfurt am Main-Höchst, Dezember 1929, Aktie über 100 RM; h) wie g), nur August 1938, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 200 RM; i) wie h), nur 1.000 RM; j) Herz Oelfabriken Wittenberge AG / Märkische Oelwerke AG, Berlin, 01.07.1940, Aktie

über 1.000 RM; k) Lech-Elektrizitätswerke AG in Augsburg, Augsburg, Dezember 1929, Aktie über 100 RM; l) Industriegas AG, Berlin, Juli 1929, Aktie über 1.000 RM. **Schätzpreis: 150 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1968 EF-VF

Deutschland - Maschinenbau [7 Stück]

Lot aus 7 Stücken: a) Heinrich Lanz AG, Mannheim, September 1941, Aktie über 1.000 RM; b) Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Magdeburg, Juli 1942, Aktie über 1.000 RM; c) Maschinenfabrik Kappel AG, Chemnitz, 27.01.1938, Aktie über 1.000 RM; d) Malmedie & Co. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf, März 1927, Aktie über 100 RM; e) Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe, Karlsruhe i. B., Oktober 1927, Aktie über 100 RM; f) Irmscher & Witte Maschinenfabrik AG, Dresden, September 1940, Aktie über 200 RM; g) Maschinenbau-AG vormals Starke & Hoffmann, Hirschberg in Schlesien, 25.04.1923, Aktie über 1.000 Mark. **Schätzpreis: 100 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1969 EF-VF

Deutschland - Pfandbriefe [22 Stück]

Konvolut aus 22 Pfandbriefen. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.
Mindestgebot / minimum bid: 280 €

Los 1970 EF-VF

Deutschland - Terrain und Bau [6 Stück]

Lot aus 6 Stücken: a) Terraingesellschaft Berlin-Südwesten, Berlin, 10.01.1906, Aktie über 1.000 Mark; b) Wilmersdorfer Terrain Rheingau AG, Berlin, 30.03.1905, Aktie über 2.000 Mark; c) Philipp Holzmann AG, Frankfurt am Main, 29.08.1941, Stammaktie über 1.000 RM; d) wie c), nur 17.06.1938; e) Haus und Heim Wohnungsbau-AG, Berlin, August 1940, Aktie über 200 RM; f) Heilmann & Littmann Bau-AG, München, 29.06.1939, Aktie über 1.000 RM. **Schätzpreis: 120 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1971 EF-VF

Deutschland - Textil [11 Stück]

Lot aus 11 Stücken: a) Heine & Co. AG, Leipzig, 30.09.1932, Aktie über 100 RM; b) Sächsische Zellwolle AG, Plauen i. V., Oktober 1936, Aktie über 1.000 RM; c) Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann AG, Chemnitz, 15.11.1935, Aktie über 100 RM; d) Rauchwaren Walter & Arnold AG, Markranstädt bei Leipzig, 07.05.1923, Aktie über 1.000 Mark; e) Kölnische Gummifäden-Fabrik vormals Ferd. Kohlstadt & Co., Köln, 23.06.1923, Aktie über 1.200 Mark; f) Vogtländische Bleicherei- und Appretur-Anstalt AG, Weischlitz i. V., 28.12.1922, Aktie über 1.000 Mark; g) wie f), nur 01.01.1921; h) Rauchwaren-Zurichterei und Färberei AG vorm. Louis Walter's Nachfolger, Markranstädt bei Leipzig, 09.09.1922, Aktie über 1.000 Mark; i) Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei, Falkenstein i. V., 08.04.1922, Aktie über 1.000 Mark; j) Erste Berliner Dampf-Rohhaarspinnerei AG, Berlin-Weißensee, April 1925, Aktie über 100 RM; k) Baumwollspinnerei Erlangen, Erlangen, März 1922, Aktie über 1.000 Mark. **Schätzpreis 100 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1972 VF

Deutschland [10 Stück]

Lot aus 10 Stücken: a) Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, Februar 1942, Aktie über 1.000 RM, #441619; b) Gewerkschaft Carolus II Eisenerzbergwerk in den Gemeinden Wal-

dorf, Ripsdorf, Hüngersdorf und Dollendorf im Kreise Schleiden/Eifel, Köln, 27.09.1940, Kuxschein über 1 Kux (1/1.000), #273; c) Ostbayerische Stromversorgung AG, München, Dezember 1925, Aktie über 100 RM, #6015, gelocht; d) Transeuropäische Finanz AG, München, Mai 1923, Aktie über 5.000 Mark, #11459; e) Wirtschaftsbank Bayern AG, München, August 1923, Aktie über 5.000 Mark, #3909; f) Kolan-Werk AG, Hamburg, August 1923, Aktie über 10.000 Mark, Lit. A, #4986; g) Apollo Lichtspieltheater-AG, Leipzig, Februar 1922, Aktie über 1.000 Mark, #1181; h) Bremer Strassenbahn, Bremen, 08.07.1899, Aktie über 1.000 Mark, #2634, gelocht; i) Wilmersdorfer Terrain Rheingau AG, Berlin, 29.06.1900, Aktien-Urkunde über eine Aktie zu 2.000 Mark, #1368; j) Gemeinnützige Siedelungs- und Kriegerheimstätten AG, Berlin-Dankow, 14.02.1920, Aktie über 1.000 Mark, Lit. A, #129.
Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1973 VF

Deutschland [10 Stück]

Lot aus 10 Stücken: a) Rheinische Linoleumwerke Bedburg, Bedburg, 01.07.1898, Aktie über 1.000 Mark, umgestempelt auf Vorzugsaktie, umgestempelt auf 400 RM; b) Bremer Strassenbahn, Bremen, 08.07.1899, Aktie über 1.000 Mark, umgestempelt auf 700 RM, DB, lochentwertet; c) Wilmersdorfer Terrain Rheingau AG, Berlin, 30.03.1905, Aktie über 2.000 Mark, umgestempelt auf 600 RM; d) Aktien-Brauerei Feldschlösschen, Minden, 06.02.1912, Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, DB; e) Apollo Lichtspieltheater AG, Leipzig, Februar 1922, Aktie über 1.000 Mark, umgestempelt auf 20 RM; f) Transeuropäische Finanz AG, München, Mai 1923, Aktie über 1.000 Mark, KB; g) H. Fleschner AG für Einbauapparate u. Kunstspielplanos, Berlin, 01.08.1923, Aktie über 2.000 Mark, KB; h) AEG Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, August 1936, Aktie über 1.000 Mark; i) Anton Steinecker Maschinenfabrik AG, Freising, 01.07.1939, Aktie über 1.000 RM, stempelwertet; j) Ostbayerische Stromversorgung AG, München, Dezember 1925, Aktie über 100 RM, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1974 EF-VF

Deutschland [38 Stück]

Konvolut aus 38 Wertpapieren. **Schätzpreis: 220 €.** Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1975 EF-VF



Deutschland [8 Stück]

a) Schuhfabrik Otto Habicht AG, Mühlheim a. M., 10.09.1923, Gründeraktie über 5.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #7635B, 17,8 x 26,5 cm, braun, ocker, Pumps im Unterdruck; b) Luftverkehrsunternehmen Atlantis AG, Frankfurt am Main, September/Oktober 1972, Namensaktie über 50 DM, #343805; c) Phywe AG, Göttingen, August 1956, Aktie über 100 DM, #2897; d) Volkswagen AG, Wolfsburg, April 1991, Muster einer Sammelaktie über 50

x 50 DM; e) Westend Terrain und Beteiligungs-holding AG, Frankfurt, Dezember 1990, Aktie über 50 DM, #133309; f) BfG:ImmoInvest, Frankfurt am Main, Mai 1989, Anteilschein über 10 Anteile, #666, lochentwertet; g) Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Frankfurt am Main, Juni 1991, laminiertes Muster über 1 Aktie, nullgeziffert; h) Stadt Frankfurt am Main, 02.04.1918, 5 % Schuldverschreibung über 2.000 Mark, #7203. **Schätzpreis: 200 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1976 EF

DM-Papiere [26 Stück + 3 kopierte Muster]

Konvolut aus 26 DM-Papieren und 3 kopierten Mustern. **Schätzpreis: 250 €.** Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1977 EF



DM-Papiere [3 Stück]

a) Aachener und Münchener Versicherungs AG, Aachen, August 1970, Blankett einer Namensaktie über 50 DM, o. Nr.; b) wie a), nur 100 DM; c) Rosenthal AG, Selb, Juli 1979, Sammelaktie über 2 x 50 DM, #45706.
Mindestgebot / minimum bid: 10 €

Los 1978 EF-VF

DM-Papiere [4 Stück]

a) BCT Computer AG, Köln, Januar 1984, Vorzugsaktie über 20 x 50 DM, #12841-60, mit Firmenimage-Broschüre anlässlich des Börsengangs 1984; b) GFC AG für Comutersysteme in der Medizin, Berlin, Juni 1984, Vorzugsaktie über 50 DM, #182, mit Geschäftsbericht 1983; c) Tewidata AG für technisch-wissenschaftliche Datenverarbeitung, München, September 1984, Vorzugsaktie über 50 DM, #63849, mit Börsen-Verkaufsangebot vom Juli 1983 und Firmenimage-Broschüre; d) Kerkerbachbahn AG, Heidelberg, Dezember 1980, Vorzugs-Aktie über 50 DM, #3093, mit Firmenimage-Broschüre anlässlich des Börsengangs 1980.
Mindestgebot / minimum bid: 26 €

Los 1979 EF

DM-Papiere [8 Stück]

Lot aus 8 Stücken: a) Deutsche Steinzeug- und Kunststoffwarenfabrik Verwaltungs-AG, Mannheim-Friedrichsfeld, August 1975, Aktie über 1.000 DM, lochentwertet, Geschäftsbericht 1986 anbei; b) Mechanische Netzfabrik und Weberei AG, Itzehoe, August 1953, Aktie über 400 DM; c) Dr. Schweitzer AG chemisch-pharmazeutische Fabrik, Berlin, Juli 1970, Aktie über 50 DM, Kontrollunterschrift fehlt; d) Haake-Beck Brauerei AG, Bremen, April 1961, Aktie über 1.000 DM, rückseitig stempelwertet; e) Holsten-Brauerei, Hamburg, Februar 1951, Aktie über 400 DM, lochentwertet; f) Girmes-Werke AG, Oedt bei Krefeld, Juni 1965, Aktie über 100 DM, KR; g) wie f), nur Grefrath-Oedt bei Krefeld, April 1981, 1.000 DM; h) co op AG, Frankfurt am Main, August 1987, Aktie über 50 DM, KR. **Schätzpreis: 100 €.**
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1980

VF

Eisenbahnen Deutschland [4 Stück]

Lot aus 4 Stücken: a) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, November 1930, Anteil A über 100 RM; b) Kerkerbachbahn AG, Heidelberg, Dezember 1980, Vorzugs-Aktie über 50 DM, KR; c) Karwendelbahn AG, Mittenwald, Juli 1965, Aktie über 100 DM; d) wie c), nur 1.000 DM. **Schätzpreis: 55 €.**

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1981

VF

**Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330) [20 Stück]**

Konvolut mit 20 gleichen Stücken: Paris, 07.04.1914, 5 % Obligation über 500 Francs, KR, Knickfalten, minimale Randschäden, drei sehr schöne Vignetten in der Randbordüre, **sehr dekorative Gestaltung.**

Mindestgebot / minimum bid: 350 €

Los 1982

EF

**Frankfurter Bank [21 Stück]**

a) Frankfurt am Main, Mai 1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #42048, 26 x 37 cm, türkis, schwarz, 0,5 cm langer Randeinriss, sonst EF; b) Frankfurt am Main, November 1932, Aktie über 20 RM, #33152, lochentwertet (RB); c) 7 gleiche Stücke: Frankfurt am Main, November 1932, Aktie über 100 RM, lochentwertet (RB); d) 7 gleiche Stücke: Frankfurt am Main, November 1932, Aktie über 1.000 RM, lochentwertet (RB); e) 5 gleiche Stücke: Frankfurt am Main, Dezember 1937, Aktie über 100 RM, lochentwertet (RB). **Schätzpreis: 400 €.** Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Openheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1983

VF

Frankreich - Banken [13 Stück]

Konvolut aus 13 Stücken: a) Société Centrale

des Banques de Province Société Anonyme, Paris, 21.05.1928, Aktie über 125 Francs, KR; b) Banque Coloniale d'Études et d'Entreprises Mutuelles Société Anonyme, Paris, 26.01.1980, Action B über 500 Francs, KR; c) Union Financière & Commerciale de Normandie Société Anonyme, Paris, 12.07.1928, Aktie über 500 Francs, KR; d) Paris-Foncier Société Anonyme, Paris, 08.01.1929, Action Catégorie B über 100 Francs, KR; e) wie d), nur 02.09.1927, Cinquantième der Part de Fondateur; f) Crédit Foncier d'Afrique anciennement: Crédit Foncier du Sénégal Société Anonyme, Dakar, 27.07.1929, Action Catégorie B über 500 Francs, KR; g) wie f), nur 05.05.1928, 6 % Obligation über 500 Francs; h) Société Foncière du Nord de la France Société Anonyme, Paris, 27.10.1909, Aktie über 500 Francs, KR; i) Banque Hypothécaire et Foncière de Paris Société Anonyme, Paris, 20.04.1928, Aktie über 100 Francs, Stempel: Action A, KR; j) Société d'Escompte et de Crédit Assuré Société Anonyme, Paris, 01.11.1928, Part Bénéficiaire, KB; k) Société Immobilière et Financière Africaine Société Anonyme, Dakar, 30.04.1951, Aktie über 2.000 Francs C.F.A., KR; l) L'Épargne Française Société Anonyme, Bordeaux, o. D., Aktie über 100 Francs, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1984

VF

Frankreich - Schokolade [4 Stück]

Lot aus 4 Stücken: a) Chocolat Gaston-Menier Société Anonyme, Paris, 29.06.1909, Aktie über 100 Francs, KB; b) Chocolat Morand Société Anonyme, Paris, 07.04.1926, Aktie über 100 Francs, KR; c) Chocolat Rozan Société Anonyme, Paris, 31.08.1920, Part de Fondateur, KB, dekorativer Unterdruck mit Kakao-Pflanze; d) Compagnie Française des Chocolats & des Thés Succusale de Strasbourg Société en Commandite par Actions Raison Sociale L. Schaal & Cie., Strasbourg, 15.05.1922, Action Nominative über 500 Francs.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1985

VF

Frankreich [9 Stück]

Lot aus 9 Stücken: a) Société Générale de Transport de Liquides Société Anonyme, Paris, 01.06.1898, Certificat d'Actions Nominatives, #34; b) Société Lumière des Casinos de Nice Société Anonyme, Nizza, 01.08.1910, 5 Parts Bénéficiaires, #70636-40; c) Société des Ateliers & Chantiers de Nicolaieff Société Anonyme, Paris, 07.07.1911, Aktie über 500 Francs, #10009; d) Manufacture Parisienne de Caoutchouc Société Anonyme, Paris, 28.04.1913, Part de Fondateur, #1223; e) Établissements Industriels de Berdiansk John Greaves and Co. Société Anonyme, Brüssel, 02.02.1900, Action Ordinaire, #1035; f) The Continental Mining and Metallurgical Company (Limited) / La Continentale Société Anonyme Minière & Métallurgique, London, 10.01.1890, Aktie über 100 Francs, #8814; g) Chargeurs Réunis Société Anonyme Compagnie Française de Navigation à Vapeur, Paris, Mai 1930, 4,5 % Obligation über 1.000 Francs, #26877; h) Compagnie Française du Froid Sec Société Anonyme, Paris, 05.02.1919, Aktie über 100 Francs, #64638; i) Société Anonyme de Bou-lons & Écrous „Bloctout“, Paris, 07.03.1929, Aktie über 100 Francs, #8004.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1986

VF

Frankreich und Nordafrika [22 Stück]

Konvolut aus 22 französischen und nordafrikanischen Wertpapieren. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1987

VF

Frankreich und Nordafrika [24 Stück]

Konvolut aus 24 französischen und nordafrikanischen Wertpapieren. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1988

EF-VF

Frühe US-Eisenbahn-Aktien [19 Stück]

Lot aus 19 Wertpapieren: a) Taunton Branch Rail Road Corporation, Boston, 18.02.1839, Receipt über \$ 5.000; b) West Philadelphia Passenger Railway Company, Philadelphia, 14.12.1858, 5 shares x \$ 50; c) Western Rail Road Corporation, Boston, 08.07.1840, 10 shares; d) Baltimore & Ohio Rail Road Company, Baltimore, 12.01.1843, 2 shares x \$ 100; e) Boston and Providence Rail Road Corporation, New York, 26.06.1841, 50 shares x \$ 100; f) Chicago and Cincinnati Railroad Company, 13.12.1859, 50 shares x \$ 100; g) Demoin Navigation & Rail Road Company, New York, 01.09.1854, 100 shares x \$ 100; h) Cincinnati, Wilmington & Zanesville Rail Road Company, Circleville, 13.10.1853, 2 shares x \$ 50; i) Columbus & Xenia Rail Road Company, Columbus, 01.10.1849, 2 shares x \$ 50; j) Charles River Branch Rail Road Company, Boston, 01.08.1854, 7 shares x \$ 100; k) Chicago and Rock Island Rail Road Co., New York, 01.11.1852, 1 share x \$ 100; l) Fort Wayne & Chicago Railroad Co., Fort Wayne, 02.05.1854, 12 shares x \$ 50; m) Greenville & Columbia Railroad Co., Columbia, S. C., 16.03.1853, 3 shares x \$ 20; n) Georgia Rail Road & Banking Company, Augusta, 19.07.1852, 3 shares x \$ 100; o) Hartford and New Haven Railroad Company, Hartford, 08.06.1858, 5 shares x \$ 100; p) Indiana Central Railway Company, Indianapolis, 01.05.1855, 9 shares; q) Jeffersonville Rail Road Co., Jeffersonville, 09.07.1850, 2,2 shares; r) Iowa Central Air Line Rail Road Co., 29.03.1856, 100 shares x \$ 1; s) Little Miami Rail Road Company, Cincinnati, 01.12.1856, 20 shares x \$ 50.

Mindestgebot / minimum bid: 240 €

Los 1989

VF

**Gouvernement Impérial de Chine (Kuhlmann 140) [7 Stück]**

Konvolut aus sechs gleichen Stücken, 3 Stücke mit KR, 4 ohne: a) Brüssel, 12.04.1905, 5 % Obligation über 500 Francs, #4238, #4240, #4253, #8851, #14048, #14051, 42 x 29,2 cm, orange, beige, schwarz, Knickfalten, Randschäden; b) wie a), nur 1 Stück, 25.04.1907, #54734.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1990

VF

Griechenland [7 Stück]

Lot aus 7 Stücken: a) Ippotour S. A. es-Société Privilegiée Hellénique des Courses de Chevaux, Athen, 03.03.1970, Aktie über 25 x 10 Drachmen, KR, lochentwertet; b) Société Hellénique du Canal de Corinthe Société Anonyme, Athen,

3./15.07.1890, Obligation über 500 Francs, KR; c) Compagnie Générale des Tramways d'Athènes et du Pirée Société Anonyme, Brüssel, 30.01.1900, Action privilégiée über 100 Francs, KR; d) Crédit Athénien Société Anonyme, Athen, 17.10.1925, Aktie über 100 Drachmen, KR; e) Fabrique de Soieries „Chrysalis“ Styl. H. Papadopoulo Société Anonyme, Athen, 18.04.1944, Aktie über 5 x 1.000 Drachmen, KR; f) Weaving and Dyeing Co. Ltd. Th. D. Velissapropoulos and Brothers, Syra, 15.05.1932, Aktie über 500 Drachmen, KR; g) Staat Griechenland, Athen, 27.08.1925, 9 % Staats-Anleihe über 100 Drachmen, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1991 VF

Griechenland [8 Stück]

Lot aus 8 Stücken: a) Compagnie Générale des Tramways d'Athènes et du Pirée Société Anonyme, Brüssel, 30.01.1900, Action Privilegiée über 100 Francs, #32345; b) Crédit Athénien Société Anonyme, Athen, 17.10.1925, Aktie über 25 x 100 Drachmen, #71326-50; c) Staat Griechenland, Athen, 27.08.1925, 9 % Staats-Anleihe über 100 Drachmen, #146910, nicht entwertet; d) National Bank of Greece, Athen, 15.11.1925, Lottery Loan of the Real Estate Credit, 7 % Bond über 250 Drachmen, #121049, nicht entwertet; e) Société Anonyme Sanatoria Médicaux, Athen, 08.10.1931, Aktie über 500 Drachmen, #5443; f) Weaving and Dyeing Co. Ltd. Th. D. Velissapropoulos and Brothers, Syra, 15.05.1932, Aktie über 500 Drachmen, #00000-000244; g) Fabrique de Soieries „Chrysalis“ Styl. H. Papadopoulo Société Anonyme, Athen, 18.04.1944, Aktie über 5 x 1.000 Drachmen, #4726-30; h) Ippotour S. A. (Ex-Société Privilegiée Hellénique des Courses de Chevaux), Athen, 03.03.1970, Aktie über 25 x 100 Drachmen, #61476-500. „

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1992 VF

Großbritannien [61 Stück]

Konvolut aus 61 neueren britischen Aktien-Zertifikaten, moderne Gestaltung, darunter viele bekannte Firmennamen: Guines Peat, Cable & Wireless, Glaxo, Sainsbury, Lonrho, Saatchi & Saatchi, Pickington, Hambros PLC, Powell Duffryn, Thorn EMI etc.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1993 EF



Indianer-Wertpapiere [3 Stück]

Konvolut aus drei Wertpapieren mit Indianer-Abbildungen: a) Narragansett Racing Association, Inc., o. D., Specimen eines Zertifikats über less than 100 Shares, #BL17096; b) Chippewa Coal and Enterprises Corporation, 01.02.1924, 8 % First Mortgage 15 Year Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 500, #8; c) Choctaw, Oklahoma and Gulf Railroad Company, 01.05.1902, 5 % Consolidated Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #613.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1994 EF-VF

International [26 Stück]

Konvolut aus 26 Stücken in einer schwarzen Plastikmappe mit Folien, Schätzpreis 200 €, Ausruf: 1 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1995 VF

International [27 + 4 Nachdrucke]

Konvolut aus 27 Wertpapieren und 4 Nachdrucken. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1996 VF

International [29 Stück]

Konvolut aus 29 Stücken. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1997 VF



International [3 Stück]

a) Governo Portuguez - Companhia dos Tabacos de Portugal, Lissabon, 18.04.1891, 4,5 % Generalschuldschein über 90\$000 Reis = 500 Francs = £ 19.18 = 405 Mark = 238 Gulden, #227874, 47,8 x 29,5 cm, rosa, blau, Knickfalten, Rand etwas gestaucht, Text in vier Sprachen: in Portugiesisch und Französisch vorne, hinten in Deutsch und Englisch; b) Tambow-Saratow Eisenbahn, St. Petersburg, 1882, 4 % Obligation über 625 Rubel Metall = 2.500 Francs = £ 100 = 2.010 Mark = 1.180 Gulden, #41837-41, 35,7 x 27 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse (einer bis 2 cm), sonst gut erhalten, Text vorne nur in Russisch, hinten in Französisch und Deutsch, Drumm/Henseler SUE 1144b, R5; c) Russische Bank für auswärtigen Handel, St. Petersburg, 27.03.1914/09.04.1914, Interims-Schein zum Empfang von einer Aktie á 250 Rubel, #205530, 25,3 x 30,2 cm, ocker, schwarz, Stempel, Knickfalte längs, minimale Randeinrisse, zweisprachig: Deutsch, Russisch, quittiert von der Deutschen Bank. Schätzpreis: 200 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1998 EF-VF

International [6 Stück]

a) Free State of Bavaria, 01.08.1925, 6,5 % External Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 500, #D556, lochentwertet (RB); b) Indien, Zertifikat über 1 Rupee; c) Indien, Zertifikat über 1 Anna; d) Neues Deutschland Wohnungsbaugesellschaft mbH & Co. - Vermögensbildungs KG, München, o. D., Blankett einer Urkunde über eine Beteiligung in Höhe von 5.000 DM an der Trans Germania Treuhandgesellschaft mbH in München, #A77, 30,6 x 23,8 cm, blau, grau, schwarz, DB; e) Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler, Frankfurt am Main, 05.11.1928, Aktie über 100 RM, #17769, nicht entwertet; f) Tramways de Taschkent Société Anonyme, Brüssel, 04.02.1897, Action de Dividende, #7722. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1999 EF-VF

Koblenz [5 Stück]

a) Coblenzer Strassenbahn-Gesellschaft, Coblenz, 01.07.1908, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #3410, grün, schwarz, lochentwertet (RB); b) Stadt Coblenz, Dezember 1922, 8 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe C, #884, grün, schwarz; c) wie b), nur 20.000 Mark, Buchstabe B, #170, orange-braun, schwarz; d) wie b), nur 200.000 Mark, Buchstabe A, #364, türkis, braun; e) Stadt Coblenz, 01.06.1920, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, #12762, türkis, schwarz, verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 2000 VF



Königreich Rumänien [6 Stück]

a) Königreich Rumänien - Depostien-Consignations- und Sparcasse, Bezirks- und Communal-Credit, Bukarest, 12.06.1906, 4,5 % Obligation des Bezirks- und Communal-Credits über 500 Lei = 405 Mark; b) wie a), nur 31.10.1909, 1.000 Lei = 810 Mark; c) wie b), nur 09.08.1926, Duplizierte-Stempel; d) Regatul Romaniei - Creditul Judetean si Comunal, Bukarest, 25.07.1925, 5 % Anleihe über 5.000 Lei; e) wie d), nur 24.08.1928; f) wie d), nur 31.01.1936.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2001 VF

Lebensmittel und Konsumgüter [10 Stück]

Lot aus 10 Stücken, Schätzpreis: 100 €: a) Société Générale des Eaux Minérales Naturelles des Montrond canton de St-Galmier (Loire) Société Anonyme, Montrond (Loire), o. D., Aktie über 100 Francs, KB; b) Les Parfums de Mury Société Anonyme, Paris, 09.12.1927, Aktie über 500 Francs, KR; c) wie b), nur Part Bénéficiaire; d) Les Brasseries-Concert-Cinéma Société Anonyme, Brüssel, 02.10.1921, Aktie über 100 Francs, KR; e) Naamlooze Vennootschap N. V. „De Schoen“ Groothandel in Boter, Kaas en andere Zuivelproducten, Amsterdam, 19., Blankett eines Bewijs van Aandeel über 100 Gulden, KB; f) Compagnie des Eaux de Vienne et d'Exploitation de Distributions d'Eau (E.V.E.D.) Société Anonyme, Liège, 16.06.1946, Part de Jouissance, KB; g) Pennsylvania Salt Manufacturing Company, 07.05.1952, 71 shares x US-\$ 10; h) wie g), nur 10.11.1933, 81 shares x US-\$ 50; i) L'Alimentation Economique Société Anonyme, Bordeaux, o. D., Aktie über 250 Francs, KB; j) Salinera Catalana S. A., o. D., Aktie der Serie B über 100 Peseten, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2002

EF-VF



Niederlande [3 Stück]

a) Naamlooze Vennootschap Cultuur-Maatschappij der Nederlandsche Antillen, „s Gravenhage, 04.09.1920, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #165, braun, beige, KB; b) Nederlandse Cacaofabriek Naamlooze Vennootschap, Helmond, 01.06.1902, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, preferent voor kapitaal en 5 % rente, #55, braun, schwarz, rot, Knickfalten, KB; c) Naamlooze Vennootschap de RijNSTEENhandel, Woerden, 01.10.1915, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, #64, braun, blau, KR, Eselsohr.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2003

VF



Niederlande [3 Stück]

a) Naamlooze Vennootschap: Geldersch Ove-rijselsche Stoomtram-Maatschappij, Lochem, 15.07.1885, Bewijs van Aandeel groot 250 Gulden, #928; b) Zeemanshuis te Amsterdam, Oktober 1954, Aandeel groot 100 Gulden, #230; c) Holländische Bodenkreditanstalt in Amsterdam, 31.10.1904, Prämien-Schuldschein über 15 Gulden, Serie 29166, #46. Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2004

EF-VF



Niederlande [5 Stück]

a) Koffie Plantage-Maatschappij „Hansa“, Amsterdam, Dezember 1889, Bewijs van Aandeel groot 600 Gulden / 1.000 Mark, Serie A, #1383, oliv, schwarz, KR; b) Gemeente „s Gravenhage, 01.07.1938, 3,25 % Obligation über 1.000 Gulden, #1072, violett, ocker, schwarz; c) Maatschappij Nationaal Sportpalais, „s Gravenhage, 20.04.1924, 1e uitgifte Sportleening 1924 á 10 Gulden, Serie 237, #792, ocker, oliv, grün, rot; d) Maatschappij tot Exploitatie van de Feestlocalen en hat Koffiehuis „Maison Stroucken“, Amsterdam, 05.05.1887, Bewijs van preferent Aandeel aan Toonder groot 1.000 Gulden, #11, grün, rot, Knickfalte längs; e) Gebouw voor Kunsten en Wetenschappen, „s Gravenhage, 15.03.1873, Zertifikat #278, schwarz, beige, zwei Abdrucke einer rostigen Büroklammer.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2005

EF



Niederländische Minengesellschaften [3 Stück]

a) Naamlooze Vennootschap Mijnbouw-Maatschappij „ODIN“, Amsterdam, Oktober 1890, halber Anteil über 600 Gulden, #344/1, gelb, violett, Knickfalte quer, sonst EF, KR; b) Naamlooze Vennootschap Maatschappij tot Exploitatie van Zilvermijnen, Amsterdam, 01.08.1877, 1. Serie, Aandeel groot 120 Gulden, #7965, grau, schwarz, KR; c) Vereniging ter behartiging van de rechten van Aandeelhouders in de Nederlandsch-Zuid-Afrikaanische Diamantmijn-Maatschappij, Amsterdam, 10.04.1895, Certificaat van 10 Aandelen elk groot 12 Gulden = £ 1 (120 Gulden / £ 10) in de Nederlandsch-Zuid-Afrikaanische Diamantmijn-Maatschappij, #928, schwarz, beige, KB, Knickfalte, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2006

EF-VF

Österreichische und tschechische Eisenbahnen [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) Assig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, Teplitz, 25.07.1909, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark DRW; b) K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Teplitz, 02.07.1891, 4 % Schuldverschreibung, Prioritäts-Anleihe über 300 Mark; c) Kaiserlich-Königlich-Privilegierte Österreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien, 20.02.1867, 3 % Obligation über 500 Franken; d) wie c), nur 01.06.1855; e) K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien, 31.01.1883, Schuldverschreibung über 400 Mark; f) K. K. Priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn, Wien, 01.07.1883, 4 % Schuldverschreibung über 400 Mark; g) K. K. Priv. Eisenbahn Wien-Aspang, Wien, 20.12.1886, 4 % Schuldverschreibung über 200 Gulden ÖW; h) Privilegierte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien, 28.02.1895, 3 % Schuldverschreibung über 200 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 2007

EF



Pferde-Rennbahnen [3 Stück]

a) Pike's Peak Turf Club, Inc., 12.11.1973, 10 Shares of US-\$ 0,01, #25039; b) Monmouth Park Jockey Club, 06.04.1955, 5 Shares Voting Trust Certificate, #V1050; c) Brandywine Sports, Inc., 17.07.1979, 20 Shares of Common Stock á US-\$ 1,00, #BRU8698.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2008

VF

Rumänien [18 Stück]

Lot aus 18 Stücken: a) Datoria Publica Romaniei

Imprumutul de Inzestrare a Tarii, 07.02.1929, 4,5 % Obligation über 20.000 Lei; b) 5 gleiche Stücke wie a), nur 10.000 Lei; c) 2 gleiche Stücke wie a), nur 5.000 Lei; d) 6 gleiche Stücke wie a), nur 2.000 Lei; e) 4 gleiche Stücke wie a), nur 1.000 Lei.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2009

VF

Rumänien [6 Stück]

Lot aus 6 Stücken: a) Etoile Roumaine Société Anonyme pour l'Industrie du Pétrole, Bukarest, April 1921, Aktie über 500 Lei, #610223; b) Mica Societate Anonima Romana Miniera, Bukarest, Juni 1936, Aktie über 10 x 500 Lei, #419821-30; c) Orasul Bucuresti, Bukarest, April 1895, 4,5 % Obligation über 810 Mark DRW = 1.000 Lei, #41569; d) AG für Holzgewinnung und Dampfsägen-Betrieb vormals P. & C. Goetz & Cie., Bukarest, 22.01.1884, Gründer-Genussschein, #5361; e) Ville de Bucarest / Comuna Bucuresti, Bukarest, 25.06.1924, 7 % Obligation über 500 Francs, #62397; f) Acieries et Domaines de Resita Société Anonyme, Bukarest, August 1924, Aktie über 5 x 500 Lei, #462586-90.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2010

VF

Schweden [5 Stück]

Lot aus 5 Stücken: a) Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken, Göteborg, 02.01.1917, Aktie über 50 x 100 Kronen, DB, KR; b) Aktiebolaget Ahlsell & Bernström, Stockholm, April 1937, Aktie über 1.000 Kronen, DB, KR; c) Aktiebolaget Kis, Norrköping, November 1916, Aktie über 100 Kronen, DB, KB; d) Aktiebolaget Kreuger & Toll (Kreuger & Toll Company), Stockholm, 15.06.1927, Aktie über 100 Kronen, DB, KR; e) Örebro Hotel Aktie Bolag, Örebro, 31.12.1900, Aktie über 500 Kronen, DB, KR. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2011

VF

Schweiz [17 Stücke + 2 Nachdrucke]

a) Intershop Holding AG, Zürich, Juni 1986, Inhaber-Optionsschein über 4 Aktien; b) wie a), nur über 1 Aktie; c) Mövenpick Holding, Zürich, November 1985, Inhaber-Optionsschein über 1 Partizipationsschein; d) Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI AG, Kilchberg, Oktober 1987, 10 Inhaber-Optionsscheine; e) 2 gleiche Stücke wie d), nur 1 Inhaber-Optionsschein; f) ein Stück wie e), nur Juli 1986; g) 2 gleiche Stücke: Globe Air AG, Basel, 11.12.1964, Aktie über 200 Franken; h) Plantour S. A., Aigle, 22.09.1961, Aktie über 1.000 Francs; i) 4 gleiche Stücke: PMG Fonds Management AG, Bern/Grosshöchstetten, 19.10.1990, Zertifikat über 1 Anteil am Pro Fonds Global Internationaler The-saurierungsfonds; j) Swisspetrol Holding AG, Zug, 30.06.1960, Genussschein ohne Nennwert; k) Montres Mical SA/Mical Watch Company Inc./Mical Uhren AG, Bienne, 17.12.1954, Aktie über 500 Francs; l) Téléski L'Auberson-La Git-taz S. A., L'Auberson, 01.11.1967, Aktie über 250 Francs; m) Société Anonyme du „Village Suisse“, Genève, 30.11.1898, Nachdruck einer Aktie über 100 Francs libérée de 50 Francs; n) AG Elek-trische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels & Axenstein), Brunnen, 01.09.1904, Nachdruck einer Aktie über 500 Franken; o) Umschlag einer Schokoladentafel, innseitig mit Firmengeschichte von Schuler-Weine/Vins/Wine; p) Umschlag einer Schokoladentafel von Chocosuisse. Schätzpreis: 90 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2012

VF

Schweiz [25 Stück]

Konvolut aus 25 Wertpapieren aus der Schweiz.

Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können diese beim Auktionshaus anfordern. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2013 VF

Schweizer Banken [17 Stück]

a) Temple Handels und Finanz AG, Zug, 17.01.1984, Inhaber-Aktie über 100 Franken; b) Bank Wartau-Sevelen, Azmoos, 05.03.1998, Namenaktie über 100 Franken; c) CS Holding, Zürich, 19.12.1994, Zertifikat über 2 Namenaktien von je 20 Franken; d) NEB Neue Emme Bank, Burgdorf, 09.06.1994, Zertifikat über 1 Namenaktie von 250 Franken Nennwert; e) Bank in Burgdorf, Burgdorf, 22.11.1969, Namenaktie über 100 Franken; f) Ersparniskasse Nidau/Caisse d'Epargne de Nidau, Nidau, 24.10.1988, Partizipationsschein/Bon de participation über 50 Franken/Francis; g) SHB Solothurner Handelsbank, Solothurn, 10.05.1989, Zertifikat über 1 Namenaktie von 500 Franken Nennwert; h) Solothurnische Leihkasse, Solothurn, 20.04.1976, Namenaktie über 500 Franken; i) Kredit- und Handels-Bank Lyss KKL, o. D., Namenaktie über 500 Franken; j) Spar- und Leihkasse Balgach, Balgach, 14.03.1987, Inhaberaktie über 200 Franken; k) Sparkasse Stäfa, Stäfa, 30.06.1989, Zertifikat über 26 Namenaktien von je 250 Franken, Serie C; l) Crédit de Lausanne S.A., Lausanne, 09.02.1928, Aktie über 250 Francs; m) Hypothekar- und Handelsbank Winterthur, Winterthur, 15.04.1991, Optionsschein 1991-1994; n) Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, 25.09.1987, Certificat d'Option 1988-92; o) 2 gleiche Stücke: Bank Leu AG, Zürich, Juni 1986, Inhaber-Optionsschein über 1 Partizipations-schein; p) Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Dezember 1986, Zertifikat über 9 Inhaber-Opti-onsscheine. Schätzpreis: 90 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2014 VF



Societatea Creditului Funciar Urban / Städtischer Bodencredit-Verein zu Bukarest

a) Bukarest, 19.02.1930, 5 % Privilegierter Pfandbrief über 1.000 Lei; b) wie a), nur 01.12.1933, Stempel: „Redus la 750 Lei“; c) Bukarest, 08.12.1919, 5 % Privilegierter Pfandbrief über 5.000 Lei; d) Bukarest, 07.02.1931, 5 % Privilegierter Pfandbrief über 20.000 Lei, Stempel: „Redus la 15.000 Lei“.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2015 VF

Spanien [10 Stück]

a) Courtaulds-Hispania S. A., Barcelona, 01.09.1926, Aktie über 1.000 Peseten; b) Sociedad Anónima La Argentiferos de Córdoba, Bilbao, 29.09.1916, Aktie über 50 Peseten; c) Estrella Sociedad Anónima Editorial, Madrid, 19__, Blankett einer Aktie über 500 Peseten; d) Compania del Ferro-Carril de Palencia á Ponferrada ó del Noroeste de Espana Sociedad Anónima, Madrid, 15.06.1862, Obligation über 1.900 Reales Vellon; e) Compania Arrendataria del Monopolio de Petroles S. A., Madrid, 11.11.1953, Obligation über 25.000 Peseten; f) wie e), nur 1.000 Peseten; g) Compania Petrolifera Iberica

S. A., Madrid, 18.10.1960, Aktie über 1.000 Peseten; h) Compania de los Ferrocarriles Andaluces Sociedad Anónima, Madrid, November 1924, Aktie über 500 Peseten; i) Sociedad Anónima Compania Franco-Espanola de Petróles, San Sebastian, 10.05.1921, Aktie über 500 Peseten; j) Transporte Aéreo por Cables y Urbanizaciones S. A., Barcelona, 25.09.1946, Aktie über 100 Peseten. Schätzpreis: 90 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2016 VF

Spanien: Dekorative Papiere [7 Stück]

Lot aus 7 dekorativen Wertpapieren: a) Minas de Carmenes Sociedad Anonima, Gijon, 04.05.1903, Accion über 500 Peseten; b) 2 gleiche Stücke: Compania Minera de Dico SA, Bilbao, 12.12.1911, Accion über 500 Peseten; c) Transporte Aéreo por Cables y Urbanizaciones SA, Barcelona, 25.09.1946, Titulo al Portador correspondento a una Accion; d) El Monte Ganelo Construcciones y Otros Negocios SA, Santander, 01.03.1910, Accion über 500 Peseten; e) Colonizadora de la Guinea Continental SA „Conguisa“, Barcelona, 19.12.1930, Titulo al Portador de 5 Acciones x 50 Peseten; f) Banco de Cartageña Compania Anonima, o. D., Accion al Portador über 500 Peseten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2017 VF

Türkei [5 Stück]

Lot aus 5 Stücken: a) Société Anonyme Turque des Mines de Balia-Karaidin, Conatantinople, 20.05.1926, Aktie über 100 Francs = £ 4 = 4,40 LTQS, KB; b) Compagnie des Eaux de Constantinople Société Anonyme, Constantinople, 01.05.1884, Aktie über 500 Francs, KR; c) Société Ottomane des Allumettes (Anonyme), Constantinople, 01.11.1891, Aktie über 125 Francs, KB; d) Compagnie Industrielle du Levant Société Anonyme Turque, Smyrne, o. D., Aktie über 25 Livres Turques, KR; e) Nouvelle Filature de Salonique Société Anonyme Ottomane, Salonique, 06.12.1905, Aktie über 5 Livres Turques, KR. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2018 VF

USA - Blankette [11 Stück]

Lot aus 11 Stücken, alles Blankette, Schätzpreis: 100 €: a) Alexander Young Company, Limited, Philadelphia, 188_, shares; b) Philadelphia & Erie Land Company, Philadelphia, shares; c) Buffalo Pipe Line Company, Buffalo, N. Y., 18_, shares; d) Montana Photograph Company of Helena, Montana, 18_, shares; e) Narragansett Racing Association, Inc., shares; f) New Yorker Zeitung Publishing and Printing Company, 19_, shares; g) Mt. Clemens & Lakeside Traction Company, Lakeside, Mich., 189_, shares; h) Portland & Boothbay Steamboat Co., Portland, Maine, 18_, shares; i) Massachusetts Ball and Machine Company, Chicopee, Mass., 190_, shares; j) Pithole & Kanawha Oil Company, Philadelphia, Penna., 186_, shares; k) Saint Paul and Sioux City Rail Road Company, St. Paul, 187_, shares.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 2019 VF

USA - Öl & Chemie [2 Stück]

a) Elynor Oil Company, Brigham, Utah, 24.05.1940, 15 Shares á US-\$ 1, #376, 21,2 x 28,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, dekorativ mit Ansicht von Ölfeldern; b) Hydro-Carbon Products Company, Utah, 07.12.1945, 100 Shares á US-\$ 0,10, #130, gleiche Gestaltung wie a).

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 2020 VF

USA [16 Stück]

Konvolut aus 16 verschiedenen amerikanischen Wertpapieren, **Schätzpreis: 70 €:** a) Uncas National Bank of Norwich, Norwich, 13.01.1898, 10 shares x US-\$ 100; b) Second National Bank of New Haven, 05.03.1958, 38 shares; c) ACF-Brill Motors Company, 16.01.1946, 100 shares x US-\$ 2,50; d) South American Oil Company, 192_, Blankett über 10 shares x US-\$ 5; e) Manati Sugar Company, 30.08.1961, 50 shares x US-\$ 1; f) Consolidated Water Company of Utica, Utica, N. Y., 05.04.1900, 100 shares x US-\$ 100; g) New York, Chicago and St. Louis Railroad Company, 01.02.1951, 2 shares x US-\$ 100; h) Lehigh Coal and Navigation Company, 08.05.1930, 100 shares; i) wie h), nur 24.04.1935, 100 shares; j) Sohio/BP Trans Alaska Pipeline Finance Inc., 05.02.1975, 8,625 % Note due 1983 über US-\$ 5.000; k) B. F. Goodrich Company, 05.07.1968, 15 shares; l) wie k), nur 21.04.1971, 100 shares; m) Union Pacific Corporation, 25.06.1969, 4,75 % Convertible Debenture due 1999 über US-\$ 100; n) wie n), nur US-\$ 1.000; o) wie j), nur 10.02.1975, US-\$ 25.000; p) Imperial Oil Limited, 30.04.1971, 100 shares.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2021 VF

USA [17 Stück]

a) John L. Thompson, Sons & Co., Troy, 21.07.1903, 57 shares x \$ 100; b) United States Steel Corporation, ca. 1949, 30 shares; c) Packard Motor Car Company, 29.06.1954, 100 shares; d) Mayflower Hotel Company, Washington D. C., 31.12.1927, 3,785 shares; e) Springfield Gas Light Company, 26.04.1927, 11 shares x \$ 25; f) wie e), nur 12.09.1925, 6 shares x \$ 25; g) wie e), nur 23.05.1923, 40 shares x \$ 25; h) Argentine Railway Company, o. D., 1 common share of \$ 100; i) Louisville Bridge Company, Louisville, Ky., 28.05.1894, 13 shares x \$ 100; j) Parrot Silver and Copper Company, 21.04.1899, 50 shares x \$10; k) wie j), nur 26.04.1899; l) City of Jersey City, 04.05.1932, Tax Anticipation Note über \$ 600.000; m) wie l), nur 12.09.1932, \$ 700.000; n) State of New York, 21.07.1914, Loan for Barge Canal Terminals über \$ 10.000; o) State of New York, 02.05.1913, Loan for the extension and improvement of the Palisades Interstate Park über \$ 1.000; p) Mayor and Aldermen of Jersey City, 21.09.1892, Tax Redemption Bond über \$ 89,86; q) wie p), nur \$ 422,84. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2022 VF-F



USA [2 Stück]

a) Confederate States of America (Ball 329, Cris-

well 144D), Richmond, 01.03.1864, 6 % Bond der Fifth Series über US-\$ 1.000, #942, 23,5 x 42,5 cm, orange, schwarz, grau, Vignette mit Reiter, Knickfalten, verschmutzt, Fehlstück 3 x 3 cm rechts oben, KR, 59 Restkupon, Signatur Rose; b) Flint and Pere Marquette Railroad Company, 01.06.1868, 10 % Land Grant Railroad Bond über US-\$ 1.000, #52, 30 x 42,5 cm, schwarz, beige, rot, Knickfalten, lochentwertet, große Vignette, zwei Imprinted Revenues, Schätzpreis: 80 €. **Mindestgebot / minimum bid:** 1 €

Los 2023 EF-VF

USA [88 Stück]

Konvolut aus 88 modernere US-Papieren. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2024 VF



USA Eisenbahnen [8 Stück]

a) Boston and Albany Rail Road Company, Boston, 01.10.1913, 5 % Refunding Bond über US-\$ 1.000; b) Indiana Harbor Belt Railroad, 26.05.1908, 4 % General Mortgage Gold Bond über US-\$ 5.000; c) New York Central and Hudson River Railroad Company, Extended Debt Certificate of New York Central Railroad Company of 1853, 07.04.1893, 4 % Bond über US-\$ 1.000; d) Cleveland, Cincinnati, Chicago and St. Louis Railway Company, 08.12.1932, 4 % Gold Bond über US-\$ 1.000; e) New York, New Haven and Hartford Railroad Company, 01.04.1907, Harlem River-Port Chester First Mortgage 4 % 50 Year Gold Bond über US-\$ 10.000; f) Beech Creek Railroad Company, 03.10.1908, 4 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000; g) Boston and Albany Railroad Company, 01.08.1928, 4,25 % Improvement Bond über US-\$ 5.000; h) New York Central and Hudson River, 28.09.1936, 3,5 % Registered Gold Bond über US-\$ 5.000. „ **Mindestgebot / minimum bid:** 45 €

Los 2025 VF

US-Eisenbahn-Aktien [39 Stück]

Konvolut aus 39 US-Eisenbahn-Papieren, überwiegend Aktien.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 2026 VF

US-Eisenbahn-Aktien [39 Stück]

Konvolut aus 39 US-Eisenbahn-Papieren, überwiegend Aktien.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 2027 EF-VF

US-Eisenbahn-Bonds [15 Stück]

Lot aus 15 Wertpapieren: a) New York and Oswego Midland Railroad Company, 01.07.1870, First Mortgage 7 % Bond über \$ 100; b) New Bedford Railroad Co., State of Massachusetts, 30.05.1876, First Mortgage Bond über \$ 1.000; c) Yosemite Short Line Railway Company, State of California, 01.09.1905, 40 Year First Mortgage Sinking Fund 4,5 % Gold Bond über \$ 100; d) Winona and Southwestern Railway Company, State of Minnesota, 02.04.1888, First Mortgage 6 % Gold Bond über \$ 1.000; e) Washington

and Western Railroad Company, State of Virginia, 01.07.1882, First Mortgage Gold Bond über \$ 1.000; f) County of Grenada for The Vicksburg and Nashville Railroad Company, State of Mississippi, 01.05.1872, 8 % Bond über \$ 500; g) Valdez, Marshall Pass and Northern Railroad Company, 19.06.1907, Consolidated Mortgage 30 Year 6 % Gold Bond Series A über \$ 1.000; h) Unadilla Valley Railway Company, State of New York, 02.02.1893, First Mortgage 5 % Gold Bond über \$ 1.000; i) Toledo, Peoria and Western Railroad Company, 02.05.1880, First Preferred Income Bond über \$ 1.000; j) Town of Berlin, County of Rensselaer, State of New York, 01.07.1867, 7 % Bond über \$ 100; k) Springfield, Mount Vernon & Pittsburgh Rail Road Company, State of Ohio, 01.05.1853, 7 % Bond über \$ 500; l) Talladega and Coosa Valley Railroad Company, State of Alabama, 16.08.1889, First Mortgage Loan über \$ 1.000; m) South Carolina Railway Co., State of South Carolina, 01.11.1881, Purchase-money Second Consolidated Mortgage 6 % Bond über \$ 1.000; n) Cleveland Zanesville & Cincinnati Railroad Company, State of Ohio, 01.04.1853, Bond über \$ 1.000; o) Scioto Valley and New England Railroad Company, 01.11.1889, First Mortgage 4 % Gold Bond über \$ 1.000. **Mindestgebot / minimum bid:** 180 €

Los 2028 EF-VF

US-Eisenbahn-Bonds [23 Stück]

Konvolut aus 23 Wertpapieren. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 2029 EF-VF

US-Eisenbahn-Bonds [27 Stück]

Konvolut aus 27 US-Eisenbahn-Bonds in einem DIN A3-Album.

Mindestgebot / minimum bid: 350 €

Los 2030 VF

US-Eisenbahnen [20 Stück]

a) Canada Southern Railway Company, New York, 07.02.1956, 15 shares x \$ 100; b) Lehigh Valley Railroad Company, Bethlehem, Pa., 11.12.1947, 100 shares x \$ 50; c) Chicago, Rock Island and Pacific Railroad Company, 05.04.1963, 20 shares of common stock; d) 2 gleiche Stücke: Delaware, Lackawanna & Western Railroad Company, New York, 25.07.1958, 100 shares x \$ 50; e) Beech Creek Railroad Company, 14.05.1936, First Mortgage Registered Bond über \$ 1.000; f) Belt Rail Road & Stock Yard Co., Indianapolis, 11.??1925, 100 shares x \$ 50; g) Cayuga & Susquehanna Rail Road Company, New York, 03.10.1945, 5 shares x \$ 30; h) Chesapeake and Ohio Railway Equipment Trust of 1963, 01.08.1963, Serial Equipment Trust Certificate über \$ 1.000; i) Cleveland Short Line Railway Company, 01.04.1911, 50 Year First Mortgage Gold Bond über \$ 1.000; j) Second & Third Street Passenger Railway Co. of Philadelphia, 28.07.1931, 5 shares x \$ 50; k) Chicago, Rock Island & Pacific Rail Road Company, 18.12.1884, Mortgage Bond über \$ 5.000; l) Chicago, Rock Island & Pacific Railway Company, 18.01.1897, First Mortgage Extension and Collateral Bond über \$ 5.000; m) Boston and Albany Rail Road Company, 19.09.1940, 10 shares; n) New York Central Sleeping Car Company, New York, 15.11.1878, 30 shares; o) New York, Ontario and Western Railway Company, 11.01.1945, General Mortgage 4 % Gold Bond über \$ 1.000; p) Rome, Watertown and Ogdensburg Terminal Railroad Company, 12.03.1888, First Mortgage 5 % Gold Bond über \$ 1.000; q) Fort Wane & Jackson Railroad Company, New York, 30.01.1950, 10 shares x \$ 100; r) Delaware, Lackawanna and Western Railroad Company, 01.07.1942, Morris and Essex Division Collateral Trust Bond über

\$ 1.000; s) Chicago & West Towns Railways, Inc., 01.07.1932, First Mortgage Gold Bond über \$ 500; t) West Shore Railroad Company, 15.01.1952, First Mortgage Guaranteed Bond über \$ 1.000; u) Utica and Black River Railroad Company, 01.05.1890, First Mortgage 4 % Gold Bond über \$ 1.000. **Schätzpreis:** 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2031 VF

US-Eisenbahnen [6 Stück]

Lot aus 6 Stücken: a) Pittsburgh, Fort Wayne and Chicago Rail Road Company, Pittsburgh, 12.11.1859, 10 shares x US-\$ 50; b) Little Miami Railroad Company, Cincinnati, 23.11.1872, 10 shares x US-\$50; c) Lawrence Rail Road Company, Pittsburgh, 02.12.1871 (186_), 3 shares x US-\$ 50; d) Oil Creek & Allegheny River Rail Way Company, Corry, 08.07.1874, 100 shares x US-\$ 50; e) New Castle & Beaver Valley Rail-Road Company, New Castle, 16.01.1869, 5 shares x US-\$ 50; f) Baltimore and Ohio Rail-Road Company, Baltimore, 01.12.1884, 50 shares x US-\$ 100.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 2032 VF

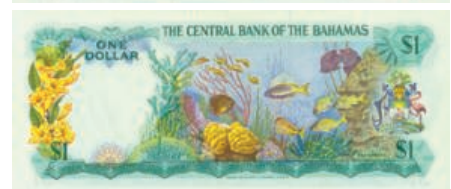
US-Schifffahrt [7 Stück]

Lot aus 7 Stücken: a) International Mercantile Marine Company, 12.12.1917, 100 Shares of 6 % Cumulative Preferred Capital Stock, #14210; b) Bush Terminal Company, 10.10.1930, 100 Shares of Common Stock, #9408; c) wie b), nur 13.12.1938, 60 Shares of Common Stock, #1319; d) wie a), nur 12.04.1943, 100 Shares, #NP35709; e) Detroit and Cleveland Navigation Company, 23.04.1946, 1 Share x \$ 10, #C06037; f) United States Lines Company, o. D., 100 Shares of Common Stock x \$ 1, #NC46600; g) wie f), nur 1 Share of Common Stock x \$ 1, #NC/O 70374.

Mindestgebot / minimum bid: 16 €

Banknoten / Banknotes

Los 2033 UNC



Bahamas - Central Bank of the Bahamas - Pick 35a - Linzmayer B301a

1974, \$ 1, #A/1 883523, 6,8 x 15,7 cm, dunkles Blau-Grün auf buntem Unterdruck, Queen Elisabeth II links, rückseitig Riff mit bunten Fischen, Wappen rechts, Wasserzeichen: Schalentier, perfekte Erhaltung, Schätzpreis: 40 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2034 EF

Cambodia [12 Stück]

Lot aus 12 Banknoten, Erhaltung überwiegend UNC bis EF: a) Pick 4, Linzmayer B105; b) Pick 10, Linzmayer B110; c) Pick 11, Linzmayer B111; d) Pick 5, Linzmayer B106, Erhaltung VF; e) Pick 7, Linzmayer B107; f) Pick 8, Linzmayer B108; g) Pick 13, Linzmayer B113; h) Pick 12, Linzmayer



B112; i) Pick 15, Linzmayer B115; j) Pick 14, Linzmayer B114; k) Pick 16, Linzmayer B116; l) Pick 17, Linzmayer B117.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 2035 F



Cyprus - Central Bank of Cyprus - Pick 41c - Linzmayer B301k

01.07.1975, 250 Mils, #L/52-111056, 7,3 x 12,5 cm, blau auf buntem Unterdruck, links Früchte, rechts Wappen, rechts unten Landkarte, rückseitig Mine, Wasserzeichen: Adlerkopf, starke Knickfalten und Gebrauchsspuren, Schätzpreis: 10 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2036 aUNC



Cyprus - Central Bank of Cyprus - Pick 41c - Linzmayer B301m

01.05.1978, 250 Mils, #N/58-063389, 7,3 x 12,5

cm, blau auf buntem Unterdruck, links Früchte, rechts Wappen, rechts unten Landkarte, rückseitig Mine, Wasserzeichen: Adlerkopf, Eselsohr und kleiner Knick am Rand, sonst perfekt erhalten, Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 2037 VF



France - Domaines Nationaux - Pick A55 [20 items]

23.05.1793, Bogen mit 20 Assignaten zu je 25 Sols, Série 3013, 37,4 x 49,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekorativ, etwas verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2038 UNC



Gambia - Central Bank of the Gambia - Pick 8 - Linzmayer B205

18.02.1978, 1 Dalasi, 6 x 12,6 cm, violett, auf der Vorderseite: Segelboot auf dem Fluss Gambia, Präsident Dawda Kairaba Jawara, rückseitig: Wappen, Hauptsitz der Central Bank of The Gambia in Banjul, Wasserzeichen: Krokodilskopf, Top-Erhaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 2039 UNC



Ghana - Bank of Ghana - Pick 3d - Linzmayer B103d

Accra, 01.07.1962, £ 5, #A/1 8758134, 9,8 x 17,3 cm, violett und orange auf buntem Unterdruck, Gebäude der Bank of Ghana in Accra, rückseitig Frachtschiffe, Hölzer im Wasser, Wasserzeichen: GHANA in einem Stern.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 2040 VF



Gibraltar - Wechsel

Gibraltar, 07.05.1814, Wechsel über £ 100, #5354, 14,2 x 19,6 cm, schwarz, beige, entwertet, zwei lange Einschnitte.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2041 VF



Königreich Westphalen [13 Stück]

Konvolut aus 13 ähnlichen Kuponblättern: Kassel, 1813-1820, jedes Kuponblatt besteht aus einem ausgefüllten und einem nicht ausgefüllten Kupon.

Die Zwangsanleihen wurden zwischen 1808 und 1812 im Königreich Westphalen ausgegeben. Der König war der Bruder von Napoleon Jérôme (Hieronymus), im Volksmund auch als König Lustig bezeichnet. Daher stammt auch der Name Napoleon-Bonds. Mit Dekret vom 20. Januar 1813 wurde festgelegt, dass alle Zinskupons für sämtliche an den Staat zu leistenden Abgaben verwendet werden konnten. Somit hatten sie die Funktion von Papiergeld. Sie wurden zum Verkauf von staatlichen Domänen und ehemaligen Klostergebäuden verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 2042 VF



Königreich Westphalen [17 Stück]

Konvolut aus 17 ähnlichen Kuponblättern: Kassel, 1817-1820, jedes Kuponblatt besteht aus ei-

IBNS 2014 Book of the Year - Honorable Mention

THE BANKNOTE BOOK



Collectors everywhere agree,

"This catalog is vastly superior to the Standard Catalog of World Paper Money!"

The Banknote Book is an indispensable catalog of world notes, new and old.

Each chapter includes detailed descriptions and background information, full-color images, and accurate valuations.

More than 220 country-specific chapters are currently available for download individually or by subscription.

A three-volume hardcover print edition is available separately from Spink's books division.

www.BanknoteBook.com

nem ausgefüllten und einem nicht ausgefüllten Kupon.

Mindestgebot / minimum bid: 350 €

Los 2043 VF



Macau - Banco Nacional Ultramarino - Pick 13

Ohne Datum, ca. 1942, 1 Avo, #37702, 4,1 x 7,3 cm, grau-braun, Wappen oben links, verschmutzt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 2044 UNC



Malawi - Reserve Bank of Malawi - Pick 9c, 13d, 14b - Linzmayer B109c, B113d, B114b

Konvolut aus 3 äußerst dekorativen Banknoten, alle in UNC: Pick 9c, 13d, 14b - Linzmayer B109c, B113d, B114b

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 2045 UNC

Mali - Banque Centrale du Mali - Pick 12d - Linzmayer B202d

Ohne Datum, 1970-3, 500 Francs, #W.14-04339-034904339, 8,6 x 13 cm, braun und bunt, links Soldat, rechts Buldozer, rückseitig Mann und Kamele, Wasserzeichen: Männerkopf, Signatur 7, in perfekter Erhaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2046 VF



République Française

Bogen mit 10 Assignat de 5 Livres, 42 x 27,7 cm, schwarz, beige, gedruckt auf Büttelpapier, Rand ungleichmäßig, Ecke rechts unten mit Fehlstück, kleine Fehlstellen, etwas fleckig.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 2047 VF



Scotland - Mason Barrowman Company

Edinburgh, 01.10.1764, 1 Shilling Scots, #11/971, 8,2 x 16,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, restauriert, kleine Vignette mit Arbeiter oben in der Mitte, „pay to Salomon Hod“ im Text, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 2048 UNC



Sierra Leone - Bank of Sierra Leone [5 Stück]

Konvolut aus 5 Banknoten, alle in UNC: Pick 9, 10, 11, 12, 13 (Pick 13 ohne roten Überdruck) - Linzmayer BNP102 (10 Leones aber ohne roten Überdruck)

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 2049 aUNC

Somalia - Banca Nozionale Somala - Pick 15a - Linzmayer B108c



Mogadischu, 1971, 20 Scellini, #B004-944556, 8 x 16,6 cm, blau auf braunem Unterdruck, an einer Stelle minimal verknittert, sonst perfekt erhalten, Bananenstauden links, Bankgebäude auf der Rückseite, Leopardenkopf als Wasserzeichen.

Mindestgebot / minimum bid: 375 €

Los 2050 UNC



Somalia - Bankiga Dhexe ee Soomaaliya - Pick 30 - Linzmayer B305c

Muqdisho, 1981, 100 Shilin Soomaali, #KH005-139988, 8 x 16,5 cm, blau, grün, orange, auf der Vorderseite: Wappen, Frau mit Baby in der Tragetasche, Waffe in einer Hand, Grabwerkzeuge in der anderen, Dagahtur Monument, rückseitig: Männer und Frauen beim Verarbeiten von Früchten in einer Fabrik, Wasserzeichen: Sayyid Mohammed Abdullah Hassan, in Top-Erhaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 2051 EF



Spain - Prestamo-Gesellschaft (Spanische Losanleihe)

Madrid, 01.05.1799, Lottery Bond of 2,500 Reales, #33314, 28,8 x 19,5 cm, extrem dekorative Gestaltung, schwarz, weiß.

Die Anleihe war Teil einer für die damalige Zeit sehr großen Anleihe über 400 Millionen Reales. Die Tilgung erfolgte gemäß eines separaten Plans durch Verlosung. Die Obligation gehört zu den dekorativsten Wertpapieren des 18. Jahrhunderts und wurde als Ganzkupferstich auf Büttenpapier gedruckt. Das Papier fungierte als Geldschein.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 2052

VF



West African States - Banque Centrale des États de l'Afrique de l'Ouest - Pick 102A1 - Linzmayer B107A1

Ohne Datum, 500 Francs, #C.69H-74084-170274084, 9 x 14 cm, braun, grün, bunt, Feldarbeiter links, Maskenfrau rechts, rückseitig Frau links, Bauer mit Traktor rechts, Frauenkopf als Wasserzeichen, zahlreiche Knickfalten, Schätzpreis: 25 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1€

boersengefluester.de
hintergründig . nutzwertig . kompetent



The screenshot shows the website interface with the following elements:

- Navigation Bar:** HOME, STANDARDWERTE, SPEZIALWERTE, INTERVIEWS (80), TOOLS, WISSEN, ÜBER UNS.
- Search Bar:** WISSENSWERTES: An alle Fans von boersengefluester.de
- Partner Logos:** PREMIUM PARTNER: Bank M, BorsM-Research; PREMIUM PARTNER: CM-EQUITY GLOBAL INVESTMENT SOLUTIONS; CONTENT PARTNER: DGAP-DE.
- Articles:**
 - MBB: Genügend potenzielle Kurstreiber** (11. März 2013) - Artikel über die Berliner Beteiligungsgesellschaft MBB.
 - Francotyp-Postals: Ganz neue Perspektiven** (6. März 2013) - Artikel über den Hersteller von Frankiermaschinen.
- Dividenden-Kalender:** A table and chart showing dividend dates and amounts for various stocks.

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:

1 bis 10 €: 1 €
 11 bis 30 €: 2 €
 31 bis 100 €: 5 €
 101 bis 300 €: 10 €
 301 bis 1.000 €: 25 €
 1.001 bis 2.000 €: 50 €
 2.001 bis 5.000 €: 100 €
 5.001 bis 25.000 €: 500 €
 25.001 bis 50.000 €: 1.000 €
 ab 50.001 €: 2.000 €

Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet. Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten. Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausföhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der ersteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden:

Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zusätzlich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

Abkürzungen / Abbreviations**Abkürzungen und ihre Bedeutung:**

Abb. = Abbildung = Picture
AG = Aktiengesellschaft = Joint-stock company
Faks. = Faksimile-Unterschrift = printed signature
Nr. = # = Nummer = number
o. D. = ohne Datum = without date
o. Nr. = ohne Nummer = without number
RM = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)
OU = Original-Unterschrift = original signature
KB = Kuponbogen = all coupons
KR = Kuponreste = rest of coupons
DB = Doppelplatt = double sheet of paper
RB = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort

Maße:

Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.
 All measures mean height x width (1 cm = 0,3937 inch).

Erhaltungsgrade:

UNC = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.
EF = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).
VF = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.
F = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.

Literatur für Sammler



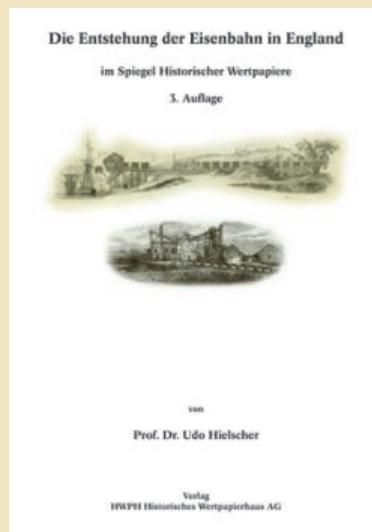
Die Ursprünge von „Wall Street“ und des amerikanischen Kapitalmarktes im Spiegel Historischer Wertpapiere

Prof. Dr. Udo Hielscher
101 Seiten
viele Farbabbildungen
Softcover
14,90 Euro



Der Pfandbrief - eine Finanzinnovation Friedrichs des Großen

Prof. Dr. Udo Hielscher
53 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro



Die Entstehung der Eisenbahn in England im Spiegel Historischer Wertpapiere, 3. Auflage

Prof. Dr. Udo Hielscher
59 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro

Bestellen Sie direkt beim Verlag HWPH AG:

E-Mail: Schmitt@hwph.de

Telefon: +49 (0)8106 24 61 86

Fax: +49 (0)8106 24 61 88



HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG